

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

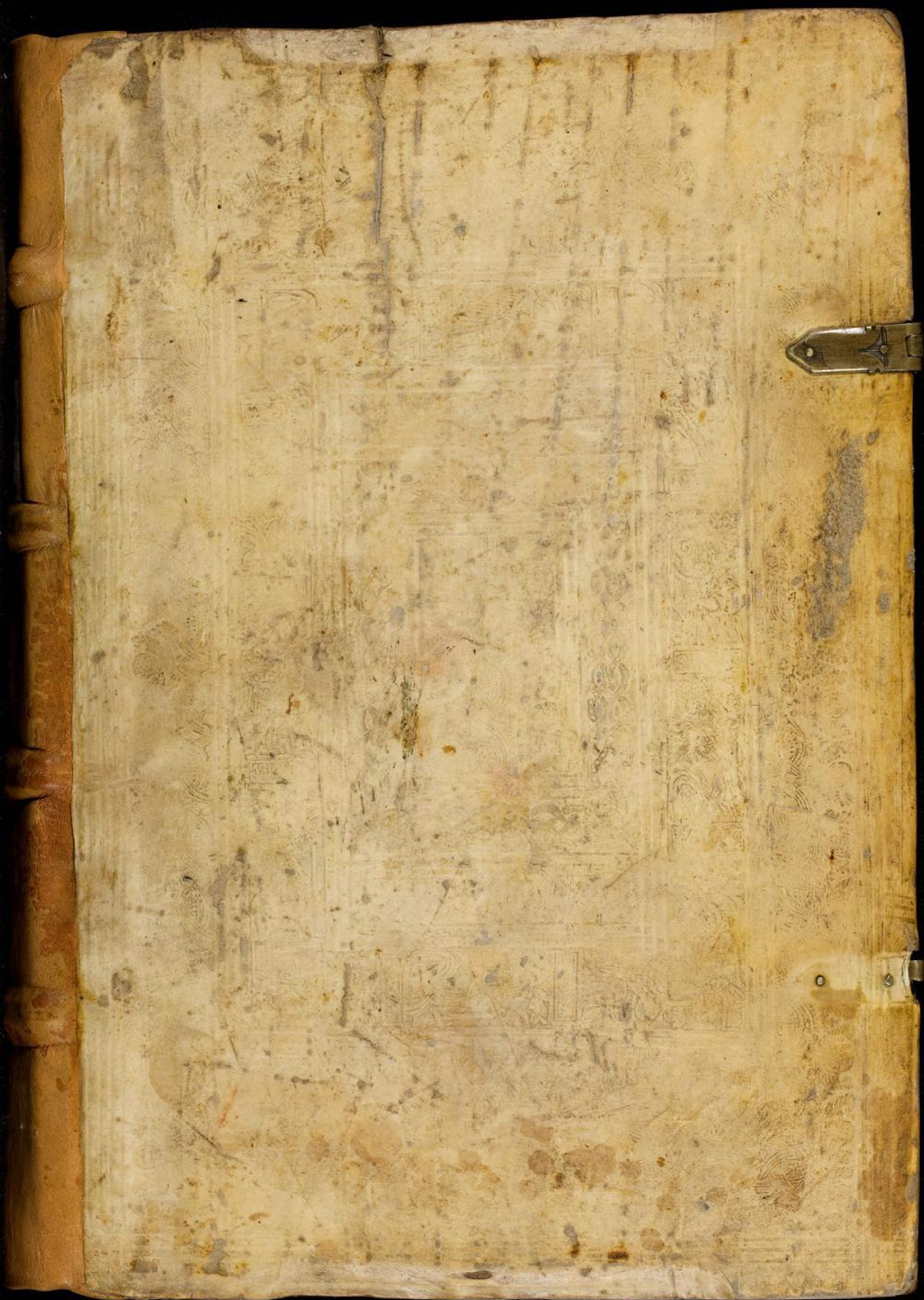
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Chronik des Konstanzer Konzils

Ulrich <von Richental>

Augsburg, 1483

[urn:nbn:de:bsz:31-39371](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39371)



Dh 9

x

AA 69

al. pena exarcat.
zu Costanz
der geschicht
ingen in
ist, Kaiser,
wollte sich standes,
Länder und
gegen, Controversen
in ge- und zinnat.
in unsern ungeschrieb
von Costanz
des Concilium
in die Jahren
all gesonnen.
genet. und die
geschicht. In der
Anthoni von
Christi geschicht
7 col. 25 d 26

v. Hermani n. de Hardt. concil. Const.
Tom. V. proleg. pag. 18. & 19.

Auctor est. Uricus Reichenthalius
canonicus Constantiensis.

Cf. imprimis Pregitzeri itinerar. ibid
in Prot. p. 8599.

Ad Bibliothecam
FF. Min. Convent. Offonisburgi.

Dh 9
AN 69

Hain 5610.

CONSTITUTUM zu Costantz. F. 1 a in nostro exempl. pena exarat.
 sic: Al das. ii. blat || Al hier solt en das Concilium so zu Costantz
 ist zusamen wunden || das jar so man zalt von der geburt
 unserz unleserz Mccccxv. || jar, mit allen sündlingen in
 geistlichen und weltlichen sachen || auß was en best, Kaiser,
 Fürst, Bischof und Jarren & geistlich || und weltlich standes,
 sambt allen beshafften der Römischen Kaiser, || Landen und
 Wälden zur Costantz versamlet sint, mit einem Wagen, || Contrahet
 und mit andern sachen sigenen und samet dinstag zu- || zinnel.
 Item xyl. F. 2 a: Al das. ii. blat || Al hinnen ist zu dem ersten weschriben
 wie die || Cardinal und bischof sachen und jarren || von Costantz
 zu dem concilio inrichtend. En sine: Hier antet sich das Concilium
 auß zusamen zu Costantz, darinn man hietet wie die || Jarren
 geistlich und weltlich inrichtend || sint mit einem jarren.
 Auß in was jar jarret. mit wie sie abgeschriben sint. || Auß
 in sachen die darinn geschriben sint || sündlich und jarren. Gebüch
 und notend || in der Kaiserlichen hand Außsagung von Anthoni König
 von Arragonien auß sündlich || so man zalt nach Christi geburt
 .M. cccc || und in dem. LXXXV. von. f. g. th. c. ff. n. 2 col. 25 d 26
 c. 247 ff. v. figg. xyle

1483

f. rath. Mü. Coan. Offenburg
Das *si.* **blat**
Hienach ist zu dem ersten vertriben wie die
Cardinal vnd erzbischof fürsten vnd herze
gen costentz zu dem concilio einrittend.

An sant martins
abend do mā vō
der gepurd cristi
zalt tausent vier
hundert vñ vier zehen jar
Do rittent gen costentz ein
fünff cardinal all vnder d
gehorsam papst johannes
vnd vil erzbischof vñ bi
schof vñ vil grosser herzen
vnd geleter leüt geistlich
vnd weltlich vñ kamend
mit hundert vnd vier vnd
sechzig pferden vnd so vil
personen vnd die selbē pra
chtend dē babst rechte bot
schafft von der stat zu rom
vnd dem land darbey gele
gen wie das rom vnd das
rōmer lant sich widerumb
geworffen het an den selbē
vnsern heiligē vater babst
johannes den xxiiij. vñ wōl
ten im gehorsam widerüb
als vor wam sich die selb
stat vñ das land abgewor
fen heten vñ wōlten babst
Gregorio gehorsam sei ge
wesen den sy nun auffgebē
hient vñ ganz mit babst
johannes halten. Vnd do

babst johannes söllich frö
lich botschafft kōmen was
do hieh er freud leüten vñ
laudes singen vnd mā leü
tet freud mit allen gloggē
morgens frue einest zu mit
tag zum andern vnd an dē
abent zu dem dritten mal.
Am freitag nach sāt Nī
colaus tag vor dem jmbis
do rayt ein des küniges vō
engelland botschafft vnd
des künigs vom schotten
landt vnd mit jnen zwen
erzbischof vnd sunst sybē
bischoff. Der gefürst graff
herz Bernhard von warē
wick vnd vil ander grafen
freyen ritte vñnd knechte
von engellandt vñnd von
schotten die all hienach be
nennt werdent vnd ritend
ein mit vierhundert vñnd
vier vnd fünffzig pferden
vnd mit souil leüten od per
sonen.

Hienach vñndest jre wa
pen i disem büch gar schön
gemalet

Ex libris Joannis C.F.



Darnach an dem
zwelffte tag vor
winnächten rit
tend aber ei vier
cardinal die all vnder bab
ste johannes gehorsam wa
rent vnd rittend in entge
gen der mererteyl all card
inal die zu costenez waren
der mererteyl alle patriar
chen erzbischof vnd bisch
of vñ sunst vil herze geist
lich vnd weltlich vñ auch
sunst vil ander leüt Vnder
den vier cardinalen was
der cardinal Wito von cas
lumna der darnach einhel
lenklich zu bapst erwölet
ward vnd rittend ein mit
hundert vnd achtzig pfer
den vnd souil leüten. Diser
cardinale wapen vñdest
hienach an xcj. blat

Noch waren die vom
hyspania nicht kommen
noch die schülpsaffen one
die mocht mā niches rech
tes anfahren. wam die vñ
hyspania vnd ire ländere
darinnen seind neün künig
reich die hienach benennet
werden die alle hieltend
mit macht petrum de luna
wam er ein gefürster herz
vnd graf in iren lande wz

der sich in seiner gehorsam
keyt nennet benedictus der
zwelfte.

Auff freytag vor
sant Thomas
tag do kamen die
die schülpsaffen
die meyster vnd die gelee
ten leüt vñ herze auß frack
reich vnd von der schul zu
parys mit vil erzbischof
fen vnd bischofen des selbe
landes alle mit vollem ge
walt des künigs vnd aller
fürsten vnd herze mit drey
hundert vnd sibenzig pfer
den vnd zehen wägen vnd
rittend inen entgegen vil
erzbischoff vnd annder bi
schoff vnd der mererteyl d
geleerte leüt. doch kein car
dinal dani allein der Car
dinal hostiensis der des er
sten kam. wam der größte
teyl seiner nütz vñnd gült
vnder dem künig vñ frank
reich lagend vnd zugend
in des rasters hof der gleich
vor dem stoff ligt vnd be li
bent auch darinnen stätig
kliehen das concilium auß
vnd auß.

Ire wapen vñdest auch
hienach in disem buch.

[Faint, illegible text]

Das

Darnach wartet meng
klich vnser herzen des kü
nigs zukunfft vnd der Cur
fürsten vnd ward kein ses
sion vñ tet niemant niches
vñ rittend all tag ein geist
lich vnd weltlich herze vñ
bestaltē die so von iren her
ren gesandt warē inen her
berg vnd kaufften inen fü
ter heu vnd stro vnd an
ders das inen nott was da
mit sy über dz hochzeit kō
men möchten.

Es zoch auch da zwisch
en ein graf haug vō mont
fort geboren von teütschen
landen vñnd meyster sant
johannis orde in teütschen
landen gefessen zu töbel co
mētur zu küffenach zu we
den weil vñnd zu lüggen
vnd in allen teütschen lan
den in das hauf gleich vor
sant laurenczē über dz w
des vrich Eglins mit xxx
vij. pferden vñnd mit souil
personen. Sein wappē vin
dest hienach an cxiij.

Auch zoch ein der grof
vnd gewaltigest hochmei
ster sant Anthonius orden
meister zu vilingen vñ vil
meister mit im sant Anto

iii.

blat

nius orde vnd zoch in des
selben ordens hauf zu Co
stencz gelegem mit xxxvij.
pferden vnd drey wägen
Sein wappen vñdest hie
nach an dem cxiij.

Es zugend auch cijn an *M.*
sant Hylarien abent dye
botten gesant vō hochmei
ster vona pruchfane vñnd
waren neun mächtig kom
mentur von preußen vñnd
die besten auß iren heusern
so sy in teütschen landē ha
bent wol mit zweihundert
pferden vnd zugend in Sl
rich hartzers hauf auf den
blaten gelegen vñ zugend
nicht allein von des concis
lium wegen gen Costencz
Aber sy wolten sich becla
gen vor allen fürsten herzen
grauen freien rittern vñnd
auch knechten geyslichen
vnd weltlichen wie sy der
künig von holland vnd her
zog wytolt auß lytwer
land mit vnrechtem krieg
bekriegend vnd die iren er
schlagen hettend vnd das
ir wider got ere vnd recht
genōmen vnd hinweg ge
füret.

M.

Ms.

Des selben tags vmb ve
sere zeit raitte ein meyster
Anthonius vom Berneto
meyster göttlich er kumist
vnd aller barfüssen oberer
vnd mit im fünffzeben brü
der seines ordens alle meys
ster d göttlichen kunst mit
zwey vnd dreissig pferden
Vnd giengent im zefuß en
gegen zweihundert barfüss
sen vnd fürtent in mit ker
zen vnd gesang in jr klo
ster zu costencz.

Sein wapen vndest hie
nach an dem cxliij. blat

Darnach an dem dritte
tag do rittent ein zwen die
obrosten meister brüder io
hannes von bisis sant Au
gustins orden vnd vier ler
er göttlicher kunst Vn brü
der lienhart von florenz o
broster prior prediger or
dens vnd mit im zwen do
ctores in theologia vnd
wurdent nit als herlich en
pfangen als dye barfüssen
den iren empfiengent.

Ire wapen vndest hiena
ch an dem cxliij. blat

Auch raitte ein meyster
Nicolaus obroster prior
des heiligen grabes zu ihe

rusalem vnd mit im syben
priester die hettent all bäre
vnd langes har vmd rit
tend ein mit acht pferden.
Sein wapen vndet man
hienach an dem cxliij. b.

Nach dem heyligen tag
zu weihnachten riten ey
vil erzbischof vn bischoff
vnd in sunder ein cardinal
von fussi ein gefürster graf
von hyspania dem d bapst
den hütt vnd den mantel
vom Rom gen Hyspania
sandt vnd dazzu zwey
bistumb vmb das er noch
sein land vnd sein freunde
nicht wider in wären vnd
bapst benedicten hieltē vn
der cardinal was barfüsser
orden vnd also was d car
dinal zu costencz bey vier
vnd zweimezig worden. no
ch was einer in rōmer lant
belyben der was vast allte
das er vom alter nyndert
hin kōmen mocht des bott
schaffte kam auch gen Co
stencz als hienach statt vn
der cardinal kam mit sech
zig pferden vnd mit fouil
personen

Sein wapen vndest hie
nach an dem xc. blat

Das

¶ Aber i dem hochzeit am
zinstag vor dem eingeende
jar da zoch ein der durchlei
chtend curfürst herzog lu
dewig von bayren pfalze
graf bey rein vnd herz zu
heydelberg mit vierhundert
pferden vnd souil personen
vnd acht wägen vnd zoch
in iacob schwarzen hauf
am vischmarkt vund dar
nach in des von frydingen
thumbhof hinder dem myn
ster vnd belab darinn bis
das er von costeney rayte
Sein wappen ist hyenach
gemalt am clyxij blat

¶ In dem selben hochzeit
vor dem zwelfften tag do
rayt ein d hochgeborn für
ste fridrich burgtraff von
Nürnberg an stat vnd in
namen des fürstenthums
zu prandenburg des er dan
statthalter was vund das
curfürstenthumb in dar
ach gelihen warde als her
nach geschriben stat vund
zoch in heinrichs von tetti
konen hauf an dem vische
markt genant zu dem ho
henhauf vnd belab darinn
das Concilium auß vund
kam mit vierhundert pfer

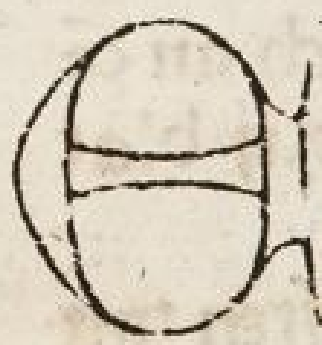
blat

den vnd so vil personen vñ
mit vier wägen. Sein wap
pen vündest hyenach an de
clyxij blat

¶ Nach dem zwelfften tag
da zoch ein der durch'eüch
tend fürst herzog ludwig
auf der schlesy an de künig
reich zu woland vñ in hein
rich hütters hauf auff den
blatten mit zweyhundert
pferden vnd souil personen
vnd wägen vund manet
man er war sant Elizabe
ten der witwen vund sant
wenzelaus geschlacht
Sein wappen vündest hye
nach am clyxiij blat

¶ Auch zoch ein der groh
herz Strokoz auß woland
herz in windischen landen
zwischen märhern vnd wo
land an dem wasser dz mā
nennt den bag vnd hatt in
nen fünff stett an dem was
ser trünsch plunsch vnges
schbrat die weissen kilch ga
liez vnd die freien stat mit
hundert vnd zehen pferden
vund mit dreyen wägen.
vnd zoh in haugen flachē
hauf daz zu nyderost an de
markt stat vor dem kauf

hauf
Sein wappen vndet man
hienach an clyxxvj. b.



Es zohe auch ein
eyn ungerischer
herz herz Pipo
vnd ist sein lant
in unger zu aller nyderost
gegen der eyshinen porten
vnd stost an die kleinen
walachy vnd an das lant
zu den siben bürgen vnd
ist an dem gemerck da stät
tiglichen die türcken eyn
ziehend so sy in unger lād
wöllent vnd da rauben dz
müß der herz stätiglichen
fürkommen vnd rāyfiges
volck bey jm haben vnd
zohe ein mit anderhalb hū
dert pferden vnd mit souil
leuten vnd mit dreien wā
gen vnd zohe gen peterh
hausen in der von prayten
stei hauf gleich an d bruck
Sein wappen vndet man
hienach an de clyxxvj

Es zohe auch ein ey vn
gerischer herz herz stech Pe
ter von schoza vnd ist ge
fessen in windischen lande
vnd ist herz zu brey simtz
zu coppelstein mit achtzig
pferden vnd mit souil pet

sonen vnd mit zweim wā
gen vnd zohe in jacobs
von olm hauf da yez die
katz ist.

Sein wappen vndet man
hienach an de cxciii. b.

Darnach da zohe ein der
groß graff von Cili grauff
herman vnsers herzen des
römische künigs schweher
vnd grauff friderich von
Cili sein sun mit dreyhun
dert pferden vnd mit vier
wāgen. vnd zoch hinder
sant Steffan in der schmer
linen hauf das yezo heim
richen rockweilers ist.

Ire wappen vndest auch
hienach in disem büch bey
der grafen wappen an dem
clyxxvj. blat

Nach dem zwelfften tag
do rāy te ein der hochwür
dig herze Wypertus groß
meyster sant Johannis or
den zu Rodis der armē hū
ter des spitals zu iherusalē
vnd mit jm wol acht co
mentur vnd zwelff ritter
seines ordens mit hundert
vnd zweinzig pferden vñ
auch mit vier wāgen. vñ
zohe ein in der Raifinenn
hauf vnder den seülen vñ

Das

er beschloß dz conclaue da
sv den babst wöltend vnd
sah aller obzoste auff dem
obern hof on die zwen car
dinal do mā den babst crö
net. Als dann hienach ge
malet ist an lxij blat

An sant hylariõ tag da
zoch ein der durchleuchtēt
Curfürst herzog ludewig
von bayrē von heydberg
vnd pfalzgraf bey reyn
mit vierhundert pferde vñ
souil personen vñ mit acht
wägē in Jacob schwarze
hawß am vischmarkt vñ
darnach über drey monet
da zoch er in des vom frey
dingen hof hinder dē myn
ster darinn er auch belaipe
vnd empfieng zū lehen vñ
vnserm herzen dem künig
die pfalz bey reyn an dē
obern markt zū costen
mit grosser gezierd als hie
nach gemalet ist an dem

xlviij. blat

An freytag nach
hylarij vor ym
bis zoch ein der
aller hochwirdi
gest curfürst johannes ge
horen vom nassow erzbis
schoff zū mentz dechāt des

v. blat

heiligen römischen reyches
vnd obzoster erzkantzler
der nacion germania dz ist
über alle teutsche lād über
vngern. behem. kriechen. li
tow vñnd was cristen ist
vnd an die nacion gehört
mit sechshundert pferden
vnd mit souil personen vñ
mit acht wägen. Vnd rit
tend mit im acht mächtig
grauen vnd auch vil ritter
vnd knecht vñnd zoch in
Strichs im holer haus zu
der summen an sant Pauls
gassen vnd rittend im enge
gen der mererteil der cardi
nal vil erzbischof vnd all
weltlich fürsten vnd herre
der mererteil so zū costen
was. vnd rayt ein games
gewapnet mit allem harn
asch bis auff die füsse das
all geystlich herzen vnem
lich bedaucht dz er also ray
sig als ein ritter eyn rayte
wann doch alle geystlich
fürsten vnd herzen welich
states vnd würdigkeit die
warend rittend eyn in iren
zimlichen geystlichen klei
dern on allen harnasch vñ
verwappung Sein wap
pen vñndest hienach an dē
cxxiij. blat

13.

Des tages umb vesper
zeit do rittend ein drey bi
schoff auß der littow vnd
nach bey kriechē mit acht
pferden vnd souil personen
vnd zwey pferd mit watt
setken die hienach benennet
werden.

Ire wapen vndest auch
hienach an dem lxxij. b.

Darnach zoch ey
am doznstag na
ch dem zwelften
tag der hochwir
dig herz der erzbischof zu
ouesnensis herz Johannes
von Wienaar in dem kün
igreich zu woland mit se
chs hundert pferden vnd
souil personen vnd zwelff
wägen vñ rittend mit im
sechs bischof auß dē landt
plocenz lulicēz bosnamēh
bratishlamēh appoliēh vñ
cracomēh vñnd von des
krieges wegen so jr künig
Wadisiāns vō wolant hett
mit den teütschen herzen dē
hochmeyster von preußen
vnd sy mit im der an vnse
ren herzen den rōmischē kün
ig vnd an das concilium
zu dem rechten verlassenn
ward.

Der erst bischof iacobus
placenz in der Masaphy

der zoch im das haush vor
sant Steffan auff den plat
ten das man nennt zu dem
guldin kratten vnd belaub
darin das concilium auß
mit zwey vnd zweimezig
pferden vnd souil personen
Sein wapen vndest hie
nach an cxxxix. b.

Der ander lubicensis der
zoch in daz haush zu dem be
ren mit achtzehen pferden
vnd belaub mit lang darin
wann er rayte bald wider
heym in der bottschaft vō
wegen des künigs von wol
land vnd auch der teütsch
en herzen von breußen
Des obgenannten bischof
fes wapē vndest hienach
an dem cxi. blat

Der dritt bischof
hieß andreas bo
nanensis d zohē
ein in das haush
zu d reb grub an ainlungs
gaussen mit achtzehen pfer
den vnd mit souil personen
vnd zoch darnach darawh
im der schwarzen hof als
man zu den schottē geet ne
ben des linden hoff vnd ey
nem chorherzen hoff der da
herz jörgen von frydingen
was thumberzen bey dem

was herzog ludwig von bayren von heidelberg der selbig bischoff was ein gelehrter man ein doctor der heyligen geschriffte vñ kunde gar böses teütsch vñ drette daimocht drey predigen zu samit Steffan dero was eine der passion vñ hett allwegē einen teütschen priester neben im stuen wenn er nicht wol mocht ein wort vñ latein zu teütsche sprechē so fraget er dē priester der nebe im stunde an der seyen.

Des obgenamten bischoffes wappen vñ dēst hienach an dem cxl. blat

Der vierd bischoff hieß johannes Bratisloniensis ein geborner herzog von d masaphy der zoch in dz haub nach bei der altē bad stuben an ainlungs gassen mit achtzehen pferden vñ zweyen wägen vñ d prachte mit im auf einē karrē ein waf mit vier das was wol vier säumig das trancke er wann er nicht wein tranck.

Sein wappen vñ dēt man am cxi. blat

Die anderen zwen appoliensis vñ cracomienfis die zugendt beyd ein gemeyn in der Salmensweiler hoff mit vier vñ d zweiezig pferden vñ souil personen vñ d mit zweyen wägen. vñ d belibent nicht lang zu Costenez wann sy auch in bottschaft heym mühtend die anderen drey belibent ze Costenez bey dem bischoff gnehnensis bis das das concilium vergieng.

Es kame auch mit inen herz schwarcz Capitis ein kostlich er ritter vñ d der sticher d in dem concilio woz doch fand er schwabē molin ein truchsäßen von diesen hosen vñ d jörgen vom end freyherzen die im nott genüg tetend vñ d der kam auch in bottschaft des küniges von bolland vñ d zoch in Cünrat rauben haub an sāt pauls gassen gleich vor dē brunnen mit xxiiij. pferden vñ souil personen. Der wappen vñ dēst clyxxij.

Darnach über vier tage da zoch ein der hochwürdig herz Peter erzbischoff zu Mlandenburg in der schlesy in dem künigkreychē zu

holland vnd kament mit
im dreyß biſch of. 8 biſch off
von merſpurg. der biſch off
von brandenburg. vnd der
biſch off vō meÿſen die all
vnder im ſeind vnd zugēt
in den hoff den man nennet
zū der tulen mit ſechß vnd
dreißig pferden vnd ſouil
perſonen Ir wapen vñ
deſt hienach.

E Auch zoch des ſelben ta
ges ein der hochwirdig fü
rſte biſch of jörg zū baſſau
geboren ein graf von hoch
loch mit ſechzig pferden
vnd ſouil perſonen vnd zo
he in hamſen vnd heinri
ches von hof hauß zū mēde
deroſt an der brüder gaſſen
bei den barfüßen vnd was
dem rōmiſchen künig waſt
heimlich das er ſeinen ritt
in vil ſachen het vnd zū
mengem mal mit im aß.
Sein wapen vñdet man
an dem cxxxij. blat

E Darnach zoch ein hercz
og ludwig von ſchleit an
dem ſee mit ſechß vñ zwein
zig pferden vnd ſouil per
ſonen in das hauß dz da ge
hört gen ſant Johans hin
den bey des vnderen cuſtos

hauß vnd empfienge ſeyn
leben auch zū coſtenz von
dem rōmiſchē künig. Sein
wapē vñdeſt hienach an
dem clyxxvij. blat

A In freitag vor vn
ſer lieben ſrawen
tag zū liechtmeß
do kament eines
mals drei cardinal gen co
ſtenz von bapſt gregorius
wegen mit vier vnd dreyß
fig pferden vnd ſouil perſo
nen vnd zugend zū den au
guſtineren. vnd darnach an
dem fünften tag do kament
aber drey cardinal von de
ſelben bapſt gregorio vnd
prachtendt gute mār wye
das jr bapſt gregorius wil
lenklich vnd geren abtretē
wölt vnd thun was das
concilium erkamte. 8 bo
ſchaftt mengklich fro was
vñ man leütet aber laudes
zū dreyen malen. vnd dÿe
ſelben drey cardinal ritent
mit zwey vnd zweinzig
pferden vnd zugend zū de
engel bey den auguſtineren
vnd darnach do zerteilten
ſich die fünff cardinal von
bapſt gregorio geſant vñ
zoch yeglicher da er herber
ge haben mocht. Ir wap
pen vñdeſt hienach.

¶ Auf das zeit zoch ein ey
erzbischoff vō vngern vñ
hieß iohannes strigonēsis
vnd ist ey erzkantzler des
kūnigreichs von vngern
vnd zoch gen peterhause
mit hundert vnd sechzig
pferden vñ mit souil per
sonē vast wol gezeuget vñ
zoch in das closter.

Sein wappen vñdet man
an dem cxxiiij. blat

¶ Auch kam mit im ei an
derer erzbischof w3 auch
von vngern hieß andreas
czū colocensis mit achtze
hen pferden vnd souil perso
nen vnd zohē in des speck
ers haush hinder sant Stef
fan.

Sein wappen vñdet man
an dem cxxiiij. blat

Al denstag na
ch vnser lieben
frawen tage czū
liechtmes do zu
gend ein zwen erzbischof
aush dem kūnigreich vō en
gellandē mit sibē wāgen
vnd mit zwen vnd zwein
zig säumern die wattseck
trügēd vñd ander dīng
vnd mit zwen vñd vier
zig geleeter pfaffen von dē
hohen schulē zū hinders dz

da ist ein studium an dem
mōze von ociens der haubt
statt dero waren zwelff do
ctores in der heiligen gesch
rifft die andern warēt me
ster bey der recht vñd mit
in ein gefürster grauf rick/
hardus von warenwücke
mit drey pusaunern vñd
vier pseyffern. Der selbig
graff stach dick zū costenez
vnd wenn er stach so rayt
er auff die ban mit verdeck
tem roß das waren vergül
te tücher mit vehem vñd
zogen. vnd wenn er eynes
zū einem stechen gepraw
chet so nam er es dan nym
mer vnd allwegen ein neū
es. die pusauner pusaunotē
über einander mit dreyen
stymen als man sunst ge
gewonlichen singet vñd
zohē in das gemalet hawsh
an dem obern markt vnd
sy alle wol mit fünffhun
dert pferden vñd souil per
sonen. Vnd was der ein bi
schof ein erzbischof iohan
nes salusourgensis d zohē
in den tumbhof hinder dem
stoff d ein tür hat in creücz
gang darīn er auch ei läge
zeit belib vñ zoch sich dar
aush gen gotlieb da er starb

Sein wapen vündest hÿe
nach an l. blat

Der annder hieß richardus erzbischof lodomiesis der zoch in das haub zu dem steinbuck an mordegassen darinnen er auch belib. Diese bottschafft die kame gen costencz beyd von des concilio wegen vnd auch von empfelhens wegen ires künigs von engelland zu erzeient seinen gelimpf vnd auch seine recht so er hette zu dem künig vom frantzreich darumb sy miteinander gar grösslich kriegtend vnd ainander an lant leüt vnd gütern wüsten vnd verdarbten.

Sein wapen vündest hÿe
nach an dem cxxvij. b.

Es zoch auch eyñ graff haug vñ graf hañs sei sun vñ landrico auß arrogoni dem künigreich in namen ir selbs vnd in bottschafft ires küniges mit drey vñ zweimezig pferden vnd so vil personen.

Ir wapen vündet man an dem cxxvij. blat

Vnd vmb den abend do

zugent ein fünff meyster von der hohen schul zu Kölen mit zwelff pferden in des babenbergs haub hinder dem meczge Ir wapen vündet man an cylv. blat

Auch zoch ein bischof genamit Nicolaus von costencz vnd ligt das selbig costencz zu normandia mit fünff pferden. Es ist auch zu wissent das drey stett in den lande seind die costencz heissent vnd ist in yeglicher statt ein bisamb vnd maint mā vnd sunder die leüt die in den dreyen stette gewesen seind das mit sunderheyt gütt leben in denen stetten sey weder in andere stetten. Der selb bischof nicolaus was ein jünger herz vnd starb zu costencz in dem concilio vnd ist alda zu costencz bey den predigern begraben Sein wapen vündet man an cxxxiij. blat

Am freitag nach dem liechtemes do zugent eyñ drey grafen von lamparten das ist auß ytalia. der erst graf Lucas von flischgo Albrecht von schotten vñ marggraf nicolaus von valery vnd zugent ein mitt sechs vnd draßsig pferden vnd so

NB.

Das

vil personen vnd waren
nicht vast costlich.

Ire wapen vndest hienach
an dem clyxxvij. blat

Es kamen auch die wol
gebornen herze von der lay
ter von bern in lamparten
mit zwelff pferden. herz P
auls nycomedemus vnd bru
no vnd die waren vnsers
herzen des künigs nächstē
freünd vnd mit inen graff
ludwig vom röhlin mit v
pferden vnd zugent in grü
nenbergs hof vnder den sei
len.

Ire wapen vndest hienach
an dem clyxxvi. blat

Es zoch auch ein herzog
Karolus von malatest
auf lamparten d auch sey
herzogthumb von vnserē
herre vnnischē künig zu co
stencz enpfeng an dem obe
ren markt vñ mit in der
hochgebozē herz Brandolf
vom malatest sein vetter
erzpriester zu bononi mit
sechzig pferden vnd souil
leuten zum bart an morde
gassen gelegen.

Ire wapen vndest auch
hienach am clyxxv. blat

viii.**blat**

Es zoch auch ein
der hochwürdig
Eberhart. erzbis
schof zu saezbar
ge mit hundert vnd syben
zig pferden vnd so vil per
sonen vnd kamen mit in
die grauen die hyenach be
nennt seind die sein diener
warent vnd vil edler herre
ritter vnd knecht vnd lieh
die pferd vnd die knecht
die dartzu gehortend dero
zu wartend zu Salmens
weiler vnd kam er mit an
dern seinen diener zu schiff
vnd zoch von der salmens
weiler hof vnd die weil er
zu costencz was do gab er
söllich groh allmüsen tägli
chen vor seinem hof einem
yeglichen armen mensche
ein hofprot das wol eyns
haller werdt was. vnd es
grosses stuck gesottens fleij
sches vnd suppen dar an
vnd einen güttē trunk
wein vnd an den vasttage
ein müß oder ersen.

Sein wapen vndet man
hienach am. clyxxij. blat

Es kamē auch zwē herzog
vō tropp auf kriechē land
in botschaft des keisers vō
constant. hermamols mit

M.

zweinzig pferden vnd so
vil personen vnd rittent in
das haub zu der tischen an
sant pauls gassen. So vñ
dest jr wapen hienach an
dem cix. blat

Auch zugend in bottsch
afft weise ein von herzog
wytolten von lytow vnd
von herzog dispotten vñ
razen auß der grossen vnd
kleinen walacheij von den
künigen gefessen in der tür
ckey von den herzogē auß
der weissen vnd roten reys
sen vnd mit inen vil man
gerley heydemischer herzen
vnd heyden mit wunderli
chem gewand nit vmbge
wunden tüchern vmb dz
haubt als hüt vnd mit spi
ezigen hütten als die infelē
vnd zugend ein mit hun
dert vnd achtzig pferde in
harnsen rüchen haub vor
den brumen vnd waren
vil vnder inē kriechisch ge
lauben vnd der merer teyl
machmetz glauben vnd
sunst recht heyden.

Du vñdest jr wapen hie
nach an dem cxvñ
vnd auch an cix. blat

EM fol. 31^v
Adem ein vnd
zweinzigsten
tag des monetz
januarij do rapt
ein ey erzbischof auß krie
chen landt kyfionensis ge
nannt geozius vnd hette
auch kriechischen glauben
vnd kam zu dem concilio
von sein selbs vnd aller sei
ner bischof wegen vnd vñ
wegen der patriarchen zu
constantinopel vnd vñ vil
kriechischen landen vnd bi
schofen vñ zoch in vtrichs
im holtz haub zu der sumē
mit achtzig pferden vnd
heten alle priester vñ pfaf
fen lang schwarze bárt vñ
auch lange schwarze har
vnd heten jr meh im haub
vnd wie sy meh hetten vñ
jr gewand vnd wie sy daz
sacrament vnd brot segno
tent ist hienach gemalet an
dem neunundsechzigsten
blat. Vnd den andern dar
nach. Auch maint man es
wäre ein ganze ey nigkeit
worden. wolt das conciliū
inen nicht erlauben das sy
also jr lebtag möchtem be
leben.
Sein wapen vñdest hie
nach an cxv. blat

Darnach an dem
mōtag nach vn
seren lieben frau
wen tag zu liech
temes do kam er cardinal
von habst benedictus auß
hyspania vnd mit im drei
erzbischof vñ sunst zwelf
bischof vnd zwen grauen
die hienach benennet wer
dent vñ vil herzen geyst
lich vnd weltlich auß dem
land mit hundert vñ sech
zig pferden vnd zugent in
der hürussen hauf das am
marckt stat.

Ds zoch ein an d
mitwochen vor
sant Agnesen ta
ge der durchleü
chtend fürst herzog Lude
wig von bayren von mon
tow her zu ingelstatt pfal
lenz graf bey reyn vñ mit
im fünff grauen vnd vil ri
ter vnd knecht vñ zoch
in heinrich Mundtpraten
hauf mit vierhundert vnd
sechzig pferden vnd auch
mit souil personen vnd be
laib darinn bis das d graf
von cilm vñ sein sun en
weg zugend do zoch er an
jr stat im der schmeelinen
hauf.

Sein wappen vñdet man
an dem clyxiij. blat

Darnach am freytag do
zoch ein herzog Heinrich
vom bayren vom landt
sparg pfalzgraf bey reyn
mit dreyhundert pferden
vnd mit souil personen im
Jacob schwarzen hauf
an de visch marckt an her
zog ludwigs stat von hei
delberg darnach zoch er in
der selymen hauf

Sein wappen vñdet man
auch an dem clyxiij. blat

Dz dem was ein
gezogen burg
graff fridrich vñ
nürenberg d stat
halter was des curfürsten
thumbs zu Brandenburg
das selbig curfürstentumb
im darnach gelihen vñ
gegeben ward zu costenz
vnd zoch in heinrichen vñ
Teiakonenn hauf an dem
vischmarckt genandt zu
dem hohen hauf mit hun
dert vñ achtzig pferden
vnd mit souil leuten vñ
mit vier wägen vnd belib
darinn das conciliū auß
Sein wappen vñdet man
auch an clyxiij. blat

Darnach zohē ein burg
graf hams vō nürenberg
in der vlm̄er haush da butz
germaister zū costencz mit
hundert vñ zweimzig pfer
den vnd souil personen vñ
zugent mit im ein zwē mā
chtig grafen vō orlamincz
die sein diener waren.

Sein wappen an clyxiij
Der grafen wappen hienac
h an clyxx

Auch zugent ein ezwen
herzog von lutringen
nach bey frankreiche mit
sechzig pferden vnd zugēt
in cunrats vō hof haush an
der brüder gassen vñnd em
pfiengent jr lehe zū costēcz
an obern marckt. Ire wa
pen an clyxiij.

Es zoch auch ein hercz
og fridrich von österzeych
vnd mit im zwelff grauen
mit sechshundert pferden
vnd souil personen. er sant
aber seine pferd vñnd dye
knecht so daz zū gehoertent
von im vnd zoch in dz klo
ster zū creüczlingē da belib
er auch im bis auf die zeit
dz er babst johannes enwe
ge fūrt. Darnach müste er
wider gen costencz als ein
gefangner vnd zohē in der
felixinen haush bis seyn sa

chen schlecht wurdēt darjn
beleibent. Sein wappen an
dem clyxiij.

Auch zoch anderweyde
ein der erzbischof vō gran
aush vngern mit dreyhun
dert pferden dann er von co
stencz daruor in botschaffe
gesandt was vñ zoch wi
der in das closter zū peter
hausen darinn er vor auch
was Sein wappen an dem
clyxiij

Al mōtag nach
der liechtmes da
zoch ein ein mā
chtiger vnger ge
namt her Bipo vñ ist sey
land zū nyderst in vngern
bey der eyßn̄in porten vñ
stoft an das gemerck gegē
den türckē vnd raychet her
aush zū den sibē bürgen vñ
müß stätigliche in forcht
sizen mit vil sölldnern vñ
rayßigem zeug das die tür
cken die rāzen vñ die aush
der walchey die heyden sy
nicht übertrāssent wann sy
das gewonlichen des jares
einest thünd vñnd in das
land ziehend vñnd ist das
inen gelingt so nemende sy
mit inen leüt kinde weiber
vnd mann vñnd auch das
gūt in jre land vnd gebent

Das

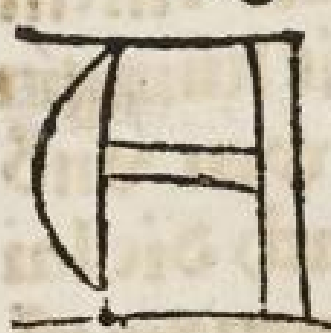
inen landes gnüg zebauen
vnd gibt mā ꝑe dem haush
wirt ein gesalzen ochssen
einen schweinibachen vñ
stellet man im zu vich daz
er wol anfabē mag zebau
wen desglauchē tünd auch
die vngerer so sy in ire lāt
ziehent das müß thün d pi
po vnd an dem end wern
er zoch eingen petershau
sen in der von braitenstein
haush aller nächsten an der

blat

Xbrugk mit hundert vñ sech
zig pferden vnd belaub nic
lang zu costencz wann er
müß wider heym ziehē vñ
sein land behüten Sein
wappē vñdest hienach an
dem clyxxvj. blat

Es was des einziehens
souil das es gar vil zelang
wurd das alles zu schreibē
darumb so laß ich es ꝑezo
also bestan vnd küm wid
an das concilium.

Hienach ist verschriben der creützgang in dē
concilio auff vñsers herren fronleichnamis
tag.



An vñsers herren
fronleichnamis
tag do het ganz
pfaff heyte vier
patriarchen sibē vñ zweim
zig cardinal dꝑe anderen
warent blöde das sy nicht
geen mochtend. neunund
vierzig erzbischoff zwey
hundert vñnd sibenzig re
cht bischoff sechs vñ neun
zig weisbischoff all schü
len vnd schul pfaffen vnd
all gelect leüt einen creütz
gang vmb die stat als mā
gewonlich zu costēz vñ
geet vnd heten all patriar

chen cardinal erzbischoff
sunst bischoff vnd weisbi
schoff all äbtt die dann in
felen tragē söltent all schle
cht weyß infelen auff iren
heüptern die andern äbtt
vnd bröbst die nitt infelen
trügen mit iren stäben vñ
weissen übrückē vnd die
äbtt sunst in iren kleüden
Die schülen auditores vñ
doctores ꝑeglicher ein by
ret auff seinem haubt vnd
vor ꝑeglicher schüle trüge
man ein silbrinen stab gar
schön verguldet mit eyner
guldin burg vnd vor ꝑede

bischof ein knecht mit ein
 er prinenden kerzen vnd
 mit seinē stab vñ vor jedē
 erzbischof ein zwiualtes
 creüz auch mit kerzē vor
 den patriarchē vnd cardi/
 nalen hoch silbzin vergille
 stecken mit einē creüz vñ
 mit kerzen vnd auch hin
 der yeglichem einer der im
 das gewand auf hūb. Die
 thumberzen in iren korca/
 pen all chorherzen all cap/
 pelan all orden benedictin
 er Canonici regulares vñ
 bettel orden all in jr habit
 vnd heylkumb in iren henz/
 den all schuler.

Unter herz der rō/
 misch künig mit
 seinen weltlichē
 curfürstē vnder
 einem tuch zwū künigen
 die herzogin von clāwen
 die grāfin von wirttenberg
 auch vnder eynem guldin
 tuch vor denē gieng dz heyl
 lig sacrament das trügent
 vier thumberzen vñ zwen
 thumberzen die es hūbend
 auch vnder einem guldin
 tuch vnd trügen zwen au
 ch vor im ein guldin tuch
 von dem nabel bis auff die
 erde vnd die finger hindet
 im die auch sungen vñ als

vil kerzen die thumberre
 zu dem thum hetten vñ d
 zünfft kerzen vnd d herre
 kerzen trug man all prin/
 nend. Der künig gieng au
 ch mit seiner kron vnd als
 ein ewangelier gen sol so er
 das ewägeli lesen wil. die
 drey layen curfürsten gien
 gend als epistler so er dye
 epistel singen wil vnd her
 der herzog von sachsen dz
 bloß schwert i seiner hand
 der herzog von bayre pfal
 ze graf bei rein das zep ter
 vnd der marggraf vō bran
 denburg den guldin apffel
 mit dem creüz vmd gien
 gend all vier vnder einem
 vergültē tuch. die künigin
 vnd die zwo frawen vnd
 einem tuch darnach die lai
 en fürsten der comentur vō
 todis vñ ritter der comens
 tur teütisches ordens vom
 preissen vñ jr ritter all her
 zogen herzen grafen freien
 ritter vnd knechte vnd ge
 mei volck darnach die fras
 wen dz volck alles ey gros
 se menge vñnd vil tausent
 der da was.

Das

re

blat

In alles erdreich ist auf
 gegangen jr hal. vñ in die
 end des erdreichs d̄ welte
 ire wort. ist geschryben in
 dem xviii. psalm n. Vñ
 dise wort werden eygent
 lich zugelegt d̄ zwölfpot
 ten die dz ewangeliū gep
 digt habēt d̄ ganzē welt.
 Dye wort werden auch

wirdiglich zugelegt der
 stat Costentz in teutschen
 landen Menezet prouincz
 als ob die stat costentz vñ
 jr selb sprach mit d̄ senffe
 mütigen propheten dauid
 In alles erdreich ist gegā
 gen der nam Costentz. vñ
 geoffenbaret ist yr nam in
 dem ganzen erdreich.

Dye statt Costentz.



Gebhart dach er

Ursula ächtzigim sein
eelicher gemabel.



Hienach ist d̄ anfang des conciliū̄s ze costencz

Hie hebt an w̄ye
daz conciliū̄ gen
costencz geleget
ist. v̄nd w̄ye es
dar kam. v̄n wie es anfiēg
v̄nd was sachen do zermal
in dem concilio volgiengēt
v̄nd beschahen. v̄nd wie
es zergienge. v̄nd w̄ye v̄yl
herren do hin kamēt sy wā
ren geyslich oder weltlich
v̄nd mit wievil jegklicher
herz dar kam v̄nd mit wie
vil leuten v̄n personen v̄n
pferren v̄nd mit iren wap
pen die sy zu costencz an ir
herberg anschlugēt. als dz
etlich erber leut von gedā
chtnus wegen zesamen ha
bent erfraget. V̄nd hierū̄b
das man dann alle sachen
dester bas versteen m̄ge.
wie die sachen zūgegange
seien. So ist zewissen dz al
le cristenheyt in f̄unff teyl
geteylt ist. v̄nd die teyle
heysent in der latein nacō
nes. Das ist des ersten yta
lici das ist rōmer land lam
parten v̄nd sōlich land so
zū dem teyl gehōrent. Der
ander teyl dz seind germa
ni das seind teūtische land
v̄nd alle die zū in gehōrēt

Die drit nacion das seind
francioni das ist frankrei
che v̄nd auch die zū in en
gehōrent. D̄ye vierd das
seind h̄yspany. das yst h̄y
spanier land v̄nd die k̄u
nigreich so dazem gehōrēt
als yr h̄yenach vernemen
werdēt. Die f̄unffte nacion
das seind anglici das ist en
gelland v̄nd schotten v̄nd
auch die zū inen gehōrent
d̄ye selben engelischen hetē
vor dē concilio zū costencz
kein nacion. wann das sy
gehōtzen v̄nd d̄ye nacion
germani. V̄nd ward in
die nacion erst zū costencz
gegeben. als man das h̄ye
nach v̄ndt. V̄n was nun
k̄unigreich v̄nd lande in
jegkliche nacion gehōr dz
v̄ndt man hienach. V̄nd
v̄n daz die engelischen ein
sunder nacion zū Costencz
gegebe ward das beschach
darumb das sich die w̄ h̄
spania so lang saumtēt dz
sy nit gen costencz kamene
nach dem v̄nd in verkūnt
ward dar zekōment

D Er heylig vater
vnd herze bapst
allexander do er
zu bapst erwelt
ward der was des ordens
fratru minoru. das sein
barfüßen. Da er nu erwöl
let ward darnach ward ei
gemein conciliu zu pisanē
sis dz ist zu piß in lampar
ten. In dem selben concilio
lobt vnd verhyß der selb
bapst allexander dem selbē
concilio dz do woz dz er wöl
te darzu tün alles sein ver
mügen inwendig drei den
nächsten yaren nach dem
selben concilio. das einig
keyt frid vnd genad d crī
stenheyt gegeben wurde.
Wan er da zermal zwen wi
dersachen hett dero was d
ein der hochgebozen fürst
petrus de luna. Ein gefür
ster herz vnd graff von ge
schlecht. der sich nennet in
seiner obediencz dz ist als
vil gesprochen in seiner ge
horsami dye in hielten be
nedictus der dreizehende.
Der ander hieß angelus d
Cormario beinach ritter
oder erberleut geschlechte.
vnd der sich in seiner obe
dientz das yst in seiner ge
horsamikeyt gregorius d

zwölfft. Vn also ee dz sych
die dreü jar ergiengē vnd
die sach angefangē wurd
do starb d selb bapst allex
and vñ lag die sach ganz
danider vñ dz d crīstenheic
groß irzung ward. wann
das d allmächtig gott das
schif seins fürsten des apo
stels sant peter mit last er
trinkē noch verfincken

D Arnach ward zu
bapst erwölt der
ersam herze Val
thasar de chossis
dz ist d von dem glid erber
burger geschlecht ist. do d
nun erwölt ward do nēnt
er sich in seiner obediencz.
johannes d xxiiij. des namē
der selb bapst iohānes als
d nun erwölt ward do sch
wür er auch ganzē colle
gio dz er sein ganz vermü
gen darzu tün wölt dz frid
vñ einigkeyt d crīstenheit
wurd. Es ist zewissen wan
man schreibt od nennet das
collegiu dz sein die cardī
nal do die do einē bapst zu
erwölen habet. Wan man
aber schreibt od nennet das
conciliu das sein dye car
dinal erzbisch of bischoff.
patriarchē. schülen. vñ len
der gelect pfafheit vñ orde

dye besamelt werden vñ
not vñ sachen dye d̄ cristē
heit anliget. der selb̄ bapst
johānes d̄ xxiii der lieb die
sach also besteen vñ wolt
sich vñ leicht lassen benüge
an s̄licher würdigkeit die
im gegeben vñd auff in ge
legt w̄z. wān er vast genei
get w̄z auf zeitlich ere. vñ
güt. vñ verlengt sich dz al
so lang daz ge offer gebrest
vñ red auff stund zwischē
geyßlichen vñ weltlichen
fürsten vñ herren vñd das
die curfürstē darumb dick
zered gesezt wurde. Nun
die selbē curfürstē dick vñ
vil zesamen kamē mit irer
selbs leiben vñd auch mit
ir recht treffenlicher botsch
afft gen frankfurt gen bü
chparten gen Wippenheim.
gen wesel vñ sunst in ma
nig des reichs stet an dem
rein vñd darumb gelegen.
vñ auch des selbē r̄misch
en reichs stet mit in vñd
sich do vil miteinander vn
derredtē wie man fürkom
mē möcht dz s̄liche jrzüg
in der eitenheit mit einbrä
che vñd s̄lich zisma das
ist jr̄sal wurd.

¶ Vñd als die selbē fürstē
von s̄liches grossen gebre

stens wegē so der cristēheit
anlag als vil vñd dick ze
samē kamen vñd das vil
leicht beschach vñ ermanū
ge vñ in sprechens wegen.
des heyligē geystes od̄ von
der heyligen driueligkēit.
do wurden sy gemeinlichē
zerat dz sy dise sach lauter
empfalhen dē aller durch
leuchtigstē fürsten vñ her
ren künig Sigmundē R̄
mischen künig den sy auch
vor mals alle sechs czu R̄
mischē künig erwelt hetē
an seins brüds stat wenez
laus r̄mischer künig vñd
künig zu behem den sy ent
setzt heten von seiner misē
tat wegen. Der selb künig
Sigmūd r̄mischer künig
w̄z do zemal r̄mischer kün
ig vñd künig zu vngern.
zu dalmacia czu bossen vñ
zu Croacia do dye heydē
land seind. vñ margraf zu
der marck zu brandenburg
die selbē margraf schafft er
aber do zu costenz aufgab
vñ gab die seinē obē burg
graff friderichen von nure
berg vñd libe ym die offen
lich zu costenz an dem ob
ern marckt als hienach ge
schriben vñd gemalt stet
Vñd darnach nach seines

Hs.

St. Georgen

63

→ dick

Anfang des
Hs. St. Ge.

brüders künig wentzlaus
tod ward er künig zu Be
hem vnd nach dem concilio
wol in dem zehende jar
ward er römischer keyser

Also do nun dÿe
sach dē römisch
en künig Sigtis
mūdo empfolhē
ward enbott er vnserm hei
ligen vater dē bapst johan
sen dem xxiiij. des namen dz
er dē eyd gnüg thate so er
vor mals dē concilio gesch
woren het vnd d̄ heiligen
cristenheyt frid vnd rüwe
tate durch vil schwär wt
schafft das verzoeh er ym
von einer zeit zu der andern
Vn an dē letste do es fūro
mit mer verzogē kund no
che mocht werde vñ das
geislich vnd weltlich für
ste herzen vnd stet wurden
merckē dz der heiligē criste
heyt groh inbruche wolte
werde vñ das dz heilig sch
iflin sant peters vñ solichē
wetter wolt versofft sein.
do ward erst d̄ selbe bapst
johannes zu rat do er mer
cket dz sein hof nit als fast
gsucht ward vnd enbot dē
selbē vnserm herzen künig
Sigmunden das er zu ym
kam gen lodus do ist ei bi
stumb vñnd ist ein statt in

lampartē do wolt er mitt
in ein verhörung tūn vñ
nach seinen vnd auch an
der herzen vñ geleter leüt
rat bedencken was czu der
sach zethūn wär

Und alsokam vn
ser herz der rōmi
sche künig Sig
mund mit seinē
räten rittern vnd dienern
gen lodus in lampartē vñ
vnser heiliger vater d̄ bab
ste johannes d̄ .xxiiij. auch
dahin vñ kamen zesamen
in einē weiten sal vnd w3
do ein langer scule bereyt.
Vñ sah vnser heyliger va
ter der bapst mitt seiner in
feln vñ mit seinē habit an
einē ort vnd vnser herz der
künig mit seiner kron vñ
habit als ein ewangelier.
an dē andern ort doch ein
michels vñ einander vnd
redten vñl miteinander in
latin vñ wurde diß mit ei
ander zerat so hernach stat
Dÿ sÿ nū zu loda
zesamen kōmen
warē do sprach
vnser herze d̄ rō
misch künig heiliger vater
in fragēt ob er dē eid gnüg
thūn wolt so er dē cōcilio
geschworē het. Antwort
d̄ bapst er wolt geren stat

haben was er geschworen
vñ verheissen het. vñ wöl
te ein cōciliū gern gmacht
habē in sein land in lamp
ten wa od in wölcher stat
der künig wölte. wann es
wac zefürchten das er sein
cardinal. vñ sein patriar
chen die erzbischoff vñ bi
schof so ezū dē concilio ge
hörēt über das gebirg auf
ser semē land mit peingen
möcht. Dawid antwurt
vnser herz der künig. er het
drei geistlich curfürstē die
er wölter wārē des heyligē
rōmischē reichs künig die
grohmächtig fürstē wārē
vñ dyē macht habēt emen
künig zewölē vñ zū entse
zen so er aserz würdet die
er auch kümmerlich über dz
birg bringē möcht. od vil
leicht nymē taten vnd do
zwischen gieng vyl red vñ
zū beyd seite wa man das
conciliū hinlegē wölte vñ
nach solicher vil red fragt
vnser herz d cōmisch künig
seine herzn die do vñstün
den vñ mit ym darkömen
wārē ob kein stat an dē ge
birg od nahet dabei leg die
dē rōmischē reich zū gehö
ret. Vnd stünd zezagen d
hochgeborn hertzog vlrich

von deck do ezemal diener.
vnser herzn des küniges.
vnd sprach do leg ein stat
die wär des reiches. vñnd
hieh kempten. vnd leg an
dē fūß des berges den man
nennt d ver. Dawid aber
der wolgeborn graff Eber
hart vō nellenburg d auch
zegeben was antwurt vñ
sprach. wie wol das sey dz
kempten ein reich stat sey.
aber do wär kein genügsa
me dz man do besteen mö
chte von keiner ley narüg.
Wol do leg ein stat ein tag
weid verz vō kemptē od er
was mer do wär all gnüg
same vñnd hieh costenz.
vnd wär des rōmischē rey
ches vñnd leg an dem bod
mer see. vnd runne d rein
an der stat hin vnd durch
die stat. der selb bodmer see
wär bei viij meilweg verz
vnd an d weyte drei meil
wegs dz man mit grossen
schiffē dar auf fare mag vñ
wär do ein bisum vnd ge
hörēt in dz erzbistumb zū
menz. darczū wārē sy ein
wolerbawen stat. vñ vyl
gemächer vñ stallung dar
inn. Vñ das man dz wisse
vor yez vnlanget zeite do
hetē die bauern vō appezel

vnd eulich vō schweiz vñ
 die bawen die bei inē in dē
 gebirg si zent groß stechē
 krieg mieden von costencz
 da kament den vō costencz
 zehilf all grauen freien ric
 ter vnd knecht. vnd da der
 selb hertzog von deck vnd
 funf ganze viceschaft die
 mit macht bey in in jr stat
 lagēt. vñ wāt vnser noch
 d zāstūd mer gewesen wir
 heten herberg vñ stallung
 genüg gehabt. Vnd kame
 auch dar künig ruprecht.
 sālīg ewer vorfar mit gan
 zem seinē volck. Vnd lag
 do in d stat vj. wochē. vñ
 gebrause do jemāt iches vñ
 ward die sach mit etē ver
 richt. vñ wer dohin in dē
 krieg kam d het essen. vnd
 trinckē fütter hew vñ stro
 als in gemeinem gleichem
 kau ff das es vns all wūd
 nam das wÿr alle ding al
 so nach mochtē haben. vñ
 visch vñnd flaisch was da
 übrig gnüg. darzū was es
 ein söliche stat die vō alter
 dem adel hold vnd getreū
 ist gewesen vñ mit dē adel
 nie krieg noch stöß gehabt
 hab. vnd daz man gewon
 lich alle tag tading vñnd
 richtungen dohin lait.

Dkeret sich vn
 ser herze d rōmi
 sche künig vmb
 zū vnserm heili
 gen vater dē bapst. vnd sp
 rach in latin. seid do ein bi
 stum ist vnd dē reych züge
 hört. ist dan eüer heiligkeit
 geuällig die stat Costencz
 von d man souil gütz sagt
 do nam sich vnser heiliger
 vater d bapst ein bedenkē
 mit seinē herzn vnd räten
 die rieten im dz er dÿe stat
 costencz auffnam. wan sy
 doch ein söliche namē het
 das nÿmer vngelücke dar
 zū schlafen sölt. vñnd also
 nam er costencz auff. vnd
 sandt auf die selben stund
 sein exploratores auß das
 heissen beschawer des lād s
Auff das enbot d wolge
 born herz graf eberhart vō
 Nellenburg herauß vlrich
 en von reichental Wie sich
 die sachē zū loden ergangē
 heten. vñ das daz conciliū
 füt sich müst geē dz er sich
 nach fütter hew stro vñ be
 ten richtē. vñ kam dÿe bot
 schafft vor weinächten an
 no. dñi M. cccc. xiiij.
Nun auff das do kamen
 die selbē exploratores. vñ
 auch jr diener mit in vnd
 woltē besehen vnd bescha

wen dÿß land vnnnd auch
dÿß gegene ob das concili
um zu costen besten mö
chte od nit. vnd vnder den
warēt zwen walhen doch
kunden sy latin. vnd baten
vlrichen von reichental dz
er mit in rite in das lannd
thurgern daz land zu besch
awen die sprachen das dz
cōcilium do mit besten mö
chte. wann doch von allen
landen leüt dar kōmen mü
sten dÿe mit halb herberg
mōchten haben. Sÿ sagte
aber daran mit recht. wan
es belaid mengklich in der
stat doch lagent vil vnger
zu petershausen etlich belei
bent czu dem paradeis. Et
lich zu gotlieben. aber we
nig als yr her nach hören
werden

¶ Also sant vnser heiliger
vater bapst Johannes der
xxiij. dise bull hie nach dÿ
sem gemeld steet allen ercz
bischoffen das sy daz concilium
iren suffraganen vñ
iren bischoffen kund taten
das sy also bereyt wärent.
zu dem cōcilio ze costen.
zekōmen. Vnd sunderlich
dem erzbischof zu menz
vnder des erzbistumb Co

stenez lÿgt vnnnd dahin ge
hört. vnnnd sein oberer ist.
Vnd steet die bull hernach
dem gemald geschriben.

¶ Nun also bereyt sych
bapst Johannes mit de sei
nen auff gen costen zefarēt
Nun ist ez wiffen das man
einem bapst so er überland
reiten will ein solichen hüt
vorfürt. vñ fürt in ein star
cker gewarpete man auff
einem weissen roß verdeckt
mit einem rotten tüch gesp
renge mit gold. vnd der isc
rot vnd gel. vnd fürt man
in für den regen vnnnd die
sunnen das er sich darund
enthalten müg vñ ist oben
auff dem hüt ein guldiner
engel. vnnnd der hat ein gul
din kreüz in der hand Vñ
was der hüt bey vierzig
schüch weit als der hie vñ
den gemalt ist darnach yse
gemalt wey der bapst vnd
künig bey ein ander zu Lo
den sassen.

...

Das xv blat
Also fährt man vnserm heyligē vater babst Martino.
vñ auch bapst johannsen ein hüt vor wan sy riten.



Hie bedenkt sich bapst johānes mit seim rāten zū tōde
vnd raten im das concilio zū habent vnd gen costenez
zelegen vnd dohin zekōmen vnd spricht
Fili carissime placet michi Constancia.



Die rede künig Sigmund mit bapst johannsen zu lo
den wa man das concilium haben wöll vnd raten seine
rat zu Costencz. vnd spricht künig Sigmund
Pater sancte placet vobis Constancia.



Handwritten marginal notes in a cursive script, including the letters 'aa' and 'ff'.

Iohannes epus
seruus seruoꝝ
dei venerabilibꝫ
fratribus archi
epo maguani. Johannes
bischoff ein diener der die
ner gotes. Den er würdigē
brüdn erzbischof zu mēz
vnd seinē suffraganien vñ
lieben sun. vnd lieben sinē
zu mēz vñ andern kirch
en capiteln vñ auch äp̄tē
mēzzer prouinēz. außge
schlossen vnd on außgesch
lossen vñ eins yeden ordēs
heyl vñ zwölfpotenschen
legen zu frid. vñ erhöhūg
der kichen vnd rüe des cri
stenlichē volcks mit schnel
lem herzen vnd nutzberer
begird anligent die ordnē
vñ sūchen wir gern durch
die söllicher frid erhöhūg
vnd rūsami billich zukom
men mügen. Als aber vor
langes bapst alexander d̄
fünfftē saliger gedächtnus
vnsere vorfarn dē heyligen
gemainen concilien zu pi
san dauoz sizent vñ etlich
en grossen vñ schwären sa
chen in bewegēt in dz con
ciliū zu vestnen vnd ande
rē ersazt. Aber ein gemei
conciliū von dannē zu drei
jarē durch sich selb od̄ sein
nachkōmen an einer statt

do dan̄ im od̄ seinē nachkō
men wurd ersamlichē zu sa
men berüffen geschēhē vnd
der selb vnsere vorfarn d̄ye
ding die do zemal d̄ kirchē
reformierūg außzerichten
anlagēt. do zemal auff hen
cket. vñ dz selb conciliū byß
zu dē genantē drei jarigen
zeit zu volendē sazēt vñ
verlang. Aber darnach vn
sern vorfarn als dan̄ gott
gefällig was dē leben abge
gestorbē vnd vñ die milc
same götlicher vergünstū
ge zu würdigkeit d̄ höchstē
bapstige genōmen hat do
die selb drei jarig zeit kom
mē woz vñ wir die fūsstēig
des selben vnsere vorfarn
nachgeen vñ die vorgered
ten ordnung vñ im in dem
cōciliū als vor verniercket
ist mit lautem herzen vñ
gerechtē willen eilent zu er
füllen. Etlich sachē dan̄ ge
offenbaret vnsere gemūt be
wegēt. Söllich cōciliū in d̄
rōmischen stat die wenig
vor von dē henden d̄ veind
zerstört wid̄ gepracht dur
che vnsere gegenwertigkeic
it behaltung zu menigem
mal begerēt zu zimlichem
zeit berüfft habē. vnd doch
darnach kamen die gesazt
zeit die prelatē. vnd ande

die solichē concilio beisein
sölten keins wegs in souil
zal zesamē kamē. souil des
geschafftes sachen bürdin
vñ grösse gesehen ward ze
bedürffent wir nach ande
ren verziehungen durch
vns getan. als dan dz selb
conciliū zu dē monat decē
ber dan gegenwertig hoch
zeitlich auffgeschobē ha
ben. vñ gesezt habē zu hal
ten. aber dye stat zwischen
einē gerüptē zeit als do ze
erklären. wir vliessen vñ
das wir do zwyschen dar
über de ster zeit rathabung
zhaben. aber dē vorgenan
ten zeit noch mit vergangē
so seien wÿr durch brieffe
vnser s liebste sunes in cri
sto Sigmūds zu römischē
kūnig erwölt. vnd durch
scheinenden kūnigs zu vn
gern eruoert. dz wir mit
eiltent in solicher erkläzūg
d stat daz conciliū zetünd
Ober in d erklärun g d ge
nantē stat auch in der zeit
des benenntē conciliū. wir
ansteen vnd vnderwegen
lassen woltē so lang biß dz
er sein botschafftē darüber
vnd weiset zu vnser gegen
wertigkeit sandte wir die
begezung des selbē kūnigs
aυß liebe d andächtigkeit
vnd lautern gelaubē wir

gesehen haben fließent ver
günsten die zu kunfft d ge
nantē boten vñ der erfamē
vnser brüder d heyligen rō
mischen kirchen cardināl.
vnd prelatē die zu rom in
dē gemeinen richthaus die
darzu berufft waren mit
willen. vñ vergünstē wir
fürgenōmen zewartē habē
darnach nach d stat rom er
barmklichē val vns dann
zu florenz wesent giengēt
zu vns des selbē kūnigs bo
ten vñ von wegē des selbē
kūnigs von d selbē materi
je offnungē gehört vil ge
ratschlaget heten. Dm vol
kōmenlicher außrichtung
wir vnser lieb sūne antho
niū des titels sant cecilien
priester vñ franciscū d hei
ligē Cosme vnd damiani.
ewangelier d heyligē Rō
mischen kirchē Cardināl.
mit volmächtiger solicher
kirchen gewalt d stat vnd
fürnemung des zaites vns
domit inen vnsern lieben
Isun den edlen man mauel
Crisolaren Cōstantinopo
ler ritter ezū gegenwertig
keit des selben kūniges ge
sandt habent die zu im kō
ment als dann von des sel
ben kūnigs rat vñ verwil
ligūg die stat costēz mēz
er puicz für die stat solich

conciliū zehalten einmütlich
erwaltet vñ dñe zeit
dz conciliū zū verkünden.
sagte den erste tag des mo
nets Nouembzis . nächst
künftig Oixt darnach wiz
vmb etlich groß vñnd sch
wät sachē mitt dē selbē kün
ig nach vnser vñd seiner
begird personlich zū samen
kōmen vñ ym gewis gma
chet vñ geschicklicheyt vñ
begriffenlicheit vñd sicher
heyt d̄ vor genantē stat co
stenez die sicherheyt d̄ selb
kūnig zū verleihen. vñ in
dem selbē concilio personli
chen beisein gelobt. Wir
wöllē vñd vñ men begerē
das die vor genant haltūg
des conciliū hailfamliehē
erfüllt werd vñ euolg sei
wünschlich auß wirkūg
sölicher stat erwölung vñ
des zzeitē als vor gelassen
ist mit bāpslichē gewalt
durch d̄ selbē brüd̄ rāt vñ
verwiligung wir festnen.
vñd bew aren bestatē. vñd
bāpslich sterckim zūtügen
festnung . vñ das vorgerec
conciliū in der vorgespro
chen stat costenez des erste
tags des monets den man
heysst Nouember nächst
künftig zū verkündē. vñd
dem herren wirken. vñ dan

nen zehalten durch dē selbē
gewalt vñ vergünstig ge
sezt verkündt bekent vñd
ersamlichen geoffenbart
habent. Dñe erwürdigen
vnser brüder patriarchen.
erzbischoff bischoff die lie
ben sūn erwölt äbte vñnd
and̄ der kirchen vñd mün
ster prelatten zu ordnen rā
zent vñd warnent das in
d̄ krafft des getanen eydes
vñ der heyligē geborsamī
den selben gebietent dz per
sonlich vñ auch vnsern lie
bstē in xpo kūnig . vñ edel
fürsten herczogen margra
fen vñnd ander die söliche
concili bei sein wöllē odē
dñe wölcher ley mase ym
nütz sein mügēt durch die
gelid vnser herren ihu xpi
nachuolgēt vñd ermanēt
das vmb frid d̄ kirchē vñ
aller cristē auch personlich
oder ob jr personlich niche
mügent durch ersam bott
schafft zu zimlichem zzeit
dē genantē concilio sollen
beisein als dz in and̄n brie
uen darüber gemachet vol
kōmenlicher begriffen ist.
darüb euer andächtigkeit
wir zu ordnen . vñ manen
euch vñ ewer jegkliche in
sund̄ inkrafft geschwornē
eydes . vñd der heiligen ge

hofsame beuelhent als vñ
wievil yr begeret got wol
geuallen vmb frid vnd er
höhung d kirchē vñ rüsa
me der cristenheyt dē genā
ten concili in d stat vñ zeit
gesezt sollē persönlich bey
sein. Vñ ob etlich auß eū
che vñlleicht wō gerechten
ehaftē sachen irzungē das
sachent zū sōlicher et stat vñ
zeit des concilis persönlich
mit möchtē beisein als dan
die die also geirzt wāre et
lich in irē namen got fürch
tent kunst vnd d sachen er
farung vmbgebē vnd mit
genügsamlichen gwalt er
scheinent zū senden mit hin
der sich legent. dero stat die
gesandt habent in dē genā
ten concilio czū erfüllent.
Aber wir wōllen vñ d ge
genwertigē innhaltung ge
bietent daz diß vnser offen
barung vnd zesamen berū
fung des cōcilis vnd dñe
erordnung d prelaten vñ
andze die disen gegenwer
tigen vnsern briesen begrif
fen seind durch dich brüder
erzbisch off der erwidigē
brüder mit bisch offen dei
nen suffraganen vnd capi
tel prelaten vnd personen
dēmer stet kirchen vnd bi

sammnen verbunden erfa
meklich verkündt werde.
das auch durch dich vñ sy
beuolhen werd das verbün
dunge des vorgemelten ep̄
des vnd gotes wolgefallē
zū zimlicher zeit zū der stat
sōlichs concilis nach vnser
ordnung sich sollen dohin
fügen vnd do persönlichen
bey sein. Vñ also gesamet
der cristgläubigen gnügfa
me vilin die ding die in dē
cōcilio zetünd anligēt got
anwircker vñ helfer sällig
klich geordnet werden auff
das so wōllen wir das von
den dingen die bey sōlicher
verkündung vñnd eruo
rdunge geschaffe werden.
durch ewer brieß besorgēt
vns gewisser zemachē. Ge
ben zū lode d andern ydus
decembris vnser bapstige
in dem vierden jare

Als nun dise bull
außgesant war
de vnd dñe erz
bischof das man
dat fürto sandtent allen irē
suffraganen vñnd bischof
sen. Darnach warde seyn
geschwigen das niemant
nichts dauon redt. Vñnd

bestünd also bei viij. woch
en das es niemant gloubē
wolt. doch do kamen gen
costen; vñl herolten. vñd
pfeiffer; vñd vñl der herzen
knecht vñd empfiengē ire
herzen herberg vñd schlügē
irer herzen wappen daran.
die heüser vñd an die türe
vñd bestelend füter hew
vñd stro

D kamen darn a
che wol auf drei
wochē vor sant
johannis tag des
tänffers anno dñi M cccc
xiii. der ersam herz herz frei
derich grafneker sant Be
redicten ordens abbe zu
sant Gars in vngeschem
land vñd solt sein bischoff
zu ausspurg vñd mit im
graf Eberhart von nellen
burg vñd her frischhans
von bodmen. vñd gabent
er se ze recht herberg Nach
dem vñd sy sich verstündē
wes jechlicher herz bedorffe
vñd hiessen do an stā tau
die herbergen vñd herzen wa
pen schlaben vñd an dñe
heüser. es belayb aber mit
stat. wann darnach do die
herzen enreiten wurden do

gieng es ab. wann wer zu
einer herberg kömē mocht
dñe güte was der name sy
auff Noch dannocht was
es in einem zweifel ob daz
concilium für sich gienge
oder nit. vñd bestünd also
bis auff den dritte tag vor
vñser lieben frawen tag zu
mittem augsten

A In dem dritte tag
vor vñser lieben
frawen zu mitte
augste anno dñi
M cccc. xiiii. do reyt ein vñ
hochwirdig geyslich für
ste vñd cardinal herz Joz
dan hostiensis. vñd der ist
obrest erzkantzler des hei
ligen römischen stils vñd
des papstes zu Rom. vñd
der cardinal hetinn die pa
niet zu asia das almüsen.
darumb da gab er alle tag
groß almüsen mit essen vñ
mit trincken vor seinē hoff
vñd herberg täglich dz co
cilium auß vñd rait ein mit
lxxxiiii. pferde vñd mit .ii.
wägen vñd mit souil leu
ten. vñd zoch in den hoff
als man geet über den vi
dern hof gegē dē stoff über
zu der lincen seiten. Dar
inn was do zemal herz Al

brecht von büchelspach de
 chent vnd thumberz zu co
 stenz. Vnd der selb dechēt
 was lam worden vnn ge
 sucht dz er nit geen mocht
 Vñ trügēt in sein knecht
 in einem sessel herab in den
 hof. vnd do wartet er des
 selben cardinals zukunfft.
 er wirdigklich als billichē
 was Vnd do der cardinal
 kam in den hof do grüft in
 der selb dechent in dem hof
 auff dem sessel er wirdig
 klichē nach seinem vermū
 gen zimlicher ere erbietūg
 nach dem vnd er dan lam
 vnn vnuermūgentlichen
 was. Da sprach der cardi
 nal zu im das er in enthiel
 te vnd herberg gābe. wān
 er getraute vnd hoffte zu
 got dz er auß d herberg nit
 kōmen wōlt es ward dan
 vor ein heylig haupt Vnd
 ward frōd vnd rüe der cri
 stenheit gegeben. Dise wort
 beschahent in latin do ant
 wurt der dechant mit dem
 ewāgelio als cristus zu za
 cheo sprach do er zu im in
 sein haus gieng Salus hu
 ie domui facta est. Das yst
 zu teutsch heyl ist geschehē

difem haus Darnach war
 de man erst gelauben. das
 daz concilium ein für gang
 haben wolt. Vnd warnet
 sich mengklich mitt hewe
 vnd stro mit fūter beth ge
 wand. vnd was einen jeg
 klichē gedaucht im nottūt
 fag sein vnn er gemessen
 mocht

Darnach kam al
 letag Botschaft
 wie vnser heyl
 ger vater d bapf
 ste johannes der dreiund
 zweinzigste auff dē weg
 war vnn her gen costenz
 zuge. als auch war was
 Vnd do er her auß auff den
 arlenberg kam bei dem mit
 tel nach bey dem klōsterlin
 do viel der wagen darinne
 er für vmb. vnd lag in dē
 schnee er vnder dem wāgē
 Wann der schnee do zermal
 geuallen was. vnn als er
 also in dem schnee vnn der
 dem wagen lag do kamen
 zu ym seine diener vnn
 chuzisanen dñe dem hoffe
 dann nachlieffent. Vnn
 sprachent zu ym heyleger

vatter gebriecht ewer heyl
ligkeyt ichs. do antwurt
er inen in latin. Jaceo hic
in nomine dyaboli das ist
zu teutsch gesprochen. ych
lig hie in dem namen des
teufels

Der nun wider
auff kam vnnnd
über das klöster
lin herab kame
do ist ein weitin do sycht
man herab in den bodensee.
vnd in diß land wann der
arlenberg scheydet diß lād
vnd lamparten. als es vō
alter was vor vnd ee dem
mal vnd sy teutsch lerno
ten vnd ansich nament da
er nun dises lande ansabe
vnd den boden see bludenz
vnd das gebirg so scheint
es herab als ob es in einē
tal lig. do sprach der bapst
iohannes in latin. Sic ca
piuntur vulpes. das ist zu
teutsch gesprochen. Also
werden die fuchs gefangē
vnd kam des selben tages
gen velckirch. vnd morgē
gen reineck. Darnach gen
costencz

Nun stat hernach gema
let wie er in dē schnee lag.
vnnnd darnach geschriben.
vnnnd gemalet wie er gen
costencz kam. vnnnd des er
sten appt erhart linden czu
creuczlingen mit der infel
begabet gemalet

Wie babst Johannes appt Erharten linden zu creüczlin
gen er wirdirget vnd begabet mit der yffel.



Wienach ist verſchrieben wie vnſer heyliger
vater hapt Johannes der xxiii. gen. Coſtencz
in das concilium einreyt

Des erſten ward es gen
Coſtencz gelegt. als man
daz in der bull vündt geſch
riben ſo vorne im büde ſtat

D man zalt von
gotes geburt M
cccc. xiiij. iare an
ſant ſymon vñ
judas abent an dē xxviij. ta
ge in dem herbfte monat d
was an einē ſambſtag do
nach imbiß kam der aller
heyligſte in got vatter ha
pſt Johannes der xxiii. gen
Coſtencz. vnd des erſten in
das kloſter zū creüzlinge
vor der ſtat Coſtencz. vnd
belayb dñe nacht darinne
biß morgē nach imbiß vñ
gab dem ſelben abbe hieß
erhart lind die inſeln. vñ
für man in vnder einem
guldin rüch mitt vier ſtan
gen. Trüg ein ſtannig hein
rich von vlm burgermei
ſter. dñe andern hannß ha
gen vogt. dñe dritten hein
rich ſchilter. die vierdē he
rich ehinger am man. vnd
fürten in auch bey dē zam
graß Rudolf von monde

fort. vñnd graß berchtold
von vſm ein rōmer. vnd
het ein weiſſe inſel auff vñ
für man das ſacrament
vor ym auff einem weiſſen
pfart het ein gloggen an dē
hals vñnd für man nach
im einē groſſen hüt als ein
hüten was gel vnd rott. d
knopffe was ein guldiner
engel mit einē guldin krei
cze. vnd die cardinal riten
alle in iren roten mänteln.
vnd roten hüten vñ ward
also an dem ſunntag ſant
ſymon vñnd judas tage
nach imbiß gen Coſtencz.
mit groſſen eren vñnd wir
digkeyt eingefürt vnd ka
mēt mit im neun cardinal
die hienach benennt ſeind.
vnd was einer vorhin kō
men der hieß hoſtiensis die
andern kament nach inen.
vnd man für in gleich in
das münſter vnd darnach
in die pfallencz

Darnach an dem dritten
tag ſch anckent im die bur
ger zū Coſtencz gar erlich
ſilber geſchirz wälſchē wie

elßaffer vñ sunst wein vñ vil habers. vnd w3 do ezemal
burgermeyster heinrich von vlm. dē schanck der bapst
ein schwarzen seidin gesprenkten rock..

¶ Nach dem ward anset die audicion daz seind die au
ditores die do richtent was ad rotam geprauchet wirdt
gelait gen costencz in die kirchē. do richtent dye audito
res die hienach benennt seind wöchenkliché an dem mē
tag an der mitwochen vnd an dem freitag. Es irzte dan
sunst hochzeit vnd festa. daran man mit dē rechten nit
richten sol

¶ Darnach des selbē bapstes botschafft
mit des künigs botschafft vnd auch die rät vnd burger
zü Costen thäten ein ordnung von der herbergen wegē
Also das man nit mer solt geben vō einē beth mit seiner
zügehörd do zwen mit eten möchtē anligen des monetz
dan zwen reinisch guldin vnd von einem pfart bloß ze
steen drei pfenning. vñ solt der haushwirt gebē tuch vnd
gmach tisch tischlachen alle vierzeihen tag neü wäschē
hāfen kamten vnd ander sölich prauchig ding

¶ Darnach an dē sechsten tag in dē dritten herbstmonet
das w3 an dē montag vor martini in dē M. cccc. xiiij. jar
do beschach ein kreüzgang vñ das münster zü costencz.
vnd gieng damit d selb bapst Johannes vnder einē gul
din tuch damit er eingefüret ward das ym die von Co
stencz auch schancktent vnd mit im fünffzeihen cardinal
vnd xxxiiij. bischoff vnd apt mit yren infeln die warend
all weiß vnd vier apt on infeln. die thüm herzn zü dem
thüm zü Costencz dye chorherzn von sant stephan von
sant johannis. der abbt von peters hausen. der abbt von
kreüzlinge vñ alle caplan zü sant stephan ezü sant Jo
hannis zü sant pauls zü sant lorenz. vnd all ander. vnd
die betel orden zü dē predigern augustiner vñ barfüßen.
alle in ire missacheln vñ in iren habit mit allem ire heyl
tumb vñ gieng man aussere dē münster auff dē obern hoff
bei d kleinen thür bey d pfalez vnd dē obern hoff her ab.
vnd umb das blidhaus auff den vndern hoff vnd dē wi
der in das münster zü der kleinen tür in den kreüzgang.
vnd zü dem tauff stein auf him in den chor

Dise nachgeschriben burger trügent die
 himel ob dem römischen künig
 Hains hage vogt. heinrich vō vlm. heinrich schilter



Dise vier trügent dye
 himel ob der künigin

Heinrich echinger



Cunrat mangole



Cunrat in der bund





An sant martins tag da kam botschafft von Rome das rom wider war vnder tainig worden bapst johannes dem xviii. vnd hieß d selb bapst frid leuten vnd also wurden geleut alle gelogken zu costencz. zu morgen zu imbis zu vesper vñ zu abent. do zwischen vnd weibennächten kamen an der cardinal erzbischof bischof vnd an der prelaten. vnd ward kein session

An dem heyligen tag zu weibennächten in d nacht nach mitternacht in d. v. stund do kam der aller durchleuchtigste fürst vnd hertz hertz Sigmund römischer künig. vñ mit im die aller durchleuchtigste fürstin. vñnd frau frau barbara geborn vñ zilm sein eelich er gemahel vñnd frau elizabeth künigin zu wossen zeschif. vñ kament an sant

Cüntracz brugk vnd kamē in die ratstübē vnd wart tent sich do. vnd giengent darnach mitt verdrachten guldinen tüchern dye inen die vñ Costencz schandtet des ersten in das münster. vnd beyten do dye mett in auß. die ersten cristmes die andern gegen dem tag. vñ dye dritten das hoch fron ampt vnd alle zeiten vnd kamen darnach in des Rillen haub zu d laiter do wart sy inn drei tag darnach zugent sy gen peterhausen vñ waren etwa manige wochen do. vñnd zugent wider in die stat. die künigin in des bundrichs haub vñnd der künig in des freiberges hof genant ripen haub vñnd kam mit jr die von wirttemberg geboren. burggravin vñ norenberg die künigin vñ wossen vñ dye het der bapst johannes

die drei messen nach einan
der.

¶ Dñ bestünd also daz nit
vil sessiones wurden vñnd
baytete man allezeit der
schul pfaffen von paris in
frankreich. doch da wur
den die pfaffen dñe zu Co
stencz waren von allē lan
den zerteylet in vier nacio
nes dz ist in vier gschlecht
vñnd lānder. Der erste teyle
was frankreich daz seind
francioni. Das ander teyl
was germani. das seind
teutsche vñ die zu inen ge
hörent Das drie teyl was
anglici das seind englisch
vñnd schotten. Der vierd
teyl ytalici das ist lampar
ten napuls tuschan flozēcz
venediger vñnd die zu inen
gehörent

¶ Johannes von schwarzach
bürgermeyster



¶ Vor dem ward burger/
meyster zu Costencz erwō
let johannes von schwarz
ach der selbe der stünd an
zu dem zwölfften tag. vñnd
also bedauht dñe fremden
wie inen dñe fazung von
den herberge zeschwar wā
re vñnd sassen zesamen con
uers herzn des küniges vñ
des bapstes botten. vñnd
auch die rāt vñnd machte
dise ordnung dz man solt
geben von einem beth des
monedts anderhalben gul
din zwen pfenning von ei
nem pferd. vñnd das belaid
also das jar vmb vñnd len
ger.

Da czwischen geschabe
dise ordnung czu costencz
von den räten vmb assyge
ding vnd w rd gehalten.

Das fleysch

Ein pfund gutes rynd
fleysch vmb drei pfenning
Ein pfund lambfleysch dz
man wegen sol vñ syben
haller.

Ein stuck lambfleysch das
man nicht wegen sol vmb
achtzehen pfenning

Ein alt hün das best vmb
drei alt plaphart dz schw
ehest als einer czukomen
mocht

Ein ay vñ ein haller vñ
nicht theurer.

Fisch

Ein pfund hechte vmb
xxij. pfenning

Ein pfund karpffen vmb
achtzehen pfenning.

Ein pfund schligen vmb
achtzehen pfenning.

Ein pfund brachsamē vñ
zweinzig pfenning.

Ein pfunde velcken vmb
ein schilling pfenning.

Ein mah grundlen vmb
zwen vñ dzhig pfenning.

Ein mah gewelfisch vmb
zwainzig pfenning

Ein mah groppen vñ ach

zehen pfenning

Ein mah hürling vñ ein
schilling pfenning.

Ein haring wie vyl man
der wolt vñ ein pfenning

Korn

Das korn gab man alle
weg in gemeinem lauf ein
mut keeren da es aller teü
rest was den beste vñ ach
zehen schilling vnd darun
der vñ sibenzehen schilling
pfenning vnd vmb sechze
hen schilling pfenning. das
weret nit mer dann zwen
freitag. darnach den besten
vmb fünffzehen schilling.
vmb vierzehen schilling.
vñ vmb dreizehen schil
ling pfenning / des vande
man allwegen genug das
ganz jar auß haber

Der haber kame an dem
teüresten vmb dreißig sch
illing pfenning ein malter
zwen freitag. darnach kam
ein malter vmb ein pfund
vnd acht schilling pfening
vñ darnach wievil man
das wolt ein malter habe
vmb zwen reinisch gulden
vñ bestünd auch dobey
Ein vierteyl roter erwish
vmb vierdhalbē schilling
pfenning

Ein viertel vnser erwis
vmb vierdhalb schilling
pfenning.

Bonen linsen gersten vnd
and zu müß des vand mā
gnüg in gemeinem kauff.

¶ Hew wye vyl man des
wolt dz best mit dem trag
lone vmb zwen vnd dreiß
ig pfenning ein bürdin dz
ander vmb xxvj. pfenning
mit de traglon vnd daz be
stünd wañ man es schätzt
Stro wievil man wolt in
gemeinem kauff

Holey schätzt man

Ein güte arger ledi vmb
ein pfund pfenning vnd
nicht darob

Ein mindere arger ledi.
vñ xvij. schilling pfenning
Sunst grosse schiffe vnd
andere schiff schätzt man
von einem ratt

Ein karzen mit holez auß
dem turgew vnd auß dem
hegew je einen vmb zwen
pfenning schilling vñ wye
er geschätzt warde

Ein pfund hausen vmb iij

plaphart vnd vmb zwen
Dürz vifch vnd thürz ale
vnd stock vifch wye vyl
man auch dero wolt in ge
lichem vñ gemeinē kauff
Ein güte pfund vngefotes
schmales vmb einen alten
plaphart vnd des vand
man auch genüg.

Ein pfund vnshlidt vñ
syben pfenning.

Ein pfund schweinis ge
röchtes fleisch vmb syben
pfenning Wein.

Ein maßgütz maluasiers
vñ dreischilling pfenning
Ein mahe reinfan vmb
zweinzig pfenning.

Ein maß elßassers vñ vj.
pfenning vnd vmb fünff.
pfenning vnd vmb vier
Ein güte maß landwein de
besten vmb vier pfenning

¶ Specerei.

¶ Ein pfund pfeffer vmb
neün schilling pfenninge
Ein pfund ingber vmb
zwölff schilling pfenning.
oder vmb vierzeben schyl
ling pfenninge.

Ein pfunde saffran vmb
achtzehē schilling pfening
Die andern specerei alle in
gemeinem kauff.

Wiltprät

Ein pfunde schweinis
wiltprätz vñ vii. pfening
Ein pfunde rechins wild
prätz vmb fünf pfening
Ein hasen vmb acht. oder
vmb siben plaphart. oder
wie einer mocht.

Biber tachs ötter alles ge
nüg ein rekalter fogel vñ
fünff ode vier haller vñnd
nicht teüret.

Dyß alles vande man ge
nüg vñ w3 des kein brest.
Vnd gab man ein karzen
mistes vmb drei pfening
oder vmb zwen pfening.
vñnd nicht teüret wieuñ
man des kauffen wolt



Darzu waren auch vil fremder becken zu Costencz.
 die stätiglich auff dem marckt büchen. vñnd dero von
 Costencz brotbecken auch. Auch waren brotbecken zu
 Costencz die heten ringe vñnd kleine öfenlin die fürten
 sy auf stoßkärlin durch die stat vñnd büchent darinn ba
 steten vñnd ring vñnd pretschelen vñnd söliches brot dero
 waren etlich erfüllet mit hünern etlich mit vogeln ge
 würcz mit güter specerei vñ etlich mit fleysch vñnd etlich
 mit vischen gebachen wie die einer geren wolt haben de
 ro fand man genüg in gleichem vñnd gütem kauff. vñ
 darnach sy dan kestlich waren vñ einer kauffen wolt.
 vñnd ist dise figur

Wie man basteten in der stat costencz
 umbfüret vñnd die fail het.



Das xxvi. blat
Wie der papst dem römischen künig drey rosen schenckt.



An vnser frawen abent
zü liecht mes anno dñi M
cccc. xv. do was sessio in d
session ward sant prigida
Canonisiert also dann du
hienach gmal vündst am
fünffundvierzigestē blat.
Darnach nach lannger
bedencknus do wurden die
vier nacōnes vñ dz gancz
conciliū zū rat das czū der
einung nichcz besser wär.
noch das man darzü kürz
lichen kōmen künd dan dz
bapst johannes seims bap
stums einfeltigklichē ab
tret. vñ also verhieh bapst
johannes abzetreten am
letsten tage in dem monat
februarij da man zalt von
gotes gepurt M. cccc. xv.
jat. vñnd ward ein groß
weinen von seinen freündē
vñ den so do ze jagē warē
Mornēt zū eingeeendem
merczen do hiesz bapst Jo
hannes haltē ein ganczes
conciliū mit allen cardine
len erzbissen bischofen ap
ten andern prelaten vñ ge
lecten vñnd dē rōmischen
kūnig vñnd and fürsten zū
Costencz in dem münster.
vñnd het selb ein gesungen
mesz vñnd darnach ein and
auch ein gesungen messe.

vñ nach den zwaie messen
do trat bapst johannes des
bapstums willigklich ab
vñnd schwur des ein eyd ze
halten vor menigklichem.
Vñnd hñeh bapst johannes
frid leuten. vñnd wurden
alle gelogken geleütet von
imbis einest czū vespere ein
est vñnd zū nacht einest
Darnach zū mitternastē
als man singt letare do het
bapst Johannes der. xxij.
mesz zū dē thūm zū costēcz
vñnd segnet einen guldin
rosen vñnd gab den dem rō
mischen kūnig der füret in
durch die stat vñnd het auf
den tag groß fest. also dan
du hieuoꝛ am blat vñndest
die figur gemalt steen.
Darnach kam bapst Jo
hannes vnwill ein also dz
er gern von Costencz wolt
sein do redt der kūnig mitt
im was im gebzäst nun he
te er doch sicher gelayt be
dōrffte er aber mer gelayt
tes so wölte er ym mer ge
ben vñnd schaffen. auch sp
rachent die von costencz sy
wölten im yr gelayt statt
halten. vñnd solte es also
hert werden das sy ire eyg
ne kind essen müsten.

Darnach an dem zwein
zigesten tag in dem mer ez
en das was an sant Bene
dicten des heyligen abbs
abent anno dñi M.ccccxxv
do für kapse iohannes der
xxiij. heimlich von costeney
das es niemant wiste dan
herzog friderich von öster
reich vnnnd kam gen schaff
hausen vñ für ym herzog
friderich gleich nach.

Moznent frū an sant be
nedicten tag do raic der rō
misch künig Sigmund do
er des innen warde durch
dye statt Costeney das der
kapse heimlichen hinweg
was czū allen wächslern
vnnnd zū allen walhen die
mit dem kapse kōmen wa
ren. vnd sagt in das sy mit
erschrecken vnnnd belibent
vnez das man horzte was
der māt wāren vnd sicher
wāren leibs vnnnd gūtes.

Darnach besant der rō
misch künig die zwen Cur
fürsten. de von sachsen vñ
den von bairen. vnd ander
fürsten geyslich. vñ welt

lich die Cardinal all herren
vnd seines reichs stet vnd
klagt den wie ym herzog
friderich von österreich ge
than het vnnnd das also an
gelegt het über die verheis
sung so im der selb herzog
friderich von österreich ge
than het. vnd schlug einen
brieff an des münsters tür
vnd an sant stephans kir
chenthor über herzog frī
derichen wye er im solichz
verheißung getan vñ die
nun gebrochen hab vnnnd
was jegklicher von im kla
get der zū im zespzechē het
das er das behalten hab

Nach dem do manet vñ
set herz der rōmisch künig
Sigmund all fürsten sein
dienstman dye seimen dye
lehen von ym hetten vnnnd
sunst seins reichs stet über
herzog friderichen vñ öster
reich vmb das übel so er an
im vnnnd an dem heyligen
concilium gehan het. vnd
an der cristenheyt die do al
le von stund herzog frīde
richen absagtent

¶ Und also zugent die ob
ern stet vñ die von costēz
in das hegew vnd namen
stein ein vnd dieffenhoffen
vñnd czugent in das thur
gew . vnd namet da froen
veld ein

¶ Da zugent die wald stet
in das ergew vnd nament
do das merteyl ein . vñnd
schlügent sych für baden.
vnd nament die auch ein.
vnd lagent etwa lang zeit
vor baden der vesten vñnd
brachent die nach dem vñ
sych der herzog ergab vñ
thäten das wider vnser
herzn des küniges wyllen
vñnd gunst

¶ Da legt sich der bischof

von chur / der von togken
burg die von lindaw vnd
die von wangen vnd and
stet für veldkirch . vnd la
gent lang zeit dauor nach
dem vñnd sich der herzog
ergeben het doch czu de let
sten hulden sy auch

¶ In dem do bapst Johan
nes zu schaff hausen innen
ward do für er von schaff
hausen an dem ställen frey
tag zu mittentag vnd wz
als groh vngewitet mit
regen vñ wäen als seid ye
vnd kament gen freiburg.
vnd sandt do dannen ein
bulle gen Costenez in das
concilium die lautet also.
als hienach dißhalb stet.

Das xviii. blat
Wie herzog friderich von österreich dem römischen
künig schwur



Johannes bischoff ein diener & diener gotes diß gegē
wertige brieff ansehent heyl vnd zwölfpotischen seggen.
Ewer gemeinschaft vnd ewer jegklichen in sund durch
dyß gegenwertig sey offenbar als dan durch vorcht die
billich in einen fest stendigen man vallen mocht von der
stat costeney wir gewichen seien vnd zu schaf hauser ert
reich costeneyer bistumbs kōmen geloben dannenhin al
le vnd jegkliche ding mügen ze praticieren die do wāre
zu fūrnemung vnd einigkeyt der heyligen kirchē gotes
die wir von tag zu tag herzlich begeren. hindernuß
sachent des menschlichen geschlechtes vnd ezukommen
seind solich sachen daz wir douon an dem freitag & gros
sen wochen nach dem volprachten ampt durch die grōf
se des windes vngestümigkeyt einuallent wir von dan
dannen scheyden müsten. Auch durch vorchte die vallen
mocht in ein fest stendigen daz stat vnd zimliches zeites
vnd auch dester sicherer in dem gemeinen concilio wa
vnd wān sicherer zūgang geoffnet wirt klarer dē liecht
erzaigt. vnd wie doch der tod geschäzt wirt aller ersch
rockenlicher ding das letst dē tod das nit ander dyē vnß
anlagent die grōsten sorgueligkeytē souil gefürcht ha
ben. als das einig daz nit durch die versuchte vrsache pe
trus von luna et wa benedictus der dreizehend vnd an
gelus von corwario gregorius der zwölfft in jrē gehor
samen genennt fūrhalten die druckung vnß gethan. vñ
zūgefügt sich etlich mah gestalt wider jr recht zū zeigen
hinder sich zugent etlich weg in dem bapstumb vnd ver
zogen wurd die außwirkung des frides vñ sollcher ein
igkeit zū dero dingē heylsamer außwirkung vnser hō
chsten begirten sich neygent. vnd als vyl das in vnß
wirt das solich frid vnd einigkeit nach eruolgent an kei
nen dingē wirt nit auff hōrent noch vnsern fleiß keins
wegs von ziehent. geben zū loffenberg bahler bistum vor
gestet nonas des abzelle vnser bapstums im fünfte jar

In dem do machet das heylig conciliū ein eygen bull vnnnd stünd daran an einem teil sant peters vnd sant paulshäupter an de andern teyl zwen schlüssel. über einander geschzenckt vnd was die geschziffte S. sacrisancti concily cōstanciensis ciuitatis

Darnach schlug vnnser herz d künig aber besigelt brieff an die thüren zu Costencz über herzog friderichen von österreiche v. ab dye sachen so er vor mals begangē het. vñ geschwaige d sachen vō des papsts wegen. doch mündt er sy also on das er jecz begangē het das landkündig ist vñ was die klag das er herzn grafen ritter vnd knechte geyslichen vñ weltlichen mannen vnd frawen vnd auch gotzheuser das jr on recht eingenōmen. vñ entwert het. vñ wāt also gen Costencz kōmen jederman seiner klag zeantwardten vnd genüg zetünd Als er das müntlich redt. in dem wāt er von ym gewichen vnd wōlt die werck nicht enden. darumb verbodt er

allen seinen dienern jm mit mer zehelffen vnd er labet in aller mengklichem anze greiffent.

Da rait herzog ludwig von bairen vō frandreich. zu herzog friderichen von österreich gen schafhausen vnd redt souil mit jm das er sich an vnsern herzn den künig ergab vnnnd mit jm gen Costencz rit das thäte er vñ kam mit herzog ludwigē gen Costencz. vñ nament zu inen burggraf friderichen von nürenberg vñ kament für vnsern herzn den künig. der was da zū den barfüssen in dem reuental vnd bey jm vil bischoff vnd herzn vnnnd gieng vor in herzog ludwig vō bayren vñ darnach burg graff friderich von Nürenberge. vnd fürten den herzogen an der hand. vnd als bald sy zu der stuben einkament da knieten sy alle drei nid. vnnnd stunden widerauff. vnd enmitten in der stubē. knüwetē sy aber nider. vñ stündent aber widerauff. vnnnd giengent für den künig vnd knieten aber nider

vnd er gab sich do der selb
herzog friderich von öster
reich vnsern herzen dem kün
ig nach des geschwornē

brieffs lautung den er über
sich geben het der vō wort
zewort h̄ye vnden vergrif
fen ist vnd lautet also

¶ Wir friderich von gotes genaden herzog zu östereich
zu steur zu kärnde vnd zu crain äc. bekennen vnd verie
hen offentlich mit disem brieff. Als wir dann in des aller
durchleüchigsten fürsten vnd herzen herzen Sigmunds
römischen künigs zu allen zeiten merer des reichs zu vn
gern dalmacien vnd croacien künig äc. vnseres genädi
gen herzen vngenad geuallen seien darinnen wir mit vn
seres selb leib vnd person für den selben vnsern herzen den
künig gen costenz kōmen vnd vnsern leib .vnd vnser
land leüt stet schloß alles das wir haben oder innhalten.
nichz außgenōmen in sein küniglich gnad geben vnd
gesetzt haben geben vnd setzen in krafft diß brieffs. Also
das er do mit thun vnd lassen mag was sein küniglich
gnad will .wz auch ein ieglicher vñ iegliche sy seien
geyßlich oß weltlich edel oß vnedel .ede in was würdig
keit vnd wesen die seind zu vns vnd wir czu inen zusp
rechen habē vñ was sach das ist keine außgescheyde dz
alles haben wir auch an d vorgeantten an vnsern herzen
den künig genzlich gestelt vnd gesetzt. also was er vñ
darinn gegen ieglichen die zu vñ zespochen habē tū
beyßet ordnet oß machet nach seinē willen das wir das
thun volfüren vnd vollenden wöllen vñ sölle on alles
verziehen vnd widersprechē. auch sölle vñ wöllen wir
schicken vnd schaffen bapst johannes hie zwischen vnd
dem nächsten doznstag vor pfingsten der nun nächst kō
met gen costenz zepzungen vnd zepzungen lassen vnd in
auch in des selben vnseres herzen des künigs vnd des heyl
ligen concili das man gegenwertiglich zu costenz hal
tet gewalt zeantwurtten . doch also das der selb bapst io
hannes vnd alle die seinen die mit im gen costenz kom
men ires leibs vnd ir hab die zu inen gehört vnd die sy
mit in daselbs hin pringen sicher sein sölle. ist auch das

der jeczgenant bapst johannes von dem bistumb gesezt.
 od kōmen wirt so sol an dē vortzen in ten concilium stan
 wye man sein stat versehen sol. Vnd wir sollen vñ wöl
 len auch also zu Costencz zu gysel beleiben bis der vorge
 nant bapst johannes gen costencz kōmen ist. vñnd byß
 alle vñd jegkliche vnser ampleüt burger vñd in woner
 vnser schloß stet land vñd telt in schwaben in elsāß. am
 rein in dem bzeißgew in der graffschafft zu tyrol an der
 etesch vñd in dem intal dem vortzenanten vnserm herzen
 dem künig gehuldet gelobt vñd zu dē heyligen geschwo
 ren haben gewärtig vñd gehorsam zu seind als lang byß
 das wir alles das vortgeschriben stat genczlich vñnd gar
 volende haben vñd sollen auch solicher gelüpt nicht ledig
 sein bis dz sy der vortzenant vnser herz der künig mundt
 lich odē mit seinē brieß ledig sagt. vñnd wa wir das vor
 genant alles genczlich od ein teyl mit taten vñd volfürte
 od dawid taten in kein weg dauoz got sey. So sollē dye
 vortzenanten vnser stet schloß land leüt vñd teler dē vor
 genantē vnserm herzen dē künig genczlich veruallen. vñ
 dannen hin als irem ordenlichen natürlichen herzen vn
 dertänig gewertig vñd gehorsam sein on vnser vñd ein
 jegkliche itzung vñd widersprechen on alle geuärd vñ
 arglist hierinn genczlich außgescheyden vñnd dis alles
 zu ganczer vñd vester sicherheyt haben wir mit vnsern
 fürselich treuē gelopt vñd zu dē heyligē geschwozen gelo
 ben vñnd schweren in krafft dis brießs alles das vor ge
 schriben stat zu thünd zu volfürer vñd zu volenden gencz
 lich vñd getreulich. Vnd haben des zu vzkund vnser ey
 gen insigel an den brieß mit rechter gewissen gehangen
 vñd wañ wir dis vor geschriben alles mit vnserm eygē
 vñd freiem willen gethan haben darüb habē wir gebetē.
 die hochgloznē fürstē herzog ludwig pfalzgraf bei rei
 herzog in beyern vñd graf zu montaign vnserm ohem vñd
 burggraf fridrich vñd nürenberg vnserm liebē schwager.

das jr iegklicher zu gezeügnus jr insigel an disen brieff
gehendk habent den selbē herzog ludwigē vñ burggraf
friderichen on schaden · des auch wir dye selben herzog
ludwig vñd burggraff friderich von nürenberg einer
warheyt diser ding bekennen. vñd zu einē vzkund gebe
an dem xxvij. in dem merzen anno dñ Mccccv.

Auff das hultent vñd
schwüre des selben herzog
friderichs stet auhgenōmē
die von walzhüt die von
vilingen die etsch vñ dz in
tal die woltē mit schweren

In den läuffen do bescha
he ein grosser creüczgang.
von dē gemeinen concilio
zu Costentz vmb frid vñd
vñd gemeinsame der criste
heit von dē tūm zu costēcz
gen petters hausen an dem
freitag vor philippi vñd ja
cobi in dem aberellen vñd
gieng damit d̄ patriarche
johannes anthiochenus
von anthiochia ais ein ba
pste vñ mit im johannes d̄
patriarch vñ constantino
pel in kriechē vñd darnach
xxj. cardinal vñd xj. er
bischoffe. xxvij. recht er bi
schoff. vñd cc. vñ lx. docto
res vñd alle thumbern
zu dē tūm zu sant stephan
zu sant johannes. zu sant

pauls vñ all weltlich pfaf
fen von kreüczlingen. dye
drei bettel orden. prediger
augustiner vñd barfüsser
Unser herz der römisch kün
ig. frau barbara sein ee
cher gemahel die künigin
von wossen alle weltliche
fürsten vñd souil volkes
das man sy mit eins mals
tozt über dye brucke geen
lassen. dann wann ein teil
auff dye bruck kam so ent
hielt man dan ein wenig
bis ye die ersten fürkamen
das dye brugk mit einuuel

Darnach brachte hercz
og friderich vom österich
bapst Johannes den xxij.
vñ freiburg gen ratolfs zell
Nach dem ward der selb
bapst johannes von dē hei
ligen concilio zu costentz.
geladet sich zu verantwur
ten auf die artickel vñ sach
en die man im zu sprechen
wolt. vñ er kam mit noch

niemand von seinen wegē
vnd ward darnach geban
net. vnd vast böß artickel
über in erweise vnd ward
im sein güte verheffet als
man das alles wol höret
an den artickeln die dauon
in latin geschriben stend.

In den dingen stiftet d
erzbischoff von rüg ein ge
sungen meh von vnser lie
ben frauen zü den barfüßen
das sy vmb got erwurben
dz einhelligkeit wurd dye
ward all tag gesungen dz
concilium auß vnnnd gab
den barfüßen gnüg darüb
Diz erzbischoffs wapen
vndeß an de Cxxiiij. blat

An dem dreizehenden ta
ge in dem mayen anno do
mini M. cccc. xv. do ward
ein sessio. vnnnd saczten do
vier richter einen von teüt
schen. das seind germani.
ein vō frankreich dz seint
francioni. Einē von engel
land das seind anglici. vñ
einen von lamparten. das
seind ytalici. dye vier rich
tent vmb pfründen. vnnnd
ander sachen dye zü der ses
sion mit gehörtent. vnd zü

den cardinälen die richten
als ein bapst vnd saczent
ein in einnemer des bapstz
kamer was dem bapst zü
gehören solt das was Jo
hannes der patriarch von
constantinopel. Diz herren
wapen vndeß hienach.
ym büch am. lxxv. blat.

Darnach ward aber ein
sessio an vnser herren fron
leichnam abents vnd wur
den mit gemeinem cōcilio.
alle drei bapst abgesezet.
vnnnd gericht gemacht
Des erste bapst johannes.
der dreiund zweimezigste.
der do heyst baltasar de cos
sis. Gregorius der zwelfste
der do heyst angelus d cor
wario. Vnnnd benedictus
der dreizehent der do heyst
petrus de luna. vnnnd also
kam baltasar gen gotliebē.
vnd ward ym do erzelt al
les sein vnrecht. vñ ward
im do in der selbē sessio ein
ewiger karker erteylt vñ
also empfalhe in do vnser
herz der künig herzog lud
wigen von bairn von hay
delberg der furt in zü der al
ten haydelberg vnd dannē
hin gen manheim

¶ An vnser herren seonle-
chmans tag do begiengent
das concilium einen gros-
sen kreuzgang mit zwaiē
patriarchen mit allen car-
dinalen mit allen erzbisch-
offen vnd bischoffen. vnd
aller pfafheit vñ die stat
zü costenez. vñ giengen do
mit vnser herze der künig.
die zwü künigin die her-
ogin von baiern von cleuē
die von wirttenberg. Alle
wellich fürstē herzogē.
grafen freien ritter knecht.
vnd alles gemeines volck
vñ bliessent stätlich vñ
vnd vmb neim pusaner.
¶ An sant johannis des tä-
fers abent der was an dem
sunntag do embais der rō-
misch künig dñe künigin
die künigin vñ woffen vñ
alle fürsten vnd herren mit
im. vnd zoch zü nacht an
dem hard in vrichs vñ rei-
chentalis gut in den weisen
vnder den nusbäumen vnd
richt da vnder den baumen
vmb vil sachen vñ belaub
do bis zü nacht
¶ An sant johāns tag des
täffers nach der vesper. do
für dñe Rōmisch künigin

hinweg ze roß gen überlin-
gen vnd mit yr die herzo-
gin von österreich geboren
von branschweig vnd die
herzogin von baiern gebor-
ren von clewen vnd ritent
mit jr vil vnser burgenen
vnd volgeten yr nach byß
an das gestadt. vnd etlich
byß hinüber.

¶ An sant johannis des tä-
fers tag czwü stunde nach
mitternacht gen dem zim-
tag do für vnser herz d kün-
ig von Costenez in einem
schiff vnd kam gen überlin-
gen vnd empfalch dz man
zü Costenez niemant auß-
ließ er hett dann bezalt vñ
het ein bullet von einē bur-
germeyster

¶ An dem sunntage nach
sant peters vñ sant pauls
tag ein stund vor tag do ka-
me der rōmisch künig wid-
gen costenez. an dem selben
tag nach zimbis do kam die
künigin auch wñder gen
costenez vñ zugent gen
Peters hausen inn das klo-
ster vnd beliben auch do

Das

Ein sant vlrichs tage in dem heymonat anno dñi M. cccc. xv. do ward sessio von allen priestern vnd geleerten vnd do gab auff der bapst gregorius der dreizehent sein bastumb ledigklichen vnd loh durch seinen herzn herkolan vō mla- test herzn zū rimeln. vnnnd durch sein cardinal vnnnd durch grohe sein gewysse botschafft grenzlich in den gewalte des heyligē concilio. vnd in der selben sessio do wurdent bapst gregorius cardinal wider zū cardinalen gemacht vñ warde aber laudes gelütet zū drei zeiten als vor

In dem selben cōcilium ward declareret. das alle pfas heyt patriarchen cardinal erzbischoff bischoff vnd prelatten solten zū Costencz bleiben bis dz es ein end nam bey dē flüche ewiger verdampnus vnd bey beraubung irer pfründen.

In der selben sessio befalhe vnser herz der künig vnder seiner maiestat inigel bey seinen künigkliche gebotan den raten vnnnd den burgern zū Costencz das

xxxii.**blat**

selb cōcilium zū beschirmē vnd zū behalten bis an sei zū kunfft

Ein Samstag nach sant vlrichs tag an dem achten tag im hewet anno dñi M. cccc. xv. do ward aber ein sessio an der sechste stunde nach mitnacht do ward besandte meyster hanns huf von behem der kezer. vnd überwundē seiner kezerē in dem münstere vor aller der welt. vnd ward do degradert. wann er ein priester wz. vñ ward enpfolhē dem weltlichen rechten vñ ward enpfolhen dem weltliche rechten. vñ also nam in herzog ludwig von bai- ren von haidelberg do vica- ri vnd was vnser herz der künig zū gagen vñ hieß in aufüren zū verbrennē vñ gab in den vō Costencz die furtēt in aush wol mit viij- hundert gewapneten man- nen vñ was sunst der mee- teyl zeüg gewapnet vnnnd het 8 huf auff dem haupt einen kapeirin hüt do wa- rent an gemalec zwen teü- fel vnd was die geschzift an dem hüt. herisi archa. das ist in teütsch. Ein was

do alle kezeri in beschlof
sen ist. vnd firt man in zu
ringzugtor auß vñ vñ
den weiten brül von dräg
wegen des volcks vñ firt
man in auff das eng nider
außer veld auff ein mittel
vnd do ward er verbrant
genzlich vñnd gar an der
eylften stund nach mitter
nacht das ganez niches do
belaib vñ nam vast ein bö
ses end wañ er wolt nicht
beichten vñ meint er wär
sein mit nottürffig er wä
re kein todfünder vnd dar
nach ward die äsch in den
rein gefürt als hienach ge
malt steet am nächstē blat
Wiltu mer von dē hussen le
sen vñdestu zu aller letste
im büch von im die histori
¶ Darnach an dem sunnē
tag das w3 an dē neündtē
tag in dem bewet begieng
mā ein grossen kreüezgäg
vñ gieng do mit johannes
der patriarch vō anthioch
in einer schönen insel. mit
ed. em gestein vñ trüg mā
w3 im ein guldin tuch vñ
noch ein patriarch. xviii.
cardinal ix. erzbischoff lx
iiii. recht bischof all in iren
weissen inseln. all pfafheit
vñ orden vñ meyster vnd
auditores vnd gieng man

von dē münster an dē ober
markt vnd dñe süß abhin
vnd mordergassen vñhin
zuden augustineen. vñ wi
decumb herdurch die neüe
gassen vnd gen sant pauls
vñ von sant pauls durch
barfüßer kirchē. vñ durch
sant stephans kirchē w3
in dz münster. vñ das der
allmächtig got seinē criste
glauben wider p3acht

¶ An mittwochē w3 mit
tem bewet do firt die künig
gin hinweg von costenez.
vñ kam gen schaff hausen.
vñ dannen hin dē rein ab.

¶ An dem freitage frū w3
sant Maria magdalenen
tag do firt herz der künig
von costenez vnd kam gen
schaff hausen vnd darnach
in frankreich vnd in arzo
goni vñnd widerumb gen
frankreich vñnd darnach
in engelland

¶ An dem sunnentag. das
was an sant Maria mag
dalena abent anno domini
M. cccc. xv. do thäten Sy
Ober einen grossen kreüez
gang vō münster gen sanc
pauls vnd von sant paul
her wider durch barfüßer
kirchen. Vnd durch sant

Stephans kirchen wider
 in das münster. vmb das
 got den künig behüt vnd
 das es im wol gieng. vnd
 frölich widerkame von de
 künig von arzogni vnd
 von bapst benedicto. vnd
 giengen damit zwen patri
 archen achzehen cardinal
 neün erzbischoff ley. bisch
 off all mit iren inseln vnd
 drei bischoff on inseln. vñ
 all pfafheit auditores vñ
 orden vnd all geleit leüt
 vnd meinten sy wölte all
 sunntag ein sölichē kreücz
 gang tun wahin sy dan ze
 rat wurden byß das vnser
 hertz der künig widerumb
 kam. vnd wer damit gieng
 8 solc groffen ablah haben
 ¶ Es ist auch zewissen das

als vyl spacierents wz vñ
 Costencz in dz aichorn vñ
 anderwahin das man in
 dem aichorn güten erbeten
 weischanck ein maß vñ
 iijvñ iij. pfening vñ vand
 man darinn alleley spyl.
 vnd gemeiner frawen vil
 ¶ Darnach an mitwochē
 nach des heyligen kreücz
 tag in dem herbst do kam
 botschaft von vnserm her
 ren dem künig wie das er
 getrewete dye sach wölte
 zu gütem kōmen. vnd al
 so hÿesh das cōcilium aber
 laudes leüten. vñ also wuz
 den alle glocken geleüt. an
 der sibendē stund nach mit
 tag an dem abent anno do
 mini M. cccc. xv.



Die de gradierten den hussen zwen erzbischoff
Pysenz hie gemalet vnd ire wappen mayland.





Wie ward die äsch des huffen als er verbrant ward vnd sein geheim in den rein gefürt.

Anno dñi .M.cccc. xv.
auff donstag vor sant gal
len tag .da starbe der hoch
würdig herz landolffus der
cardinal von barzensis ge
born von küniglichem ge
schlecht von napuls .vnd
starb in dē grossen hoff bei
dem kreüczgang .zū der re
chten hand als man zū dē
predigern geet darin sant
katherinen capel stet vnd
trüg man in tod zū dē pre
digern vnd lag do vnuer
graben bis an den driten
tag .do ward er begraben .
vnd leütet man im mit al
len gelocken vñ also lag er
bis an den freitag vor aller
heyligē tag do begieng mā
sein opffer . Also das man
gemachet het zū den predi
gern in dē münster zū bay
den seÿten ein geczümmer
hoch do kerzen auff stün
den vnd brunnēt .vñ stün
den an jeglicher seite vier
vnd dreißig brinnendē ker
zen das was lxviij. kerzē
der jegliche was ob viert
halb pfund .Darnach het
man gemacht vornen in d
kirchen nach bey dē choze
bey dem altar auf dē pflez
ein beheuß das stünd auff
vier seülen vñ het ein dach

das was in vier ort gerich
tet vnd als zwen knöpff
do sölien sein auf dem tuch
stündent zwölff groÿ kerzen
vnd was das tuch auff
recht gespizt vnd stunden
auff dem tuche eine an der
andern kleiner kerzen ge
stecket yegklich bey einem
vierdung wachs der was
on zal ye eine an der ander
brinnēt gleich als .d ein
hülezin haub aufstieÿ .vnd
das in alle brunst käme al
so was es anzesehent vnd
was das haub wol bey xx.
schüch lang vnd vierzeihen
schüch weidē .vnder dem
haub lag dÿe bar ein groÿ
bett das was bedeket mit
vÿer kostlichen guldinen
tüchern die ytal mit golde
belegt waren . vmb dÿse
bar sassen seine diener der
waren bey fünf vnd vier
zigen der yegklicher was
beklaydt mit schwarzen
tuch mit mantel vnd kap
pen als man gewonlichen
zū Rom geet so man trege
gewand des schmerzens.
Das was alles new gewā
de vnd ward kauft den er
bern yegklichem eÿlff eln .
ÿe dÿe elen für ein guldm

den andern zwölffeln p̄ede
eln vmb zwölff plaphart.
vnd giengen inen die m̄an
tel weit vmb sich / vnd an
der erd nach mer dann ein
spann lang oder zwü nach
dem vnd einer lang was.
Dero p̄egklicher hett ein
brinnēt kerzen in d̄ hand
die wag beȳ einem halben
pfund wachs vnd auf sei
nem grab lag auch eingul
d̄in schön tuch .vnd brun
nen vier groh kerzē auch
darob Da het meh̄ ein car
dinal vnd dienten im zwē
cardinal. vnd zū der obse
qui do hieltent vier cardī
nal. der p̄egklicher lah̄ ein
collet. vnd was beȳ dem
opffer alle pfaff heyt ze co
stencz. all patriarchen car
dinal. erzbischoff bischoff
abbt p̄öpst all geleert leüt
alle auditorcs .vnd sunst
all ander fürsten vñ herzn
geystlich .vñnd weltlich .
zwen burgermeyster zū co
stencz alle r̄at. vñnd sunst
mengklich .vnd zū dem op
fer gab man jegkliche wer
s̄y nemen wolt man vñnd
frawen ein kerzen die wa
gent p̄egkliche einen vier
dung wachs .vnd wer s̄y

heim tragen wolt der mo
chte es wol thun .vñ maī
net man dz die begrebt ge
scünd mit allen dingen ob
dreizehen hundert dugatē.

¶ Landolfus cardinal.
von barzensis



¶ Anno domini M. cccc.
xvi. an dem heyligen tage.
zū weinnächte vor imbis
do starb d̄ hochwirdig car
dinal brandellus halbiner
von bapst gregorio d̄ nun
heist angelus de corwaro
in peter reichibachs haush
zū dem bern auff dem blatē
vnd trüg man in zū dē pre
digern vñnd hett man ym
noch kein opffer gehabt

Brandellus Cardinal.
Elbime



Anno dñi M. cccc. xvj.
an sunntag nach dem heyligen tag zu weibennächte das was an sant thomas tag von canzelberg. do begiengent die englischen all die zu costenez waren sant thomas tag gar loblichen zu dem thum zu costenez. mitt grossen loblichen gesang mit brinnende kerze vnd mit grosser gezierd vnd pusanet man zu allen zeiten durch die stat

In dem jar ward erwelet zu burgermeyster Cunrat Mangolt vñ der scünd an an de zwölfften zu weibennächte anno dñi M. cccc. xvj.

Cunrat mangolt



An dem sunntage nach dem heyligen tag zu weibennächten das was an sant thomas tag vñ canzelberg gleich zeabend des jars als vor steet do kamēt mā vñ botschafft von vnserm herren dem künig wye der künig vñ arzogon der künig von castell. der künig von nanern der künig von Baiorick d graff von sussy vñ ander fürsten vñd herren wären abtreten vñ dem baste benedicto den man nennet petrum de luna vñ wölten im mit mer gehorsame sein vñd also leütet man laudes alle glocken zu fünf malen in der nachte Moz

nent am montag frū h̄yēf
 herczog ludwig ruffen in
 der stat zū costencz v̄m v̄n
 vmb das mengklich feiren
 solt biß das man gefunge.
 vnd begieng man ein gros
 ses fest von der heyligē dri
 ualagkeyt vnd waren do
 bey alle pfaf heyt vnd pre
 laten fürsten v̄nnd herzen
 geyslich vnd weltlich v̄n
 leütet man laudes zū dreiē
 malen v̄nnd darnach hett
 man ein grossen kreuczgā
 ge in dē münster vmb mit
 allem heyltumb .vnd alle
 die weil man vmbgienge.
 do pusanet man alle busa
 nen der warē all bey neün
 en vnd giengē do mit aller
 zünfft zū costencz kerzen.
 v̄nnd alle pfaff heyt zū co
 stencz v̄n leütet man aber
 laudes

¶ An dem .xxviij. tage des
 monets januarij daz was
 mitwoch vor d̄ liechtmeh
 anno dñi .M. cccc. xvj. do
 kament gen Costencz d̄ye
 botschafft die mit vnserm
 herzen dem künig hinwege
 für v̄nnd brachtent brieff.
 W̄ye der künig v̄o arzogo
 m̄ der künig von castell .d̄
 künig baiorick . der künig

von nauern der künig von
 schotten der graff v̄o fussy
 vnd ander fürsten vnd her
 ren in dem lande wie d̄ye
 dem bapst Benedicto mitt
 mer wolten gehorsam sein
 vnd wolten halten den ba
 pste wölcher czū Costencz
 in dem heiligen concilio zū
 bapst erwölt wurd.

¶ Moruent am donstage
 do ward sessio v̄n do wur
 den verlesen die selbē briez
 vnd ward in der session ge
 leich genōmen bapst Bene
 dicto aller gewalt vnd zū
 nichtē gemacht v̄n wer in
 fūro hielt det solt haben dē
 ewigen fluch v̄nnd berapt
 nus seiner beneficia v̄nnd
 ward geleüt zū vesper czū
 mittentag v̄nnd zenacht.

¶ Moruent am freitag .ge
 bot das heylig concilium.
 vnd hieß ruffen zū mittent
 tag in der stat costencz v̄m
 v̄nnd vmb das aller meng
 klich mozn am samstag fei
 ren solt biß das ein kreucz
 gang beschäch vmb dz got
 sein genad sandte daz ein
 helligkeyt wurd .vnd leüt
 tet aber laudes czū mittent
 tag zū vesper v̄n zenacht.

Mornent an dē samstag
das was an vnser liebē fra
wen abent zū d̄ liechtmes
in der sibenden stund do leü
tet man aber laudes . vnd
darnach dreistund mit der
grossen glocken vnd besch
ach ein kreüczgang von dē
münster zū den augustiner
vnd gieng do mit all pfaff
heyt zū costencz vnd alle
fürsten geyslich vnd welt
lich

An dem dreizehendē tag
des monets februarij . das
was am dinstag vor valē
tini anno dñi M. cccc. xvj
do ward sessio . in der sessio
do laiten für künig laibla
us von polan . herzog Al
lexander genant wittolt .
größer herzog zū littawe
herzsemonicus von maso
phie . herzog johannis vñ
herzog wenzlaus von d̄
masophie . vñnd die herzn
von plaw durch yr botsch
afft jr klag vnd zuspriüche
für d̄ye selben session . so sy
habent zū dē herzn vñ preis
sen . vnd do verantwurtēt
sich die herzn von preußen
als verz vñ sy sich vermo
chtent .

An dem and̄n tag in dē
merczen . das was an mon

tag nach esto michi do wz
ein sessio . do kament brieff
von dem künige von arzo
goni der stercket das concí
lium . vnd meinet er wōlt
es bald darzū bringen das
benedictus abtreten müst .
vñnd ward zū drei malen
laudes geleütet .

Des selbē tages het her
zog ludwig vñ haidelberg
ei gestäch mit dē burgern
zū Costencz vñnd stachent
den montag vñnd zinstag
vnd zwen herzogen . vnd
vier grafen vil ritter vñnd
knecht . wol bey acht vñnd
dreißig helmen

An dem sechsten tag in
dem merczen das was am
freitag vor der manu vñ
nacht do gebot man aber
zefeiren biß das das kreücz
einkam vñnd heten die her
ren ei grossen kreüczgang .
vñnd giengent do mit all pa
triarchen Cardinäl erzbí
schoff bischoff abbt fürstē
all doctores . magistri vñnd
licenciati bey fünf hundert
alle örden vñnd pfaf heyt
vñnd gieng man von dem
münster zū dē augustiner
vñnd wider umbher durch
die barfüssen vñnd durch
sant stephan wider in das

münster . vmb das der allmächtig got die ein welūge des bapsts fürdrete vñ das die künig von arzogom von castell von bayozik von nauern von schotten . vnd and fürstē belibent in dem gūten willen vnd nit abteweist wurden.

¶ Am doznstage nach der liechemē was ein sessyon do brachtent die samarite . das ist in latin d̄ye von samaritarū d̄ye recht heydē seind vnd begerten dz man in sandte zwen bischoff vnd ander geleert leūte so wölten sy cristen werde die sy cristen glauben lertē vnd also erbot sich der cardinal johannes tituli sancti sexti cardinal zu ragusin von bapst gregorio d̄ warde inen auch gegeben vnd zwen recht bischoff vñd zwen weich bischoff . vnd funst ander geleert pfaffen . d̄ye sy leren solten cristenlichen glauben.

¶ An dem sampstage in d̄ vasten so man singt dz ampte . Sicientes venite ad aquas do weihet der patri

arch johannes von anchia in sant stephans kirchen die priester vñ warē do zezagen vil cardinal bischoff vnd ander herzn .

¶ An montag vor ingeedem abzellen in der vasten als man dann gewonliche preim leūtet do rait herzoge friderich von österzeichen vñlaub vñnd erlauben von d̄ stat zu costenez vnd rait nur selb vierd über seinen eyd vnd kam des tags gen velekirch vñnd do für vnd darnach an die etsche

¶ Darnache an dem palm tag abent kam klag frū vñ junckherz iörgen von ende wie das sein diener vñ die seinen auff gehet hetē ein schif mit korn vnd mit andern plunder darinn was der von velekirch gūt . vnd dero von costenez vñnd ander leūten . vñnd wäre das gefürt auff grimmen stein die vesten darzu hetten vor mals auch seine diener gejaget bischoff vñnd abbt . die zu dem cōcilium gehoztent . vñnd was der selbig junckherz Jörg von ende .

in der stat vnd griffent die von Costencz zu jm vñ hiegen in vñ ent an sein knechte vnd kam auff den see vnd für man jm nach vñ man ertrankt in mit seinem gewand vnd mit ganzem harnasch vnd wolt man über junkher Jörgen gericht haben do kamend seine freünd vñ vnt dington das man seine vestin nam on gnad vnd er troste ein vrsch vnd das er wider des reichs stet für wo mit thun noch sein solte das bestünd also

¶ An dem stillen freitag do het zu sant stephan dz ampte der patriarche anthiocenus vnd für in mitt de sacrament der burgemeyster Cünrat mangolt vnd johannes vñ schwarczach

¶ An dem heyligen abent zu ostren bedaucht die von Costencz das des von ende freünd säumig wolt sein vnd wolten aber zu jm gericht haben vnd für man in gebunden auffer dem turen für dye rat stuben mitt vil gewapneten mannen vñ kament aber sein freünde vnd gaben den von Co

stencz die vestin an de heyligen tag zu nacht am zins tag in der osterwoche verbranten dye von Costencz grintenstein vñnd dar am montag vienge man sy an abpzechen

¶ An dem achten tage in dem mayen der was do an einem freitag do het daz concilium ein groh opffer in dem münster dem durch leuchtigen fürsten künige vernandus von arzgomisäligen vñnd het man ym auch enmitten auff de pflanze gmacht ein behausung auf vier seül czu geleich er als vor dem cardinale do was oben das dache allent halbe bestekt mit brinnen den kerzen vnder d behausung lag die bar mitt vier guldin tüchern vnd warē auff gestekt czwischen den seülen groh briment kerzen an jeglicher seiten xxxvi das ward czwü vnd sibenzig kerzen die zwischen den seülen stünde der jegliche wag bei dzithalben pfund wachs on die kerzen auff dem hauf der was on zal vnd leütet man schon mitt allen glocken vnd

het meh d patriarch .vnd
 waren do bei all cardinal
 all erzbischoff bischof ab
 te vnd alle pfaff heyt . vñ
 all weltlich fürstē des tag
 es do begriengē die bischof
 vñ die pfaf heit auß bolā
 de ein groß vest mit einer
 stungen mesz czu den bar
 füssen santsterczeslaus irē
 künig zū d vorgeschriben
 grebt wāret auch auff der
 kanzel in dē münster xiiii
 grosser brinnender kerzē.
 ¶ An dē czinftag vor ein
 geendē brach et in dē mayē
 anno dñi .M.cccc.xvj. do
 ward ein sessio vnd ward
 besandt meyster jeronim?
 vñ als er vor mals auf dē
 sin kōmen w3 dz er absteē
 wolt seims kaczers gelau
 ben. In d sessio do antwur
 tet er er het üpiglikehē ge
 schworē das er dē glauben
 mit mer haltē wōlt. vñ flū
 chet jm selbs darūm dz er
 es vorzmalz zū drei malen
 verschworē het vñ sprach
 offentlich er wōlt halten dē
 gelaubē so meyster hanns
 huf gelaubt het. vnd wār
 auch d huf vñ meyster jo
 hanns wiklof güt leūt ge
 wesen vñ also ward er vñ
 ganzem gemeinē cōcilio.

*Reuocatio
 iuramentis*

für ein kezer vertheylt vnd
 gab man in dē weltliche ge
 richt vñ namē in graf eber
 hart von nellenburg graff
 hanns vñ lupffen dye statt
 halter des concilio waren
 vñ des künigs wegen Cun
 rat mangolt oberer burger
 meyster vñ heinrich gunt
 terschweiler vnder burger
 meyster. vnd furt man in
 auß mitt vyl gewapneten
 mannē vnd ritten die vier
 vor im vnd hinder jm bis
 an dye stat do der huf ver
 brant ward. do ward er
 auch verbrant. vñ an dem
 außhinfüre het er auff ein
 insel do stündē zwen teüfel
 angemalt vñ daran gschri
 ben erisarcha dz ist als vil
 gesprochen ein erzbischoff
 aller kezer vnd sang auß
 vñ auß die letanei vñ in dē
 feür den credo in vnū deū.
 vñ bestätet auch in dē feür
das des hussen vñ wikleffs
glaub recht wār vñ ward
verbrant in d eylfte stund
 fūro mer wye er gen Co
 stenz kam. vñnd brieff an
 sant stephans kirchēhüt
 angeschlagē het. wider an
 den behemer wald kam dz
 vündest zū letst in dē büche
 bei d histori von dē hussen

Wie ward meyster Jeronimus des hussen
gesell außgefürt vnd verbrannt da der hutz
verbrannt ward.



Hört hört es wöllent mein herzn von
florenz sant Johannis fest begeen



An vnser's herren fronleich-
chnams abent do waren
alle naciones bey einand
vnd kamen für die botsch-
afft die gesandt was zu de
von samaiçen vnd klagte
dye von den teütschen brü-
dern von preüssen wie das
sy sy gesaumpt hetent vñ
mitt wolte das sy cristen
wutten das verantwurtē
sy. Sy heten sy vorzeiten
bezwungen vnd hozten zu
dem erzbischoff czu rüg in
nifenland der solte sy criste
machen Da ward de teüt-
schen brüder geboten das
sy sy in keinē weg mit sau-
men solten. vñd das sy de
reich zu gehören solten in
geislichen sachen vñd in
wellichen sachen yrem bi-
schoff. vñd wurden also
widerumb hin gesandt

Moznent an vnser's her-
ren fronleichnam tag. anno
dñi M. cccc. xvj. do kreücz-
et man vmb die stat vñd
gieng damit all pfaf. heyt.
zu Costençz vnd all örden
vnd giengent damit zwen
patriarchē neünzchen car-
dinalen fünff erzbischoff.
lvij. bischof vñ zehen abbt
all mit iren inseln vñ vier
bischoff on inseln vnd trü-

gent alle brünnet kerzen
in den henden byh czu dem
münster außher do gabent
sy sy iren knechten dye trü-
gen sy vor vnser's herren frō-
leichnam der waren ob lx.
vnd hundert kerzen vñd
giengen damit herzog lud-
wig von bairen von haidel-
berg all auditores. Secre-
tary notary aduocati vñ
all and gleric leüt vñ gmie-
volck vñ weret wol ij. stüt

Sant Johannis fest

An sant johannis abent
do begiengen die wechhler
von florenz sant johannis
fest vnd heten zwü pusanē
angehencket florenzzer ba-
nier. das was ein roter lilg
in einem weissen veld dye
giengent zu vesper zeit mit
drei pfeifern durch die sta-
te vñd pusanetent vñd
pffifeten vñd hetent sanc
johannis kirchen vmbhen-
cket mitt schönen tüchern.
vñd mayen in dem kirch-
hoff vmbsteckt vñd in der
kirchē zu sant johans han-
getent zwen schilt einer in
dem chor der ander auff de
pflecz vñd was die kirch
vnd der chor vmbhencke
mit tannen kreß. vñd mit
offlaten. vñd brunnent

e. contra

Das

schön kerzen auff dem altar. Moruent an sant Johannis tag frū bestrewetē sy die strah vō sant johāsen zu den barfüssen vnn̄ bestad: ten d̄ye strassen bey denhalb mit maien vñ pusanet vnn̄ pfiff man drei s̄und durch die stat vñ zū dē dritten pusanen do gien gent alle bischoff vnn̄ geleert leüt von lamparten dē pusanern .vñ pfeiffen nahe von den barfüssen byß zu sant johans vnn̄ gien gent mit inen herzog ludwig von haidelberg vnn̄ trüg ir jegklicher ein brimment kerzē in seiner hand wölcher aber sy selb nicht trüg dem trüge sy sein knecht vñ wag yegkliche kerze bei dzithalb pfund wachs vnd trügen vor den pusanern sechs groh brimmēt kerzen .der kerzen wz überall fünff hundert vnd .xl. on die zu sant johāns brūnen .vnd het do ein gesungen meh

Auf doznstag nach sant

xl.

blat

johannis tag das wz do ze mal der achtent tag vnser herzn fronleichnamis do hete daz ganecz concilium ein kreüczgang mit vnser herren fronleichnam .vñ gien gent auß dem münster gen peters hausen vnd giengēt do mit all patriarchen cardinal erzbischoff bischoff äbte geleert leüt auditores vnn̄ alle pfaf heyt zu Costenez mit allem heyltumb herzog ludwig vnn̄ alle ander weltlich herzn .vnd giengēt vast demütiglich mitt keinem pfeiffer noch pusaner

An mittwochen nach petri vnd pauli .do wz ein congregaci zu den barfüssen vnd ward besant herze johannes latschenbocke von des hussen glauben wegē der schwür den gelaubē nit zehalten vnd das in deüchte das der huf vnn̄ iheronimus mit recht verbrent seien .Vnn̄ h̄yesh ordnen brief die er senden wolt vō iven wegen gen behem.

An dem vierden tage in dem ersten herbste monat. anno dñi M cccc. xvj. do was sessio vnd bracht für herze michabel de Causis. wie er von gebotes wegen des concilium geladt het vier hundert vnnnd .xxiiij. namhaffter edier gesehner leüt auß behem dē künigreich vō des hussen kätzer glauben wegen. vnd wurden do in der session in den bann getan vnd wurden auch deputat n erwelt wider herzog friderichen vō österreich zu procedierent vnnnd allen fürsten sein vnracht tün zu verschreibent

An dem fünfften tag in dem erste herbste monat do kam btschaft von arzogoni an der fünfften stunde. nach mittentag vnd leüt man alle glocken vnd daz ein graff vō Cardone drei bischoff vnd drei ritter vñ ritten in entgegē baüd burgermeister mit vil gewapnoten vñ all pfaß heyt vñ wellich herzn außgenommen die cardinal.

An sant felix. vnd sant regula tag in der nachte. do starb s kamer auditor. vnd ward begraben zu dē thüm darnach an der mitte woche het mā im ei opfer

Am doznstag vor santt michabels tag an der vierden stund nach mittentag do ritten ein zwen bischoff von engelland. vnnnd ein doctor vnnnd ritten gegen inen all geystlich vñ weltlich herzn on die cardinal vnnnd waren so gegen in ritten ob xv. hundert pferde

An dem sunntage nach sant Michabels tage. das was an sant franciscus tage do hetent alle cardinal vnd bischoff ein gesungē meh zu den barfüssen vnnnd liessen den kreüzgang den selben tag vnder wegen

Am samstag vor sandt gallen tag. do kament über ein die von hispania. von portigal vnnnd dye künigreich mitt dem concilio. also das sy auch ein nacion soltent haben also wurdent fünff naciones

Das

Blat

Al der mitwochen vor dem obgenamiten sambstag nach mittetage do ward ein congregacion von aller pfaffheit in dem münster vnd da offentlich überkamen die von hispania mit gemeinem concilio vñ wurden eins miteinander vnd nach der vesper leütet man laudes vñ rufft man durch dñe statt das man morgnens feyren solt bis das creüz einkam vnd zu nacht nach der sybenden stund leütet mā aber laudes vnd morgnens nach der sechsten stund frü

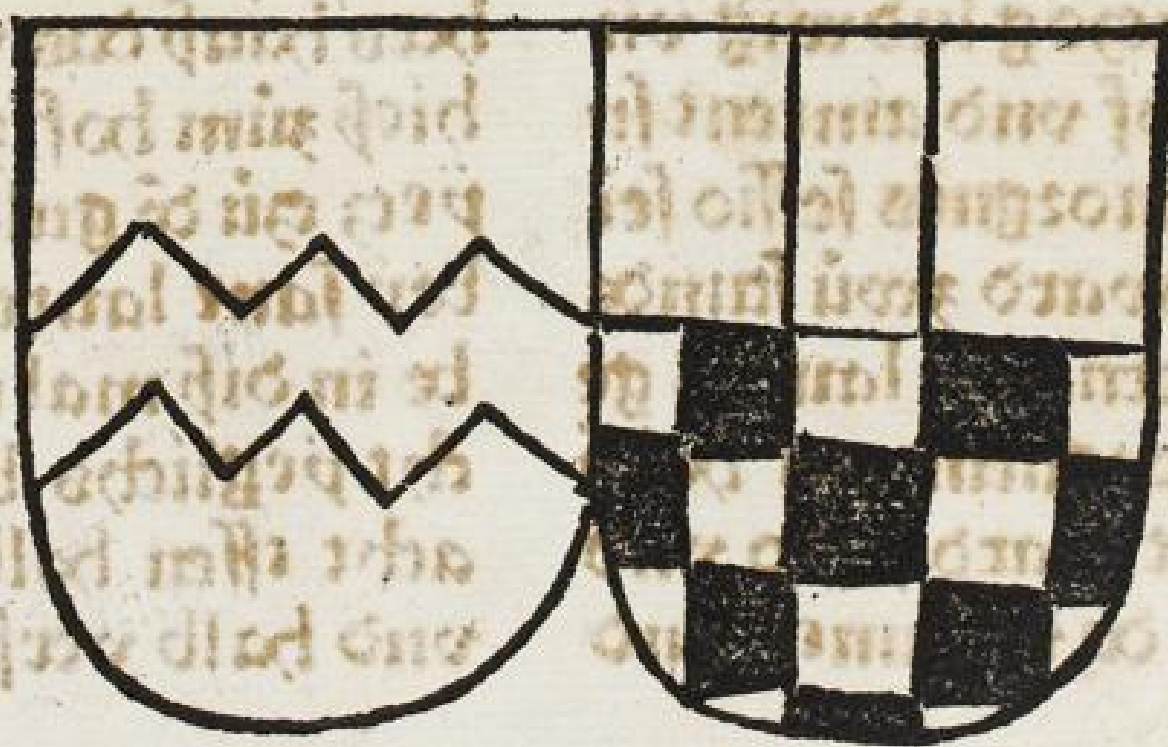
Am donstag leütet man aber laudes vnd samnotē sich all cardinal erzbisch of bischof vnd alle pfaffheit vnd herzog ludwig

Heinrich von Olm

pfalez graf vnd friderich burggraf von nürenberg vnd alle weltlich herzen in das minster vnd belibet darinn bis zu mittag vnd wurden da genczlich eins vnd nach der ezwelfften stund do leütet man all geloggen vnd het erst darnach meh vom dem heyligen geist vnd ward der creüzgang auffgeschlagen wan es was zu spat worden

Dih bestunde also lange zeit vñ wartet mā täglich vnser herzen des küniges vnd waren die ytalici fast vnwillig. vnd an sant Eilegius tag Anno dñi. Mcccc. xvj. do ward zu burgermeister erwolt heinrich von Olm vnd zu vnderm Burgermeister Caspar Gumpost.

Caspar Gumpost



En sant lucie tag zu na
cht der was an einem sun
tag do kam botschafft von
dem grafen von fuzzi vñ an
deren grafen vñ herrē auß
arragom wie das sy bapst
benedictio nicht mer wölte
gehorsame sein vnd leütet
man laudes an der sibende
stand in der nachte. Morg
nens frü am montag do w
ard sessio vñnd schwürē
die boten an der herrē stat
zu einē bapst zehallte wen
das heylig conciliū erwal
te vnd man leütet zwirent
laudes.

En des heiligen anbenz
abent zu weibennächte do
warent die naciones alle
beyeinander zu den barfüß
sen vnd sassen beyeinand
bis nach sibnen vñnd zer
wurffent miteinander die
engelischen vñnd die fran
zosen vnd die von hyspa
nia das all herrē vast betrü
bet waren vñnd anstett do
für zu herzog ludwig vñ
die bischof vnd ainent sy
also das morgnēs sessio sei
solt. also ward zwü stunde
vor mitternacht laudes ge
leütet. morgnens an heyli
gen abent ward sessio vnd
wurdent da veramet vnd

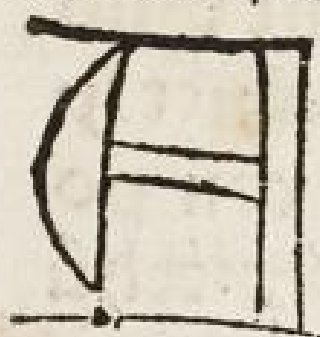
ward zwirent laudes ge
leütet.

En heiligen tag zu wei
hennächten Anno dñi. M
cccc. xvij. hettent die card
nal dz ampt zu dem thüm
Die engelschen bischof zu
sant steffan. vñnd an sant
Thomas abent das was
an dem kindlin abent do
begienngen die engelschen
sant Thomas tag also sy
hieffent zu vesper durch
die statt pusaunen mit irs
küniges wappen vnd sun
gen vesper zu de thüm vñ
morgnēs an sant thomas
tag das ampt mit vil kee
zen vnd pusaunet mā ab
er vnd warent bei de ampt
alle pfaffheit vnd lüde all
cardinal vnd bischof zu
dem imbis.

En sat thimotheus tag
was an einem sumtag do
lud der bischof vñ lunders
auß engellandt alle mit zu
costenz in burckhart wal
hers haub das vom allter
hieß zum hof zu burgthor
pēcz zu de guldin schwert
bey sant laurenzen vñ ga
be in dis mal in drey geri
cht yeglichs besunder mit
acht essen halb vergüldet
vnd halb versilbert vñnd

Das

zwischen den essen machtēt sy als vnser frau gebar vñ iosephen vnd die heyligen drey künig als sy jr opffer prachtend vñ der stern wz guldin vnd gieng vor inen an einem sail vnd herodes sen wie er den künigen nach sandt vñnd wie er dñe kindlin ertödtet vnd das alles auff das kostlicheste mit kostlichē gewand vñ mit kostlicher gezierd.



A In dem sechs vñ zweinzigsten tag des monats Januarij wz do mitwoch vor d liechtmes Amio dñi. M. cccc. xvij. da kam frū botschaft wie vnser herz der künig kommen solt do hettent all geistlich vnd weltlich fürsten samnung vnd heten ein gesungen meh in dē münster vñ leütet man mit allen gloggen vnd kament alle pfaffheyt dahin mit iren habit vnd mit allem heyltumb vnd wartotent da bis auf die zehenden stund do hies man sy alle heymgeen bis nach imbis. vnd nach der zwelfften stunde do leütet man aber all gloggen vñ

xlii

blat

besamnet sich all pfaffheit all geystlich vnd weltlich lewt in das münster vñnd giengend mit dem creüze hinauf gen petershawsen vnd alle erber burger ritend dem künig entgegen vnd also vnser herz der künig ward eingefürt dz im entgegen giengen alle pfaffheyt die orden in jr priestertlichen gewanden vñnd all annder gelet leüt all weltlich fürstenn ritter vñnd knecht vñ all burger giengen im entgegen vñnd all zünfft mit iren kerzen vñ für man in von petershawsen in das münster vñnder einem grossen guldin tuch Vñ gieng mit im an einer seiten der cardinal hostiensis zu der andern seiten der patriarch anthiocenus vñ vñ vor im herzog ludwig pfalzgraf bei rei vñ burggraff friderich von nürnberg Vnd prediget in dem münster der bischoff vom engelland saluspurgensis vnd was sein thema. Eric magnus coram dño vñnd sang in organis te deū laudamus vnd zoch darnach in des freiburgers hoff vñ

darzu den augustinern.

¶ An sumntag vor d̄ liecht
meh̄ do lūd aber der selb bi
schof von lunders vniser
herzen den künig herzogē
ludwigen Burggrafen fri
drichen vnd siben bischoff
vnd auditores vnd vil
grafen dz zetisch sassen an
der herzen tisch hundert vñ
zwen vnd fünffzig mann
vnd gab in noch ein kost
licher mal dam er vor den
räten gegeben het vñ traib
den schimpff mit vnser fra
wen den heiligen drey kün
gen vnd mit herodes auch
kostlicher dam vor.

¶ An sant Blasius tag na
ch der vesper do rāyete eyn
gen costenz der bischof vñ
gran auß vngerland vnd
rittend im entgegen vil bi
schoff vnd sunst vil herzen
alle weltlich fürsten vnd
rāyt zu ringburgthor ein
her vnd gen peterhawfen
vnd rittend mit im entge
gen zwen cardinal vñ für
ein mit acht verdeckte wā
gen.

¶ Am zinstag vor valenti
ni da kam vnserm herze dē
künig ein grosses thier dz
was gefangen in littower
lant vnd sandt im das der

künig von bolen vnd was
gleich einem oxen einem
schwarcz praumen wann
das es ein grösser haubt he
te vnd einen kurzen dickē
hals mit vast einer grossen
prust vnd hett einen spicz
gen schwanz nicht lannig
vnd schönere hörner dan
ein ochs vnd was aufge
nōmen vnd was grösser
dam eyn gross strauß wñ
vnd namt man es in bolē
ain chur vnd sandt im da
mit drey stübich mit wild
prat vnd man mainet sy
kostotend zu führen von po
len gen costenz ob vierhū
dert guldin.

¶ An dem dritten tage im
dem merzen was da mit
wochen do was sessio vñ
leütet man frū einest mit 8
grossen gloggen vñ ward
da herzog Fridrich vom
österreich verbannt vom
des bischofs von trient we
gen vnd über in angerieffe
das weltlich gericht vnd
ward vnserm herze dē künig
empfolhē über in zerichten
¶ An dē achteden tag in dē
merzen was da ein montag
Anno domini M. cccc
xvij da was sessio über babst

13.

benedictio vñ giengent her
 auß außser der session d̄ car
 dinal florentinus vnd der
 cardinal de comitibus der
 bischof von merspurg vñ
 noch zwen bischof vñ mit
 inen vil notari vñ rufftent
 im dam sein zile auß was
 aber als er sich v̄antwur
 ten solt vnd verantwurte
 sich mit noch niemand v̄o
 seinen wegen do warde er
 in der sessiō vernichted ver
 bannen vnd verflucht vñ
 man leütet früe vor d̄ sessiō
 die grossen gloggen

An dem neünzehenden
 tag in dem merzen d̄ was
 an einem freitag do hetten
 der benedictiner örden eyn
 capitel zu peterhause vñ
 das das sy iren orden recht
 hieltent vnd machtend da
 geseczten vnd giengen von
 peterhausen vast züchten
 klich mit gemachē gefang
 zu den augustanern vñ wi
 derumb gen peterhausenn
 vnd offnotent da jr gesacz
 ten vñ warent an dē creüez
 gang drey hundred vñ drei
 vñ sibenzig münch all in
 schwarzem kleyd.

Do kam ein meyster v̄o
 nürenberg der pracht einē

messing leüchter oder kerz
 stal das bott er vmb zwey
 tausent guldin das kauffet
 vnser herz der künig vmb
 eylff hundred guldin vñ d̄
 schicket es dem künig von
 engelland.

An eynem czinstage des
 neün vnd zweinzigsten
 tag in dem merzen da an
 no dñi M. cccc. xvij. do kā
 des künigs bottschafft von
 castell vnd rittend inen all
 herzen entgegen vnd man
 leütet all gloggen vñ gien
 gend vor einher acht vñ d̄
 zweinzig grosser maul die
 watssek trügend vnd ka
 men wol mit fünf hundred
 pferden.

An dē palm abent
 nach ymbis do
 rayt vnser herz
 der künig v̄o co
 stenez gen ratolffzelle vnd
 mainet das heylig czeit da
 zeseind vmb das die pfaff
 heyt dehter rüwiger wäre
 Morgnens an dē palm tag
 da schlug d̄ conciliū brieff
 an thüren vnd verbannet
 alle die da hieltend petrum
 de luna an dem tag schlug
 vnser herz der künig brieff
 an thüren über herzog fri

drich vnn d erzelet da aber
sein recht vñ wie seine sch
loß zu seinen handen vnd
dem reych kōmen wārent
von seiner verheißung we
gen vnd von soliches schw
āres bannes wegen so das
concilium in gebannet het
vnd gebot allen den dñe le
hen oder pfandschafft von
der herzschaft von österrei
che hettent da sy die vō im
empfiengend vnn d im hul
detend biß sant walpurgē
tag dem nächsten so wōlte
er mengklichen lassen belei
ben bey allen ien rechten
vnn d im dñe besseren wer
das nicht tāt den wōlte er
des beraubē vnd gebott au
ch allen stetten die im wa
rent worden das sy im au
ch sch wūrent vñ hūdetent

An dem heiligen abent
zu ostren rufft man durch
die statt ye vierzeihen hā
ring vmb ein plaphart

In der osterwochen am
zinstag do rittend ein gen
costenez drey herzen vom
bayren zu abent mit gros
ser gezierd vnd rittent inē
entgegen vil herzen vnn d
was herzog heinrich her
zog wilhalm vñ herzog
ernst.

Am doznstag in d oster
wochen Anno domini M
cccc·xvij· do zugēd ei marg
graf friderich der elter vnd
dreytzeihen grafen vō meys
sen lant grauen zu turingē
vnd rayt inen entgegē vn
ser herz der künig drey her
ren von bayren herzog rū
dolff von sachsen herzog
ludewig von Brig vnd all
fürsten vnn d herzen vnn d
giengendt vor in ein vnn d
zweinzig wāgen mit zeug
acht vnd zweinzig pferd
mit wattsecken vnd kamē
mer dan fūnff hundert pfer
den all mit ganzem zeuge
vnd was der schönest eyn
zug der ye geschahē da vor
vnd zugen gen creūzlingē
in das closter

Ir wapen vñdest hñe na
ch am clyxxiij blat

Auf dē achtzēdē
tag in dem abrel
len was da d sun
tag quasi modo
do empfienge burggrauße
friderich vonn nūremberg
vor dem imbiß an der acht
tenden stunde sein kurfürst
lichthūmb die marcke zu
prandenburg an dē oberen
marckt w3 ein hoch hawß

gemacht vnd sah der künig mit einer guldinē krō als ein keiser mit einem roten gewand als ein ewangelier vnd mit seinem zepfer vnd der herzog von sachsen hūb im ein ploß schwarz mit gewand als ein lezgnez mit einer vhecapen vnd mit eyne vhehūt. Vnd als balde er das lehe empfieng do leget mā in auch an als dē herzogē vnd warent dabei all weltlich fürstē vil cardinal vñ bischof sahent zū vnd hieltent da an dem markt vñ sant Pauls gassen auf hin ob zwey tausend pferden vnd pusaunotend all pusaunee was bey fünffzehē widerstreites vnd rittend darnach in die ratstube vñ

hette inen der selb curfürst an imbih vnd fassend czū tisch drey vnd zweimezig rechter fürstē vil cardinal vñ bischof vñ erzbischoff vnd bey sechß vñ dreyßig grafen vnd die selb mark was vnser des künigs recht anerboren erb vñ gūt vnd libe sy willigklich wō im.

¶ Dises vndest gemalet am andren blat hienach

¶ Wye sant Brigida in dē concilio erhebt vnd cano- nisiert ward als dz hienach an dem plat gemalet ist vndest die meh vnd wye das vom dem concilio zū gieng vñ mit einhelligem recht spruch erkent ward geschribē an dem lxxxix. b. hienach in disem buch.





Die leitet künig Sigmund burggraaf fride
richen von nürnberg marggraaf schaft zu
brandenburg.





Also lie vnser herz künig Sigmund den vngern jr le
hen vnd prachtend im darumb gaben als dann vom
alter herkömen ist.



Das
Hie ward graf adolff vō cleowē zū herzog gemacht



Die ward einer Tozerin lehen gelihen

Dienach empfacht lehen herzog
Ludwig von bayre.



Die wirt ein vort in lehen geihen

¶ Auff den acht vñ zweinzigosten tage was da eyn mitwoch in dem abellen vor imbis an der achteden stand do ward graf adolf von clewen zu herzogem gemacht vnd ward im dz lehen gelihenn das herzogthumb vnd waren da bei die zwen curfürsten vñ der von sachsen vñ der marggraff vñ brandenburge burggraf zu nürnberg in irem geistlichen gewande vnd sahen zu vil cardinal vñ bischoff vñ all weltlich fürsten vnd was ein söliche herzschaft mit vossen vnd mit anderen sachen so vor von dem burggrafen geschriben ist an seinem einreyten

Dise figur vñdest yenthalben an dem nächsten blate gemalet.

¶ Auff freitag nach sammt marcus tag do begiengent die cardinale erzbischoff vñ bischof vñ alle pfaff heyt sandt marcus creüczgang von münster gen Peterhausen vñ giengē damit neunezehen cardinale sibentzehen erzbischof vñ drey vñ sibentzig bischof

vñnd alle pfaff heyt auch vnser herz der künig zwen curfürsten zehen herzogen fünf gefürst grafen vñnd fünfzig grafen vñnd alle ander herzen riter vñ auch knecht.

¶ An dem zwelfften tage in dem mayen da zohē der marggraff von meysen en weg mit grosser zierd.

¶ An dem dreytzehenden tag im dem mayen do empfing herzog johannis vñ bayren lehen an dē markt in der maß als vor von den andern fürsten beschribē ist

¶ In dem procediert all tage wider babst benedictio

¶ In dem mayen an dem sechs vñ zweinzigosten tag was da mitwochē vor pfingsten do begiengent die von Costenez graf eberharten vom württenberge saligen opffer zum thumb vñnd giengent die rät zu allen altaren. An dem tag do empfing lehen des herz magnus herzog zu sachsē vñnd bischof zu caminensis wahlherzog in walgast an dem oberen markt im den eren vñnd wörden als vor benennt ist.

Al vnfers herzen
fronleychnams
tag Anno domi
ni. M. cccc. xvij.
do gieng mā mit dē creüez
mit vnfers herze fronleich
nam vmb die stat vñ gien
gen da mit dýe drey bettel
orden dero w3 hundert vñ
vier vñ zweinczig münch
darnach all geleert leüt der
warēd sechsthalb hundert
darnach die weltliche pfa
sen zu costenez darnach all
abbt gefürst vñ vngefürst
der waren zwen vnd fünf
zig. Darnach all bischoff
vnd erzbischoff der warēt
drey vñ achtzig. darnach
all cardinal der warē zwē
vnd zweinczig zwen patri
archen vnd darnach vnser
herze der künig mit eyner
guldinen kron vnd w3 an
gelegt als eyne ewangelier
mit einer chorkappen vnd
neben im ezwen cardinale
vñ giengend vor im marg
graff friderich von prandē
burg als eyne lezgnere mit
einem hohe veben hüt vñ
mit einer roten chorkappē
vnd trüg vor im den gilgē
herzog heinrich vñ bayre
einē guldin apfel mit einē
creüez herzog ludwig vñ

Brig ein ploß schwert dar
nach das sacrament vñ dar
nach der bischof von Lun
ders als ein babst vnd gab
den seggen vnd ob tausend
kerzen groß vnd klein.

In dem brach at an dem
sechzehenden tag was am
mitwoch Anno dñi. M.
cccc. xvij. Do waren dýe
fünff naciones bey einand
vnd ward als hertt dz mā
forcht es wurd alles zersch
lagen vnd kament in gros
sen vnwillen von einander
vñ nach imbiß do kam
yegklich nacion selb zusa
men vñd giengent die ge
lerten entzwischen vñd
prachtendt noch lenger tã
ding das dar ezú das sy ge
leich all einhelliger sach in
ain kament vñ das dýe vñ
castell absteen woltent vñ
irem bapst Benedicto das
ist petrus de luna vñd sch
würend das also zú halten
vnd ward ein grosse freud
vñd der dem künig geystli
chen vñd weltlichen für
sten vñd ward ein session
gemacht auf den nächsten
freýtag vnd wurden aber
laudes geleütet all gloggē
vmb dz nachttal dē nach

Das

bete vñnd in der nacht am
dornstag ward aber dreij
mal laudes geleütet vñnd
am freytag ward sessio vñ
schwürend all des erstem
der künig all cardinal pa-
trarchen erzbischof bisch
of äbht alle bottschafftenn
für jr herzen ains czü seind
vñnd keinem babst zü hul-
den dam der zü costenez vñ
dem concilio erwölt wur-
de vñ leütet man aber drei
mal laudes.

A In dem anderen
tag in dē hāuwe
monete was an
einē freitag vñnd
was vnser frawen tag vi-
sitacio da gebot vnser herz
der künig vñnd ein rat czü
costenez den tag zü seyrnt
vñnd ward auch gefeyret
Morgnens an dem sambst-
tag do begienge der künig
künig ludwigs von cecilie
opffer zü dem thum zü Co-
stenez mit grossen kerzen
der waren ob achtzigen
primment vñnd mit guldmē
tuchern vñnd mit vil gesp-
rochen messen.

xljx.**blat**

A In mōtag nach
iacobi der zwelff
boten an dē sechsf
vñnd zweimezigo
sten tag in dem heüwet do
ward eyn ganze sessio vñ
frue an der fünfften stunde
rüfft man in der statt vñnd
gebott man aller welt czü
seyrnt. In d session ward
babst Benedictus petrus de
luna zü nichten gemachet
vñnd für einē keezer verrey-
let vñnd wurden alle glog-
gen geleütet. Vñnd hieß der
künig nach imbiß sein pu-
saunen durch dye statt pu-
saunen vñnd waren da czü
gegen alle die mit gewalt
die den babst hielten vñnd
wurden die absoluiert die
in vormals gehalten hettē
vñnd was zü gagen vnser
herz der künig ayß fürsten
aller künig gewalt

E Vñnd da allso niemandt
habst mer wz do hettē dye
ytalici. gallici vñnd hyspani-
gerē gesehen dz mā gewöl-
let het vñnd darnach reforma-
ciones gemacht do wöltē
aber die germani vñnd angli-
ci das man reformaciones
machte vñnd darnach wal-
te. das bestünd vñnd machet

mā reformationes in dem
ward dz kauff haub er we
let zu einem conclau vnd
machtend die cardinal ge
malet beschlossen geltē mit
truben als kind bad gelten
sind ihnen darim essen zu
senden in das conclaue.

Als dann hienach gemalt
vndeft an lix. blat

¶ Auch ist zewissent dz in
dem allein dye vō costencz
in der statt vnd da vor sol
lich regimen hieltendt das
niemand dem andern kein
laid nicht tet noch niemāt
erschlagen ward noch kei
grosse diebstal mit bescha
he noch kei teure noch kei
tod nit was sy vertrugent
auch keinem welicher vn
recht tete.

¶ An sant bartholomeus
tag was da an einem zins
tag do hett das concilium
ein creüczgang vmb dz sy
zu der wal got erhorte vñ
inen einen gütten anfangē
gabe wol zu endend. Vnd
giengend vō dem thum zu
den augustineren vnd gien
gen da mit allen orden vñ
pfaßheit zu costencz all ge
lert lewt der was ob fünff
hundertē all erzbischoff
bischof abbt gefürst vñnd

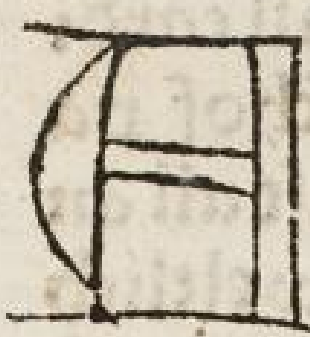
vngefürst der w3 ob sechs
vñ achtzigen die cardinal
vñnd patriarchen waren
neünzeihen vnser herze der
kūnig vñ all weltlich für
sten vnd gebot man in den
pfarren das aller menglich
da mit demütigklichē geen
solt.

¶ Also ward dz kauf hau
se gebawen die thür gegen
der zunfftmeyster stuben w
ard vermauret vnd wur
dent all baigen vermauret
an den mauren vñnd liesse
man niemandt obnen an
den baigen kleyne löchlin
vñnd obnen wurden dye
hülzin baigen verschlagē
vnd lieh man auch kleine
vensterlin darein vnd auff
der brugk im kauff haub
ward gemacht ey prophet
von der brugk auff hin vn
der das tach das selb thore
auff der brugk ward auch
vermauret.

¶ Die reformatores fassen
alletag zwürent auff dem
haub der zunfftmeyster an
dem vischmarkt auff dem
thore so man spricht samte
Cunrats thore vnd brugk.
æ

13.

Das



Am vierdenn tag des erste hec best monetz w3 da ei zinstag an der achtenden stunde nach mitten tag gegen 8 nacht do starbe der hochwürdig fürst bischoff rupertus salubunensis auß engelland in der vstein gotlieben .vñ morgnens vmb vesper zeit do leütet mā im zu costēz vnd trüg man in mit zweien guldinen tuchern in dz münster vnd g. engend da mit alle cardinal patriarche erzbischof bischof vnser herz der künig all geistlich vnd weltlich fürsten prelaten vnd pfaffen vnd



2

blat

sunst grosse welt bey achtzig grosser primender kezen die trügend allt arm mann vnd sungend im eyvigilien vñ ward vergraben in den chor zu anderen bischofen vnd het man im da kein opffer.

Am andern tag des erste herbstmonets do kame vnwill in dñe von castell vñ von arragoni das sy ye mit mer zu Costenz sein wölten vnd zohe enweg dytacus der bischoff von kathinensis Johannes bischoff passensis vnd johannes bischoff pacensis ausser dem künigreich von castell vñ des botschafft von castell. vnd kamend gen bernang vñ gen steckkozen da wurden sy verhefft vnd lagent allda vnd kam grosser vnwill in die cardinal. do an einem freytag nach imbis do ward den cardinalē dz münster vnd die pfallenz beschlossen vnd hettend dz collegium auff dem obern hof auf der staimin stieg sasant die cardinal vñ befantent die räte vnd auch marggrauen Friderichen

von brandenburg vnd be-
 gerten frey gelat her vnd
 hin wider zu ziehend vnd
 zu erwöle in welcher stat
 wolten. do giengen die rät
 der marggraf vnd vil bi-
 schoff mit tädung entzwi-
 schen vnd gab mā vnserē
 herzen dem künig etwz die
 schuld vñ dz bestünd also

An dem dreizehe-
 den tag des erste
 herbst monetes
 was am mōtag
 do begieng man des bischo-
 fes von engellant rūperus
 saluspurgen sis opffer zum
 thum vnd was enmitt en
 im den münster auff dem
 pflecz gemacht ein pedt be-
 dacht mit guldinē tuchern
 vnd stündē zu den hauptē
 vñ zu den füßen zwo groß
 prinnend kerzen vñ vmb
 das pedt vier vnd zwein-
 zig man die waren all be-
 klaidet mit neüwen weis-
 sen gewand vñ groß kap-
 pen mit praiten zipffelē au-
 ch weiß vnd het jr yeglich
 er ey prinnende kerzen in
 seiner handt vnd stündent
 auff der kanzel sechs vnd
 dreißig grosser prinnender
 kerzen der yegliche hatt
 ob fünff pfund wachs vñ

warent bey dem opffer vn-
 ser herz der künig all cardi-
 nal erzbischoff bischof pa-
 triarchen vnd sunst all an-
 der geistlich vnd weltlich
 fürsten vnd was gar cost-
 lich.



An dem sechs vñ zwein-
 zigsten tag des septēbers
 was da summetag vor sant
 Michels tag zu abendt do
 starb der hochwürdig herz
 herz franciscus cardinal flo-
 rentinus in dem haush zu dē
 hohen hürh morgnens zu
 vesper leütet man im als ei-
 nem chorherzen vnd trüg
 mā in zu den barfüßen vñ
 begrüb in in das chor zu d
 linggen seyten vnd giengē
 da mit all pfaff heyt vnser

Zabarella

Das
herz der künig all geistlich
vnd weltlich fürsten vnd
herzen mit grosser gezierd
Anno dñi. M. cccc. xvij.

Francisc⁹ cardinalis fl
orentinus.



An sant Michaels tag zu
nacht vmb weingloggen
do kamen gross pliezen vñ
doner vnd weret mit lang
Am samstag nach sant
Michels tag was da d^r an
der tag octobris do het mā
dem cardinal francisc⁹ de
florentinis ein opffer zu dē
barfüssen vnd waren dar
bey alle cardinal prelaten
geyslich vnd weltlich vñ
leütet man im drey stunde
als einem thumherzen vñ
begieng mā das opffer mit
als vast kostlich doch in d

li. blat
maß als dem cardinal lan
dolffus barenfis

An dem zweinezigsten
tag octobris was mitwo
chen nach galli als da her
zog heinrich von bayrenn
vnd herzog ludewig von
bayren miteinander stösse
hettend vnd miteinander
zerschlügen do wartet sein
herzog heinrich vnd rant
in an vor dem zu dem arm
brost als man von dē hofe
abher geet vnd schlüg her
zog Ludwigen darny der
vnd gabe im zwü wunden
vnd rayte damit enwege.
vnd hieß vnser herz der kün
ig alle thore beschliessen
vnd samlotent sich die vñ
costenez all gewappnet an
den obern markt vñ stün
den da bey zweyen stunden
vnd gieng yeder man wid
heym vnd sandt der künig
reytend volck nach im

It bayder wappē vndest
hienach an clyxiii. blat

In dem do für vnser her
re der künig gen velckirch
en vnd da damē gen zirch
vnd in den landen vmb

Als auffer yegklich na
cion dartzu gegeben wurde

das die weg vünden solten
wie man einē habst wölē
solt vnd das für nicht scif
ma wurd die selben vmd
auch all cardinäl wurden
in aine wie man das thun
solt vnd schwüren dz ewi
klich zehalten an sant Sy
mon vnd judas tag vmd
wurden aber laudes geleu
tet mit allen gloggen drey
malen an dem tag

Ernach an dem samst
tag vor aller heiligen tage
do ward sessio vnd schwü
rend die wal also zu halte
vnd ward electio geben de
cardinalen vmd solt yeg
klich nacion zu inen setzen
sechs germani sechs angli
ci sechs ytalici sechs galli
ci sechs hyspani der wur
dent dreyssig vnd drey vñ
zweimezig cardinäl vmd
wurdent also in dem kauf
haus gebawen drey vmd
fünffzig kameren vnd in
weliche kamer yeglicher
gehört da schrib er seinē na
men daran.

Nach aller heylis
gen tage an dem
sumntag das w
d sibēd tag octo
bris do lieh vnser herze der
kuning brieff an all kirchen

zu costeney schlagen vmd
gebot bey leib vnd güc dz
niemand für geen solt zu
dem conclau zu dem kauf
haus dann die dartzu gege
ben wärent alle die weyle
vnd die cardinäl vnd and
herzen darinnen wärende
Als das selb haus verschre
cket was vñ solt auch nye
mand kein geläuff mit ma
chen noch geschreye vmd
solt auch niemand dazwi
schen spilen weder heymli
chen noch offentlichen bey
der selbigen büß. Vnd wel
licher zu habst wurd erwe
let das man im in sein hau
se nicht lauffen solt vñ aus
ch nyemandt nichzmit da
nemen solt bey der büß als
vor geschriben stat. Vmd
nach imbih hieh er das of
fenlich ruffen vnd also rait
durch die statt der burger
meyster genant heinrich
von vlm vnd haupt mar
schalck mit pusaunen vnd
rufft man das in teüsch vñ
in wälsch.

Ebrostes güc vatter sun
vnd heyliger geist erbarm
dich vñ

Das

An dem achten den tage
 nouembris daz was anno
 domini M. cccc. xvij. do w
 ard ein gemaine sessio vn̄
 wurden zū rat wie sy solt
 trent eingeen vnd wurden
 da offentlich verlesē die sta
 tuten wie man wölen solt
 Vnd an dem tag an d vier
 den stand nach mittentag
 do ritten in daz kauf haub
 in das conclauū drey vnd
 zweinzig cardinal vmd
 dreissig prelatē von den na
 tion vō yeglicher sechs vn̄
 seind diß die cardinal die
 hinein rittend.

Diese hienach sind
 die cardinal die einen
 babst erwöltend

Johannes cardinalis oſt
 ensis vice concellarius
 Petrus cardinalis camera
 rensis

Pranda cardi. placentinus

Franciscus car. veneciarū

Angelus cardi veronensis

Lucidus car de comitibus

Anthoniſ car. bononiēſ

Gwilhelmus cardina. san
 cti marci.

Petrus cardi. de hispania

lii.

blat

Ludwicus car. de flischgo

Otto cardi. de columpna.

Ludwicus car. de fluscha.

Johannes car. ragusinus.

Anthoniſ cardi. de scha

lancko

Thomas car. tritaricensis

Angelus car. laudensis

Jordanus car. de vrsinis

Alamanus car. pyſanus.

Amodeus car. galuciarum

Anthoniſ car. aquiliēſis

Ludwicus car. de pranca

cijs.

Petrus cardinalis de fussi.

Petrus car. sancti angeli

Diser cardinal obgenanne

wappē v̄ndest hienach ge

malet an

lxxxj. blat.

Dises hienach seind die herren die den cardi-
nalen zu geben wurden zu wölen

Von teütscher gepurde
Nicolaus archiepiscopus
gnesnensis von dē kün-
igreich zu polan

Johannes archiepiscopus
rigensis in neiffenland.

Symon epus traguriensis
auf vnger

Cunradus de susaco doctor
in theologia vō heidelberg

Lampertus de sappite doc-
tor in theologia auf Nor-
wegen.

Nicolaus dinkelspübel-
doctor in theologia

Von den engelschen

Richardus episcopus lon-
doniensis

Johannes epus norwicensis

Johannes episcopus lichis-
feldensis.

Nicolaus episcopus Bar-
thoniensis

Thomas polcon decanus
obonacensis et prothono-
tarius regis

Thomas abbas sancte ma-
rie ebrenocensis.

Von lamparten

Nicolaus archiepiscopus
mediolanensis

Hainricus episcopus Hel-
trensensis

Albertus episcopus melch-

rensis auf napu's

Vandolffus dux de malate-
stis archidiaconus bono-
miensis

Jacobus de camplo audi-
tor

Leonardus generalis pre-
dicatorum de florencia

Von franckreych

Johannes archiepiscopus
turonensis.

Johannes episcopus bytu-
micensis

Johannes epus jebenensis
in saphoi et princeps

Johannes patriarcha con-
stantinopolim

Petrus abbas cluniacens.

Marcus prior wedy

Von hyspania

Johannes eps pacens in
kuningreich zu castell de vn-
dern

Johannes epus yacensis de
ay von nauern

Philippus epus consensis

Gundihlaus garcie de san-
ta mana doctor decretorum

Philippus de mandalia do-
ctor in theologia

Marcus scolasticus

Petrus doctor in vtroqz.

Diser vorgenantē herze
wappen vndest hienach.

Das lili. **blat**

Es ist zu wissen das des ersten wurden gemacht vier naciones Da die von hispania kament do wurden fünf naciones gemacht.

Die erste nacion

Germani das seind teütschen die hette diß künigreich das römisch. behem. vnger. polen. dalmatzi vnd darzu die da waren von kriechen land vnd Crwatzia

Die ander nacion

Frontioni. gallici. das ist frankreich das künigreich

Die dritt nacion

Anglici. das ist engellād habend diß künigreich engel lande. schotten. norwegen. tenmarckt. schweden. zypsern yen halben möres.

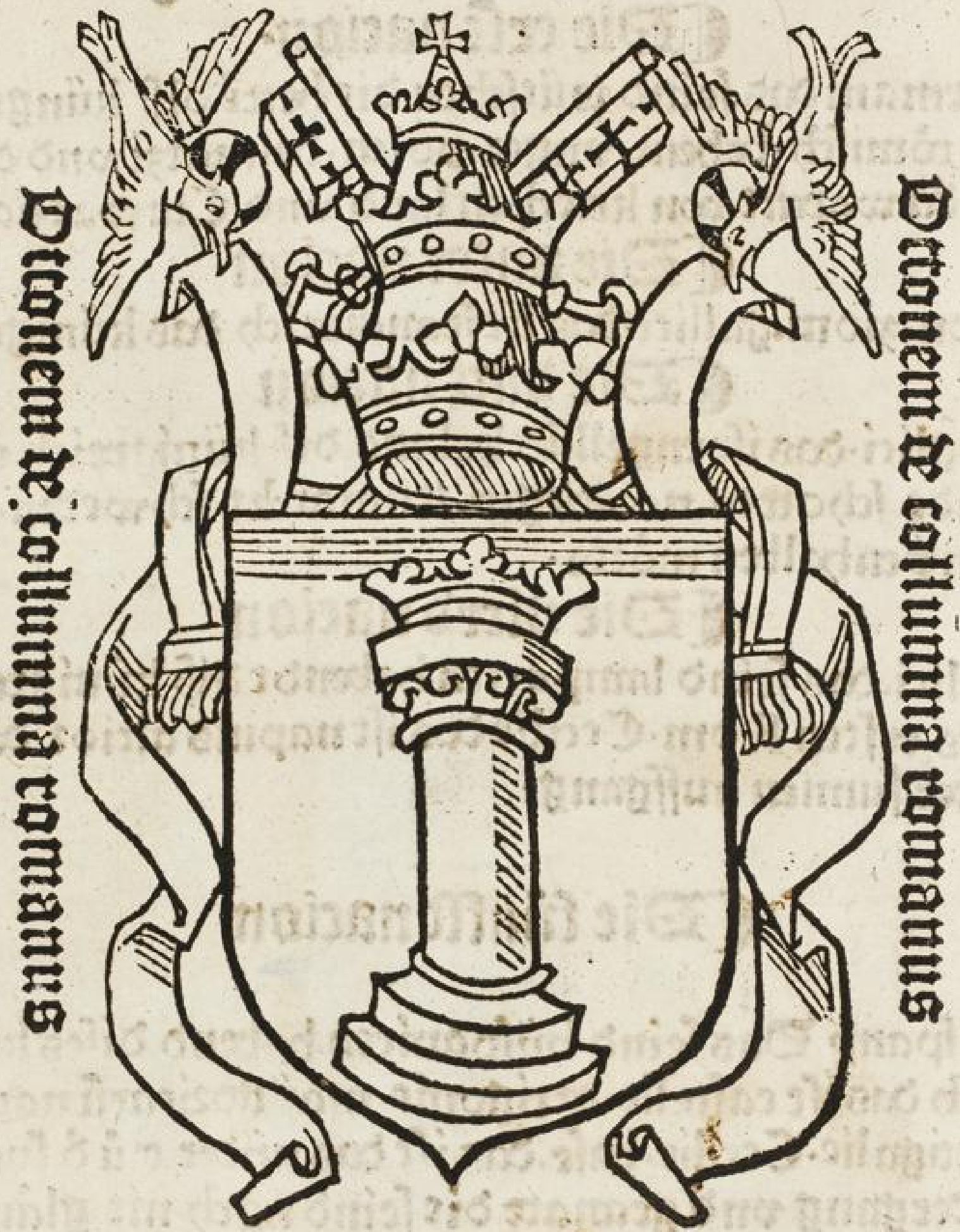
Die vierd nacion

Italici. das seind lamparten habend diß künigreych Des ersten Rom. Cecilie das ist napuls alcior das ist zu der summen auffgang.

Die fünfft nacion

Hyspani Das seind hyspanien habend dißes künigreich das ist castelle. arvigome. may gozicarū nauerre portigalie. Cecilie. base. das ist das nyder zu d summen vndergang vnd granate die seind noch mit gläubig.

Sanctissimus ac beatissimus dominus Mar-
tinus papa quintus electus in constancia
ciuitate antea Otto cardinalis de columna



Das

III.

blat

Et sunt hy de nacionibus qui cum eciam elegerunt cum cardinalibus Et primo de natione germanica.

Germani

Dñs Nicolaus archiepi scop⁹ guesnēsis i polonia

Dñs johannes archiepi scop⁹ usrigensis in nassen.



Dñs johannes ep⁹s tra gurensis in vngar

Magister nicolaus de su saco doctor in theologia



Lampertus de sivitye do ctor in theologia

Nicolaus dinkelspūhel de austria doctor i teologia



Har
ticia
tina

Anglic.

Dñs Rikardus epūs lō
domensis zū lunderh.



Dñs fridericus epūs ba:
thomensis



Dñs johannes epūs liāf
feldensis



Dñs Johannes episco:
pus norwicensis.



Dñs thomas abbas ob
romicensis san. de Marie



Dñs thomas polcan de
canus Et prothonotarius
regis anglic.

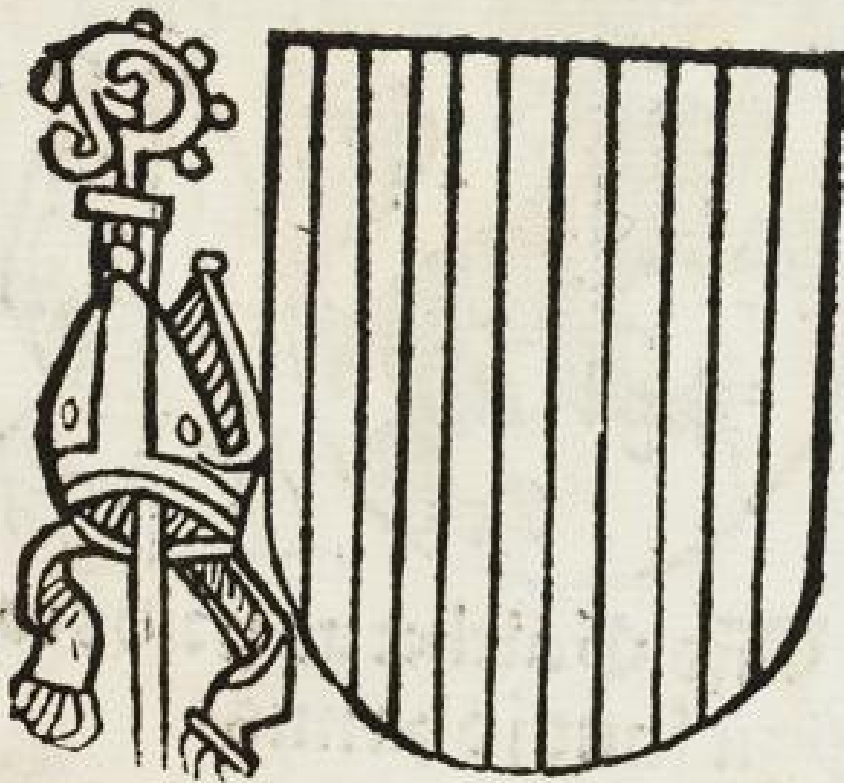


Italiæ.

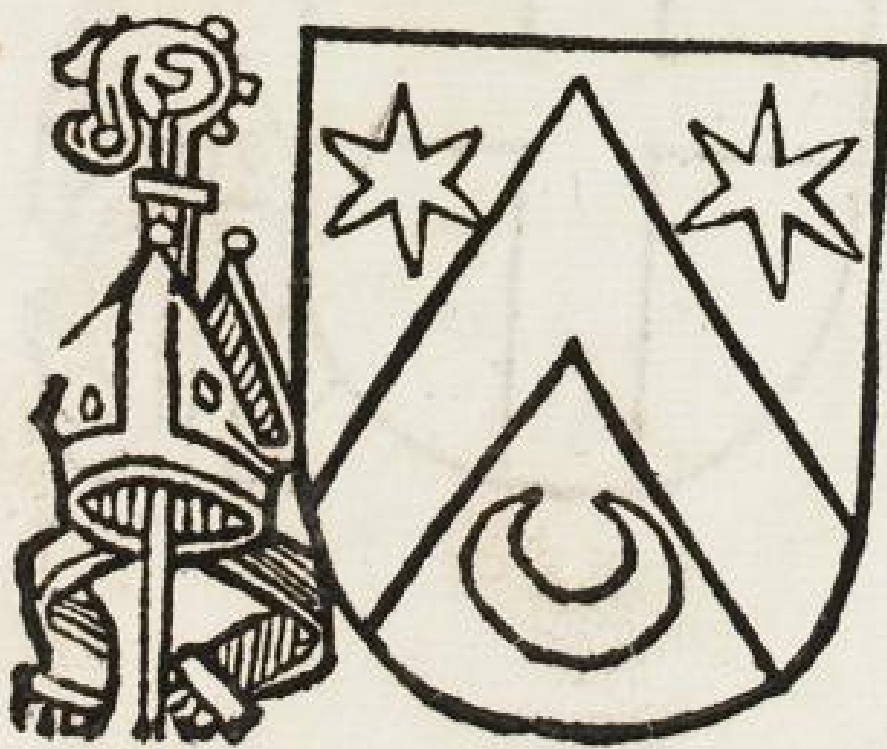
Das
Dñs Nicolaus archiepi
scopus medoloniensis von
mayland.



Dñs heintricus episcop⁹
Veltrensis.



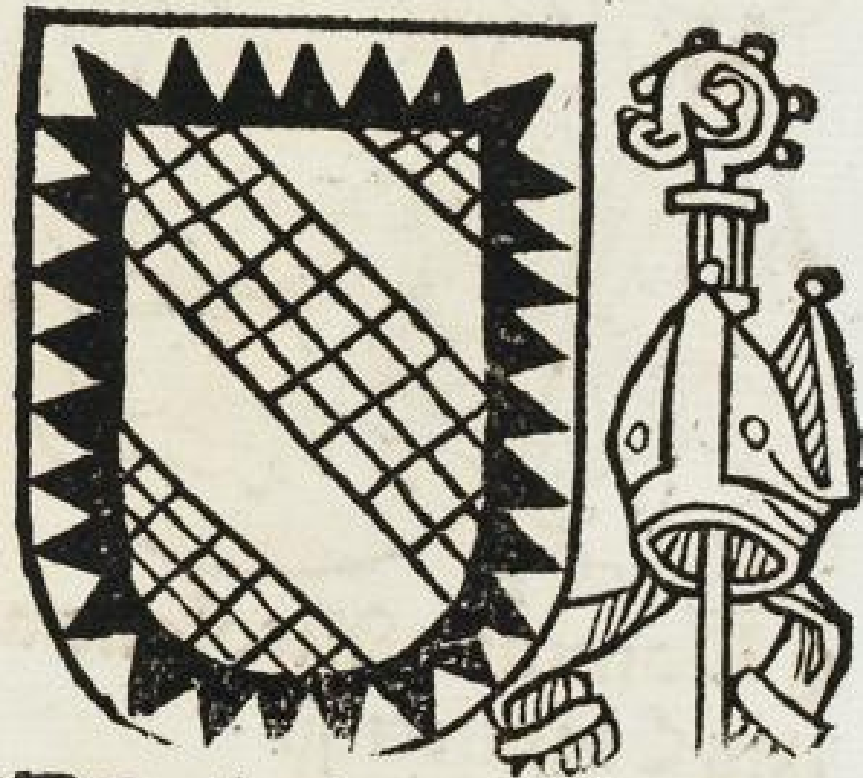
Dñus Jacobus de Cam
plo auditor rote.



lo. **blat**
Dñs franciscus farosi us
episcopus melfrensis



Bandolffus dux de ma/
latesis et archidyaconus
Vomensis.



Dñs lienhardus de flore
tis generalis fratrum ordi
nis sancti dominici.

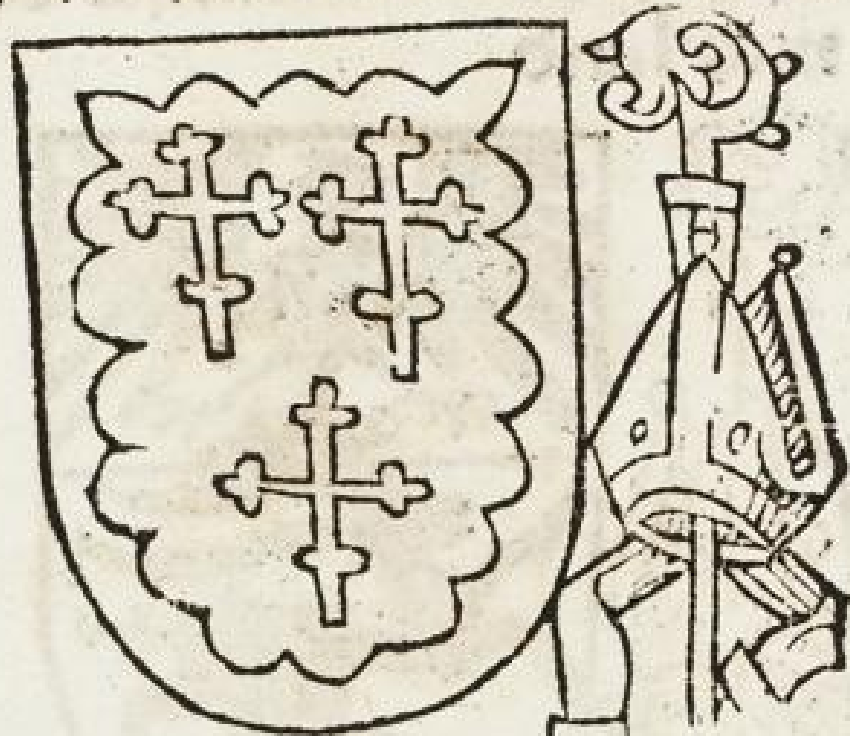


Gallici.

**Dñs jacobus patriarcha
constantinopolim.**



**Dominus jacobus archi
episcopus bicurmicensis**



**Dñs johannes archiepi
scopus Turonensis.**



**Dñs johannes epus jebe
nensis vñ ei first aush saphoy**



**Dominus Nicolaus ab
bas Clumicensis.**

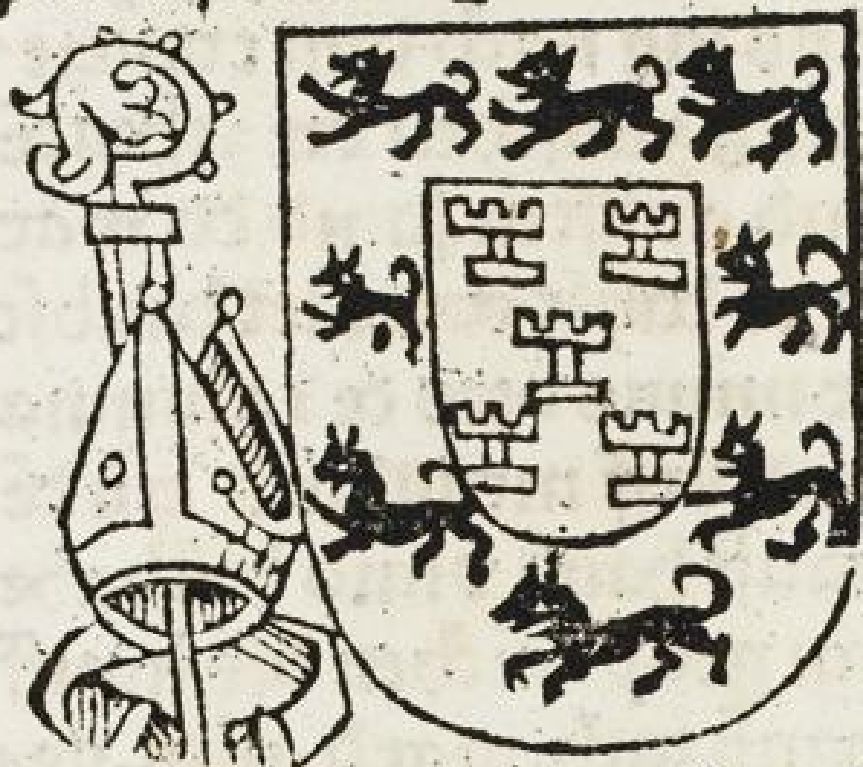


**Dñs Galtherus prior w
dy zu sant johannis.**

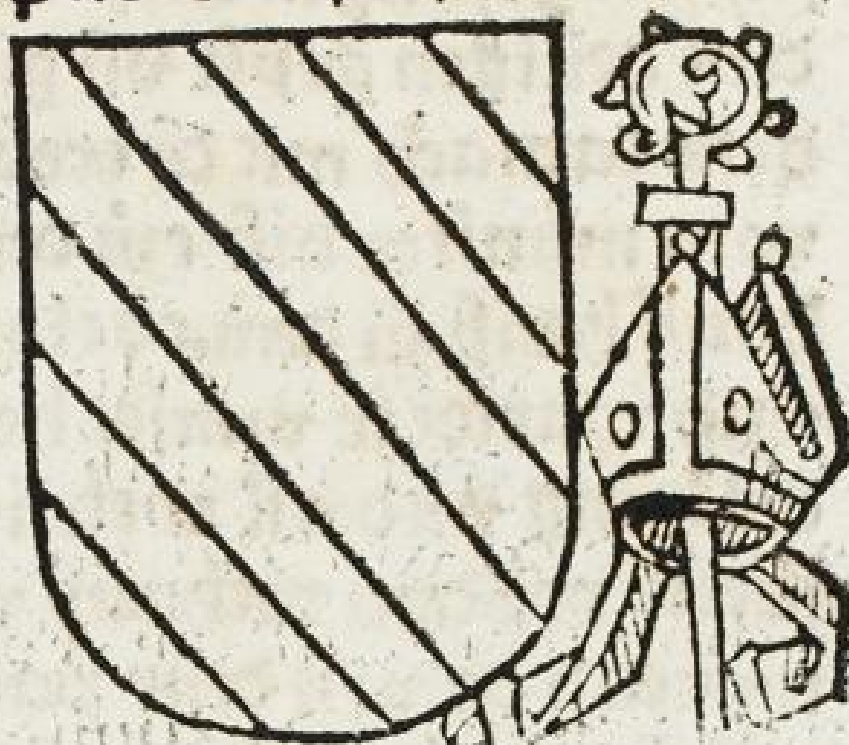


Hispanit

¶ Dñs johannes episcop⁹
pacensis in regno castelle.



¶ Dominus Didatus epi
scopus Consensis.



¶ Dñs johannes episcop⁹
Aycensis in regno castelle



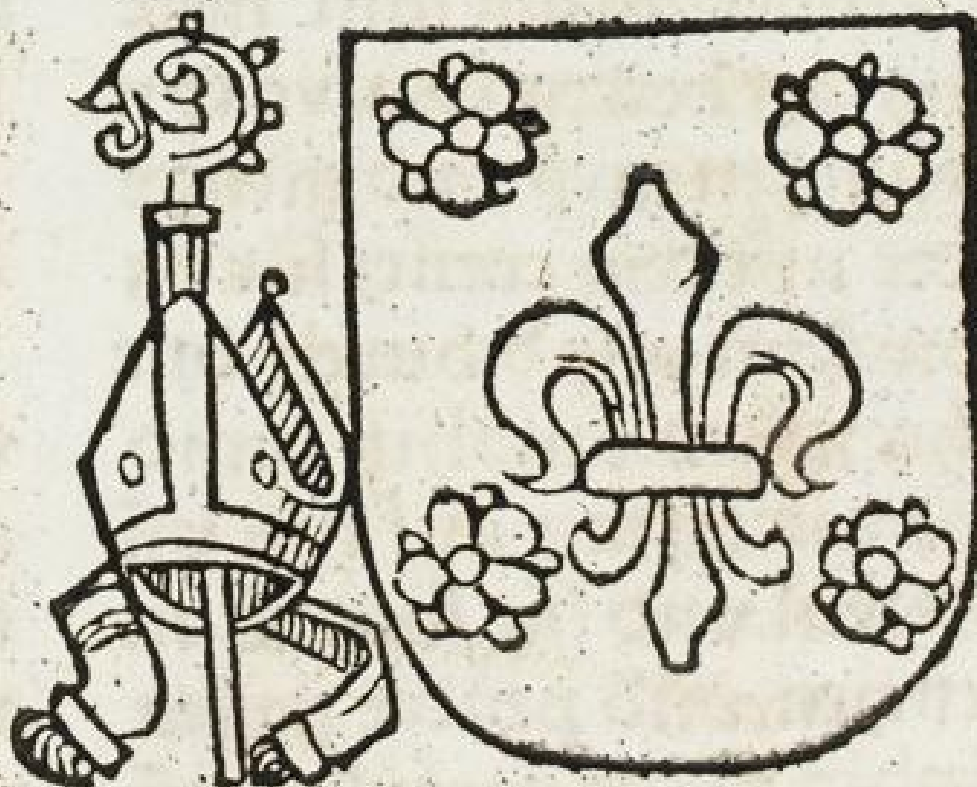
¶ Dñs marcus fastlige sch
olasticus pet doct or vtr or 3



¶ Dominus Philipus de
madalia.



¶ Dñs cond islaus gracie
de s. maria doct or vtr or 3



An dem zinstag do hetē die anderen erzbischoff bischof vñ all geystlich pfaffen ain gesungen meh von dem heiligen geyst vñ giengent darnach mit dē creücz vom münster biß zu dem kauffhaush zu dem cōclau vñ wartet jr vnnsere herzer künig vñd all weltlich fürstē vor dem rathaus vñ namend da von dem patriarchē anthioceni den segē vñd giengent da damen die maur umbhin für die prediger vñd da damē in das münster.

An der mitwochem an sant Martins abend do heten sy aber ein meh in dem münster vñ giengent aber mit dem creücz zu dem conclau vñd darnach durch sant steffans kirchen vñd wider in das münster.

Am donstag sant Martins tag hetten sy aber eyn gesungen meh vñd giengē aber mit dem creücz für dz conclau vñd durch dye schranken umbhin vñd das merckstatt auf hin vñ die seül vñd für sant Laurezen vñd prüder gassen einhin zu den barfüßen vñ da damen durch sant Ste

fans kirchen vñd wider in das münster.

¶ *Qualitudo ãc*

Auff den selbē sant Martins tag nach dem creüczgang zwischen der zehendē vñd ayßften stund do warde zu babst erwölet baubst dominus otto de calumna vñd lieff mengklich zu dē kauffhaush vñd beschabe ein groß zaichen des kauffhaush tach ward alles geleych vol kleynner vögelin das mengklich eß wundert nam ab den vögelin.

An dem sant Martins tag nach mittemtag zwischen einem vñd zweien do leütet man all gloggen vñd gieng alle pfaffheit vñd aller mengklich mit dem creücz für dz kaufhaush vñd für man den selben babst herauf vñ ward sei nam Martinus d fünfft dz märckstatt her umb in das münster mit allen vō Costen gewappnet vor vñd nach vñd giengē vor alle pfaffheit d zünfft keggen vñ gleich vor die in erwölt hetet von den naciones vñd darnach die cardinal vñd giengent neben dē

habst der cardinal vō flisch
go d cardinal de commiti
bus zu der andern seytē vñ
neben jnen vnser hertz d kün
nig mit einem bengel vnd
weret dem volck vnd furt
mā in auffer dem münster
do man Te deū laudamus
gesang in die pfallenz

¶ Darnach am freitag na
ch sant martins tag do w
ard d selb habst martinus
d fünfft zu ewangelier ge
weihet zu costenz auff der
pfalez vnd morgnens am
sambstag zu priester auch
auff der pfalez.

¶ Am sentag nach marti
ni Anno dñi M. cccc. xvij
ward er abt auf d pfalez
zu bisch of geweyhet.

¶ Nū ist zewissend wie dz
conclau behüt ward vnd
wie die ordnung wz vmb
die wal vnd wie dye wal
beschabe. Des ersten wz ge
macht als man von sandt
Cintats brugk geht aufhi
in das kauff hawß vornen
auf der brugk was ain sch
ranck mit grossen rasen vñ
daran ein beschlützt tor dz
behütē aussen die von Co
stenez vnd jnen der herrē
diener darnach an dz kauf

hauff ort hinüber über die
strah als man in die trēcke
reyt dz wz auch verschran
cket als das erst vñ behütē
das tor jnen d fürstē kne
cht vnd nyemand auffsien
hie vornē an des flachē ortt
bif an der aber hackē vmb
hin wz auch verschranckt
vñ behütē das tor aber die
vō costenz auffsien vnd d
fürstē diener jnen. Es het
auch jeglicher prelat d wō
len solt zwū gemalt gelten
wart beschlützt als da mā
kind jnn badet vñ sein was
pen daran da jr aine trügen
jeglichs prelatē diener zwē
an einer stang vñ trüg vor
jnen jr diener mit dē trücke
dz trügē sy in gleser an
stern dz mā wol da durch
sehen mocht vñ giengē bei
dē märckstat ein vñ wenn
jr vier zesamē kamē so lieh
man sy ein vñ wz die stieg
an kauff hauff auff hin ge
weittert mit holer vñ stün
den vndē an d stiegē zwen
ritter betürt vmb die schoß
mit r eisen tüchern die ein
pfingend dz essen vñ tran
cke vñ müstē die diener da
kredenzen vñnd buttende
das auf hin. Da stünde der

hochmeister von rodis vñ
het den rugken kert an des
kauff haush thür vñ stunde
vor im ey tisch bedeckt mit
einen tischlachen vnd hin/
der dem tisch zwen bischoff
Sund saetz man das essen
auff die tisch vñ ersüchtēd
es vnd wenn das ersüchet
ward so bot es d hochmai
ster in hin durch am geseg
noten bay gen vnd namen
dann die lären gelten dye
knecht vnd trügēd sy dz
kauff haush vmbhin zu dē
zweyen thüren auß vmd
stünden an der stiegen wēn
man die essen prauchte der
marggraff vom branden
burg vnd zwen grafen bei
im welche dann ye darzu ge
ben wurden vnd wenn al
so vier außgericht wurde
so naments aber vier bis
das sy all außgericht wur
dent der gleich tet man zu
dem nacht essen auch. Also
dam hienach gemalet ist

De wal ward al
so gemacht weli
cher babst solt w
erden der solt ha
ben zwen teyl der cardinal
vnd von yeglicher nacion
besunder zwen teyl Sund
also an sant marins abed

zu nacht werdend sy wase
streiten das jr vil erwölet
wurden etlicher het zwelf
stymen etlicher neun et li
cher sechs etlicher vier dz
die wal da mit fürsich geen
mocht. Morgens frue do
wurdent die getman zu
rate warn das conciliū in
jr land war das sy es dan
nicht jren wölten vñ lies
send von jren stymen vnd
kamend mit den ytalice in
ain vnd do das die anglici
marktend do schlügen sy
auch zu in vnd giengēt da
zu den gallici vnd zu den hi
spaniten vnd baten sy dur
ch gotes willen das sy das
mit jreten die waren wast
hett daran vnd maineten
sölent einer auß jr nacion
werden des hettē sy vñere
Vedoch nach der zehenden
stund als dz creütz als mā
da mit für das conciliū ge
gangen was hingieng vñ
die singet hie außne anfen
gen die antiphen. Veni san
cte spiritus. gleich da zermal
warent sy all drey vmd
fünffzig in der cappellē in
dem kauff haush vnd knye
ten nider vnd viengent au
ch an sinngen. Veni sancte
spiritus vnd wurde gleich

Das zwölffte blatt

Das vnd ee das creüze in
das münnster kam vor der
aylfften stund do schry mā
wir haben einen babst. vñ
also ward ee einhellklich
erwōlet das keiner da wi-
der nicht was. **Vnd kamē**
alle kleine vōgeln dye in
ganczer gegent waren vñ
flugendt auff das conclau
das das tuch vmbgeben w
ard mit eitel kleinen vōge
lin vnd kein rapp noch kei
krāe noch tul noch kep an
der er grosser vogel. Vñ dz
sahent ob zweimezigtausēt
menschen.

Darnach an dē montag

nach martin do teten vn-
serm heiligen vater dē bab
ste obedienez all cardinale
vnd all ander weltlich pre
laten vñ all weltlich pfaf-
fen.

Am zinstag nach mar ti
ni tetten im obedienez alle
schwarer münch benedictin/
er cistercienses vnd all an
der sōlich örden.

An der mitwochen tetē
im obedienez all betel örde
vñnd all buttchafften dye
mit vollem gewalt zu Co
stenez waren vō alle geise
lichen prelaten.

Qualitudo diuitiarum.



v waf
wölee
zwelf
n et li
iee dz
y geen
rue do
m zu
liu m
es dan
vñ lies
vnd
licē in
nglic
gen sy
gēt da
den hi
sy dur
sy das
nt waf
meten
acion
vñere
enden
ls mā
liu ge
ng vñ
anfen
em san
zamal
vñnd
ellē in
d knye
ent au
sante
gleich

Dise figur ist wie man den herren in dem con-
clauie ic essen vnd trincken beschawet



Al fūtag vor sāt
katherinen tage
der cy vñ zwein
zigost tag nouē
bris anno dñi m. cccc. xvij
gelsich zū mitternacht do
vienge man an leüten mit
den grossen gloggen ein ze
chen darnach aber eins vñ
vor der ersten sande leütet
man zesamen vnd giengēt
in das münster vnser heili
ger vatter habst martinus
d fünfft vnser herz d künig
all cardinal vñ all bischof
vnd der marggraf vñ w3
weltlicher fürsten was die
einheim kōmen mochtend.
vnd beschloh man dz mün
ster wider zū vnd hette da
meh der cardinal hostiēsis
auf dem fron altar nach d
meh do saczt man den bab
ste nyder auff ein stul zwī
schen dem fron altar vñ d
dem sigental vñ vieng mā
an in zū weihen vñnd ma
chet man ein tisch mit bro
te vnd wein dar als man
gewonlich bischof weihet
vnd goh man im ole auff
sein haubt vñnd verpand
man sein haubt mit einem
weyssen tuch vnd stunden
auff dem altar siben grosse

silzine kerzstal mit siben
primenden kerzen zū an
deren kerzen d was auß d
massen vil vñ was auf dē
altar sant pelagien vñ sāt
Cunrats hewpter des bab
stes kron vnd sein insel vñ
in der weihe sang mā dye
letanie einest in latein vñ
anderst in kriechisch. Vnd
do er geweihet ward do le
get man in an zū der messe
vnd furt man in ausser dē
chor mit dē creücz vñ trüg
man im ob seinem haubte
ein weih tuch mit rote crei
zen vñ vor im zū d schosse
ein guldin tuch die trügēt
zwen cardinal vñ zwē bi
schof vñ gieng außher bey
d tür die da gat zū sant pe
ters altar vnd abhin zū dē
wendelstein vñ da damien
hin zū d grossen tür vñ da
einheim zū d session vñ da er
kam mittē auf dz pflecz da
w3 da ein bischof d het ein
stecken in d hand vñ obne
an dē stecken ein busch wer
kes das zunt er an vnd dz
w3 anstet verprumē vnd
sang mit lauter stym Vat
sancte sic transit g. m. Das
ist heiliger vat also gat hin
die glori diser welt. do ant
wurt der babst deo gratias

Vnd giengend da hin auf
zu dem altar in der session
da hett der babst meh vnd
sang man auch die epistel
aine in latein vnd aine in
kriechisch Vnd das ewan
gelium auch in latein vnd
in kriechisch. Vnd sange
man zwei gloria i excelsis
Vnd nach dem vnd er die
hosty teylet do gieng er ab
dem altare vnd sah nyder

auff einen sessel vñ pracht
man im die hosty auff ein
er pathen da noch er ey teil
vnd gabe dem ewangeliez
auch einen teyl vund dem
epistler den dritten. Vnd
nach dem segen do giengēt
all herren heym vnd berei
tetend sich zu reytent vnd
d babst gieng in die pfalez
das was zwischen sybnen
vnd achten.





An d' achtenden stund an dem sonntag do hetten sich all patriarchē all cardinäle all erzbischof vnd bischof vnd all gefürst äbte auß bereyct mit verdeckten rosen all mit weissem geschlagem tuch über die roß alenthalben vnd rittend all mit irem priesterlichen gewand vnd mit iren inselē auf iren heüpten auff den grossen hof da waz eyn grosse bruggen gemacht vor d' grossen thür biß an die abseyten mit zweim grossen hohen stiegen vñ da gieng auff hin vnser heiliger vater der babst Martinus der fünfft mit im der hochmeister von rodis all patriarchen all cardinäl all erzbischof vñ ander bischof die vor getreng auff hin mochtend kōmen. Vnser herz d' künig der marggraff vnd all ander weltlich fürsten die auch vor getreng auff hin kōmen mochtent vnd saetz man den babst auff einen hohen stül der hett czü yetweder seyten zwen stüffel vñnd stünd aber ein bischof da mit einem stecken vñ ain busch wercks obne

datan vñnd zundt das an das was bald verprumien vnd sang aber. Vater sande sic transit gloria mūdi Do antwurt aber d' babst Deo gratias. Vñ nach anderm gesang vñnd gebete do kam man mit dē creücz vnd mit grossen primendē kerzen für in vnd nam der hochmeister von rodis der cardinäl pangracius de fishgo vñ d' cardinäl de comitibus das sind ewangelier cardinäl vñnd ist das ampt iro die kron in ir hande vnd knieten für den babste vnd betotend vnd giengende die stapffel auff hin vñnd saetzten im d' kron auff sein haubt vnd ward da ein groß singen vñ sasse also krönt wol mer dan eyn vierdenteyl einer stund vñ gieng da mit der krō herab vnd sah mit der kron vnd mit ganzem seinem habit auff ein weisses pferdt das was mit rotem verdeckt. Vnd gienge vnser herz der künig zefuß dar vñnd neyget sich auff seine knye vñ nam das pferd zu einer seyten mit der handt bey dem zaum vnd nam es zu d' an

deren seÿten auch bey dem
zaum der marggraff von
brandenburg. Vnd hinder
dem künig gieng herzog
ludwig von bayren vnd
hüb des roß deckin auff zu
einer seÿten vnd zu der an
deren seÿten eÿn gefürster
graff vnd zugend also ab
dem hof des ersten rait der
graff hugo planam vom
Rymeln des babstes mar
schalk in einem rotten sa
matin rock mit einē tremel
vor ab her vñ giengend im
nach zwelf weiße pferd ge
satlet mit roten tüche ver
deckt. darnach des babstes
creüze darnach die singer
des babstes darnach ritent
auch die aduocaten vnd
auditores in vehen kappē
vnd in jr habit. Vor dem
creüze ritent die bäckulier
vnd het jr yeglicher ei rot
venlin in der handt etlich
zwe gemalt engel auf ge
betren. nach den auditores
kament die äbte vnd dyē
bischof vñ die erzbischof
die zu ritent hettent d wa
rent an der zal hundert vñ
sechs vnd zweimezig alle

mit verdeckten rossen vnd
hett jr yeglicher einen er
bern der im dz roß bey dem
zaum fürte. Nach dē fürte
man einen schönen hobenn
hüte der was weÿt das er
wol an einer engen strauß
von einem hauß zu dem an
deren raichet vnd der was
gel vnd rot geteylet nach
der lengte vnd darauff ein
guldiner emgel. Darnach
gewappnet leüt vnd aller
statt vnd zünfften kerzen
vnd all pu sauner die pu
saunotent aber nicht. Dar
nach rittend die cardinale
ye zwen vnd zwen der wz
zr en vnd zweimezig. Dar
nach drey patriarchē. dar
nach vnser heyliger vater
der babst vnd rait vnuer
deckt das in aller mengkli
chen sahe. vnd fürte in vn
ser herz der künig zu füssen
bey dem zaum vnd ain tre
mel in der hand vnd war
tet dem volck vnd zu d an
deren seÿten der marggraf
von brandenburg als dan
vorhin auch benennet ist.
Vnd rittend vast gemali
chen von dē grossen hof ab

Das 121. blat

her biß für sant steffan vñ
da dammen an den oberen
markt. Vnd da vnser heyliger
vater der babst kame für
das haush genant zum
schlegel do kam die jüdisch
heyt zu costen; im entge-
gen mit vil grossen primē
den herzen vnd hetten all
ir habit an als sy in ire lan-
gen tag steend vnd trügen
die zehen gebote in einē
roten samatin tuch vnd vn-
der einer himelzen das waz
ein guldin tuch vñ sungēd
vast in hebraisch vñ knieo-
ten all nyder vnd buttend
im die zehen gebot vnd ba-
tend in sy zu bestätten als
sy von andern babsten her
kōmen wāren. do empfieng
er die gebot nit aber vn-
ser herz der künig empfieng
sy. vnd sprach Moyses ge-
bot wāren recht vnd gütt
aber sy wöltē die nit recht
verstōn. Do redet d babst
etwas das ich nit versteen
kund vñnd zu dem letzten
hort ich das der babst also
sprach. Omnipotens deus
aufferat velamē ab oculis
vestris vt possitis videre
lumen eterne vite. Das ist
zu teütsch Der allmächtig

got hinneme den flammen
von euren augē das ir mü-
gend sehē dz liecht des ewi-
gen lebens. damit da segnet
er sy in dem namen des va-
ters des suns vnd des heili-
gen geystes. Vnd rayte da
dammen die seül abhin vnd
morder gassen aufhin. Vñ
widerumb durch die neü-
wen gassen vñnd für sant
Pauls einher vñ für sant
steffan vnd zu dem grossen
hof einhin für die pfallacz
vnd gab da den seggen. Vñ
gieng in die pfallacz vñnd
für yederman heym an sey-
herberg vnd was dz alles
beschehen auff die aylfften
stund vnd wart dē burger
meyster hainrichē vō vlm
das roß da der babst auf ge-
riten was.



vnd
ten ce
dem
fürte
benn
as ce
trauf
em an
t was
t nach
ff ein
rnach
aller
erezen
die pu
Dar
dmale
er w3
g. Dar
pē dar
r vater
vnuer
engli
in vn
füßen
ain tre
war
d an
rggraf
als dan
nnet ist
gemäli
hof ab



...
...
...



An sant Cünrats tag 8
 was an einem freitag do ze
 wischen der achtenden vñ
 neünten stunden do ruffet
 man in der stat wer der sey
 frawe oder man wer gnad
 darzü hab der sol kommen
 auff den obern hof zu de dri
 ten zai chē. So wolt vnser
 heiliger vatter der haupste
 den seggen geben. vñd also
 lewtet man zu drey malen
 vñd luff menklich auf den
 hof. vñd vmb die neüntē
 stund do kame der haupste
 mit seiner infeln in den ho
 hen arcker der pfalez mitt
 dem creüz vñd mit vil ker
 zē. vñ gab de volck de segē
Caspar gumpost. **L**eütfrid muntpraut.

Tges hetten die herren ein ge
 stäch. vñd woltend auf de
 obrenhoff gestochen haben
 das wolt der haupst nit ver
 gūnsten. vñd zugend dz ge
 stäch an den vischmarckte
An de montag vor sant
 Nicolaus tage. Do warde
 ermürdet an 8 sibenden stü/
 de der Ersame herre herz
 Hainrich brost ezü Luce
 ren auff prediger prugke.
 vñd warde getragen in der
 prediger portstubē. do star
 be er an der stete. vñd war
 de der selbig mordet gefan
 vñd do er gefangen war
 de do verjabe er an der sta
 te. vñd das in dye vomi



Des ersten tags decēbris
 do ward zu burgermeister
 erwelt caspar gūpost vñd
 ezü vnderm burgermeister
 lütfrid Muntpraut. des ta

Lucern darumb besölt hette
 Darnach am dornstage da
 ward der mozder für geri-
 chte gefürt vnd verurteilt
 zu redrend vnd schlaipffet
 man in aushin vnd saczt
 in auff eyn rade damocht
 lag der priester vnbegrabē
 Vnd als man den mozder
 für gericht fürt da anstette
 fieng der todt leichnam an
 schwiezen. vnnnd do er ver-
 urteylet ward do fieng er
 an plüten vnnnd ward als
 rot vnd als schön als er le-
 bendig ye gewesen w3. vñ
 ward erst vergraben an d
 sibenden stund. das alles sa-
 hend all prediger vnd dar-
 zu ob dreyhundert mensch-
 en die zu luffent stawe vñ
 man das zu sehend

¶ Anno domini M. cccc.
 xviiij. an dem weibennacht
 tag do het der babst Marci-
 nus die drey messen Crist-
 meh. tagmeh. vnd dz hoch-
 ampt. vnd da vor dem im-
 bis do gab er den segē auff
 dem obern hoff auf d pfal-
 laez vnd verkunt man dē
 abblas wer da wäre d ge-
 beichtet vnd sein sünd ge-
 reuwer het der het siben jar
 abblas tödlicher sünd vñ

siben karzen oder wer noch
 in achttagen beichtete der
 het auch den abblas

¶ An sant Siluesters abēt
 d was an einem dornstag
 des neün vñ zweimezigste
 tags decembris do starbe d
 würdig herz herz sigmund
 ain vnger obzoster canez-
 ler des römischen reyches.
 vnd ward des selben tages
 an sein stat zu canezler ge-
 nōmen der bischof von pas-
 saw ein graf von hohenlo-
 ch. Vnd nach der vesper da
 leütet man dem obgestorbē
 canezler gleich als eynem
 thümherzen vnd trüg mā
 in zu dem münster vnder
 guldinen tuchern vñ gieng-
 gend vor im all betel ordē
 vnd alle pfaff heyt zu Co-
 stenz vnd trüg jr yegliche
 er ein primende kerzen in
 seiner hant vnd die thüm-
 herzen zwü vnd dero hette
 ain yegliche ain vierdüg
 wachs. vnd giengend vor
 der leich sechs vnnnd zweim-
 ezig primende kerzen der
 yegliche dreü pfund wäg.
 vnnnd nach der ley ch auch
 sechs vnd zweimezig die d
 gleich auch dreü pfunt wa-
 gend vñ giengent darnach

alle weltlich fürsten vnn
herren.

¶ An dem eingeenden jare
do het vnser heiliger vater
der baupst Martinus quin
tus seon ampt zū dē thūme
zecoosten. vñ nach d̄ meh
vnd dem segen do nam vn
ser hertz der künig heinrich
en von vlm der von costēz
burgermeister. Vnd h̄yeh
in nider knyen. vnd schlug
in zū ritter vor den cardina
len vnd allen fürsten geys
lich vnd weltlich.

¶ Vnd vndest die figur
vnd gemald hie nach an
dem nächsten blat wie mā
in zū ritter schlug.

¶ An dem vierden tag Ja
nuarj was am zinstag na
ch der vesper. do laut man
dem canczler dreistund mit
allen glocken. vnd bettent
im all p̄ffheit ein vigily.
vnd mornens an der mitt
wochen do het man im sei
opffer. an dem zwölffte au
bent zū dē thūm. vnd wur
dent die abseytten all beste
cket mit grossen b̄rimende
kerze vnd die canzel vñ
en mitten in dem p̄flege da
lag die bar bedackt mit ey
nem guldin tuch. d̄ kerze
warent all bey hundert vñ

sechszweinzig der jeg
kliche bey drey pfunde wa
ge on die kleinē opffer ker
zen der was vast vil an d̄
zal.

¶ An dem zwölfften tage
zū weyhennacht do hette
vnser heiliger vater d̄ bau
pste zū dē thūm in d̄ sessio
meh. vnd nach ymbis do
reyt ein gen costenz d̄ pa
triarch aquiliensis von ag
la vnd fruil. vñ zoch in dē
regenbogen. vnd ritten im
engegen all geistlich vnd
weltlich fürsten vnd prela
ten aufgenōmen vnser he
der künig. ¶ Vñ vndest
des hertz wappen hienach
an dem lxxv. blat.

¶ Am montag nach sant
Agnesen tag was ein sessio
do. in der selben session con
firmiert vnser heiliger va
ter der baupst Martinus
quintus vnsern hertz den
künig zū einem rechten Rō
mischen künig. vnd taten
im alda all Cardinal obe
dienz. vnd all erzbischof
vnd bischoffe als eynem
Rōmischen künig. vnd mā
lewtet do laudes mit allen
glocken.

Am freitag nach Agnes-
tis anno dñi M. cccc. xviii
do fieng man an zu leüten
die grossen glogge zwischē
ailffen vnd zwelffen zu ey-
nem zaichen als vnser her
ihesus cristus an dem creu-
eze starb vnd mey net mā
das furo all freitag zetünd
vnd gab der babst grossen
abblas dar. vnd stiftet dz
als man mir da das saget
der bischof von pisent mit
seinem aigen gut.



Das ist die heilige Maria die Jungfrau die den Christus geboren hat
die in der Kirche zu Nuremberg ist und die die heilige Maria die Jungfrau
die den Christus geboren hat die in der Kirche zu Nuremberg ist

Die ma
ste a
Sigm
wie
Bau

Das *Wasserloch* blat
Wie ward Hainrich von Ulm burgermey-
ster zu Costencz von unserm herren Künig
Sigmunden czu Ritter geschlagen in gegē
wichtigkeyt vnnsers heyligen vatters des
Baubyses.



Die gibt babst Martinus der fünffte
den seggen allen volck.



¶ An dem montag vor der liechtmes do kum botschafte von den cardinālen d̄ye Benedictū gehalten hetten p̄ez Petrum de luna. w̄ye sy dem baupst martino an to wölten obedienez thun vnd wölten für von Petro de luna nūcz halten vñ ward aber laudes gelew̄tt vor im biß nach ymbis vñ zenacht.

¶ Auff den p̄ezgemeltē tage stunden neünzehen schiff grosse geladen mit heu an d̄bruck die alle wail warē

¶ An vnser lieben frawen tag zu liechtmes do het vnser heiliger vater d̄ baupst martinus quintus fr̄amp te zu dem thum auff d̄ fr̄o altar. vñd weihet do die kerzen. vnd nach der mes zwischen .x. vnd .xj. do gab er dem volck den segē auff dem obern hof. vnd vor d̄ segē do warff er selb mitt seiner hand zu fünffundezweinzig malen p̄e ein hāde vol kerzen die warē lenget dann ein halb elen. Vñ warē ob tausent kerzen

¶ Auff zimstag d̄ye rechte vahnacht do stach mā auff dem p̄ül. vnd kame vnser

herz der künig mit verbundem helm in her Lautēciē vom heidinschen turn züg. vnd stach auch. vnd thāt newn reiten. vnd stach ni der ein ritter vnd ein knechte. vnd rayt wider ab.

¶ An dem freytage vor der man vahnacht do sandten vnser heiliger vater der baupst. vnd vnser herz der künig botschafft gen maylāde d̄e bischof vō passaw vñ gabendē im geleit auf eyn halbe meyl. vnser herze der künig vnd sunst aller herze bey zwai tausent pfarden

¶ Darnach rayt enweg d̄ cardinal von Ollamanns p̄ysanus in botschafft gen hispania am doznstag vor mathie. vñ ritē mit im vñ gabē im geleit vnser herz d̄ künig vñ all and herzen bey ei vierteil einer meil wegs

¶ Am .xix. tag februarj woz sambstag do reyt ein d̄ hochwirdig herz Jörg Frey bischof zekymonenh in d̄ land russen. vñ halt kriechen gelauben. vñ ligt vnder palander lād vñ littower vñ stoßt an kriechē land

¶ Sein wappen v̄ndestuhienach am .Cxxi. blat.

99 EM

¶ An sant Mathias tage
do rait vnser herz d künig
von Costenç gen basel vñ
mainet da zesein nicht mer
dam zehen tag vnd ward
wendig vnd kam an dem
andern tag wider gen Co-
stenç vnd leget sich nyder
vnd tet im das gesücht an
einem bain.

¶ An suntag letare zu mit-
teruastē was da der sechste
tag im merzen do hett der
babst meh auf dem fron al-
tar zu dem thum vnd wei-
het den rosen vnd nach der
meh do gab er aber dē vol-
cke den seggen vnd was da
vil fremdes volcks auf dē
obern hof das man mainet
es wär bey hundert tausēt
menschen frawen vñ man
vñd zayget da der babst
mit seiner handt den rosen
vñd er das volck ab dem
hof kōmen kund vñ allen
türen das weret mer dann
ein ganze stund vnd nam
menglich wunder dz nie-
mandt erdrucket noch er-
drenkt ward vnd wa so
vil brotes bachten wär daz
die leüt alle ässent. vnd da
die leüt ab dem hof kamēt
do sandt der babst den rose
vnserm herzen dem künig

zu den augustinern da lag
er siech bey dem marggra-
fen von Brandenburg der
für in zu roß ab dem hof
vnd rittend mit im all car-
dinal vnd vor inen alle pu-
sauner vnd pusaunotend
widerstreites.

¶ In dem jar ward das ai-
chorn aufgehawen vñd
gab der abbt zu petershau-
sen ye ein iuchart vñ vier-
zehen guldin doch müst dz
aichin holez lassen stan.

¶ Auch ist zewissend dz d
erzbischoffe kynomensis
meh hett vnd sein priester
in dem haush zwischen der
summen vnd dem graut w
vlrichs im holez vnd was
dye meh also als dann ich
dann vlrich von reychental
das selb sahe als die kriech-
en. Des ersten nam der prie-
ster vnd der dyacon yegli-
cher ain weiß überzück an
vnd darnach ain alb vnd
wornen an der alb ermel le-
geten sy kostlich ermel an
für hantfanen vñd d prie-
ster einen weissen missachel
was gleich als ein glogg
vnd schurzt in nicht auff.
vñd giengen beyd für den
altar vnd machetē creücz
für sich vnd naigtē sich zu

Das

drey malen vast nider. vnd dar bezochtent sy den altar vnd giengen mit dem koch vmbher. vnd rüchtend all leüt. vnd darnach brachte ein schüler in einer schüssel zwey kleine brot die warē in der maß als kücheltaige mit mel besäet. vnd trüge sy nebē den altar. do bot sy der dyacon in der schüssel auf den altar dem priester. der nam ein messer vnd stache auß einem brot ein stücke in der maß als ein bon. vnd legt das in ein silbrine vergülte schüssel. das solte sein ein paten. vnd die waz michel. Darnach stache er auß dem andern brot auch ein stück das waz zwirend als groß als das erst. vñ leget das zu dem ersten. Do nam d schüler/ vñ saetz das übrig dort auf ein stül. vñ darnach rochtend aber vñ stünd auf dem altar ein v gültel kelich der was in d grössin das ein quart wein darein geen möcht. darein schut der dyacon ein klein ämpelein mit wein od met das wais ich mit. vnd eyn ämpelein mit wasser vnd rüchtent aber über dē altar vnd sunst vñ vñ vñ vñ

lxviii**blat**

betete do beid ein weil. vñ stündē do vō dē altar zu d rechte hand. vñ dye andē pfaffen stündē vast hindā. vñ vieng d ewāgelier an zefingē vast demütlich eplāge weil. vñ waz dz gesange als xps vrate vñ gemartert ward. Darnach sang in d schüler vor die letaney vñ sungē sy im nach. vnd darnach batē sy für ire keyser. vñ für vnsern heeren dē künig/ für all pfaffheyt. vñ für all criste leüt. vñ gieng d priester vñ d ewāgelier wid über den altar vñ viēgē an dz ampt. vñ darnach lah d schüler die epistel vñ d ewāgelier dz ewangeli. vnd het dem altar den ruggen kert. vnd sang der schüler den Credo in vnū deum allein alles in irer sprache vnd darzu sungen sy das offeratorium. vñ da segnett der priester das prot vñ den kelich vnd nam d ewāgelier eyn ämpelein mit warmem wasser. vñ schutt das in den kelich. vnd beteten vñ segnotē aber. vñ nā d priest vñ bedackte dē ewāgelier sein haubt vnd bruste mit ei gudī tüch vñ gab i die schüssel auf sein haubt

vñ nam er den kelch in sey
hand vnd gieng vmb von
den leuten das solt sein als
man vnsern herzen auff he
bet vnd da knyeotents all
nyder Vnd darnach gieng
er wider über den altar vñ
segnotend vnd rächotend
vnd sungent die pfaffen ze
neün malen *Αγος ιε*. dar
nach teylet der priester dz
größer stuck entzweye das
ire drey wurdent vnd hetz
tend ain venie vñ nam da
der priester das ain stucke
vnd gab das dem ewange
lier in sein rechte hand vñ
nam er auch ein stuck in sei
rechte hand vñnd beschlus
send die hend vnd legeten
ire heüpter auff die hennid
vnd hettent also ein veni.

vnd assend da das bret vñ
trunckent auffer dem kelch
vnd hübend in nicht auff.
sunder sy hielten in auf de
altar. darnach nam d prie
ster das dritt stuck vnd tet
das in den kelch vnd nach
dem segen do nam der ewā
gelier ain löffel vñ für sich
ein guldin tüch vñ trank
mit dem löffel auß was in
dem kelch was vñnd dar
nach zerprach d schüler dz
überig prot vnd stalte das
in einer silbrinen schüssel
für den bischof der nam dz
vnd gab yeglichem seines
glauben ein Stücklin in sey
hand vnd die beschluffent
die hendt vnd legetend ire
heüpter darauff vñ assend
sy vnd hettend all bäre

C Hienach vñndest die kriechischen messe nach
ein ander gar eigenlichen gemalet.



Das lxxix. blat
Wie bereyt man den altar zu der kreischischen messe.



s brett vñ
am kelch
acht auff
n auf de
m d' p'ce
k vnd te
ond nach
n der ewä
on für sich
on tr' m'ä
h was in
nd dar
schüler d'
stalte das
schüssel
re nam d'
m seines
alm in se
schluffen
egend se
vñ assend
all bäre
enach
E

Dises seind kriechen vnd kament gen Costeney
inn das concilio



Das lxx. blat
Wie hat der bischof von kriechē meh als jr gewonheit
ist nach jren sitten als dann vor geschriben stat.



Die hört der erzbischof von kriechen vnd sein diener
die kriechischen messe als vor stat.



dience

Das lxxi. blat
Hye gibt d kriegisch erzbischoff nach yr meh gewon
heyt als man pflicht hie zu land den segen zu geben.



h

Hye empfahent die kriechen den seggen nach
der meß von irem erzbischoff



Das
Dñs gedeon epus
Bellicastrensis



lxxii

blat

Dñs philippus epus
Siliciatum



Dñs Rüdolfus episcopus Ettanienfis



Dñs theodolus
epus vlipaldens

Dñs hermanus
epus nicopolens



Diß obgenanten fünff bischoff seind auß kriechenland.

An dem palmtag do het
vnsere heyliger vatter d̄ ba
pste meh vnd weihet d̄ye
palmen vnn̄d vmb d̄ye ze
hen vnd eylfe do gab er dē
volck den segē auf d̄ pfalz
vnd was vyl mer volckes
zegagen dann zū mitterua
sten vnd was des volckes
als vils das die chorherzen
zū dem thūm von dē dräg
die palmen nicht schiessen
kunden .

Darnach am montag
do was sessyo . vnd leütet
man einest darzū mitt der
grossen glocken . vñ ward
etwas reformiert .

An dē grossen doinstag
was do der xxiiij. tag in dē
merzen do frū do beklaidt
vnsere heyliger vatter der
bapst zwölff mann armer
leüt in eitel weisses klayd
als münch geent kappen
rock gürtel vnd schuch al
les weiß . darnache an d̄ sy
benden stund do wz er auf
der pfalz in dē hohē ercker
vnd alle cardināl bey ym
all angelegt mit inseln vñ
vnsere her der künig bei jm
vñ verbanet vnd verflü
chet do all haydē all kezer

alle scismatici alle juden pe
trum de luna . alle die d̄ye
dem stül zū rom icht abpre
chent felscher der brieff vñ
bullen . vnd alle die die an
den stül zū rom nit glaubēt
noch den haltent alle die sei
nem gericht vnd geboten
nit genug thünd vnd alle
die die do rat hilf vnd gun
ste darzū gebent vñ warff
über sy mit seiner hand ein
brinnent kerzen herab vn
der das volcke . vñ darnach
die cardināl wurffen eylff
brinnent kerzen herab der
yegkliche wol ein pfunde
wachs wag . vnn̄d bat do
über den stül vnd über alle
stet die daran gehörendt .
vnd über vnsere herzen den
künig vnn̄d aile sein reich
vnd des reichs stet . vñ dar
nach lah laut d̄ cardināl d̄
flischgo die schuld vnd dar
nach absoluiert vñ d̄ bap
ste vñ gab do dē segē vñ dz
beschach alls in teütsch vñ
in latin vñ d̄ bapst daz am
pte selb . vñ vilin d̄ leüt da
für man die sünd zū sant
stephan ein vñ weihet man
die heylikeit auch do nach
dē jmbiſh zwischen zwaien

Das ist die heylige geschichte von dem heyligen vater der bapstlichen kirche

vnd dreien do rufft man durch die statt. wer den seggen wölte nemen der solte kōmen auff d̄ye vierte stūde auff den oberen hoff. do wōlt der bapst den segge geben. vnd wōlt das an dem styllen freitag auch thū. nach dem ampt. vnd an dem oster abent auch nach dem ampt. vnd also nach der vierden stund do gab er den seggen vnd was der hof gleich vol volckes vñ gab aber ablah siben jar tödlicher sünd vnd siben karzē die do zefagen waren. oß wa di ewāret die gebeichtet hetent vnd sy jr sünd reūwete vnd des seggens begerten d̄ye soltē in auch also haben. Darnach assen die Cardinal mit dē bapst wañ sy dannocht nüchter waren vnd auch der künig vñ nach dē mal da wūsche er dē cardinaln jr fūß

¶ An dē sullen freitag gab er aber den seggen dē volcke zwürent. einest zwischen zehen vnd eylffen vnd darnach zwischen vieren vnd fünffen. vnd gab aber also vil ablah als vor vnd w3 selbst bey allem ampt

¶ An dem heyligen abent. zu osteren do was der bapst auch bey dem ampt vnd gab aber zwürent den seggen vnd den ablah als vor ob steet. vnd zu der abent zeit do viel ein michler schnee der lag byß moznent an dē oster tag auff den mittage.

¶ An dem tag des heyligē abent osteren. do zoch wid ein gen costen3 zu mittentag herzog ludwig auß d̄ schlesy. herz zu brig mit anderhalbhundert pfärde vñ mit sechs wāgen

¶ Aber auff den selben tag. vor der vierden stund nach mittentag do rait ein der edel herze Bertrandus ein fürst von Camarin in ytalien in lamparten mit zwai vnd fünffzig pfärden. vñ zoch man vor im verdachte roß vnd rait auff den oberen hoff zu dem bapst. vnd schanckt ym d̄ye roß vnd raie wider herab in d̄ kirchherren hauf. vnd was auß der markt anthonone.

¶ An dē heyligē oster tag. der w3 am xxij. tag des mezen anno dñi M. cccc. xviiij. do het d̄ bapst selbst dz ampt vñ nach dē ampt do gab er

aber den seggen mit dem woz
geschriben ablah

¶ Mornent an dem oster
montag nach ymbiſh zwī
ſchen einē vnd zwaiē do
rait ein der vō venedi bott
ſchafft vier alt herzn vnd
rÿtten inen entgegen alle
wālsch herzn vñ für vor in
ein verdeckter wag vñnd
xviii-maul mit watſecken
vnd woz jr nam maurinus
de Carewello . franciscus
michabel . anthoni⁹ cōcer
emis . francisc⁹ d frischgani

¶ Darnach am samstage
frū do ſameten ſich all pre
laten in das münſter vnd
do ſegnet der bapst dÿe ag
nus dei vñ gab die do auß
vñ woz waſt ein groh treng
¶ An dē ſelben ſamstag na
ch ymbiſh czū veſperzeit do
ritten von Coſtencz zwen
Cardinal . hoſtiēſis vice
cancellarius vñ der Cardi
nal ſante marie in botſch
afft gen parih . vnd gen en
gelland vñ das ſy ſoltē do
zwischen den künigē ſrÿd
machen od in ein richtung
bringē . vnd gaben inen ge
layt all cardinal all geÿſt
lich vnd weltlich fürſten .
vnd rittent des erſten auff
den hof vñ namē vrlub vō
bapst vñ von dem künig .

¶ Am ix . tag im abzellen .
wz do ſamstag do machet
d künig vñ and fürſtē ein
hochzeit zū coſtencz also dz
margraff friderich vō brā
denburg burggraſſ czū nü
renberg ſeine tochter gabe
herzog ludwigē von brig
in der ſchleſÿ

¶ Des xij . tags abzellis wz
do zinjtag . do wurde meÿ
ſter dominicus de laude bü
cher verbrent auff dē hoff .

¶ Mornent an der mittwo
chen do widerzüſſet ſein ke
zeri in dem münſter in d
ſeſſion von der congregaci
on meÿſter .

¶ An dem fünffzehen tag
apzellis was da doznſtag
do kam vnſer herze der kü
nig gen merſpurg . Sünd
was in der veſten . Sñ es
kam zū im herzog fridrich
von öſterreich . vñnd zoch
in den hoff czū merſpurge .
vñ ward angefangen ein
tädning zwischen inē zwaiē
en . Sünd was gemeiner
leinend ſÿ wārandt mitt
einander verrichtet . Das
beſtünd biſh an den ſamsta
ge . do rayt vnſer herz d kün
ig von merſpurge gen co
ſtencz . vñnd ſaget man es

war zerschlagen wol ritte
in meines heren von öster
reich rat nach gen costez
vnd tadingtent aldo

¶ Darnach am zinstag des
neünzehenden tags appzel
lis do ward ein ganze ses
sion in d selbē sessio ward
declariert wa hin dz näch
ste concilium gelegt solte
werden vnd ward gelegt
in ytaliam in lombardia.
in ein stat in pania vnd
ward auch declariert das
das concilium solt steen zu
costenez noch einen ganz
en monat

¶ Am freitag sant jörgen
abent ward aber sessio in
der session gab vnser heylig
ger vater der papst vrlub.
allen den die durch des co
cilium wegen ezecostenez
warent vnd gab inen den
seggen von pen vnd von sch
uld vnd nach der session
gab er dem volck den seggen
auff dem obern hoff vnd
stünd vnser herz der künig
neben jm beklaydt als ein
ewangeliet mit seiner kü
niglichen kron vnd het
den appfel in seiner hande.
vnd hylet man ein bloß.
schwert vor ym vnd ver

kundt der Cardinal de co
mitibus den seggen in latein.
siben jar siben carzen vnd
darnach meyster Peter in
teutsche vnd erlabet meng
lich zefare wahin er wölt
¶ Auch gabe er ablah den
die von dem concilio do zu
Costenez gewesen wärent
ir sünd vnd allen iren dien
ern ablah von pen vnd vō
schuld in disem leben vnd
in des todes not vnd also
das jr jeglicher sol vasten
ein ganz jar all freitag in
dem leben vñ darnach ein
ganz jare das nächst aber
alle freitag vmb das er kō
men sol in des todes not vñ
darnach all freitag alle die
weile mer sch lebt ob er
es thun mag vor alter oder
vor krankheyt

¶ An sant marcus tag do
ward vnser herz d künig
vnd herzog friderich von
österreich mit einand in dē
kloster münsterlingen ver
richt.

¶ Darnach an dē letstē ta
ge des appzellen do starbe
graff süncher vō schwarzen
enburg auff dē see zwischē
costenez vñ der maynawe
vnd furt man in wid gen

*feria d
abstinenz*

costencz vñ begrüb in zü dē
augustinern in dem chor .
Sein wapen vñdest hñe
nach an dem clyxxvj. blat.
¶ An dē obgeschriben tag
do lieh vnser heyliger vater
der bapst an alle kirchē
thüren brieff schlafen wā
re das yemant der zü seinē
hof horzte oder sunst zü Co
stencz fremder wāre der ye
mant solte gelten od sunst
yemant mitt dem anderen
zeschaffen het d̄ solte es in
acht tagen mit dē rechten
austragen dem welt man
güt gericht gestatten vñ
das sein hinfart nicht geir
ret werd

¶ Am doznstag vor ingeē
dem mayen do für vnser
herz der künig gen zürche.
vñ kam gleich wid auff dē
nächsten samstag czü dem
nachtmal vñ rait so bald
von dannen . das vñl Roh
ze räch wurden.

¶ An dem andn tag in dē
maien do kam wid gen co
stencz herzog vñ östereich
vñ tadinget mit dē künig

¶ In dem mayen am vier
ten tag w3 ein mitwoche.
do lieh der bapste brieff an
all kirchē schlafen wñe dz
er von costencz wölt vñd

gebot do das wer mitt ym
ziehen wölt das der berayt
wāt in xv . tagen so wölt
er vñ costencz scheyden vñ
ziehē in safoier land in die
stat jenf.

¶ An dem auf farr tag do
het d̄ bapst das fronampf.
zü dem thüm. vñd nach dē
ampf do gab er dē volck dē
segen auf dem obern hofe.
vñd ablah als vor

¶ An dem sechsten tage in
dem maien waz ein freitag
do sagt man offentlichē zü
costencz wie dz vnser herz
der künig . vñd auch herzog
og friderich von östereich
mit einander verriht vñ
in ein gebracht wārendt.
Wñe aber die richunge be
schach . das wolt man nyē
mant sagen

¶ An dem achtenden tage
in dem maien was da sun
tag vor pfingsten zwischē
eylfen vñd zwölfen do em
pfing vnser herze herzog
friderich von östereich sei
ne leben von dem künig an
dem oberen marckt vñ sah
vnser herz der künig auf
seinē stul vñd einer blawē

zen dat mitt yälige guldin
gesprengt. vnd ein sölich
hinder im vnd mit einem
guldin rock vnd einer gul
dinen kockappen. vnd het
sein guldin kron auf seinē
haupt vñ hüb im der mar
graff von prandenburg dz
zepter auch in guldinē ge
wand als ein lezger. Vñ
hüb ym das schwert bloß
vor herzog Ludwig von
brüg vñ waren do an dem
markt. vñnd sant pauls
gassen auf hin ob fünfzig
tausent menschen. vnd ob
fünfzehn hundert pfärdt
Dih vñndest gemalt enhal
ben am nächsten blat

¶ Darnach an dē zehende
tag in dem maien wz zins
tag vor pfingsten. da gabe
vñser heyliger vatter d̄ ba
pste den von costencz jr frei
heyt vnd bullen vnd fund
die bull von pen. vnd von
schuld einest in dem leben.
vnd einest in dem todbett
als das die bull weist vñ
hieß darauff laudes leüten
do ward geleüt czü abent
nach dē mal dreitent mitt
allen glocken

¶ An dem yeczgenanden
zinstag do fürhinwig her
zog friderich von prüg dem

künig vor gen basel

¶ Ober an dē zinstag ruffe
man durch die ganzē stat
das aller mengkliche mo
nent feiren solt an der mitt
wochen bis das dz kreücz
wid heim kam wann d̄ye
von costencz woltent sant
pelagien kreüczgange mitt
jrer pfaf heyt begeben

¶ Moznent frü an der mit
wochē do schlug vñser heyl
liger vater der bapst alle ge
richt auf daz hochzeit auß
vnd ward einestlaudes ge
leüt vor tag. vñnd begieng
darnach czü der achtenden
stand den kreüczgang von
dem tün gen kreüczlingē.
vnd was der aller schönst
kreüczgang d̄ von dero vō
costencz pfaf heyt ye gescha
he. do giengent mit all drei
orden in yr priesterlich ge
gewand mit allē heyltūm
dero was aller hundert vñ
vier münche. zwē vñnd
vierzig vñd priester drei
vñnd dreissig chorherzen.
Mein herz von petershau
sen vnd sein münch vñnd
giengent do mit aller zinst
kerzen vnd wist mengkli
chen mit anders dann man
wölt den seggen gegeben ha
ben es beschach aber nit



Das
Gefolge



Das lxxvi. bat
Wie herzog friderich von österreich leben empfeng.



Darnach an dē heyligē tag zū pfingsten .das was der xv. tag in dem mayen. do het vnser heiliger vater der bapst martinus d̄ fünfte dz fron ampt zū dē tūm zū costencz. vnd nach dem ampt do gabe er den seggen mitt dem ablah als dauoz benempt ist vnd was also vil volcks auf dem hof als vor ye vnnnd das ob sechs tausent menschen stündent in dē münster vnd vmb dē hoff die vor dem gedzenge mitt mochten auff den hoff kōmen.

Moznent an dem montag der xvj. in dem mayen anno dñi .M. cccc. xviii. zwischen siben vnd achten do zoch vnser heyliger vater bapst martinus d̄ fünfte von costencz gen goelieben vnd sah do in ein schif vnd für gen schaff hausen. vnd was der aufzug also. Des ersten zoch man vor im zwölff ledige roß verdecket mit rotem. darnach fürret man vor ym vier rote hüt als cardinal hüte an stecken vnd fürten die vier

ritter vnd knecht das was herz haub Cunrat von bodmen einer. Der ander von schellenberge. der dzytt Caspar von klingenberg der vierd ein ritte auf rōmer land Darnach ein grossen hohen hüt der vil nach die gassen bedackt was gel vñ rot vnd darauff ein guldiner engel Darnach ritē vor im zwölff cardinal. Darnach fürret meyster nicolaus de susaco ein guldines kreücz vor ym. darnach fürret man das heylige sacrament mit vyl grossen brinnenden kerzen vor im auf einem weissen roß mit rote bedackt. Darnach rapē der bapst vnd was angeleget mitt guldinem klayd. als ob er über altar steen solte vnnnd het ein weisse infeln auff seinem haupt vñ trait ein weis roß mit rote ver dackt. vnnnd trüg man ob ym ein guldines tuch gar koselich an vier stangen. die trügent vier grafen der ro w3 einer graf wilhalm von montfort. Graf Eberhart von nellenburg. graf

Johannis von thier steine.
 graf eberhart von vrsin ei
 römer. vnd furt in vnser
 hertz czu fuh an der rechten
 seiten bey dem zam den her
 er in seiner hand vnd giég
 hind ym hertzog ludwig
 von baiern vō fränkreich
 vnd zu d lincken seite furt
 im markgraf friderich vō
 brandenburg. vnnnd burg
 graf zu nürnberg vñ giég
 hinder im hertzog fridrich
 von östereich vnnnd ritten
 nach im all erzbischof bi
 schof vnd all geystlich vñ
 wellich fürsten. Vnd vor
 im rittē des künigs diener
 von polan her Gāwische
 her calixt vnd her stenczel.
 all riter mit groffer geziert
 vnd in straussen federn vñ

Vnd ist der auzug so vor geschribē stat hienach gmal.

**Wie vnser heyliger vater der bapst
 Martinus der fünfft von costencz auzrit.**



vnd mer dan mit vierzig
 pfardten vnnnd raiten also
 von der pfalz zu geltinger
 thor aushin. vnnnd leütet
 man all glogken vnd rait
 weisenweg aushin do er
 kam für dz aufferdor do zo
 he man im dz priesterliche
 gewand ab vñ dye infeln
 vñ legt man ym einē roten
 mantel an vñ saczt ym ein
 hüt auf d viern ein so mā
 vor im trüg. vñ sah do vn
 ser hertz der künige auf ein
 pfard vnnnd ritten also gen
 got lieben. vñ wānet mēg
 klich er wölte do embissen
 haben dz tat er aber nit vñ
 sah gleich in ein schife vnd
 für gen schaf hausen vnnnd
 segnet das volck in dē aush
 reiten aush vnd aushin.

f. Sie Reiden der Cardinat vnd Bischoff gemacht



Das lxxviii blat
Dye ritte bapst martinus von Costencz auß dem
Concilio vnd furt man im das heylig sacrament vor



Ein solichen hüt wann ein bapst auß od in reit si. re
man vor im als dann vornen geschriben steet



wie si. v.

Das lxxix. blat
Die furt man vor bapst martino vier Cardinal hütt
als dan vornen geschriben stat welche herzn sy furtten



¶ Moznent am ezinstage
zwischen viij. vñ ix. do für
hinweg der erzbischoffe
gnensis auffer polen vnd
der bischoff von ploga vñ
mit inen vil polender
vindest ire wappē hienach
am C. xxv. blat

¶ Darnach am doznstage
frü für hinweg margrass.
friderich vō braundenburg.
burggraff czü nürenberge

Hienach ist verschriben die freibeit so vn-
ser herz künig Sigmund den von costencz
gegeben hat in dem concilio

vnd auff den tag zū mittē
tag do rayt vnser herz der
künig hinweg vnd wolt
ein gespräch haben mit dē
herzogē von burgunī mit
dem von sophay vnd mit
anderen herzen vnd was dz
auziehen also bescheyden-
lich vnd als tugentlich dz
niemant beschwärt noch
verhefft ward vñ gescha-
he auch niemāt kein leyd



Wir Sigmund von gotes genaden römischer künig.
zu allen zeiten merer des reichs vñ zu vngern dalmacia.
Croacien etc künig bekennen vnd thuen kund offenbar.
an disem brief alle den die in sehent od hören lesen wañ
vñ die ersamē burgermeyster rat vnd burger gemein
klich 8 stat zu Costencz vnser vñ des reichs liebē getreū
en allzeit vñ besund als wir yeczund vnsern künigklich
en hof bey in zu Costencz durch des heyligen Conciliūs
das do selbs zu hand dreū jar gewert hat vñ erwelung
eins künfftigē papstes willē gehaltē vñ als huschäblich
bey in gewesen seind. Mit sölichē gehorsamē willigē vñ
getreūen diensten behütungē vnd bewarungē allzeit ge
redt habē vñ in allen sachen vndertanig vnd beheglich
gewest vñ täglich eren vnd beheglich seind vnd so vñ
täniglich vñ williglich dienen vñ dz on vnderlah ze
tünd bereyt seind vnd nāmlich wañ sy in dē nächstuer
gangē appenzeller krieg durch des reichs vnd gemeines
nuzes willen diser land dē adel getreulich beystendig be
raten vñ mit iso grossen costen vñ arbeyten beholffen ge
west seind. Vñ auch darū mit allein an jrē güt sunder
an manichen jrē erben mitburgern vnd dienern so groß
vnd vnüberwintlich schäden empfangē haben dz wir sy
darū mit sundern vnsern künigklichē gnadē vñ freihey
ten auch billich eren vñ gnädiglich bedencken. Wz vñ
vnser künigklich vernunft vñ angeborn güt mit allein
ratent sund auch die vorgeante jrē treue gehorsamkeit
vñ beistünd vordern vñ wol verdient habē. vnd darū
das vorgeschribē alles in vnserm künigklichen gemüte.
betrachtet vñ angesehen. habē wir den vorgeanten bur
germeystern räten vñ burgern gegenwertig vñ künfftig
gen zu sundelichen jrē eren dise nachgeschriben genade.
vñ freiheit wō vnser eygner bewegnuß getan vñ gegebē
tun vñ geben in die mit rechter wissen in krafft dis brie
fes vñ römischer künigklicher macht volkōmenheit als
sy in der vorgeanten stat costencz einē iarmarckt lange
zeit gehebt habent. dz der selb jarmarckt ein meh füt bas
mer sein vñ von jederman gehyssen werde vnd xiiii. tag

aneinander weren sol. vnd mit allen vnd yeklichen re-
chten gnaden vnd freyheiten gehalten werden solle Als
damit der selb jarmarckt bisher gehalten worden ist. von
allemänklichem vngehindert. Item das die selben bur-
germeister Rätt vnd burger der stat zu Costeney mit wo-
tem wachs all jr brieff fürbas mer versiglen müge. Item
das sy so sy zu velde ligen oder sunst wa sy ligen oder wa
sy wöllen Trommeter halten vnd habē mügen. Item dz
sy auf jr vnd d stat Costeney baner einen wottē schwācz
setzen machen. vñ also zu veld od wa sy wöllē führen mü-
gen on hindernuß aussprache vñ jezung aller lewt. Auch
haben wir jnen die besund gnad vñ freiheit gethan vnd
gegebe tun vñ geben in die von Römischer küniglicher
macht mit diesem brieff. dz ein jeklicher des reichs vogte
zu Costeney vñ solich sachē die dz hochgericht stock vñ
galgen antreffent in d vorstat zu petterhausen in wēdige
d thoz vñ graben d selben vorstat richten soll vnd müge
vngehindert vō allen lantgrauffen lantrichtern vñ von
aller menklich. Item vñ auf dz das die vorgenannt stat Co-
steney desterbas in wese beleib. vñ dz vns vñ dē reich die
vorgenannten burger desterbas dienen mügen. dar um ha-
ben wir von d egenantē vnser künigliche macht gespro-
chen vnd gesezt sprechē vñ setzen mit disē brieff w3 gut
es seyen wÿsen heüser weingärtē hōf hōlzer velde oder
andere vor. xxvi. jarē in d stat costeney steür gelegē od ge-
wesen seind dz auch in d selben steür fürbas beleibē sollen
on mänklich hinderung eintrag vñ wid sprechē aufge-
nōmen d die mit jrē willē auß sollicher steür kōmē seyd
Vnd wit gebietē auch vō küniglicher macht vñ jekli-
chen fürsten grauffen ꝛc. Vnd allen andern vnsern vnd
des reichs vñ d tan vñ getrewen ernstlich vnd vesaklich
mit diesem brieff dz sy die vō costeney an den vorgenanntē
vnsern gnaden vñ freheiten fürbas mer mit hindern jrē
in kein weis sun d sy dabei treulich hant habē schirmē vñ
treulich beleibē lassen bey vnsern vnd des reichs hulden.

Und bey verliesung fünffundzweinczig mark löttiges goldes die ein yecklicher d hie wid tüt/als oft dz beschibet zu einer rechten pene veruallen sein sol halb in vnser vnd des reiches kamer.vnd halp den vortgenamten von Costencz onläblich zu bezalen.mit vzkund diß brießs v siglet mit vnser küncklicher maiestat insigel.Geben zu Costencz nach Crisi gepurt vierzehen hundert jar vnnnd darnach in dem sibenzehenden jar d nächsten mitwochen nach sant Gallen tag.vnnsere reiche des vngerischen ꝛc.in dem einundzeissigsten.vnd des römischen in dem achtenden jare.

E Darnach an dem sonntag was der zwajundzweincz gest tag in dem mayen do verkundt man in allē kirchen wie der grauff zu den augustiner nach dē ymbis auf dem obernhoff predigen wölt.do solt mencklich hin kommen.do wolte er dem volck verkünden dē ablas die freilheit vnd die genade so vnser heiliger vatter der haupst den von Costencz geben het das beschabe aber in dē münster wañ es etwas regenlich sahe.

E Darnach an vnser herren fronleichnamstag Do hetten die von costencz iren creüczgang mit vnser herren fronleichnam vmb die stat als do vor syt vnd gewonlich was zetun.Doch do gieng damit der hochw

irdig fürst herz Niclas erzbischoff zu maylandt In seiner guldinen inseln Als sin haupst vnd gab dē volcke den seggen.doch do was ein creüczgang kostlicher vnnnd vast erlicher dan vor dem Concilium keyner yeward.

E Do an vnser herren fronleichnam tag zwischen dreien vnd vieren do reyt eyn der gefürst grauff Anthonius de calumna ein römer vnser heiligen vatters des haupstes vetter.vnd rayt in der felixmen haub. Vnd schandten jm die von Costencz.vnd belaub nū über nacht zu Costencz.vnd zohe seinem vetter dem haupste nach.

E Vñ vmdest sein wappē hienach an.Clyxxiiij.blat.

Das 177. blat

Nun ist zewissen als vnser heiliger vatter d̄ haubst an dē montag in dē pfingstfeiertagen vonn Costenzen schauffhausen zoch. do belib er über nacht. Vnd zoch mornens an dem zinshtag gen Baden. do belib er über nacht. vnd an d̄ mittwochen kame er gen lenz kirch do belib er über nachte. vnd kam an dem donstag gen Zofingen. vñ am freitag kam er gen Bern do belib er bys an den dritten tag in dem brachet der waz am freitag.

Die von Bern empfiengen in vast erlich mit ier priester schaft. vñ mit dem heiligtum. vnd schanden im dez ersten hundert vnd fünffundzwetzig mauttern vierzig malter habet acht füder wein burgunischen vnd rein wein alles ires maß acht groß schleg ochssen. vñ vierzig schauf vnd darnach alltage über seinen hof vnd tische weis sämlen vnd vil hünere So man die essen solt. vnd an cinē visch tag vñsch. doch ward do kein audiencz. er gab auch keinen seggen Vñ

thät den hof mit auff.

An dem dritten tag im brachat was am freytag. do brach der selbig vnser heiliger vatter der brupste Marianus auff von Bern vnd zoch gen freiburg In ouchland vnd belib do den sambstag vnd den sonnentag. vnd an dem montage do brach er auff vnd zoch gen Jenff. vnd kam an der mitwochen czu nachte gen Jenf. Vnd mornens an dē donstag do schlug er brieff an das er den hof auffchün wölt vonn mornens an dē freitag über vierzehen tag.

An dem sambstage vor vnser herzn scōleichnamstag. do zoch vnser hertz der künig von Costenzen. vñ für gen Strahburg. vnd belib do etwan lang. Vnd für darnach von Strahburge gen hagnaw in dem Elsäz

Auch ist czewyssen das anno dñi. M. cccc. xviii. do kam gen Costenzen ein Pefalencz der gebräste. Vnd vieng an zemittem Abzellen vnd was mit groß den Abzellen vnd den Mayen. Darnach den brachat den Hawet den Augsten vnd

den ersten herbst monat alle tag bey sechs oder achte leüchten warendt. vnd ezü dem maysten bey vierzehē leüchen. vnd weret bis zü dem andern herbst monatt vnd fluhend vonn der stat ob sechs hundert Bürger mit iren weiben vnd kindē vnd in dem andern herbst monat do vieng an d̄ tode abzencmend das des tages nūmens zwū leichē oder eyne warend.

¶ Vnd ward des jares vil weins vnd horns vnd ander frucht genüg. vnd was der herpst trucken vnd gut witter noch damocht galbe man einem wÿmner sehen p̄senning des tages

¶ Wie haupt Johanes vō Costencz rayt

¶ An dem zweinzigsten tag im merzen das waz an sant Benedicten tag aubēt des heiligen abts ein stund nach mittentag do Rayt haupt Johannes der drey vnd ezweinigest von der stat costencz vnd rayt auf einem kleinen wöflin vnd het einen grauē mantel angefült mit weißem tuch zü einer seyten offen. vñ cÿn

grawe zwifalte kappē. auch mit schlechtem weyßem tuch gefült auf seinē haubte. vnd den zipffel vmb sey haubt gewunden das man in vnder den augen mit gesehen mocht. vnd het Ein armbrost an seiner seyten als ob er eines herzen knechte wär oder ein bot. vnd rayt vor im ein kleiner knabe auch verbunden dz sein niemand achten kund noch erkennen. vnd rayt balde eins schlechten trabents gen Ermatingē in des lew̄p̄riesters haus do rüwt er vnd hieß im pringen einen trunk weins Vnd mocht weder d̄ lew̄p̄riester noch niemant in dem haus in erkennen. Vnd sah do in ein wolgefertig schiff das im sein diener bestelt hettend t vnd das die ding sust niemant wisset dann herzog friderich von österreich der im auch darzü half. vñ daz vnd anders bestelt het. vñ diß ist die figur wie er enweg rayt vñ d̄ zu Ermating in das schiff sah.

supra
fol. 27.

Des vorgenanten zwēz-
zigsten tags an sannt be-
nedicten aubendt nach der
vesper do stach herzog fri-
derich vonn österreich mitt
dem jungen grauff Frideri-
chen von Eyllin auf dē ju-
nern aussen veld vmb ett-
we vil clamat. vnd meint
man er thät es darumb dz
man dz enweg reitten bau-
pste Johannis dester min-
der achtete. Vnd do er ge-
leich verbunden het. vnd
der grauff auch verbunde
het. vnd ee das der sach ge-
schah. do kam zū herzog
friderichen seiner diener ei-
ner genant meister Ulrich
saldenhorn lerer der geyst-
lichē recht von walsse bür-
tig der raunet jm in den he-
leni wie das baupst johan-
nes enweg wär. Doch do
volgieng der sach. vnd ver-
lor herzog friderich die rü-
ge vnd klamat. vnd rüft
an stet in die stat in eynes
juden haus in der wamen.
vnd sant vō stundan nach
seinem öhem grauff johan-
sen von Lupffen d̄ vermer-
cket anstet d̄ye sach. vnd
wolt mit zū jm kōmen. vñ
embot jm het er ein sölliche

sach on in angefangen dz
er sy dann on in auch auß-
richte Do kam zū jm hant
Trucksah von diessenhof-
fen genant Mollle sein die-
ner vnd sahe in an. vnd
sahe das er erschrocken wz
vnd handlet in übel mitt
wortten. vnd sprach jr er-
schrockner hertz was habt
jr gethan. vnd warf in bal-
de auff ein pfard vnd nam
er auch eines. vnd mit mer
dani einen knaben mit inē
vnd ritten zū augustiner
thore auß. vnd den graben
vmbhin. gen Schaufhau-
sen dem baupst nach. Vnd
den selben aubent vnd in d̄
nacht vnd frū morgens do
ritten vnd giengen enweg
dem baupst nach die dann
zū jm gehörten. Vnd war-
de doch des außziehens So
vil das vnser herze der Rō-
misch künig des jmen war-
de. darnach rittent sy nicht
mer als offenlichē als vor-
dani sy entsassen jnen vnd
worchtent sy wurden auff
dem weg darmiter geworf-
fen.

Als wie sy stachend vñ
dest du hyenach gemaulet
an dem lxxxv. blat.

¶ Und morgens frū do d
kūng auff kam an sant be
nedic en tag. vnd do nam
er zū im herzog ludwigen
von bayren von haidelber
ge vnd rayt durch die stat
zū Costenç mit seinen pu
saunern zū allē wechsseln
auff was landen sy waren
auch allen apoteckern vñ
kramern der doch ob drez
hundertē zū Costenç wz
vñ zū allē antwercklūtē
vñnd zū allen cardinalen.
Erbischoffen vnd bischo
fen. vnd zū allen frāmbden
herzen. Si wāren geistlich
oder weltlich. vnd stättig/
klich auff pusaunen. Vnd
rufft mit sein selbs munde.
durch die stat das niemā
enweg zug noch für ee daz
man imen wurd was die
sach wāre. dann baupst jo
hamies heimlichen enweg
gezogen vnd gewichē wā
re. vnd solt auch menklich
leibs vnd gūts sicher seyn
Vnd solt auch darab nye
mand erschrecken in was
stats er wāre. Vnd mānig
klich bessern frid habē dan
vor. des ward menkliches
fro. vnd lobten darim vn

sern herzen den kūng veste.
vnd sprachend wāre es in
wālschen landen beschehen
So wāren sy ganz vmb
ir hab vnd gūt kommen.
Vñnd also auff das ruffen
vnd auff die sicherheyt do
schlussen sy ir gādmer vnd
ir wāchsselbānk wid auff
vnd hettent wider fail als
vor.

¶ Morgens da sant vnser
herze der kūng nach allen
fürsten vnd herzen geistlich
en vñnd weltlich en das sy
zū im in das münster kām
en. vnd nach allen den dñe
von des Concilium wegen
do lagend. vnd klaget sich
do vor in allē wie das her
zog Friderich vonn öster
reich den baupst enweg he
te gefürt über das so er Im
verheissen het solichs nicht
zetünd. vnd het darane im
vñnd dem ganzen Conci
lio grossen schmach getan
vnd sey darauff gegangen
damit das das Concilium
gehinderet vñnd geizrett
wurd. Vñnd die ainigkei
te der Cristēheit mit fürsich
gieng. Vñnd das auch gar
vil mächtiger personen do

zu im klagt hetten wie das
 er inen mit gewalt vñ on
 alles rechte das er genōmē
 hab vnd noch mit gewalt
 im hab. vnd inen keins re
 chtens sein wōlt. vnd sich
 doch des verbunden het eze
 tünd daz er auch abgegan
 gen sey. vnd bat im darüb
 rat vñnd hilf zetünd. Do
 ward im von allen herzen
 geystlichen vnd weltliche
 gerauten das er den selbigē
 herzog friderich von öster
 reich vmb die sach für sey
 gericht laden sōlt sich selbs
 da zu versprechen vmb all
 sachen. vnd dann darnach
 zu im richte als recht wär
 Vnd von stundan sageten
 sy im all geistlich vñ welt
 lich churfürsten ander für
 sten grauffen ritter vñ kne
 chte die democht lehen vō
 herzog friderich von öster
 reich hetten. vñnd alle des
 rōmischen reichs stet dz sy
 alle im vmb dise sach mitt
 lieb vnd mit gut beystand
 vnd hilf thun wōltē wýd
 herzogen friderichen von
 österreich. vnd sagtent im
 auch ab mit irē widersag
 brieffen. vnd botē mer dan

vierhundert namlicher her
 ren vnd stet die all gesend
 wurden gen Schauffhau
 sen herzog friderichen.

¶ Do nū der widersag briez
 an der güten mitwochen
 vnd an dem grossen dozen/
 stag als vil gen schauffhau
 sen kament do kam schreck
 vnd vorcht in den baupste
 Johannes das er nit mer
 zu schauffhausen sein wōlt
 vñ an dem karfreitag na/
 ch dem arpte ee das er vol
 den ymbis nam. do kam sōl
 licher grosser regen winde
 vnd schnee als vor in lan/
 ger zeit nie beschabe. vñnd
 in dem selben regen winde
 vnd schnee do für baupste
 johannes von schauffhau
 sen. vnd kam gen Lāuffen/
 berg. vnd von lauffenberg
 gen freyburg im preysgaw
 vñnd schicket von Loffen
 burg ein bull gen Costēze
 dem ganzen concilio Vnd
 allen geistlichen herzen.

¶ Do nun die Bull gen co
 stenez kam do ritten von co
 stenez fünf cardinal auß lä
 parten vnd erzbischof vñ
 bischof vō ytalía. vñ auch

ettlich von hyspania. vnd
ettlich Auditores dye lieb
man dem kaupst nach reit
ten die kamen mit ferer dan
gen schauffhausen. vnd be/
liben do funff tag vnd mitt
lenger. vnd kamen wyder
gen Costencz. vnd rayt in
niemant engegen dann die
ir spotten wolten.

In dem do schlug vn/
ser herz der kunig besiglet
bricff mit seiner Mayestat
insigel besiglet an dz mün/
ster tor gen dem obern hoff
werer. vnd einen gen sanct
Steffan an die kirchthure
vnd lud mit den brieffen
herzog friderichen von ost
terreich für sein kuniglich
hoffgericht vmb das übel/
so er an im getan het an dē
heiligen concilio vnd an d
ganzen Cristenheit. vnd
auch das er sich verantw/
urten solt gegen menklich.
den er dz ir mit gewalt on
recht eingenumen het dye
zū im zespreehend hettē als
er auch daz vormals münt
lich verheissen het zetun vor
vil erwidigen leuten. vnd
auf daz do manet er all für
sten vñ herzen grauffen frei

en ritter vnd knecht Vnd
alle des reichs stet vñ alle
sein diener die von im bele
hent waren das sy aufzu/
gen auff herzog friderichs
von österreich schaden. vñ
gerechnot sich meniglich
aus zeziehen mit aller cose
mit püch hē mit puluer vñ
mit andern zeüg. vñ zohe
auch mēklich aus mit gā/
zer macht vnd mit groh/
sem zeüg. vnd zugent aus
des heyligen reychs obern
stet Costencz. Rauenspurg
Bibrach. überlingen. pful/
lendorff. büchhorn. Eßni
kämpten vnd dye anderen
die in iren kraisen gelegen
seind. vnd mit in all turgō
est herzen. vnd vnser herze d
kung selbs mit seinē leybe
vnd nament ein staim vnd
Diessenhofen. vnd schlugē
sich für froenueld das wid
stünd inen nun manigē ta
ge. doch ergabē si sich auch
Darnach do schlug sich d
Bischoff vom Chur. Der
grauff von Toggenburge
vnd dye vom Lindaw
vnd ander vil stet vnd
mächtiger groh herzen In
Chur walhen. vñ namend

do in die land vnd sunder
lich veltkirch die stat vnd
die vest die ob der stat ligt
mochten sy als bald mit ge
winnen bis daz die von co
stencz iren grossen heber dar
liben. der ward gestelt auf
einen hohen berg do die ve
ste ligt. vnd wurffen sölich
groß staim darjnn daz sy fü
to in der veste nit beleiben
mochten. wami er zerwar
fe all drämen vnnnd darras
in der vestin. vnd ergabent
sich.

Es zugen die waldstett
die schweizer vnd die zü
jnen gehortē in das ergaw
vnd namen do die stet alle
ein. vnd jnen die auch sch/
wüzend. vnd legte sich für
baden für die vest. vnd la/
gend do also lange bis das
sich herzog Friderich von
österreich mit dē künig hul
det. do manet sy der künig
durch grauff Friderichen
von schwarzenburg. vnd
durch her Jörgen vō kacz/
enstein ires aides den sy dē
römischen reich geschworn
habent das sy damen zugē
vñ im sein haus vngewüh
tet lieffend. wami es zu sey

nen handen kommen wäre
das woltent sy mit tün vñ
übersahent den aid vnd ge
wumen daz haus vnd sun
den darjnn als mā do spra/
che alle freihēit brieff dñe
herzschafft vom österreich
het über ire gütter die wur
dent in dem haus verbrent
dami sy das haus verbrant
tent vnd wüstend.

Darnach am freytage in
der osterwochen do warde
ein ganze session. vnd die
mache das baupst Johans
ganz vertilget vnd all sey
brieff vnd bullen vernich/
tiget wurden. vnd machet
man do mit ganzer gemei
es neüe bull die menlich
halten solt alle die weil daz
baupst thun entsezt wäre
vñ nit ein einhelliger baup
ste erwölt vnd was dz die
bull also gezeichnet an ey/
nem teil stünd sant peters
vnnnd sant Pauls häubter
mit dē püntlin an dem an
dern tayl zwē schlüssel über
einander geschrenckt. vnd
wz die vmbgschrift darjnn
gegraben. Sigillum sacri
sancti Concily Constanci
sis ciuitatis.

Wie hertzog friderich vō österreich mit gra-
fen Herman von zily stach auf dem Brül vor
Costencz als vornen stet am lxxxii. blat.



ch mit gra-
m Bril von
fii-blatt

Das lxxxvi blat
Franz Herman von Zily.



Darnach am sūtag qua-
si modo geniti an dem ach-
tendē tag ze ostra do schlü-
gte aber vnser herz d̄ rōmi-
sche künig brief an besiglet
mit seiner mayestat insigel
an die kirch tūrn zū costen-
eze zū dem münster vnd zū
sant Steffan als do vor ge-
schriben ist über herzog fri-
derich von östereich dz er
zū dem rechten käme. vnd
do gerecht wurde mit men-
klichē die zū im zesprechē
hettē. Es wāren herzn gr-
aufen freyen ritter oder kne-
chte vnd all geistlich herzn
die zū im zeklagen hettend
denen er das jr mit gwalte
genōmen het on recht das
noch heūt beitag besāh vñ
im het das er imien darūb
gerecht wurde. vnd thāte
was das recht gab als Er
dam das mūntlich v̄hep̄h-
sen het vor fürsten vnd her-
ren das er im doch abgegā-
gen sey vñnd gedacht des
baupstes mit in den ladun-
gen vnd angeschlagē brie-
fen. vnd das im nun hinfū-
wo bey seinen küniglichen
hulden niemant dienen no-
ch gehorsam sein solle. Es
solt auch niemant hinfūwo

kein lehen von im empfabē
vnd er lobte über in das dz
in menklich angreiffen mo-
chte an leib vñ an gut wer-
der wāt dē wolt er darauff
schirmen. vnd sōlten auch
in des reiches stett darauff
enthalten.

Do nun fürsten vnd her-
ren die herzog friderichs
von östereich freünd wa-
rent sōllich groh sachē hor-
tent. vñnd die klagen d̄ye
auff in giengen. vñnd ver-
stünden das es im ūbel geen
wōlt. vnd im niemant ze
hilff kommen mocht. vnd
sein eygen stet in verlassen
hettē. do wurden sy zerat
das sy herzog Ludwigen
von Baiern zū ingelstat sei-
nen ōhem zū im sandtē vñ
woltend im ee alle ratē dz
er kām an vnser herzn des
kūnigs gnad wann die sa-
che also angesehen wāt wa-
mā in er greiffen möcht in
welhem schloß dz wāt dar
im müst er verderben vnd
zū im richten als zū einem
shedlichen man. Also rayt
herzog Ludwig von bay-
ren zū im gen sschaußhau-
sen. vñnd redett mit im so
vyl das er sich an vnser

herzen des römischen künig
 ges gnad ergebē wolt. vñ
 also kam herzog friderich
 von österreich mit herzog
 ludwigen von bayren von
 Costencz. Do daz vnser her
 ze der künig imien warde.
 do hiß er sy morgens kō
 men zū den barfüßen zū co
 stencz in das Reuental. Al
 so morgens do kamē sy zū
 den barfüßen in das Reuen
 tal. Do besandt vnser herz
 der künig des herzen vom
 Mayland botschaft der ve
 nedier Janower vñnd flo
 renzer zū im in das reuen
 tal zū den barfüßen. vñd re
 det mit inen vmb etlich an
 der sachen. vñd het ð stubē
 thür den ruggen keret vor
 nan in dem winkel. vñnd
 stunden die botschafftē die
 auch mächtig herzen warē.
 vor im das sy zū der stuben
 thür wol auß sehen moch
 ten. Do kam herzog fride
 rich von österreich in dñe
 stuben eingegangen. vñ giē
 gen neben im herzog Lud
 wig von bayren zū eyner
 seyten vñd burgrauß Fri
 derich vñ nürenberg zū der
 andern seyten. vñ als bal
 de sy zū ð stubē ein kamen.

do macht man in ein weit
 tin daz man sy alle wol sehē
 mocht. vñ knieten all drey
 nider auf ire knye das dñe
 botschaften so vor dē künig
 stunden wol das sahen. vñ
 enmittē in ð stuben do knie
 ten sy aber mid. do kert sich
 der künig vmb. vñnd stün
 den aber auff vñd giengen
 für den künig vñ knieten a
 ber nider. Do sprach ð kün
 nig was gebiet jr. do ant
 wurt herzog ludwig von
 bayren vñd sprach. Groß
 mächtiger künig hie ist kō
 men für ewer küniglich ge
 nade vnser öhem herzoge
 friderich vñ österreich. Vñ
 will sich an ewer genade er
 geben. vñnd schweren ton
 vñnd halten was der brief
 inen helt vñnd wisset der
 hñe geschriben ist als wñr
 das vormals mit eweren
 küniglichen genaden über
 kommen seyen. Do sprach
 vnser genädiger herz ð kün
 nig. öhem vñd auch vnser
 vñd des reiches fürst herz
 og friderich wöllend auch
 jr das thun. Do antwort
 herzog fridrich vñ östreich
 er wölts tñn. antwort ð kün
 nig erbärmlich vñ sprach.

vms ist laide das Ir das
verschuldet habend. vnd
also do schwür herzog fri-
derich vō österreich dē brie-
fe so verlesen ward ezhal-
tent vor den obgenannten
botschaften vnd vor allem
menklicher dami vil groß-
ser herzen in der saiben wa-
rend die es hortent vnd sa-
hend vnd vñdest den brief
hýe vor an dem neünund-
zweinzigsten blat gesch-
riben.

E Do nun der bref ver-
lesen ward do keret sich vn-
ser herz der künig wid vñ
gen den botschaften die do
warend gesant von dē her-
ren von Mayland auch zu
den venedigern Janower
vnd florenzern. vnd sahe
sy an in sölicher gleichnuß
mit inen redend. Ir herzen
von ytalía jr mainend vñ
wänend vnd wissend mitt
anders dami daz die herzo-
gen von österreich die grö-
sten herren seyen in teütsch-
en landē in der nacion ger-
mania. Nun sehend jr das
ich ein mächtiger fürst bin
über die von österreich vñ
sunst über all ander fürste

herzen vnd stet. vnd kerete
sich damit wýdet vmb zu
herzog friderichen von ös-
terreich. vnd sprach zu im.
wöllend jr diß vnbezwüg-
enlichen schwören zu hal-
tent vnd zu volfürend als
der brijf innhelt vnd aigen-
lich außweiset. Do antw-
urtet herzog friderich von
österreich. vnd sprach Ich
will es schwören vnd hal-
ten dabey zu beleibend. vñ
da wider nit zetünd. vñ al-
so hübe er auff sein hande
vnd vñger vor den genañ-
ten botschaften. vnd vor al-
ler menklich. vnd schwür
offenlich zu got vnd dē hei-
ligen diß also zehaltent vñ
darwider nit czetünd noch
schaffen gethan werde. vñ
gab im den aid ö hochwir-
dig fürst Georius bischoffe
zu passaw ein geborner gra-
fe vō hoheloch ö do zem al-
was ö öbrest Canezler des
heiligen Römischen reichs.
E Do nun diser aid bescha-
he vnd die botten dz sahen
do nam vnser herz ö künig
die schloß vñ stet czü seinē
handen. er vsagt noch ver-
endert aber ö keins alle di-

Das 1330
lyxxviii **blat**
weil hertzog Friderich zu
Costenz zu gysel lag. do er
mit merer 3 i costenz belep/
ben kund noch mocht. vñ
von Costenz rayt. vnd in
der hochwürdig fürst bisch
of Jörg zu Trient geborn
ein liechtensteiner als vor
mit geistlichem rechte vñ
traib vmb söllichs das Er
im sein vnd seines bisäues
nütz vnd gut mit gewalt
eingenomen het. vñnd im
darumb kein recht halten
wolt als er thun solt. Also
do kam er in den ban so tief
das im niemant zekauffen
geben wolt. noch kein ge/
mainsame mit im halten.
Do rayt er heymlich vom
der stat. dann er do mit mer
beleiben mocht vñnd do dz
der künig ihnen ward Do
nam er erst vñ graiff seyne
güter an. vnd versetzt vñ
verkaufft die nach alle sei
nem willen.
¶ Vnd das erst gut das er
versetzt was das lantgeri/
cht im Türgaw. vñ ward
bracht an die von Zürich.
Es kamen aber vyl herzen
ritter vnd knecht vñ batē
die vñ costenz dz sy es zu
iren handen namen dan es

war zu entseyd solt es in
der von zürch handen kom
men Es ward d hertschaf
te zu östereich nymerner
zu iren handen mit keyner
losung. Also vpfanten die
vñ costenz dz lantgericht
vñ vnserm herren dē künig.
doch dē herren vñ östreich
an d widlosung on schade
¶ Als auch d vor genant
brief vfiglet ward do em
bot hertzog fridrich vñ öst
reich allen seinen steten vñ
landen die do vpfant scyd
das sy dē künig hulden vñ
schwüren. do kamē die stet
all vnd hulten vñ schwüre
aufgenomen die vñ loffen
berg die warē wohin von
hand gegebē. vñ die von
walezhüt. die vñ Willigen
dye woltend ye mit hulden
noch schwerē noch die stet
an der Tonawe. Ehingen
Mundzingē. Rüdlingē
Sulgen. Mengen vñ wald
see noch das Yntal. vñ die
an der Etsch. vñnd alles
das dz zu der grauffschafft
Tyrol gehört die all wol/
ten mit schwern vñ maintē
sy wären also gestreict das
sy niemant hulde soltē dan
der Tyrol inn hette.

Darnach kamen d̄ye v̄o
schaußhausen die von Ra
tolffs zelle. Die v̄o Diessen
hoffen. Die von Newburg
Bryßach v̄n vil ander stet
so vnderhalb dem Rhein li
gent die kamen alle v̄m̄d
gabent vnserm herzen dem
k̄nig ḡuc. v̄nd kaufftend
sich selber an das heilig R̄o
misch reich daran s̄olten sy
gehören als ander des heyl
ligen R̄omischen Reyches
stet. v̄nd also empfalbe vn

ser herze do der k̄nige d̄ye
selben stet den andern Reyches
stetten das sy sy in ire
schirm n̄amen.

Sind darnach als Heer
zog Friderich geschworn
hette den baupst Johannes
gen Costenz z̄u pr̄ingend.
do bracht er in gen Raut
tolffs zelle. V̄nd embot daz
vnserem herzen dem R̄o
mischen k̄nig do gen Co
stenz.

Das 133. blatt

Wie nach ist verſchriben wie ſant Brigitta
im concilio zu coſteuz getheiliget ward

Al vnſer lieben
ſrawen tage zu
lyechtmeſſ was
ein ganz ſeſſion
vñ leütman frū darzu mit
der groſſen glocken. vñnd
do man das dzit zaiçhē leü
tet. do kament ſy all in das
münſter zu der ſeſſion. vñnd
beſunder all gelext leüt auß
den künigreichen von ſwe/
den Tenmark vñ norwe/
den vñnd prachtend für das
concilium wie vor zeitē in
iren künigreichen wäre ge/
ſein ein heilige künigin ge/
namit Brigitta. die vom
der kraft vñnd wunder go/
tes einſprechen vil landes
in pilgerſchaft erfarn. Vñ
die heilige ſtet geſucht het
vñnd mit jr allweg in jr eo/
ſtung gefürt cy goez vörch/
tigen meiſter in der götlich
en kunſt. vñnd ſunſt ezwen
bewärt goezföchtig prieſt
die ſich allwegē in gottes
willen hieltend. vñnd het
auch in irem lebē vñ nach
irem tod vil kuntlicher zai/
chen gethan das ſy von ire
alten hetten gehört die das

geſchriben vñnd auff gezay/
chnet haben. vñnd noch of/
fenliche künliche zaych en
got durch ſy thū die ſy vñ
menlich in dem land geſe/
hen haben vñnd batent das
concilium das man ſy erlū/
be vñnd Canonizert. de be/
dachte ſich das concilium.
vñnd gabe in auß gemainē
mund antwort möchter d
ſy haben neün doctores od
meiſter in götlichem rech/
ten oder ob ſy nit alle ganz
meiſter wären das ſy dami
darſtaltten licenciattē wñ
dye neün darſtunden vñnd
ſchwüren auß dz ewange i
das ſy ſöllich zaiçhen vñnd
wunder geſehen vñnd gehö/
ret hetten das dye warlich
geſchriben ſeyen. vñnd das
auch jnen jr voderen ſöllichs
geſagt habē dz es den wol
geſein möcht dz mā ſy na/
ch geſchribē rechtē erheben
canonizieren vñnd zu einem
heiligē mache ſölt. also ſtal/
tē ſy die .ix. meiſter dar dye
ſchwüren dz dē also wäre.
Dz ſchweren beſchawe vñnd
dē hohen altar im münſter

Darnach het sy erzbischo
fe von Tenmark meh. vn
in der meh ward sy auf de
alter gesetzt in irem namē
ein michel bild silbrin vnd
vergült als ein haubt vnd
brust vnd het ein cron auf
dem haubt. vnd warde do
erhebt Canonizirt vnd
zu einem heiligen gemach
et mit rechter vrteyl vonn
gemeinem einbeligē spru
che des Concilis mit gesch
wornen aide als vor gesch
riben ist. Vnd nam der erz
bischoff der dyē meh het dz
bild. vnd gab damit den se
gen. vnd hüb an mit laut
ter stimm es singend Ecce
noua proles data est. Das
ist zeteutsch. Nement war
ein neues kind ist gegeben
darnach do sang man. Te
deum laudamus. Vnd leü
tet man zu drey malen lau
des. Vey der meh was bau
pste Johannes vier patri
archen Einundreissig Car

dinal sibenundvierzig er
zbischoff. hundert vnd
zwen vnd sechzig bischof
alle prelaten alle geleit leü
te. Unser herz der Römisch
küng all churfürsten herz
ogen fürstē herzn grauffen
freyen Ritter vnd knechte
vnd ein grosse mengi sunst
gemeines volcks.

¶ Vnd auff den ymbis be
ten die bottē der dreyer vor
genannten küngrich eyn
costliches mal beraitē lah
sen. Vnd lügend vil car di
nal erzbischof sunst bisch
offe vnd ander vil geleit
leüt. Unsern herzn den kün
g. vnd vil weltlicher für
sten. Vnd nach dem mal
do prediget einer in latein
vnd do es gegen dem au
bent w3 do laut man abet
laudes.

¶ Die figue vndest du hie
vor gemalt an dem vier
vnd vierzigsten blat.

Das lxxxviii blat
Haupt Johannes der drei und zweinczigest



...vierzig
...ndet vnd
...sig bischof
...alk gelect leu
...de römisch
...fustan her
...zn grauffen
...vnd knochte
...mengi sunst
...s.
...ymbia be
...dreier vor
...greich eyn
...beraitē lab
...vil car di
...sunst bisch
...vil geleter
...ern den kü
...eltlicher für
...ch dem mal
...ter in latin
...ten dem au
...t man abe
...ndest du hi
...n dem vnc
...sten blat.

Das **xxi.** blat

Unser heiliger vater bapst johannes der xxiiij. der kam
gen Costentz mit seiner selbs person am suntag vor Sy/
monis vnd Jude mit sechs hundert personen die zu seinē
laib gehortent vnd belaub also da vntz in die karwochē
als das alles da vor benennt ist. vnd hett auch vollen ge
walt über die stett vnd bistumb ꝛc. die zu seinem stul ge
hortend. Des ersten Rom vnd fünff stett vnnnd bistumb
in Compania maritana jr bistumb vnd stett In appru:
cio sechs bistumb vnnnd stett. in patrimonio sanctipude
In pucia acht bistub vnd stett In cussia xv. bistumb vñ
stett. In ducato spolatanensis xj. bistumb vnd stett. In
romandula vier bistumb vnd stett. der etlich zu costēz
auch waren die hie nach im buch geschriben stand



· S · PETRVS · · SALVATOR · · S · PAVLVS ·



15

¶ Dñs johannes cardina-
lis Wsienfis vice concella-
rius. Difer krönt den bapst
vñ kam mit lxxx. personen



¶ Dñs jordanus cardina-
lis de vsimis der kame mit
xl. personen priester Tituli
sanctorū petri et marcellini



¶ Dñs Angelus cardina-
lis landensis Tituli sancte
crucis in iherusalē priester
mit xlviii. personen



¶ Dñs lucidus cardinalis
comes de comitibus tituli
sancte marie in cosmadin
d kam mit xxxiiij. personen.



Das

¶ Dñs otto cardinalis de
columna ward zu costen
im concilio zu babst erwö
let vnd genennet martinus
der fünft mit xl. personen



¶ Dñs franciscus cardina
lis veneciarum Tituli san
ctorum quatuor coronato
rum kam mit xxxij. psonē.



Rekt.

blat

¶ Dñs Amodens cardina
lis Galuciarū Tituli sanc
torum Johannis et Pauli
priester der kam mit xliij.
personen



¶ Dñs franciscus cardina
lis florentinus starb zu Co
stenez im concilio vnd ligt
begraben zu den barfüssen.
Tituli Anastasie



¶ Dñs Anthonius cardin
 alis bononiensis prespiter
 Tituli sancte prudenciane
 kam mit xxij. personen



¶ Dñs Amodeus cardina
 lis saluciarum.



¶ Dñs angelus cardinalis
 veronensis prespiter Titu
 li sancte praxedis der kam
 mit xij. personen.

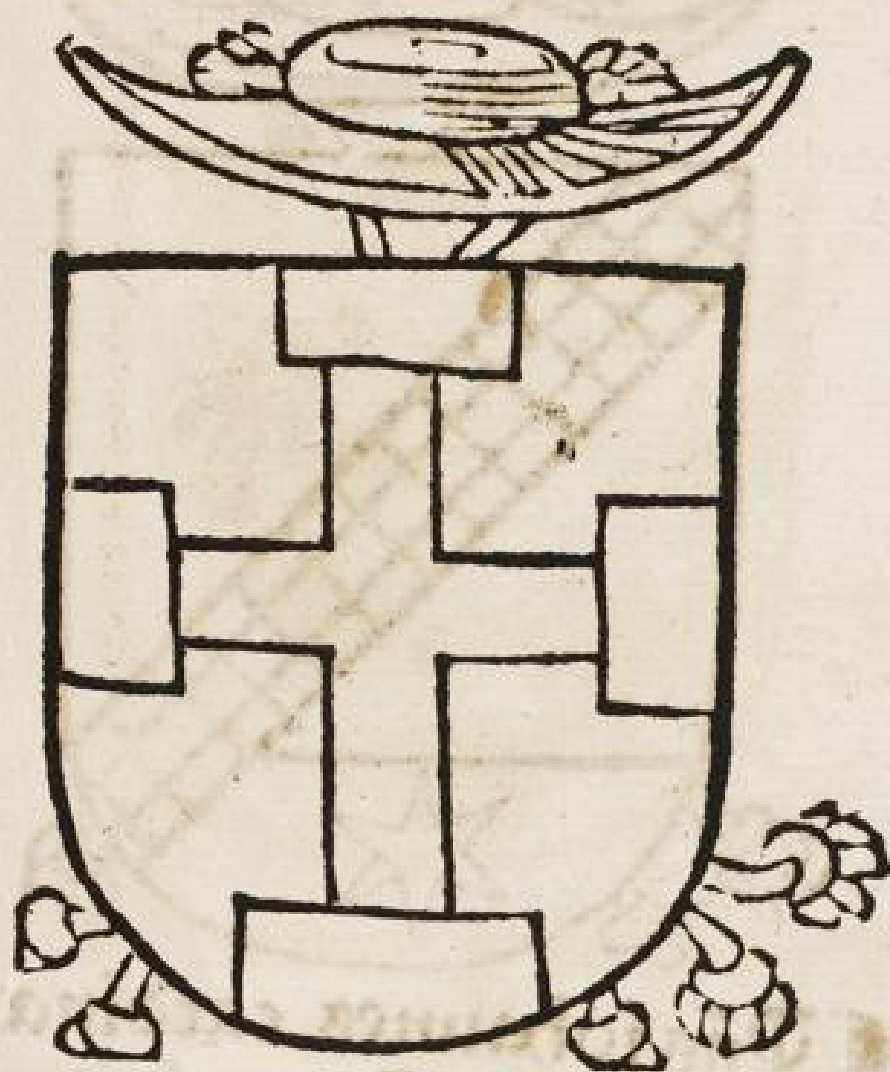


¶ Dñs gabriel cardinalis
 senensis Tituli sancti euse
 bij d kam mit xvj. personē.



Das **xxiiij** blat

Dñus Pandellus cardin
nalis balbine starb zu Co
stencz vnd ligt zu den pre
digeen tituli sãcti eustachy
kam mit xiiij. personen.



Dñs ludewicus cardin
de flischgo dyaconus Titu
li sancta Georij ad velum
Auren. der kam mit lxij per
sonen.



Dñs petrus cardinalis.
sanctae marie in iohmedin
de vencijs



Dñs Petrus cardinalis
de yspania tituli sanctorũ
Johannis et Pauli



cardinalis
ter Titu
der kam

cardinalis
sancti euse
ij. personē.



¶ Dñs Petrus cardinalis
 sancti angeli prespiter Ti-
 tuli sancte sabine der kame
 mit liij. personen



¶ Dñs wilhalmus cardin-
 alis sancti marci diacon⁹
 Tituli sanctorum cosmi et
 damiani kam mit .xxxv. p.



¶ Dñs Anthonius cardin-
 alis aquilensis prespiter ti-
 tuli sancti stephani in celio
 monte der kam mit xxxviij.
 personen



¶ Dñs iohannes cardina-
 lis Disponensis prespiter
 Tituli sancti clementis. der
 kam mit lxxx. personen.



Das

¶ Dñs pranda cardinalis
placentinus prespiter. Ti-
tuli sancti Laurencij in lu-
na. d kam mit vierzig per-
sonen.



sciff

blat

¶ Dñs landolffus cardina-
lis barrensis vnd starb zu
costenz im concilio vnd
ligt begraben zu den predi-
getn tituli sancti martini.



¶ Dñs ludwicus cardina-
lis de pātracy's Tituli san-
ctorū veremeni et archille.



¶ Dñus Anthonius cardi-
nalis de schelancko de Ca-
land Tituli sancti basilice



¶ Dñs Petrus cardinalis
camoracensis Tituli sãcti
petri ad vincula. der kame
mit xliiij. personen



¶ Dñs Thomas cardina
lis tricaritensis dyaconus
Tituli sancte marie Noe
mit xliiij. personen



¶ Dñs Almanus cardina
lis pyfanus dyaconus Ti
tuli sancte Lucie in septem
folijs & kam mit xxx. psonē



¶ Dñs Simon cardinalis
Kemensis prespiter Tituli
sancte prudencie & kame
mit xliiij. personen



Das **rcv** **blat**
Dñs petrus cardinalis
 de fussi comes natus in ar
 ragonia Tituli sancti susā
 ne det kam mit liij. personē

Dñs Anthonius cardin
 alis bonomensis



Dñs Ludewicus cardi
 nalis de flischgo.

Dñs johannes cardina
 lis ragusinus sancti Sixti
 Tituli kã mit xxxij. personē



¶ Dñus ludewicus dux de
tekk patriarcha aquilēsis
Et in friul der het vnd im
xix. bistumb vnd kam mit
xl pferden.

*In 4. Pabon
angfom +*

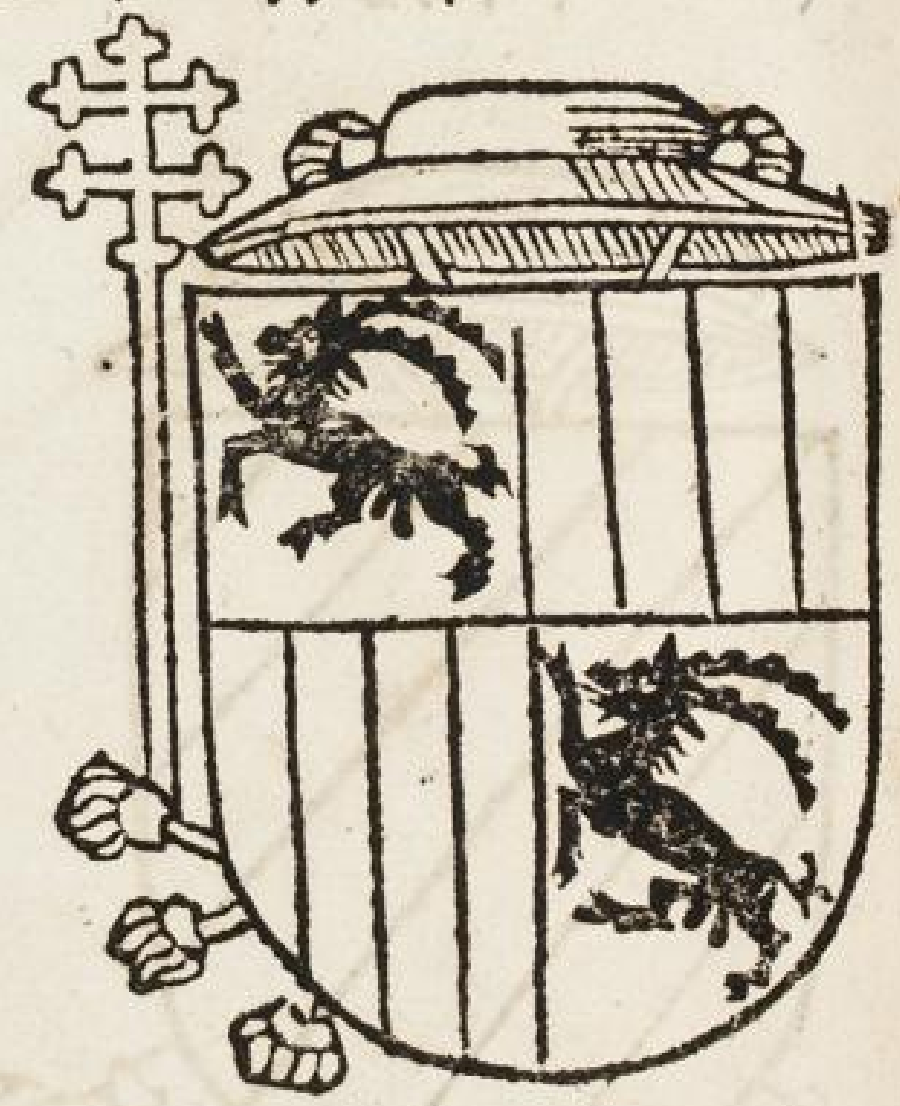


¶ Dñs johannes patriar
cha constātinopolitanus.

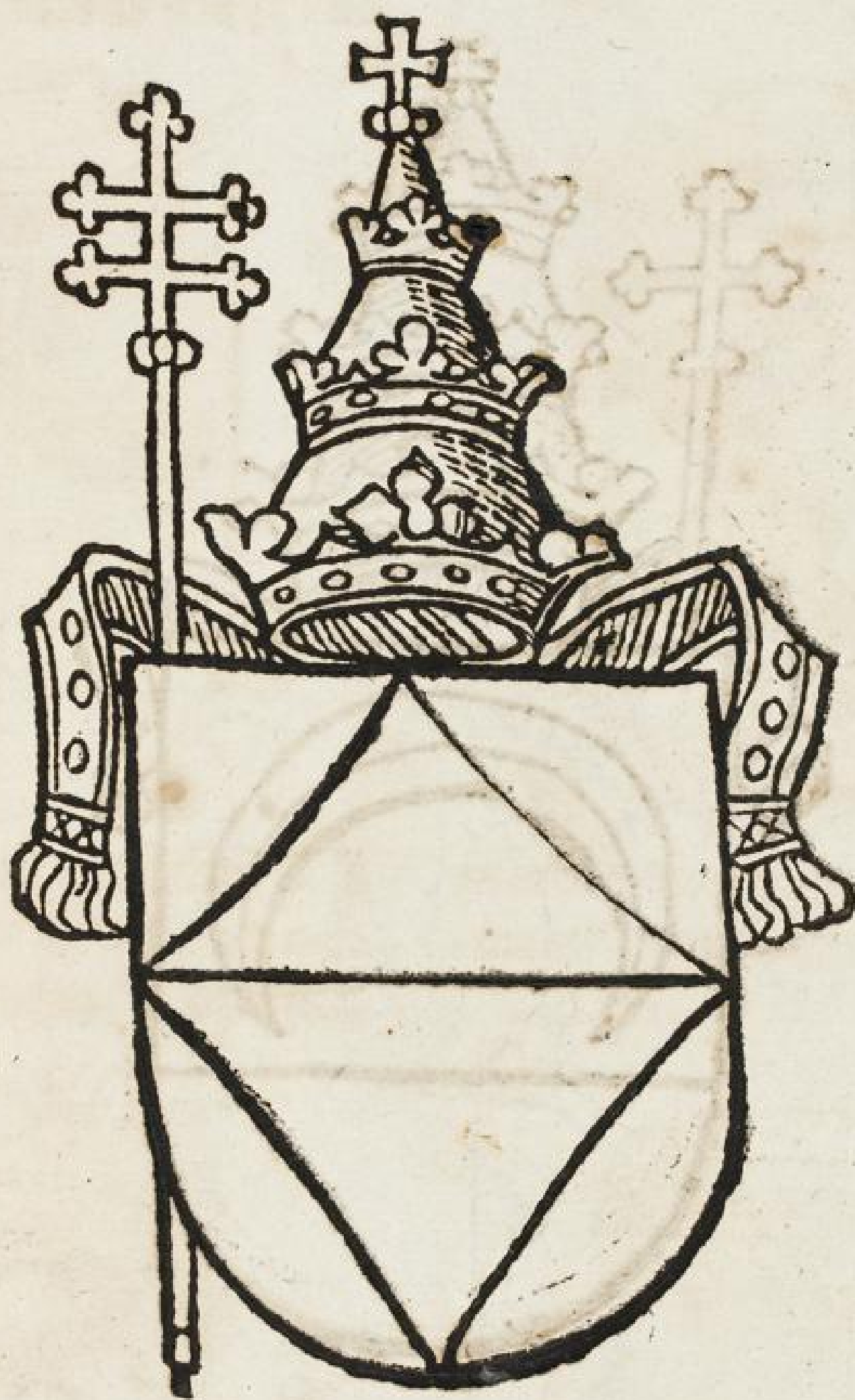
¶ Dñus johannes patriar
cha in anthiochia der het
vnder jm C. vñ liij. bischof
vnd vj. erzbischof vñ kã
mit xxxiiij. personen



¶ Dñus johannes patriar
cha gnadensis veneciarum
damasti et iherusalem



Das **recol.** blat
Sanctissimi papa Gregorius
der zwelfft.



mes patrie
hia der bett
lij. bischof
hof vñ kã
nen



mes patrie
veneciarum
salem



Sanctissimus papa Benedictus dec xiii-
petrus de luna ambasiata sua episcopus
Camerensis

MCCCXXIII



Das 1000. blatt
Diese hienach seind die ersten drey
wappen in der welt.

Abayfia



Abythay



Bananyas



s der rthi.
scopus

¶ Keyßer Julius d erst kei
ser zu Rom.



¶ Keyßer Julius (yge was
pen.



¶ Das ist auch keyßer
Julius wapen



Das **xxviii** blat

Dise sind hienach die dreü dultigsten wappen
Der durchlechtig künig Aschwerus Der heylig künig Job Der heylig ritter eustachiu



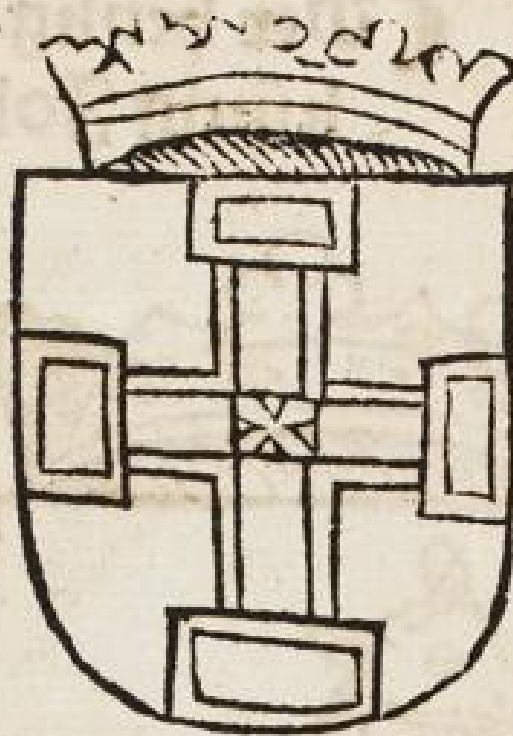
Dise sind hienach die dreü miltoften wappen
Der edel hoch gelobt künig von schweden Der hochgeborn-herzog leupolt von österreich Der mit edel landtgraff von Thüringen.



718
Keyser karolus



Dise drey seind cristen
Künig Arthus Herzog gottfrid



Dise drey seind juden
Künig David Herzog Josue Judas machabeus.



Dise drey seind haiden
Keyser Julius Künig Allexandre Künig hedoz
der grof von trof



Das

xcix

blat

¶ Von dem aller cristenlichosten vnd durchleüchtigosten künig Karolo von franckreich kament zwen grafen vñ vier ritter mit lx

¶ Von dem durchleüchtigosten künig ludewig von franckreich sein sun künig in delffinant sein ersegebortet sein bot mit xx. pferden



¶ Von der hochgebornen frawen fraw johanne künigin zu engellād ir botē wilhalm vō spelūca ritter vñ drey doctor.

¶ Von dē durchleüchtigē künig johannis künig im engelland Thomas poltō rūpertus aspolton johans stockes ritter vñ and xxij.



¶ Von dem durchleüchtigsten fürsten vnd künig von woffen das künigreich das merenteyl heydemisch en glauben habend



¶ Von dem durchleüchtigsten fürsten künig Wenzel aus in ybernia auch in schotten.



¶ Von dem durchleüchtigsten fürste künig johans zu portugal zwen ritter vñ ein erzdyacon.

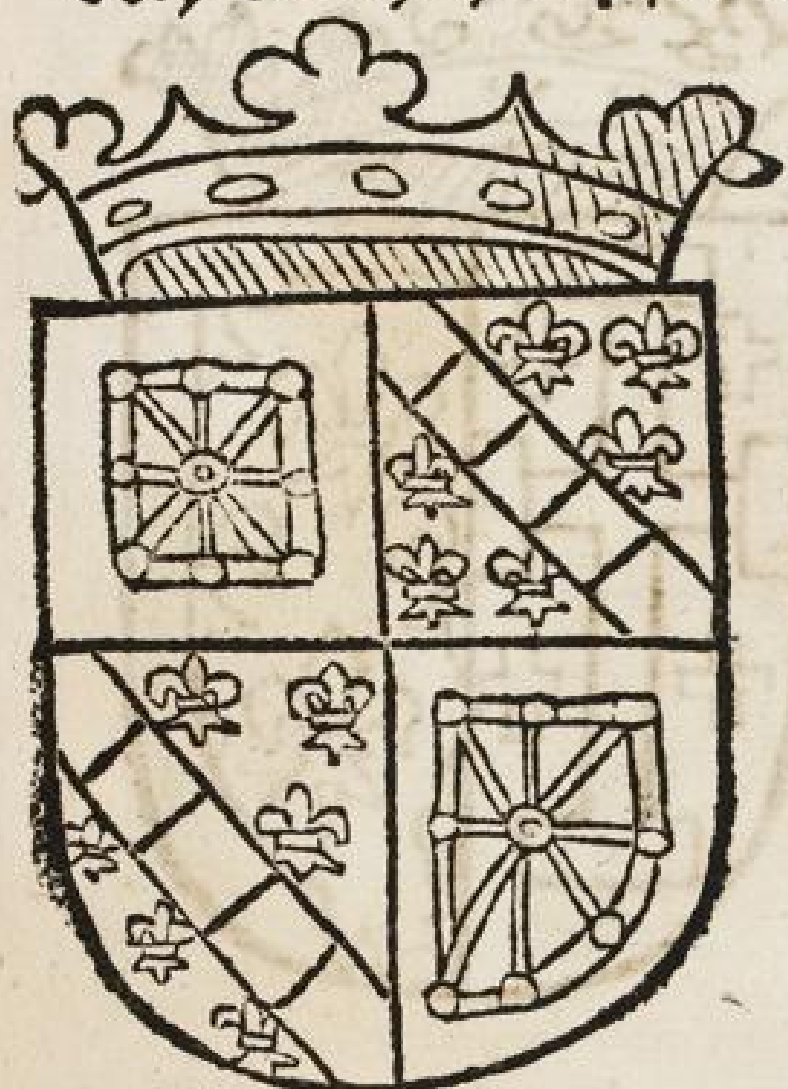


¶ Von dem aller durchleüchtigsten künig wadislaws zu bolle ein erzbischof vñ zwen bischoff vñ vil ritter vnd knecht



Das

¶ Von dem hochgebornen
fürsten künig Karolo zu
nauern ein ritter vñ funst
drey mit zehen pferden.



¶ Von dē durchleüchtigen
fürsten künig vernandus
von arroyon vier grafen
ein bischof vnd sechs riter
vnd vil ander Cx.



E

blat

¶ Von dem durchleüchtigen
fürste künig Sigmun
den zu pay orick drey edel
vñ ein doctor mit .x. pferde



¶ Von dē durchleüchtigen
fürsten künig johannsen vñ
schweden.



durchleüchtigen
künig von
auch in



durchleüchtigen
radiblaus
bischof vñ
vil riter



Von de durchleüchtigste
fürsten künig Allexander
Cecilie alcioz das aber das
ist xapuls in rōmer land



Von dem durchleüchtigste
fürsten künig heinrich
von Sicilie ennend mers.



Von dem durchleüchti
gsten fürsten künig vernan
dus zu Cecilie base das ist
das inder zu aragonie in
hyspania mit vier grafen



Von dem durchleüchti
gste fürste künig barmand
von castell ein ritter zwen
doctor.



Das **Et** **blat**

¶ Von dem durchleüchtigen fürsten wolgebornē künig Alexandere Cassie das ist zu Dennmarck



¶ Von dem durchleüchtigen fürsten vnd herzen künig Ludwigen zu Norwegen.



¶ Von dem hochwirdigē fürsten künig in Ybernia. das ist zu schotten.



¶ Von dem hochwirdigen fürsten künig Hainrichen von sicilie ennend mer eyn ritter vnd sunst vil.



e

Von dem durchleüchtigen
 hochgebornen fürsten
 künig von Ga
 litzia eyn mächtige grosse
 botschafft.



Von dem durchleüchtigen
 fürsten künig Wa
 dilaus zu cypren vnd bot
 ten Nicolaus angelini ric
 ter vnd ein doctor vñ vier
 edel mit xx. pferden



Von dem durchleüchtigen
 künig von armenia dz grös
 ser ein erliche botschafft



durchleucht
n künig Wa
pan vnd hat
s angelim die
dort vñ vier
feden

Das **Ein** **blat**
Der heilig künig Caspar
von ambia



Der heilig künig Balhasar
von tharsis

Der heilig künig
Melchior von saba.





Honorandus dñs et princeps dñs prespiter johannes
de india maiori et minori que terra situata est retro thar
tariam vbi thartharia est et finem habet Ab eadem thar
tharia restant decē diete vsqz ad indiam vbi requiescit
sanctus Thomas Et est in eadem contracta ciuitas in
signis que vocatur vulgaliter Ordo. Ab ista ciuitate om
nes imperatores reges Thartharorum deberent esse nati.
Et trahere principatū ab ista ciuitate quia fuerunt anti
quitus ibi cesares et habebant in omnibus regnis Tar
tharorum eligere sub se cesarem vel regem sicut reges fe
cerunt Troiani postea Romani Et nunc electores





sacri imperij romanorum. et ubi in quo regno non habe-
tur princeps De ordo tamen ille princeps qui sic non est
natus oportet eum habere vicarium de ordo qui sibi in
nomine ordo acommadat feoda et homagia et alia regi-
mina que spectant ad regnum sicut magnus can habet
vnum de ordo qui est vicarius suus et omnes Tarthari
similiter habent.

¶ Dñs prespiter johannes debet esse archiep̄us et habet
sub se .iiii. archiep̄os et xxx. ep̄os et nullū habuerūt nun-
cium hic nisi tres ethiopes. Qui vincerunt se esse de ter-
ra et regno isto H̄y antē ignorabant latinum neqz habu-
erunt ȳdeoma qđ intelligere quisquā potuisset.

Der hochwürdig fürste
vnd herz künig sachiorum
pronue gog et magog sūt
xxiij. regna.

Die hochwürdig künig
in Amazonum Calistria
sic vocantur omnes regine



Das
Verhäng
solte
er de dem sold
am mit des
al mit dem
22
23
Der hochg
vntam: ist v
e blden.

würdig künig
zum Calistria
mms regine



Das Ciiif. blat

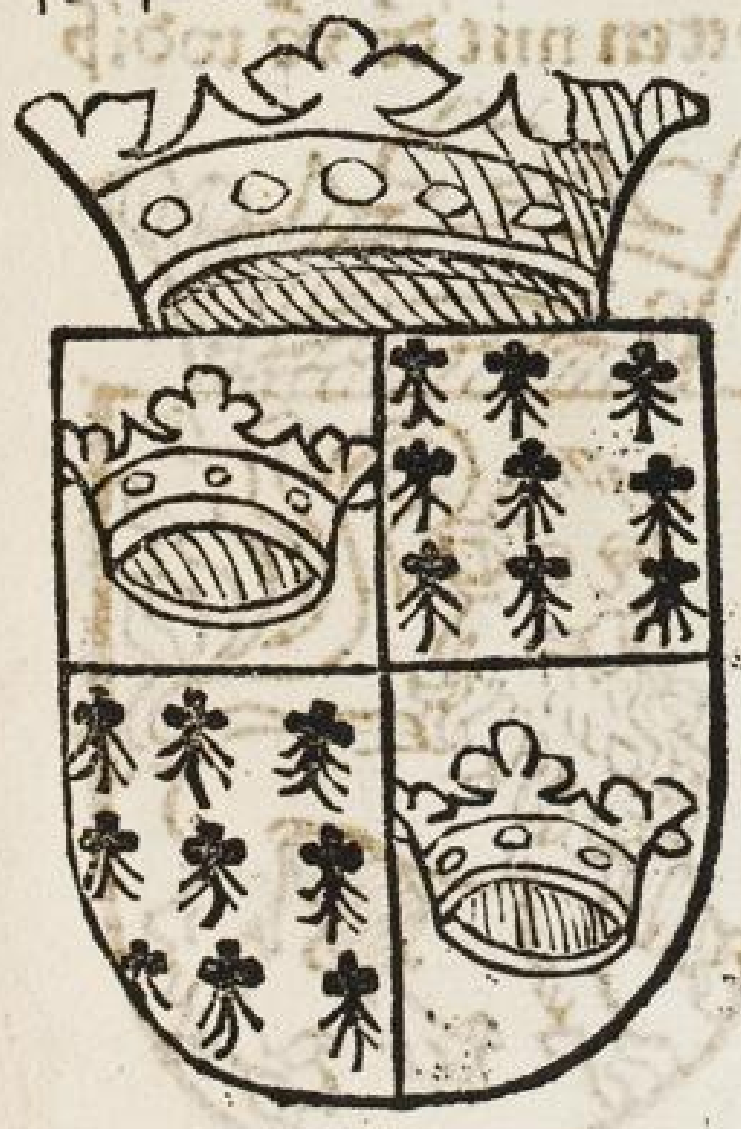
Der künig von Bethlahē
solt ein künig seyn so ist ee
vnder dem soldan vmd ist
arm mit des boten kament
vil mit denē von kriechen.

Der durchleichtig künig
schreibt sich auch künig zu
bethlahem vn ist auch vn
der dem künig Soldan von
babilom.



Der hochgebozen künig
Britanie ist vnder dem kei
ser soldan.

Der hochgebozen künig
Guffie ist vnder dem gros
sen Can.



Der hochmächtig künig von Arabia da damien das
 gut gold kompt das die von engelland habend vnd dar
 auß gemüntzet wirt die guldin die man nennt nobel vñ
 ist vnder im der künig von yspania vnd ist für sich selb
 das er nicht bedarff der heeren von Wredo.



Dieser künig müß auch
 sein vnder dem Can vñnd
 müß auch eynen haben vñ
 Wredo in der Tathary

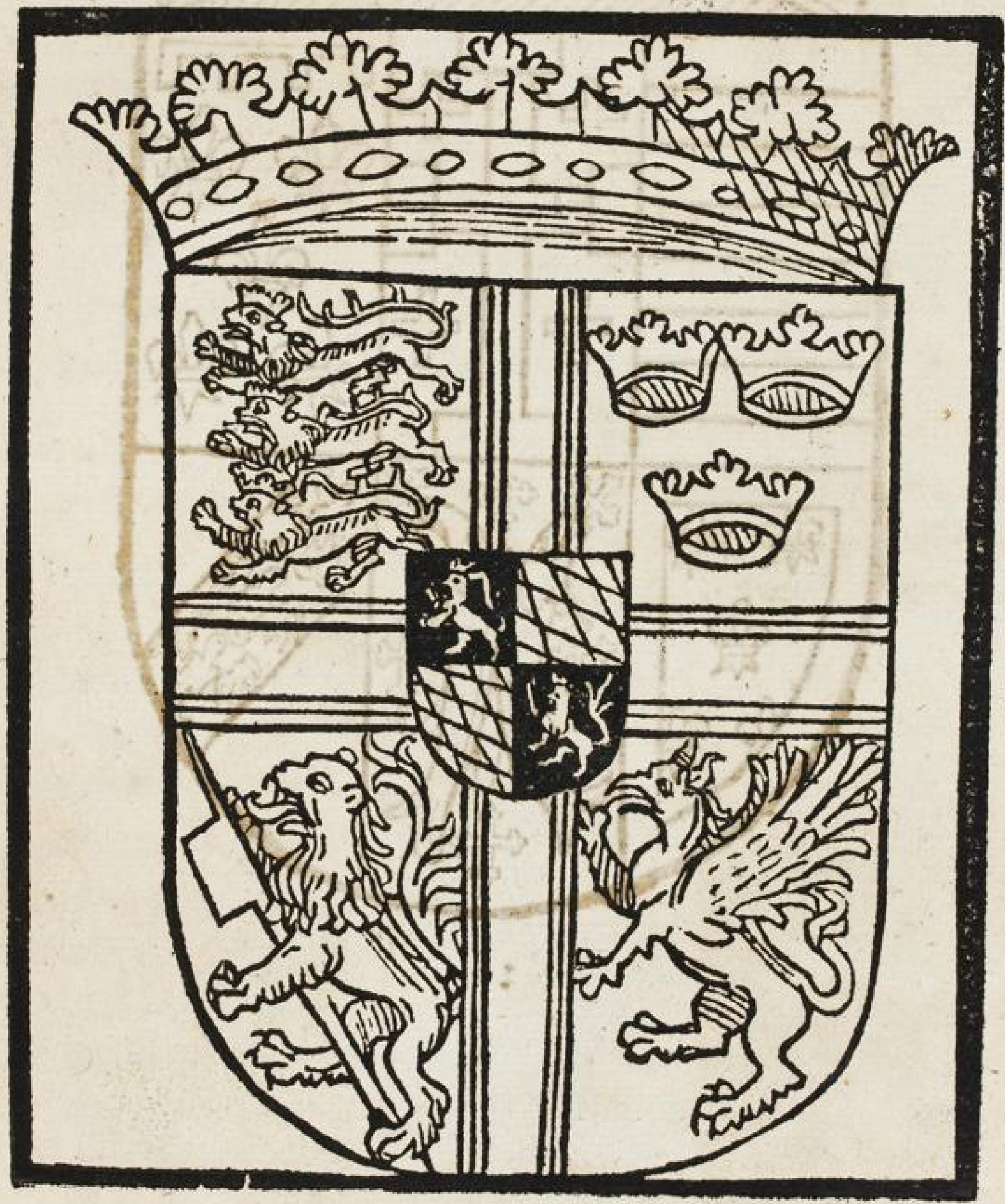
Der künig von nimue &
 hett mit dem soldan nich ez
 zeschaffen vnd hat vnd im
 den künig von Esse kamert
 sein boten mit de vñ rodish



Das
 die durch
 ing zu Tam
 land vnd pfall
 a land.

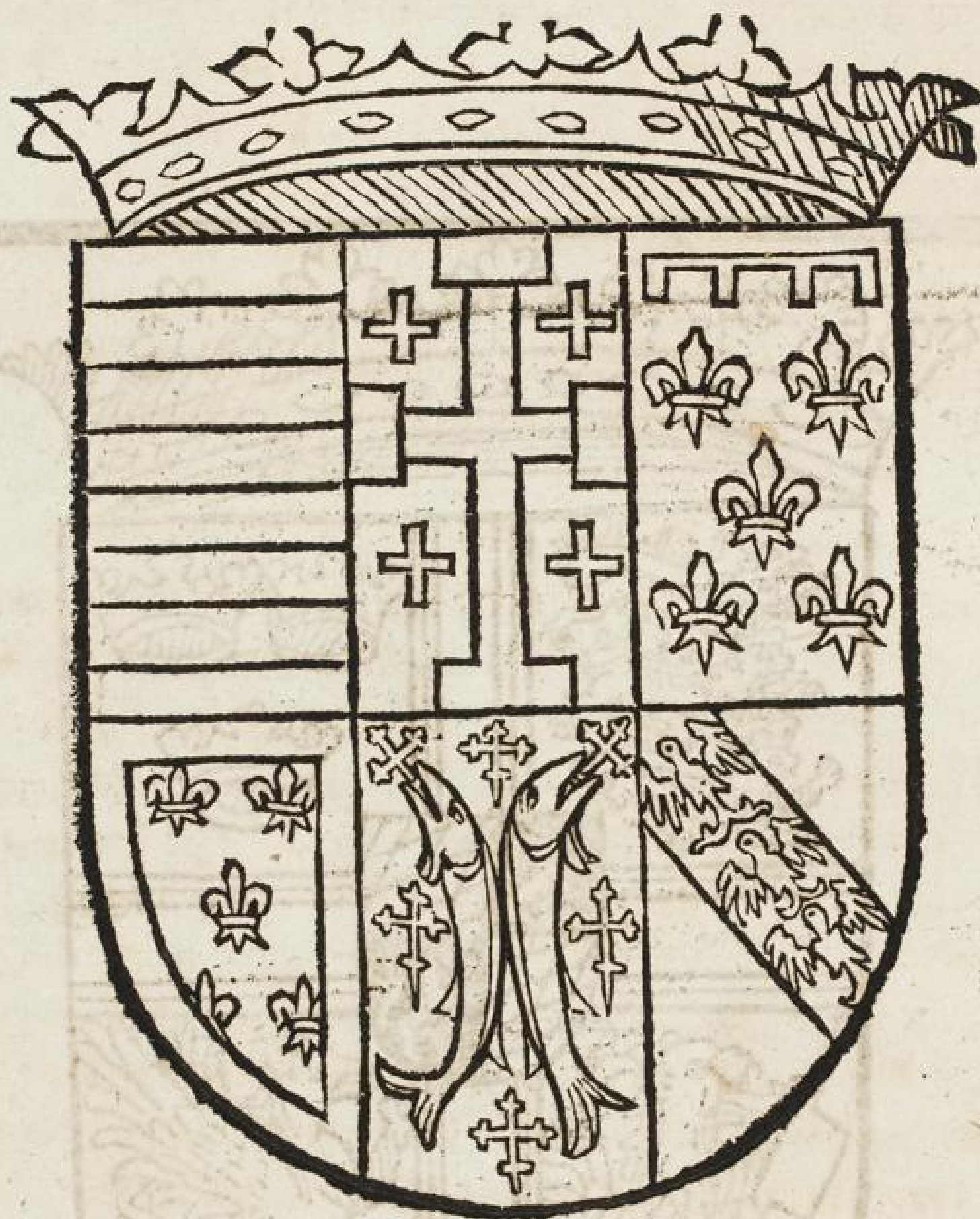


Das ... Co. ... blat
 Der durchleüchtig hochgeboren künig Cristoffel künig zu Tenmarck zu schweden zu norwegen zu lausland vnd psallenz graf bey rein vnd hertzog in bayere land.



damen das
 vnd dar
 nobel vñ
 sich selb
 n minue 8
 dan mich
 hat vnd im
 kamert
 w wodiß

E Von der aller durchleuchtigsten fürstinen von frau
 johanne marie künigin zu Neapols jr boten ein bischof
 hie im büch benennt vnd vier ritter vnd zwen doctor
 mit xlv. pferden.



Das
 Emanuel
 Constant
 kuchen.
 Grobmä
 dmer bitt
 vns ein ger
 bene du
 seit's ver
 ch vorgef
 beinlich
 böhm ge
 tragen sol
 und über
 ein gen
 nits und
 ein von
 ledent ge
 truchs de
 wirdhate
 das von
 noch mer
 trage
 hebt die
 gndy heb
 bey der
 bey der
 gndy hat
 eslich
 der vnd
 kätig
 vlyh
 dit w
 d zeh
 Dem
 mang

Emanuel pelagus vom den genaden gotes keyser zu
Constantinopel vnd hertz des ganzen erdtreichs der
kriechen.

Großmächtiger getrewer lieber wie schwär vñ groß
deiner bittung vnd für dich bittent erwerbung du von
vñ ain gerümpft zeit abzewesent dir vñ lob behalten ha
bent. du bekennst vñ auch nit zweifelt daz in so kurzes
zeitens verloffung vñ der gedechtnuß deines gemüts dur
ch vergessung hingenomen seind Auch in deines hertze
heimlicheyten fürwissend söllich dein schwärung vnser
höhin getün von eplunge deines widerkers billich dich
bewegen solt wider heym zeziehent Aber was dich halte
vnd über söliches zeitens verheßung thue verharzen ist
vñ ganzlich vnwissent Betrachtet du nit das vnser
reichs vnd vnser hertschaften nutz zierd vñnd aller ge
win von deinem abwesen offembar beschedigungen zu
leident gesehen werden Du auch der des möres des erd
reichs der hertschaften vnd auch aller vnser besitzunge
würdikeiten beraitnussen haltest vnder dem pfand d treu
das von deynen wunderbarer gewonheyt fürwar auch
noch merer wunderbarer lieb in des ampts deiner dienst
berkeyt zezuchend wirst gesehen zezugend vñnd vil
leicht die schön gestalt deiner gefellin auch die inprinstä
ge groß lieb in der liebhabung dñe vñleicht die band der
herzen der gemahel pindet vñder aber die lustbarlich ga
bung der erben oder alleß die süsse der geberung dich ein
gefuret hat vergessung vnser höhin Wir ermanen dich
eyll noch zekömend vnser lauterkeit berüfft dich vñ du
der durch vergünstung vnser miltfame dein hochwürdi
keit begriffen hast betracht das nit ein anderer grösserer
vleiß dir hinneme das du gehabt hast vñ zu verliefend
dir werd laidsam ob du dir in einem nit fürnimpst wi
d zekömen vñ neüwunge vnser höhin widerüb schreib
Dem scheinfaren vnd edeln Philippo göttlicher erbar
mung hertzog zu Troppi seinen freund.

Dem großmächtigen durchleuchtigsten fürsten sich
selb in allen dingen vnderworffen Wiß das zu dem mal
vñ Costencz mentzer prouincz haltet vnd auch hörent
wann alle fürsten der welt geistlich vnd weltlich vñ
ein vngemessen vilin der cristgeläubigen wider vergenz
zerung vernömen haben vor langest der cristenheyt ge
sponß cristi zu der genamte stat Costencz zugeflossen sey
en zu vorderest die zusamnung durch die genad gottes
wir fürgenömen haben beysein Wie doch der langsame
vnder schid auch vnrüsame der weg vns vñ die vnse
rer mit manigerley druckungen gar hart versert haben
Aber vmb das vñ der herz der gewaltigungen gesunde
biß hernach seiner genade wirdikeit einführen wöit wir
aller beschwörungen in der so mächtigen samlung ver
gessen die freudsamesten tag wir schaffen dann sällig ise
dih costencz erdtreich fürwar der geschicklichostē statt
vmbgang begriffen der mauren türnen vñ zinnen er
scheinent W wie dick wir die mit wolgeuälliger gesicht
beschauwend vnd wie doch die gesehen wirt ein kleinē
beschluss gelegen yedoch künig fürsten vñ grosser auch
onzalbar vilin wunderbarlich in jr zusamengefügt mit
behausung vnd ob noch mer allda wärent sy alle behet
get wurden. wölte got das du die bei vnser gegenwürtig
keyt gestelt yez gesehen hettest Darnach als ein müttē
vnderworffen wyllicheyt gerechtē lon nöret tröstet vñ
füret. mit allein die von hohen pildungen jr gepurtē an
fang gezogen haben fürwar auch die mittelosten vñ d
nödosten Auch einen yeglichen köment halt in d bestē
gerechtigkeyt vñ ordnung statlicher sazung handelt
In der wenig gabungen grünend. also das scheltungen
brechungen güter gewonheytē vñ vnuetzberkeytē
in aeffin ewiger vergessung gesehen werden genczlich v
senckt. Die herzen der grösan mit den mynisten inwen
dig vñ außwendig die bestfällikeit also zesamen gefü
get hat Also das beschwörung der waffen hingethan in
lustberkeit vñ brauchung güter vñ sich alle freüwent. da

Das Cuff- blat

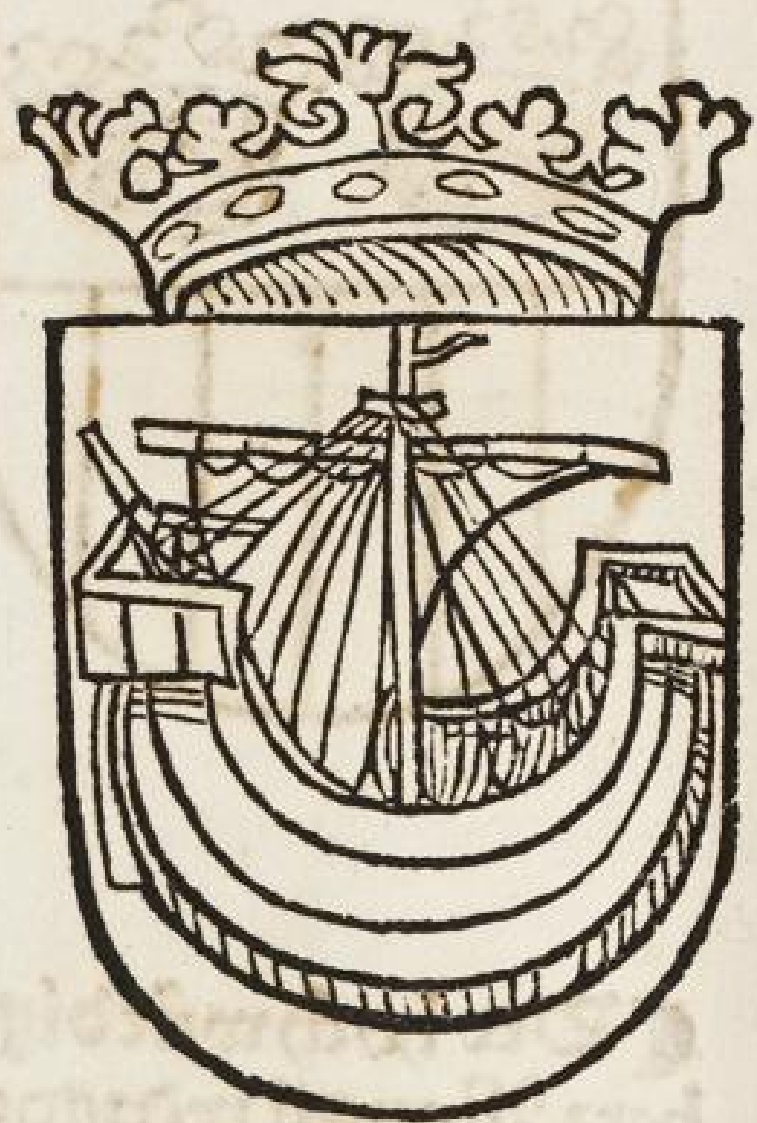
ist der layen vnderworffen gehorsame vnd mit gewaltsame widerbellung. da ist das leben den gütten der stricke den bösen begriffung der tugenden verwerffung der boßheyt aber was ver wundern wir das der die künigreich vnd fürstenthum sölicher menge in einer engen statt beschlossen vnder sölichem senffmütigem frid gestillet den die er zu seiner gesponnen rüesamung gesamen samlen wolt der wolt auch die in seinem frid rüwig sein. Vnd ob etwan durch schaffung des veynds menschlichen geschlächtes zwaiet zerwurffnuß bey ist so bald vō saundan den krieg gestridet werdent entschaidē durch den gerechte sentenz des richters. aber d herbergen vñ messende ding ist als ordenlich sayung das keyn kranker armer noch pilgrim in dē pedt oder furo od markt des mächtigē über gewalagüg betrübt wirt. Ob dich aber lustiget zehörēd offenbarung neüwekeitē der kaufleüt gesantter botē vñ bottschaften von den enden d welt köment vñ widerhin ziehend ist täglich groß zal der ritter ritterschafftend mit menger ley zierung d welt erscheiment Der wechler ap penteker werckleüt taberner vñ aller ander dero entscheidung wirt vnderwegen lassen das die cart mit pzu ch hab od der lauf der wort sich zu vnwillen wandle dero habē wir hie so grossen überflus hie vernōmen gleicherweyse als ob alle welt die schätz jr süffikeit hergestelt wirt gesehen. das bezeugen wir auch übre das daz grōst den durch leüchtigosten rōmischen vngerschen dalmacien vñ croacien ꝛc. künig d künig von angesicht zu angesicht geses hen haben sich tenklich der in d jugend frisch des laibs vñ d krefft geschickt wolgespräch d red gerecht in dem gericht über die maß menschlicher natur vnderweiset gott wöllent in jm beschossen Aber souil ist seiner keiserlichē gewaltsam macht als dan sei gewalagüg sei wirdikeit vñ maiestat die künig der welt für gut also mit gewalle übertriffet er sy all. dan er dz aller ersamest keiserum des aller vnüberwindenlich ostē herrē herze karoli der rōmer



Der hochwürdig vnd durchleüchtig fürst vnd herz
 herz Manoil pedagogus keyser zu constantinopel in krie
 chen land des boten waren zu Costençz zwen herzogē
 von kriecken von tropy die da hyenach an dem anderen
 blat ben ernt vnd jr namen vnd wapen gemalet ist.
 Vnd auch sechs ritter dye auch in disem buch benennet
 seind kament all miteinand mit vnserm herren dē künig



¶ Der hochwirdig fürst vnd herz keiser Allexander zu
 Athen da sanctus paulus flozieret vnd prediget: des bot
 schafft kam mit dem erzbischof kynonensis vnd het di
 se künig vnder jm.



¶ Der hochwüridig fürste
 herzog dýspolt zu katzen

¶ Der graff von anthonis
 vnd herzog zu kriechen



Das
Der hochgeborē herzog
von Wasam in kriechen



Er. blat
Von dē durchleüchtigen
fürstē herzog allexand ge
nant wittolt groh fürst vñ
herz zu lito w zwen bischof



Von dē durchleüchtigē
fürstē herzog dispott in d.
merē walachie des bottsch
aft kam mit dē thobermue



Von dem herzogen von
zaltaygen in kriechen herz
zum Greiffen.



Der hochgeboren herzog Philipp vñ herzog Michel
 sein sun geboren von troj in kriechen waren beyd zu co
 stencz vei waren zu herberg zu der tischē an pauls gassen
 dise schribent dē keiser vō constantinopel als da vor stat.



Der hochgeboren herzo
 ge von aschol:tt hinder d
 walachie.

Der durchleüchig hoch
 geboren paulus künig zu
 angello in kriechen land



Das
 von dem durchle
 uchten herzog
 von der zu Sam
 kriechen vor



Der durchleüch
 in kriechen an
 den zangren



Das

Von dem durchleuchtigen fürsten herzog Wildipold herz zu Sarasie zwischen kriechen vnd littow



Ex

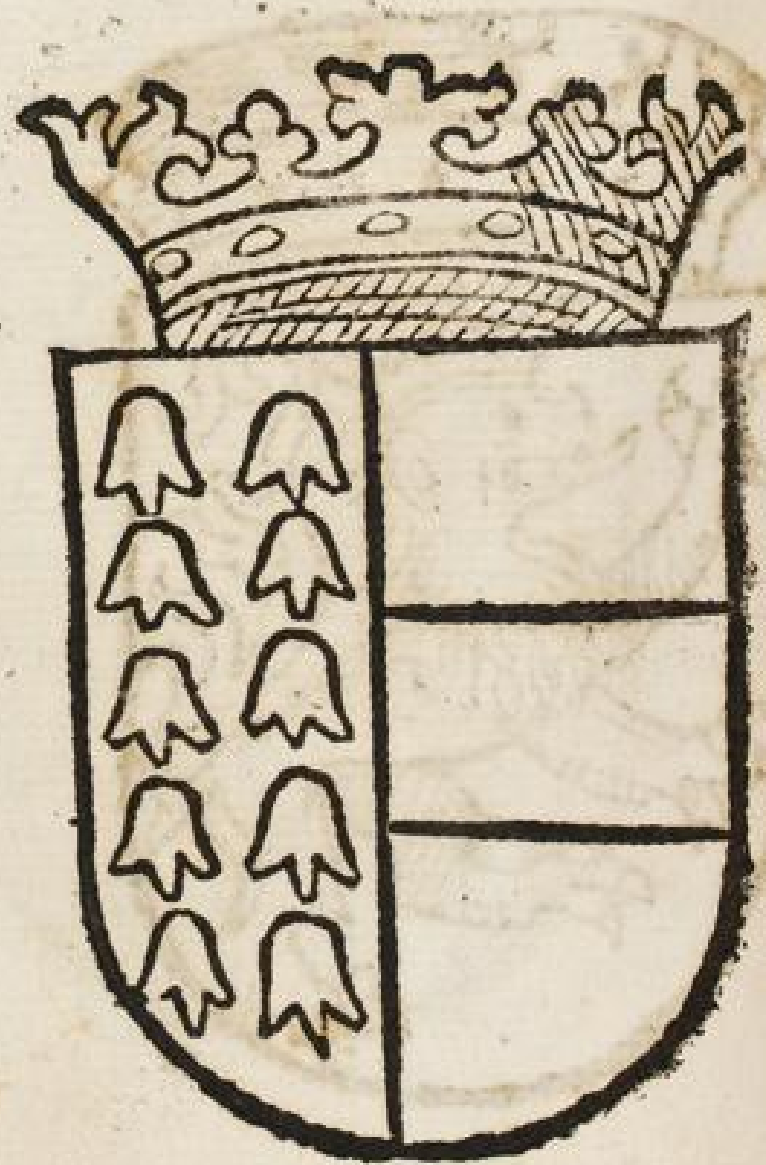
blat

Der hochgeborenen fürsten Wittoldus herzog zu Sarasio



Der durchleuchtig herzog in kriechen außser der Bernye gen zangewal



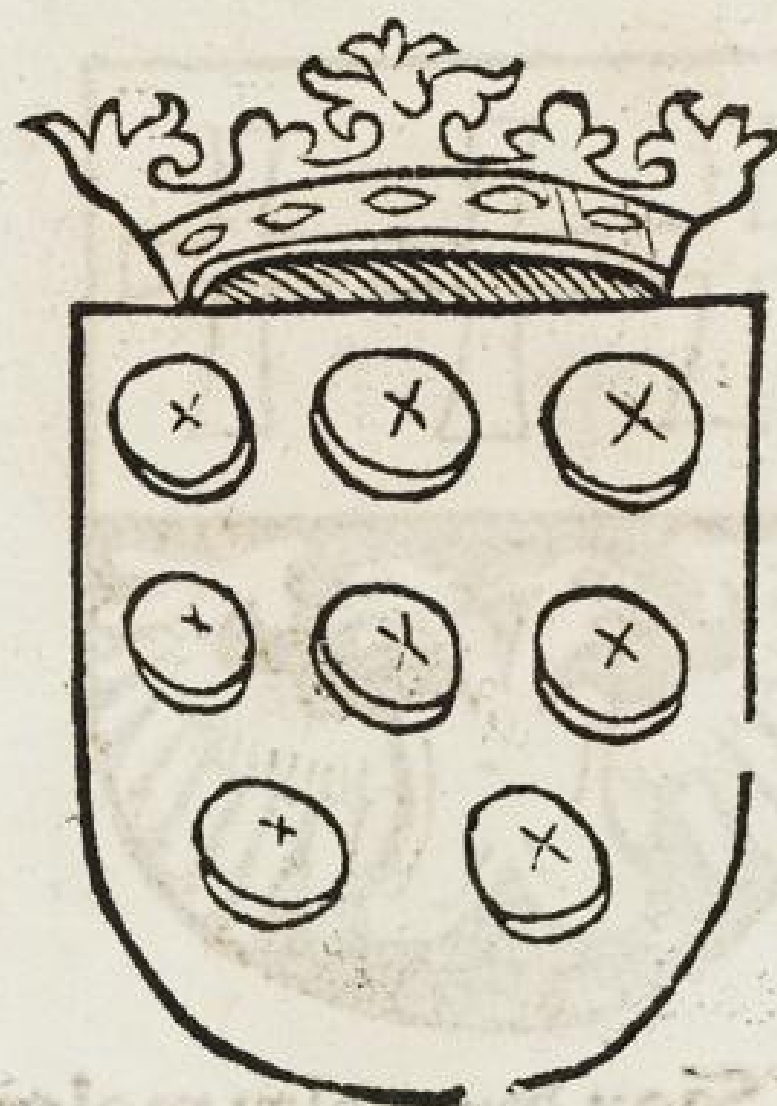


Das

Exi

halt

Von dem durchleüchtigē künig von Granat sein wte



Der durchleüchtig künig von zalta ist vnder dem grof sen Can



Von dem hochgebornē
edlen herzog von rotten
Reußen



Von dem hochwirdigē
edlen wolgebornen herzog
og pauls von rechtē reußen
ist vnd herzog wittoltē



Von dem edlen wolge
bornen herzog von possen
in der thürgei



Von dem durchleüchti
fürstē herzog Rodur vō
schmolenzgei in Rotten
Reußen



Das
Der hochgebornē
herzog ist vnd
grossen keyser



Der edel hant
ist auch vnd
posen Cam



Das **Cxi** blatt

Der hochgeborn künig
hermenie ist vnder dem
grossen keyser Can

Der geborn künig Sy
rie ist auch vnder dem gros
sen keyser Can



Der edel künig Balda
chie ist auch vnder dem
grossen Can



Der hochgeborn künig
Affricie der yst au h
vnder dem grossen Can.



Der hoch geboren künig
Barbari



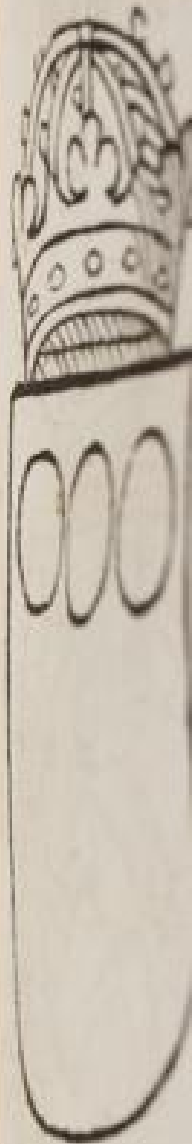
Der durchleüchtig künig
perge ist auch vnder dem
keýser grossen Can



Der durchleüchtig künig
Turzie ist auch vnder dem
grossen Can



Das



Das ist der g
vnter die h
vnter dem
schloch ges
vnter dem

Das

Exiii

balt



Primus imperator thartarorum qui cōfinis est indie
et se sibi impositum nomen magnus canis

Das ist der groh Can oder hund der ist herz mit ge
wale über die sechs keyser thum in der thartarie vn̄
müst ein herzn haben der sein vicari sei von ordo der
auch hieob gezeichnet ist Vnd was hie zu Costencz
ein herolt in dem concilio

Der keÿser von anthio-
pia ist vnd de grossen can



Von dem durchleüchti-
gen künig zaldachie ist auch
vnder dem grossen Can



Von dem durchleüchti-
gen künig balezie ist auch
vnder dem grossen Can



Von dem durchleüchti-
gen künig Mozot ist vnd
dem grossen Can



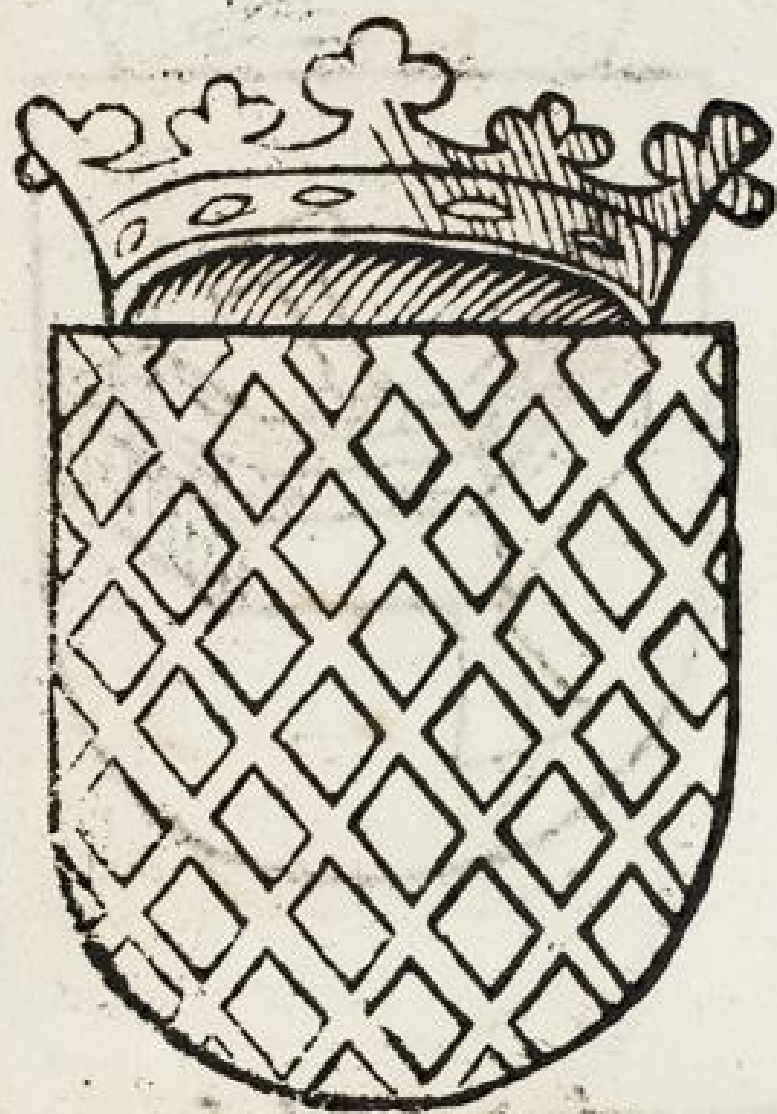
Das

Der hochgeboren künig
Satrapen ist auch vnder
dem grossen Can

Cxxiii

blat

Der durchleüchtig hoch
geboren künig von arabia



Der künig von esse
vnder dem Soldan



Der künig von 8 hîndern
armenia ist vnder disem



Der obgemalt künig ist von armenia da die besten
vñ weit farenden kauffleüt seind. der ist für sich selbs
Vnd wann er abgeet so wölent die landsherren.
Was hÿe zu Costenez ein kauffman selb fünfft



Das
Der durch
ng jamba



Der durch
ünig von mo



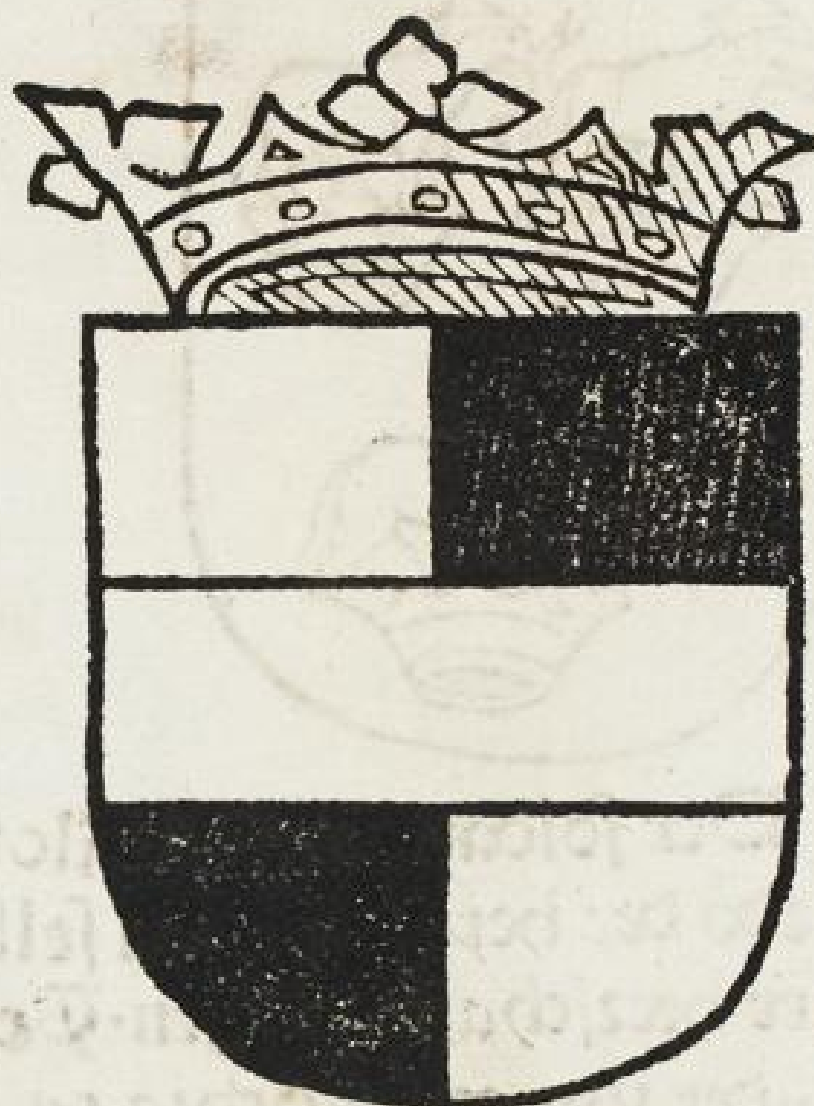
Das
Der durchleüchtig künig zambri



Der durchleüchtig edel künig von montemi



Exo. bait
Der durchleüchtig wol geborn künig aschalme ist vnder dem Soldan.



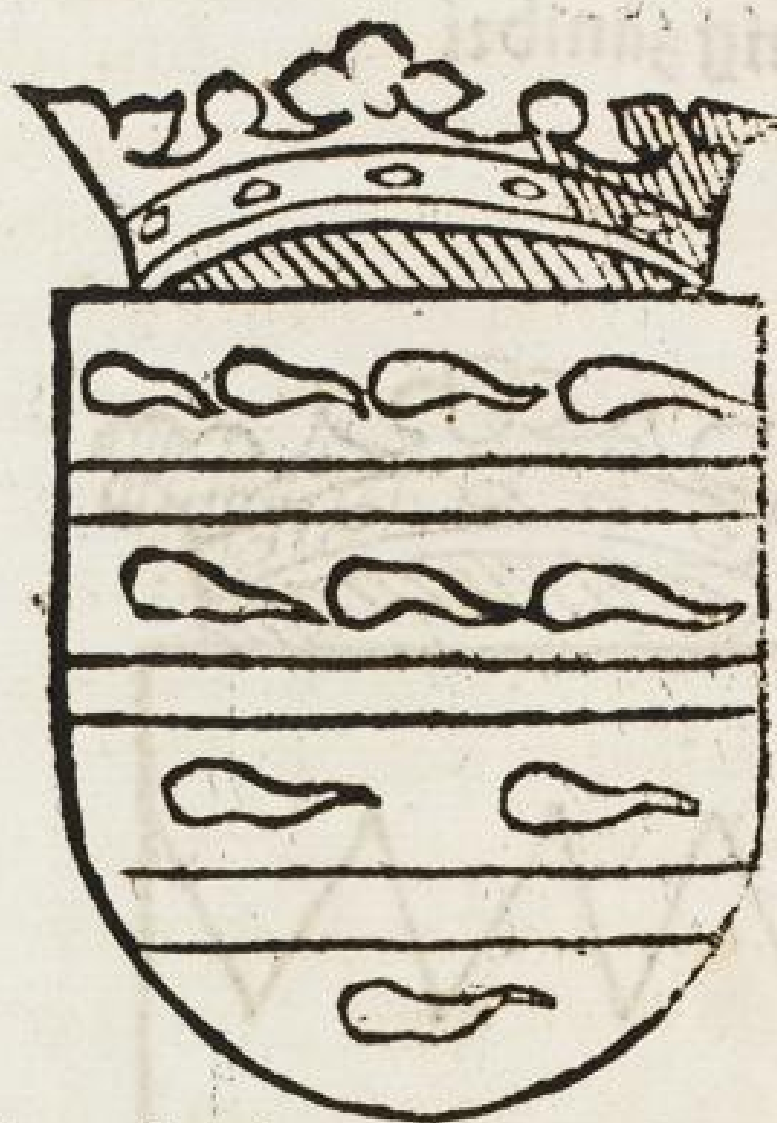
Der durchleüchtig Edel künig Caldeorum ist vns dem grossen Can



Babiloni



Egipten



Der soldan von babiloni muß auch einen haben von ordo der heyst von im selbs nicht soldan ·sunder von seiner hertschafft wegen. Der hatt 8 patriarchen güc ganz vnder im anthiochia egipten land vnd alexandria voden waren vil zu Costen



Das
 (Die walthe
 syon vnd
 an von med
 si parth vnd
 ds jrdischen
 tes vnd hung
 vnanen vnd
 do sy wider vnd
 ein herz der her
 machet herz w
 pandis vnd e
 ge angt der fr
 hat vnter
 sem heyl vnd
 lgt in vnser fr
 vnd tausent fr
 mit griner se
 nan einen fr
 de best knab is
 ten vogelhauf
 der sant ma
 velen wir vnse
 velen die solle
 dragest bis m
 ot vnter daz
 zwölfften ma
 set gott vnter
 Dän vnter
 mäßig ein
 Dän von
 wie sie
 vnter
 vnter

Das Cyvi blat

Wir waltharar mächtiger künig ze soldan herz vonn
assyriion vnd von samaritanē von allexandrien · vō por
tan von medion elemiten von Ciriē herz zū india vnd
zū pareth vnd zū mament vnd zū meoland vñ pfleger
des irzdischen paradeis · vnd herz der grüb des kreücz go
tes vnd künig zū iherusalem · vnd herz zū asian · vnd zū
vernānen · vnd gewalag von der sunnen auffgang vncz
do sy wider vndergeet · vnd ein künig der künigen · vnd
ein herz der herzen vñnd ein nef der gōt · tanschatz vñnd
machmet · herz von dem dūrzen baum biß zū dē wald des
paradeis · vnd ein fūrst zū dem berg arath der getiuerstä
gen angst · der fremden trost der hejden behalter · der criste
hejt vertreiber Embieten dem edlen herczog Otten von
saxen heyl vnd gnad · wýst das wir einen hoff haben ge
legt in vnser stat baldarach do sollen halten tausent ritter
vnd tausent knaben vnd viertausent frawen beklaydet
mit grüner seiden · Vnd wer do der best ritter ist dem gibt
man einen sittich in einem guldin vogel haub · vnd wer
der best knab ist dem gýbt man ein galander · In cinē sil
brin vogelhaub · vnd diser hof sol sein am nächsten sunn
tag vor sant martins tag · ist das du do kommen wilt so
wollen wir vnser künig zwen dein lassen warten zū ihe
rusalem die sollen dich außfüren mit den deinen · vñ wz
du begerest biß in vnsern hof des biß geweret vñ wissest
ob du kōmpst das wir dich erlich gesehen wollen nritt
zwölf kerzen machmet Diser brieff ward geben vō vn
ser gepurt xxxv · jar vnd in dem xij · jar vnser herzschaft

**Disen obgeschriben briet schicket außz der
mächtig künig soldan dem edlen herczog
Otten von saxen**

*Wir fahr dieser heidnische obelwar ein Christen feinde
den Christen Caland so wohl garmst: wider scriptur
esse flicum.*



Der obgenant keyser oder künig ist vnder dem nachgeschriben keyser emethalb vñ heisse auch der künig von der hindern armenia

Das

(Es ligt ein
thochia bey
den thim
Snd send m
xyj-terter
in- und sein
Es wissen da
in m affya zw
von des do hō
zu thochia das
hūgen gen
So send die
felen man vñ



Königreich
Es ligt ein keyser thum auch in assya hinder An-
thiochia heyst ydumea. vnd gehört an das patriar-
chen thum zu anthiochia. vnd hat jecz der soldan inn
vnd seind in dem keyserthum drei erzbischoff vnd
xxvij. rechter bischoff das alles hat yecz der Soldan
inn. vnd seine diener die er damit begabet.

Es ist zewissen das fünff künig warent vñ rechte künig
reich in assya zwischen dem reich zu armenia. vnd dem
reich das do höret vor zeiten an das patriarchenthum.
zu anthiochia das yecz der Soldan inn hat vñ denen jr
künigreich genommen vnd hat sy zu Graffen gemacht

vnd seind diß hienach die fünff der obgenanten.
fürsten man vnderthänig

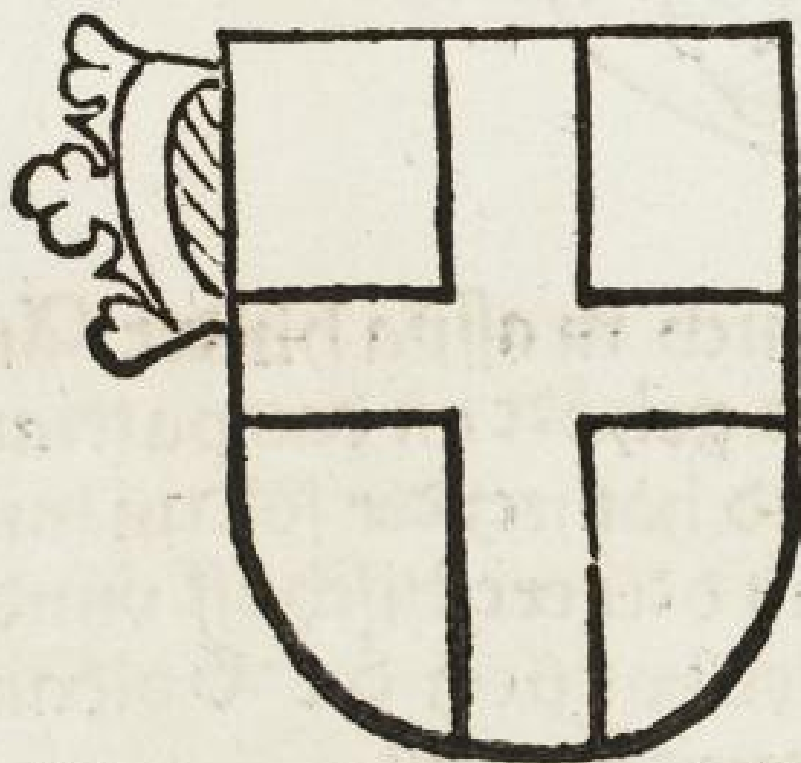
Der graff von lagonie



Der graff von Conaxie.



Der graff daschlach
von oitangensto



Der graff von
kildarie.



Der graff von
viangen



Der dutschleüchig fürst vn̄ herr
der künig von kildarie.



Das

Das lan
gemalt zu
en thum de
vnd hund
gehabt die
selb bischo
dis nütz ein

Das

Exviii.

balt



Das land vnnnd das keyser thüm des wapen ob
gemalt zu anthiochia das do solt sein das patriarch
en thüm do selbs der hat vnder ym vier erzbischoffe
vnd hundert vnd drei vnd fünffzig rechter bischoff
gehabt die alle nit gläubig seind vnd hetz der soldan
selb bischoff in machmets glauben vnnnd nympt er
die nüz ein von den bistummen

Der Soldan zu E.





Das
Der hochge
von salta ist v
großen Can



Der wolger
nd her: von m



Das
Der hochgeboren künig
von zalta ist vnder dem
grossen Can



Exix - balt
Dif ist der künig vñ daz
keiserthum darinn d' groh
allexand' bei sein zeitē wonet



Der wolgeboren künig
vnd herz von india



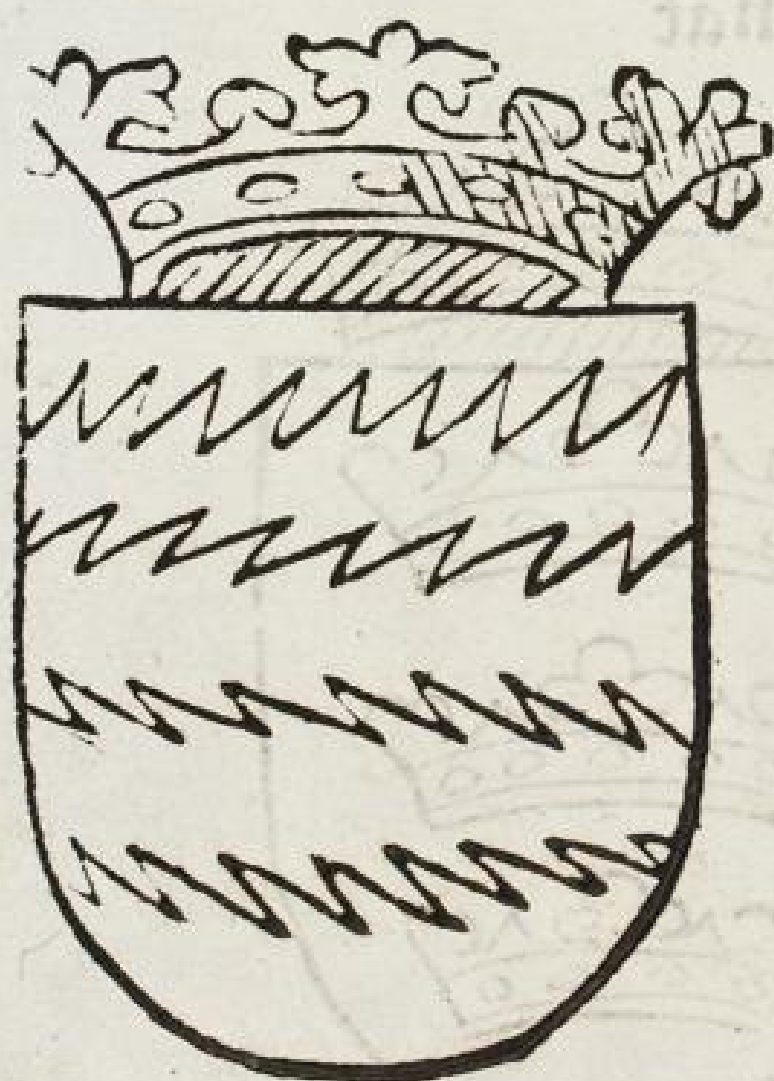
Der Edel künig vñ herz
von Granat



Der hochgebozn künig
von wolmarien



Der durchleüchtig künig
von medean



Das
Der künig



Son dem
igsten künig



Das
Der künig von halap



Cxx
blat
Von dem durchleüchti
künig von armenien



Von dem aller durleüch
tigsten keyser von Saffei



Von dem Edlen künig
von schlaffanien



Der durchleüchtig künig
von libia sein botten



Son de hochgeborenen
künig von kalabria



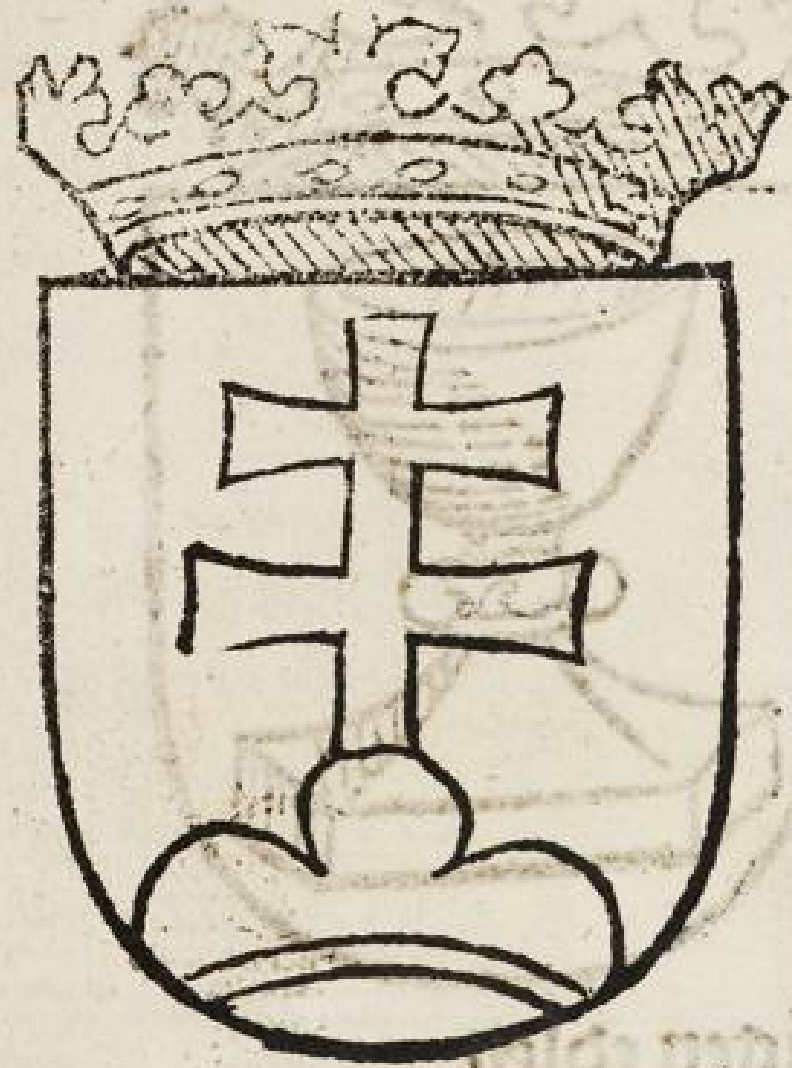
Von dem edlen künig
von kastilien



Son de durchleüchtige
künig von napoles



Das
 Der heylig künig sant
 Stephan künig zu vngert



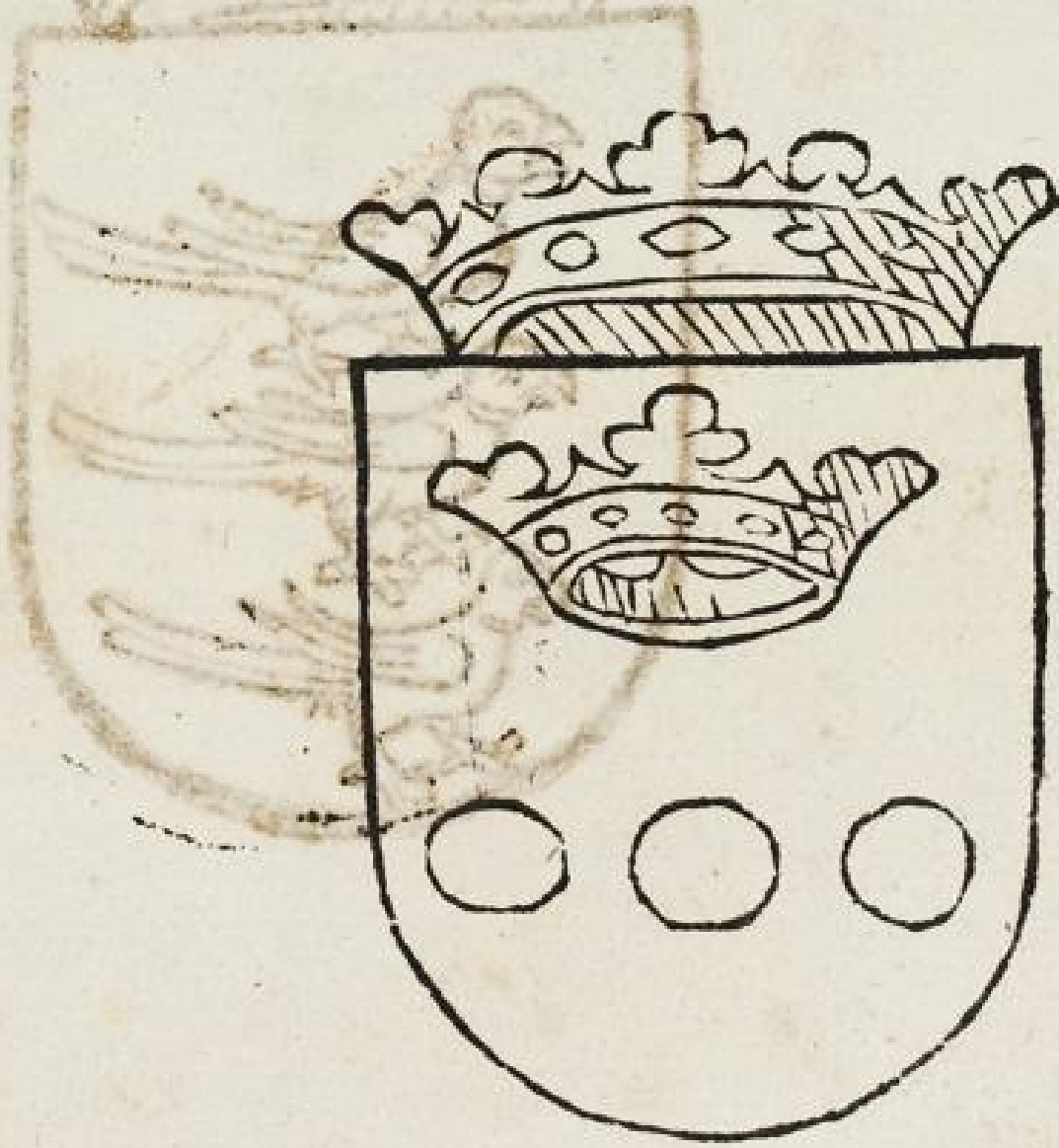
Exxi
 Der heylig sant laudis
 laus ein künig zu vngern



Von dem durchleüchti
 gen künig zu ethiopia



Der durchleüchtig künig
 von scherffenberg ist vn
 der dem Soldan



¶ Von dem durchleuchtigen künig vō india dz vord

¶ Von de durchleuchtigen künig vō india dz mittel



¶ Von dem durchleuchtigen edlen künig von india das hinder



WOLPHGANGVS DEI ET APOSTOLICA SEDIS GRATIA CON



S·WOLPHGANGVS · S·EMERAMVS · S·ERHARDVS ·



FAVSEN.

HVNDBIS.

FREYBERG

·SENGEN·



·EGG · ERBMAR · SCHALCKH ·

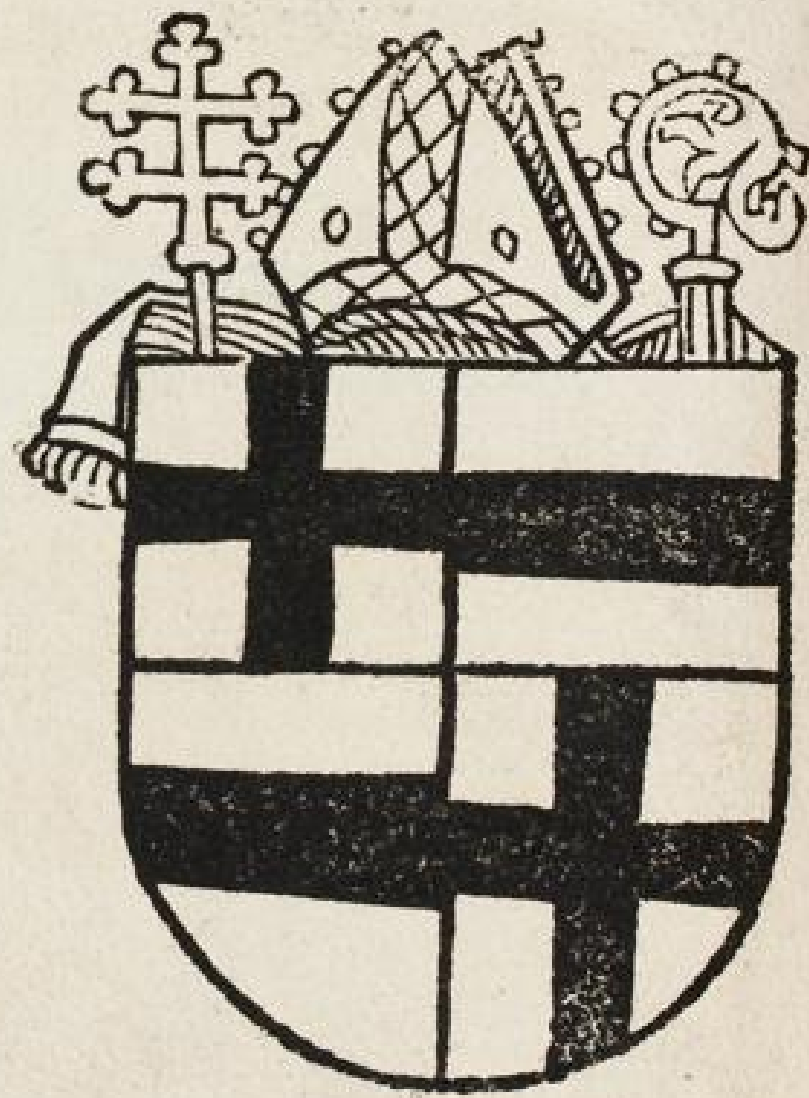
·STINGLHAIM ERB · CAMERER ·

·NOT · HAFT ERB · TRUCHSES ·

Nun ist zewissen das hienach verscri-
 ben vnd auch ire wa ppen gemalt seind der
 hochwirdigen erczbischof bischof äbbte
 vnd hochschülen vnd and gepstlich herren

Herr johans erczbischof
 zu menz des heyligen Rō
 mischen reiches obrestes de
 chent geborn ein graff von
 nassaw was hie mitt vier
 hundert vnd sechzig.

Von dem erczbischof zu
 köln des heyligē Rōmisch
 en reiches durch ytaliam
 der obrest Canczellarus.
 w3 nit persönlich hye aber
 sein botschafft ein graff vō
 dietsch vñ ein graff vō fir
 menbach beyd thumberen
 zu köln mit zweinczig.



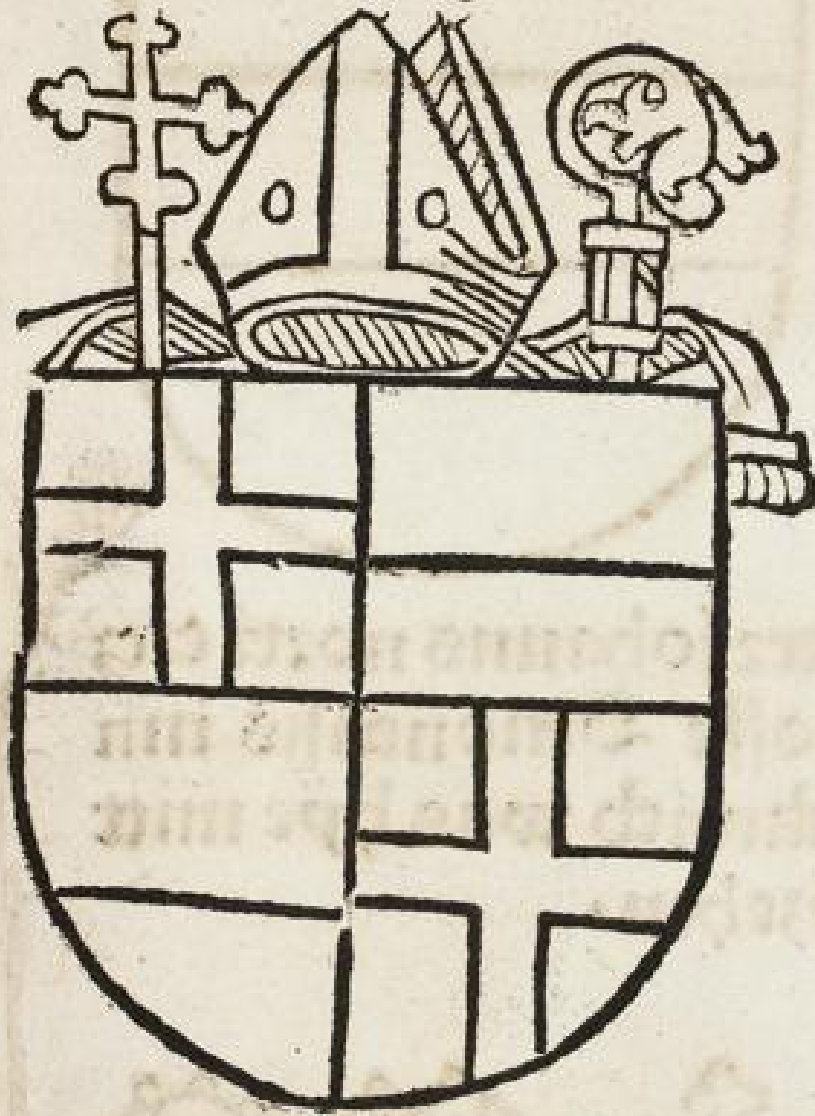
Das

Cxxiii

blat

¶ Von her wernheren erzbischof zu triel obzester Custer vnd vice cancellarius des heyligen römischen reichs über walhen land w3 mit personlich hie abt sein wtschafft graff wtt vō zigenheim vnd ein graf von sponheim tūm herz zu triel mit zweinzig

¶ Herz Eberhart erzbischof zu Salzburg vnnnd erborner legat des stules zu Rome was hye mitt dreu hundred vnd sechzig.



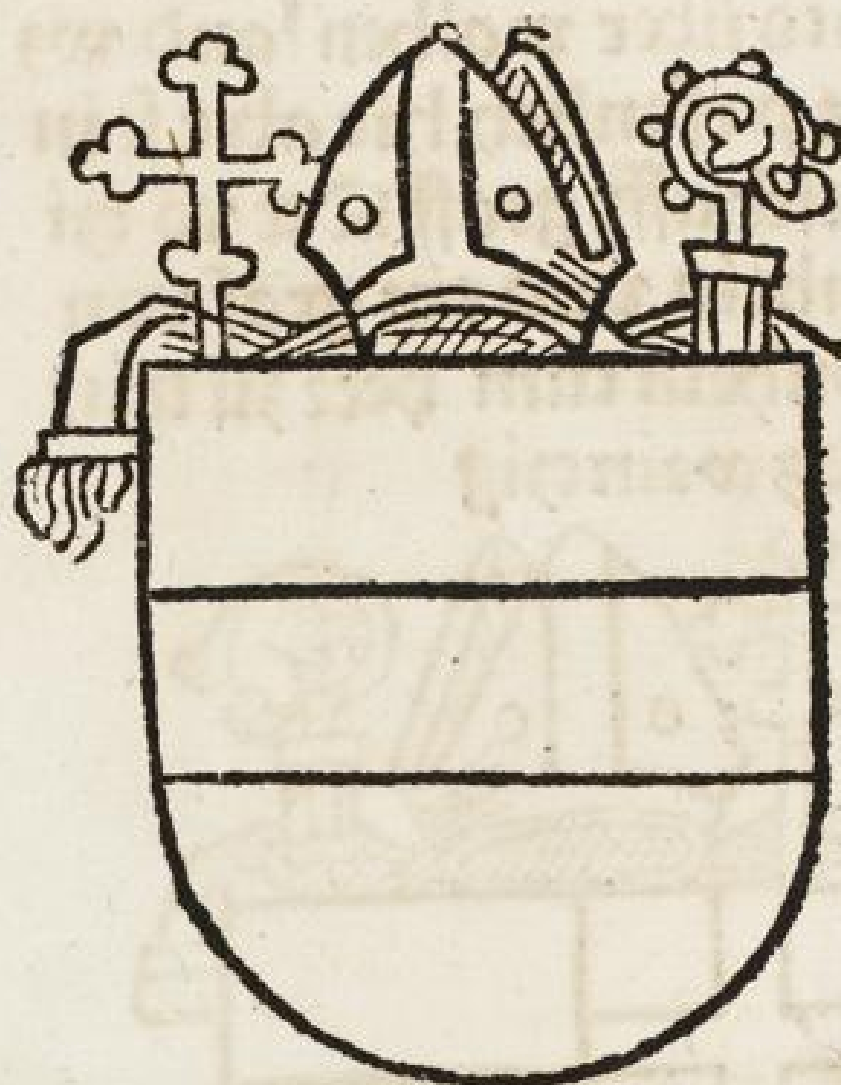
¶ Herz pylens erzbischof zu jenaw was hye personlich mit zwölff



Herz johannis von nan
to erzbischoff vionensis
das ligt in dem delphanat
czu franckereich was hÿe
mit vierzeben



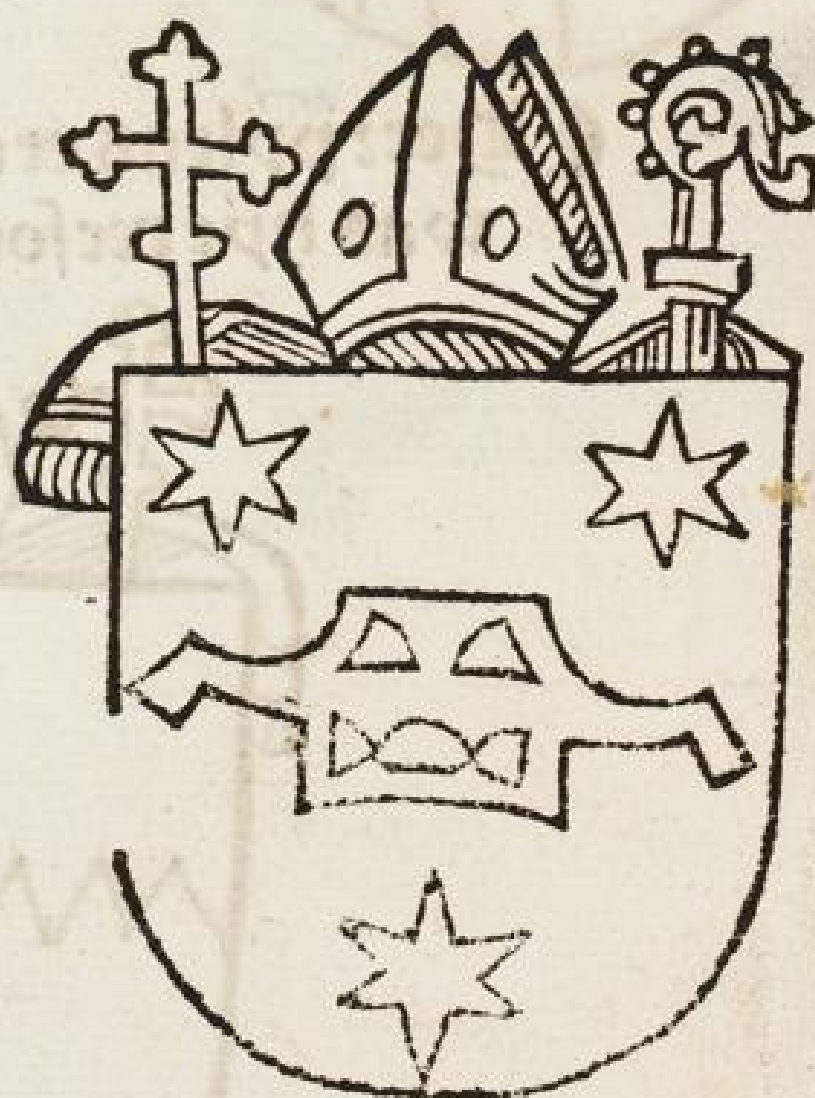
Herz johannes erzbisch
off Senonensis in franck
reich was hie mit xiiij.



Herz Regnaldus von
Carnoco erzbischoff zu ri
megen in franckreich was
hie mit sechshundtreisig



Herz johannis norri erz
bischoffe Senonensis im
franckreich was hÿe mit
sechszehen.



Das

Exliii

balt

Herz wylhalm erzbischoff butiricensis in frankenreich was hie mit xvj.

Herz andreas erzbischoff zu colocens in vngern mit achtundzweinezig



Herz anthonius erzbischoff zu ragusin in dalmanien mit zehen

Herz nicolaus erzbischoff cronocensis in vngern vnd in türgen mit dreien.



Herz johannes erzbisch
off strigenensis nennt man
von granen in vngern mit
hundert vnd xxvj.



Herz Franciscus erzbi
schoff narbonensis vnd ge
neral in auion mitt lxx.



Herz johanns walzro
der erzbischoff zu rig lige
in rissen land mit c.vñ lxxx



Herz franciscus von Co
macellis erzbischof zu cu
sentin in napuls mit.v.



Das
Herz
schiff
herz
Herz
hof zu
kürig
wärtigen



Das

Herr thomas erzbischof
zu licensis zu napolis mit
sechsen



Cxxv

blat

Herr petrus erzbischof
spalotensis das lygt in schla
fenna mit sechsen



Herr philippus erzbischof
zu Capuanus in de
kuningreich Sycciliemitt
zweintzigen



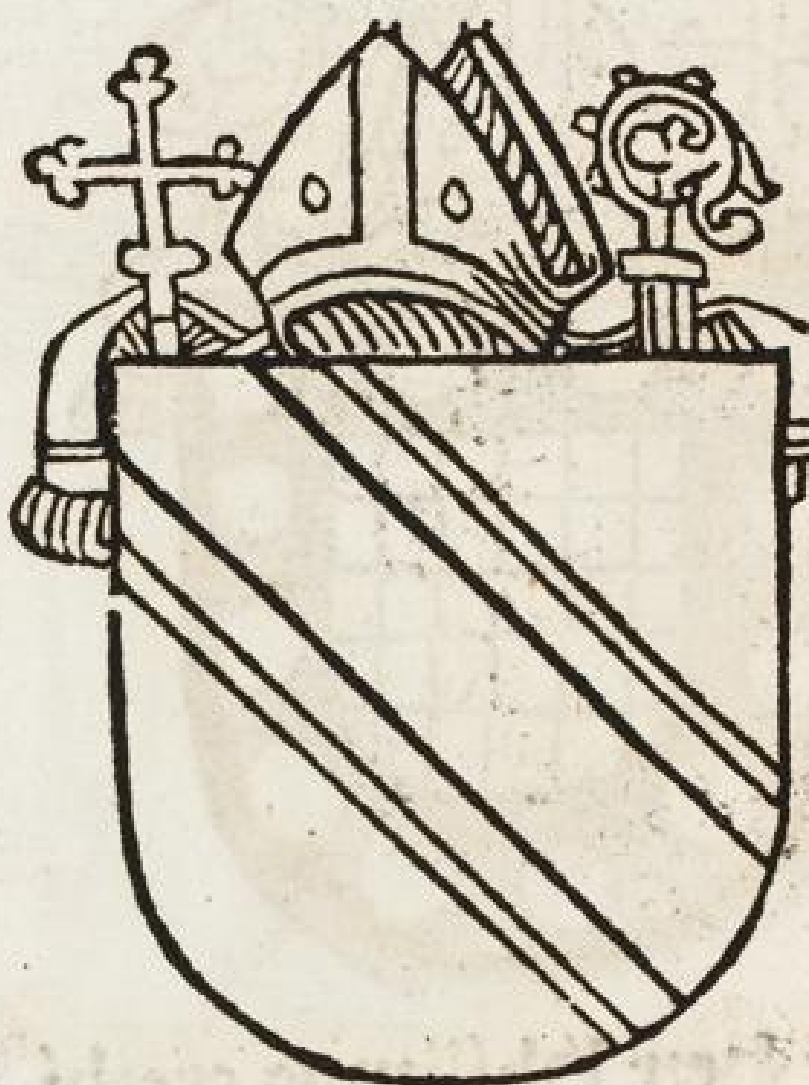
Herr nicolaus erzbischof
off zu Gnesnensis in de
kuningreich zu polan mit drit
halbhundertten.



Herz gregorius kriech.
 erzbisch off kinomienfis.
 in reußen der kriechen ge
 lauben vnder polan vnd
 littaw mit dreiffigen



Herz franciscus erzbisch
 off zu Rauén in flanta vñ
 lombardia mit zwölfen.



Herz Theobaldus von
 dem roten berg erzbisch of
 bysentinus zu tuschgan mit
 acht vnd zweimezigen.



Herz Thomas erzbisch
 off zu mayland mit zehen



Das

Exvi

blat

Herz johans erzbischof
iadiensis in Aſtria auff
dem mer mitt dreien

Herz iacob erzbischoff
czu thutom czu Britannia
mit ſechſen



Herz Symon erzbischof
vionensis in der prouincz
mit ſibnen

Herz Philipus erzbi
ſchoff auxicanensis zu Bri
tania mitt dreien



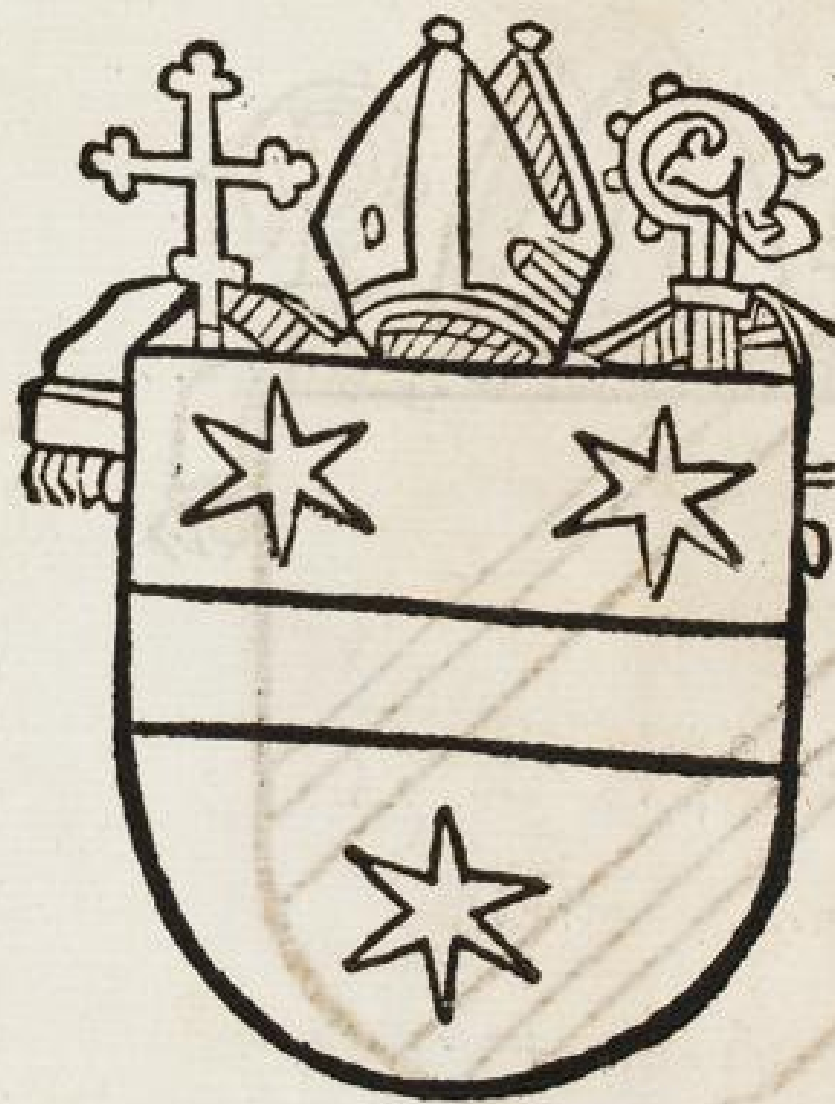
Der hochwirdig erzbischof petrus von mägelsburg in der schlesy.



Der hochwirdig erzbischof georius dublinensis



Dñs nicolaus archiep̃s Tñs vsinus cōstanciēsis
 eps in normania rothomagēsis



Das
 Der hochw
 Hof nicolaus



Der hochw
 Hof Richar
 Norwathen



Das
Der hochwirdig erzbischoff nicolaus vō praug



**Der hochwirdig erzbischoff Richart waging
 Norwatinensis**



Exvii **balt**
Dñs regulandus & Carnata Archiepiscopus Remensis in picardia



Herz richart cliffort erzbischoff zu lunden gen Talitz über



Herz alant's erzbischof
 zu Compostell zu hyspa
 nia mit zwayen von sandt
 Jacob.



Herz Gangolfs erzbischof
 wotomagensis ist ge
 legen in normenia mit vj



Herz Petrus erzbischof
 zu Edissen in anthio
 chia mit zwayen



Herz nicolaus erzbischof
 zu marland in lampar
 ten mit xxvj



Das

Herz thomas erzbisch
off von rauenna in mont
fater in walhen

Exviii

blat

Herz friderich graffneck
er bischhoff czü Augspurg.
mit achtzehen.



Herz thomas erzbisch

Herz friderich graffneck



Der hochwirdig erzbischoff Rupertus Salzburge
sis in engelland gar ein mächtiger erzbischoff starb hie
zu gotlieben in dem concilio als dann vorn en in dē büch
vündest vnnnd liget begraben vor dem fron altar in dem
thum zu Costenz.

Das Cxxix blat

Der hochwirdig bischof friderich
graf negger vnd lag in krieg vmb
bistumb zu augspurg.



Salzburg
off (st) hie
in d' büch
lur in dem

Hienach die bischof

Der hochwirdig hogen
 ren margraff Ott vñ Röt
 teln geboren bischof zu costerz

Der hochwirdige Anshelm
 genant naitziger bischof
 schoff zu augspurg



Der hochwirdig wilhalm
 graff zu diesche vnd bisch
 off zu straszburg

Der hochwirdig hum
 berthus geboren von neu
 wenburg bischof zu basel



Das

Cxxx

blat

Der hochwirdig bischof
Ulrich von priesen gebore von

Der hochwirdig bischof
johannes zu wirtzbiurg



Der hochwirdig bischof
albrecht zu haubenberge
graff zu werthan

Der hochwirdig bischof
off zu aichsteten geboren.
von haidegk.



Der hochwirdig bisch
 off johannis zü wurms ge
 born von flecken stein



Der hochwirdig bisch of
 hartman zü Cur vund ein
 graff geborn von montfort



Der hochwirdig bisch of
 Rabanus zü spär am rein
 geborn von helmstatt.



Der hochwirdig bisch
 off vtrich verdensis.



39

Das
 Der hochwirdig bischof
 fe johannis Abūdi zu Cur

Exxi. blat.
 Der hochgebozen hoch-
 wirdig bischof vō caninen
 sis heczog geborn vō saxē



Der hochwirdig wale-
 her bischof zu regenspurg.

Der hochwirdig mare-
 bischof zu Osnaburgensis



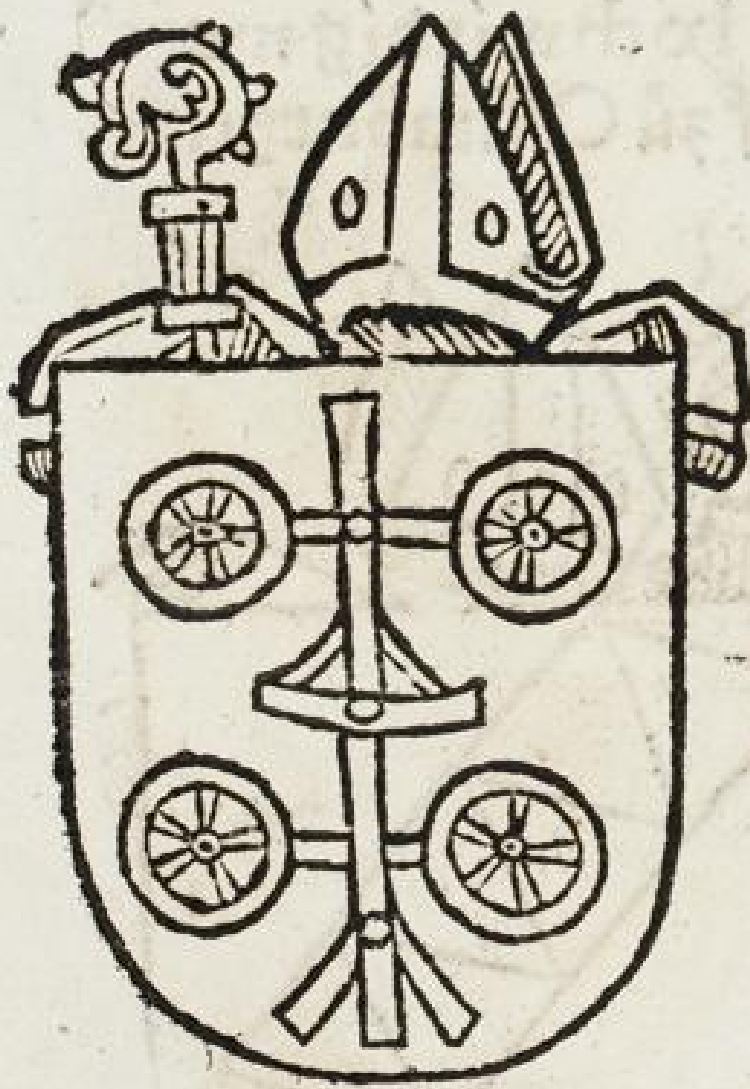
Der hochwirdig bischo
fe Georius von Montaw.



Der hochwirdig bischo
fe Franciscus thurdenan
zu dem tod.



Der hochwirdig bischo
fe Gerladius vō Padaw.



Dñs Andreas epus Ca
stellinensis in schotē land.



Das

Cxxxii

blat

Der hochwirdig edel bischoff walislanensis vnd herzog zu opoliensis

Der hochwirdig bischoff johannis wardlanensis.



Der hochwirdig bischoff Kaniel lütopenfis

Der hochwirdig bischoff johannis cameracensis in frankreich



ardig bischo
churceman?



as epus Ca
tholice land.



Der hochwürdige edele
Jörg geboren vō hoheloch
Bischoff zu Passaw.



Der hochwürdig bischo
fe Jörg vom Trient gebo
ren vom Liechtenstein.



Der hochwürdig bischo
fe Rüdolff zu Metz in laen
Musel.



Der hochwürdig bischo
fe Johans pay grez zu me
ge ward nun erwölet.



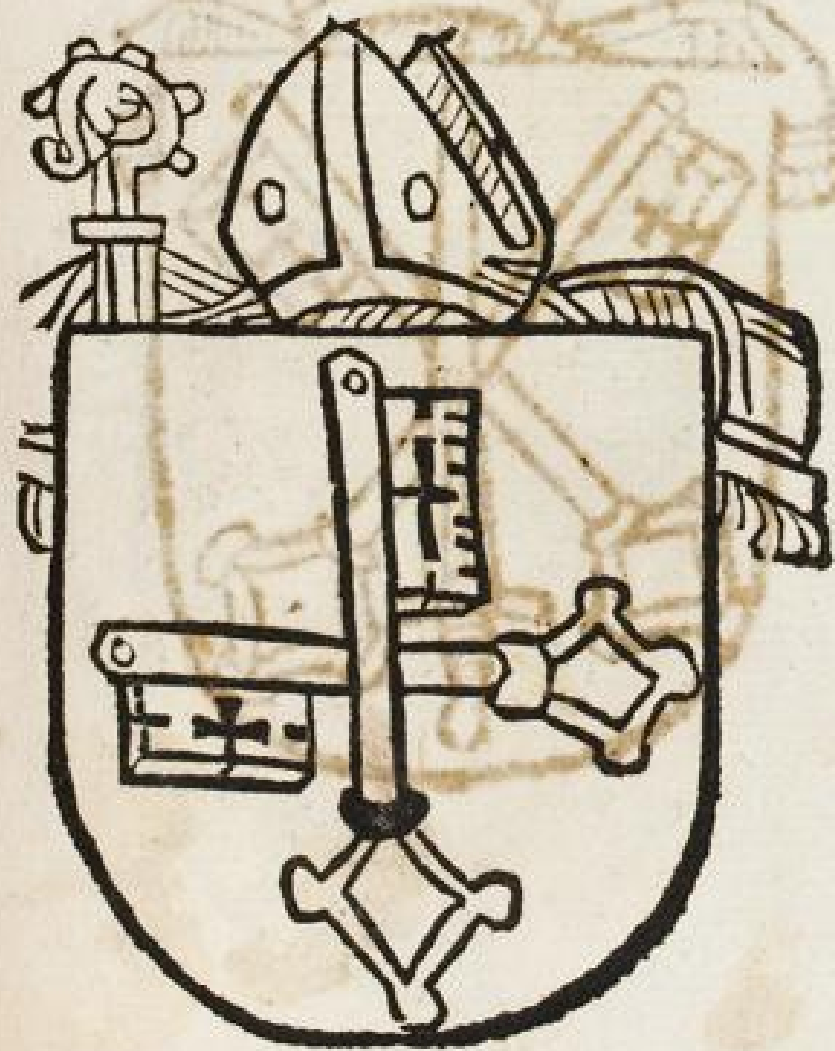
Das
 Dñus Nicolaus episco-
 pus assismaniensis



Cxxxiii. *Blac*
 Dñus iohannes episco-
 pus Naulensis



Dñus Philippus episco-
 pus brandenburgensis.



Dñs iohannes epūs ap-
 parimensis zu neüwēburg



¶ Dñs Johannes episco-
pus lüdim schinoësis in mo-
tusia.



¶ Dñs Elibozí episcopus
Agrinensis in Rome.



¶ Dñus Jacobus episco-
pus Naulensis.



Das
 Der hochwirdig philip
 pus erzbischof capnensis



Cxxxiii. blat
 Der wirdig Donadeus
 bischof nouarnensis



Der hochwirdig bischof
 of zu palwarum



Der hochwirdig bischof
 fe zu arminiensis.



Der hochwirdig bischo
 fe Jacob zu Leonicensis i
 Frankreich.



Der hochwirdig bischo
 fe Johannes Xattensis in
 dem künigreich zu Castell.



Der hochwirdig bischo
 fe Johannis Passnēsis in dē
 künigreich zu Castell.



Der hochwirdig bischof
 Didatus Continēsis in dē
 künigreich zu castell base.



Das Crey- blac

Der hochwirdig bischo
fe Cünrat von Costenz in
normania starb im concí
lio vmd ligt zu den predi
gen.



Der hochwirdig bischo
fe Thitus zu landensis.

Der hochwirdig bischo
fe didacus camerensis auß
arago nia



wirdig bischo
Tarentis in
zu Castell.



wirdig bischo
Tarentis in de
zu castell base.



Der hochwirdig bischof
Antonius Bentonenfis in
Ytalia.



Der hochwirdig bischof
se Jacobus zu Tolensis
in Britania.



Der hochwirdig bischof
se Alanus zu Macensis



Der hochwirdig bischof
Hainrich Ciuitatensis.



Das Cxxxv. blat

Der hochwirdig bischof
se Johannes Saradinensis

Der hochwirdig bischof
Petrus Primateiensis



Der hochwirdig bischof
Gangstidus sancti poncy
Themeriarum.

Der hochwirdig bischof
se Johannes Adriensis



¶ Dñs Anthonius episco-
pus Vantonensis.



¶ Dñus Nicolaus episco-
pus Sayatensis



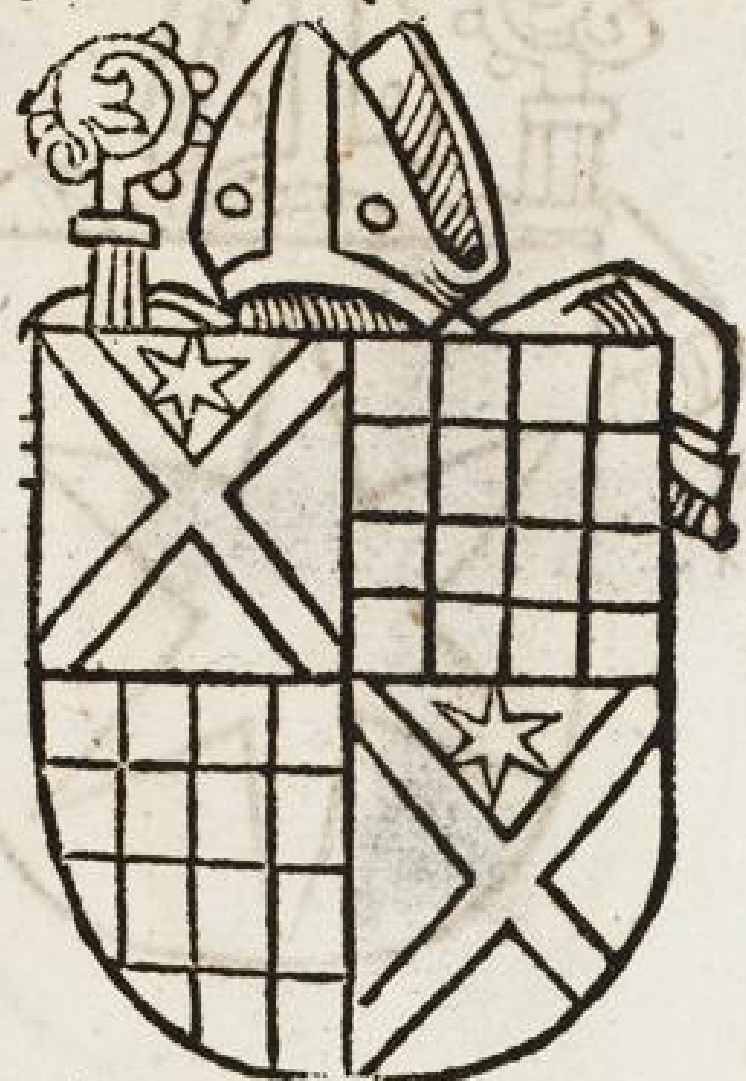
¶ Dñs Anthonius episco-
pus Chumenfis.



¶ Dñs Sýmon episcopus
ýsnagensis.



Das
Dñus Albertus episco-
pus Astensis.



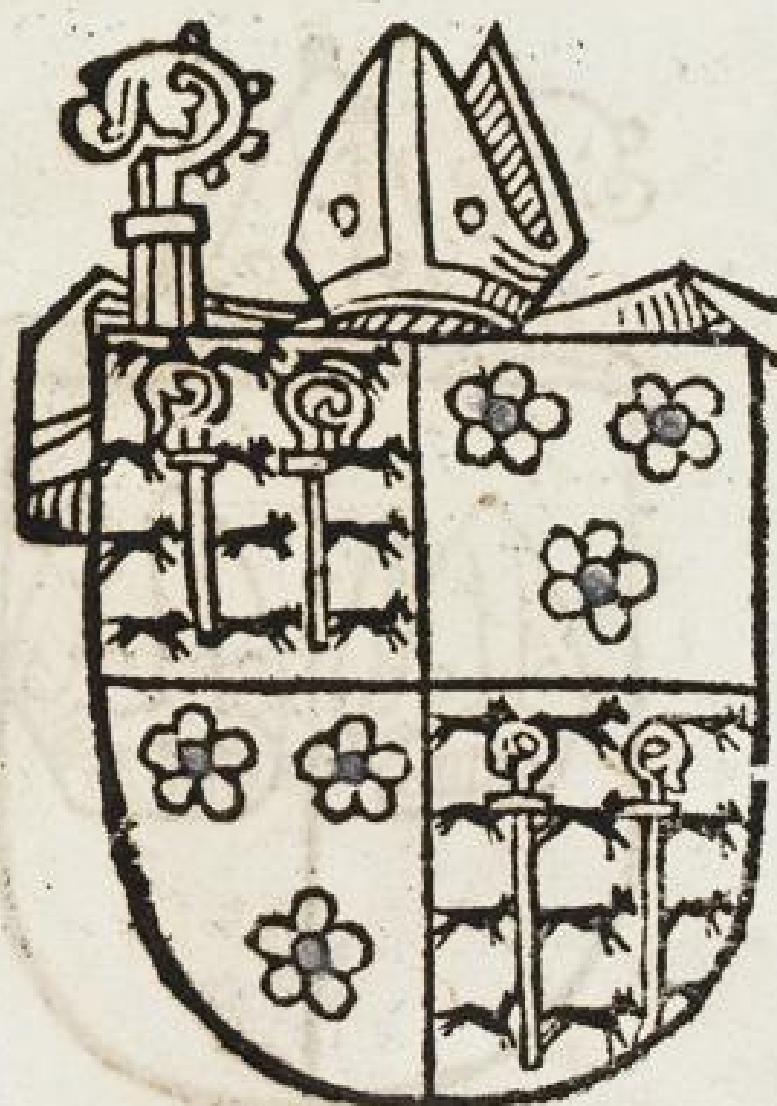
Erreit- **blat**
Dominus pretifalus epis-
copus Aquensis.



Dñus Idhames episco-
pus papiensis.



Dominus Elyas episco-
pus Aricensis.



¶ Dominus Johannes episcopus Tulensis



¶ Dominus Nicolaus episcopus Vindinensis



¶ Dñs Georgius epus stag nensis in schlaffonia.



¶ Dñs Fridericus epus lo dianensis das ist 3 lüdck.



Das
Dñs Bar
episcopus Pl
Dñs Ant
es Concor
alia.



Das
Dñs Bartholomeus
episcopus Platinensis.



Cxxviii. blat'
Dominus Paulus episcopus
Serrenensis.



Dñs Anthonius episcopus
Concondianensis in
ytalia.



Dñs Theobaldus episcopus
vttislagensis titularis
in Schlaffonia.



¶ Dñs Alsczius episcop⁹
Sidreweccensis



¶ Dñs iohannes episcop⁹
Warrinacensis.



¶ Dñs iohannes episcopus
Meburgensis



¶ Dñs Petrus episcopus
Mihnensis.



Das
Dominus Thomas epi
copus Iſnamenſis.



Cxxxix
blat
Dñus Waſſa Episcopuſ
de Wiſſenburgaguenſis.



Dominus Bernandus
epiſcopuſ Albenſis.



Dominus Johañes Ge
ſtry epiſcopuſ Bagoreſis.



¶ Dominus marcus epus
Synaburgensis



¶ Dominus Petrus epus
Sindimensis



¶ Dominus Sdalricus e
piscopus verdenensis



¶ Dominus Nicolaus epi
scopus vactrecimensis



Das XXXIII. Blatt

¶ Dñs andreas epus pof.
nariensis in regno polonie

¶ Dñs Jacobus epus pla.
tensis i ducato mafophie.



¶ Dñs Nicolaus epus lu.
bicensis in terra polonie.

¶ Dñus Johannes Epus
Olmitensis in Morania



etrus epus



colaus epi
mensis



¶ Dñs iacobus epūs frisingensis zu freisingen.



¶ Dñs Thomas epūs culmenensis prope paganos



¶ Dñs iohes epūs vrattislonensis mit x-personen



¶ Dñs Nicolaus epūs basenburghensis



Das
Domnus
episcopus S...



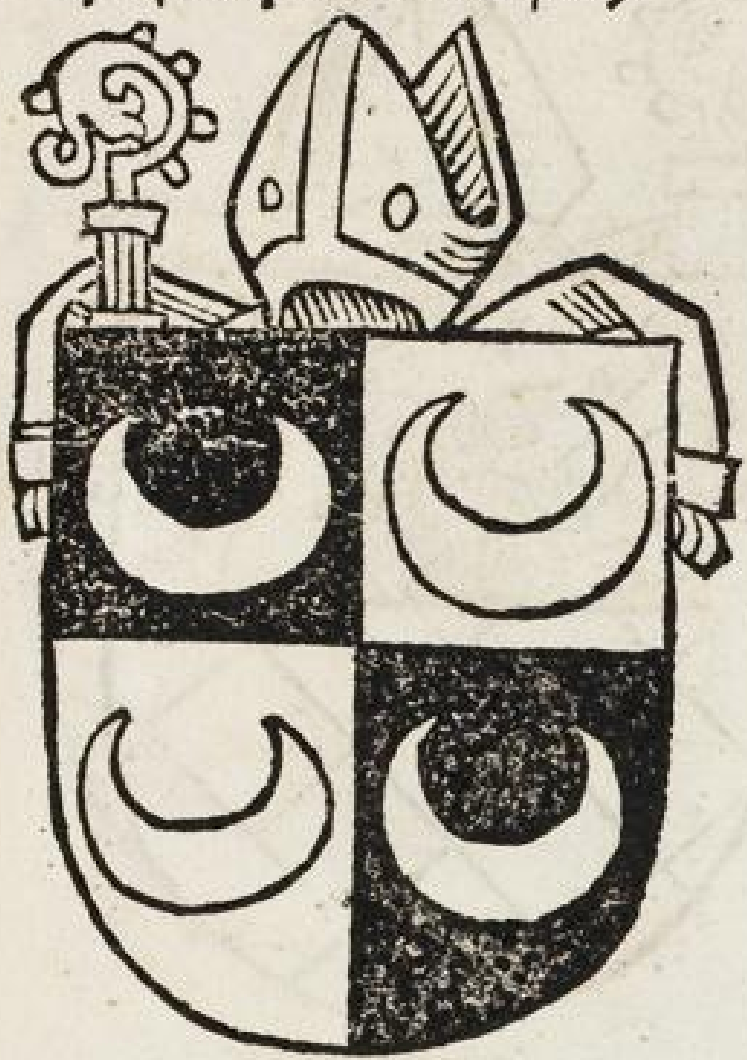
Domnus
Sciensis zu...



Das
Domnus Ludwicus
episcopus Sestrÿ

Exli

blat



Dominus episcopus
Lubiensis zu Lnbegek



P

¶ Dominus Gerladus
episcopus Cortonenſis.



¶ Dñs Ruperthus yſternē
ſis ep̄us vel cinſtraceniſis.



¶ Dñs petr̄andus ep̄s ſeti
flozi in eſſramia in pritamia



¶ Dominus Maurinus.
episcopus ap̄rotinenſis.





ethus pfeeré
amfzocensis.

launus.
ocensis.





Das
Der hoch
ber Silp
für zu Rodi
codens des sp
salom der mi
so man ein ba
sol behüten da



Herz and
vren hauf sa
codens Comen
land mit 77-100



Das

Erste

Blat

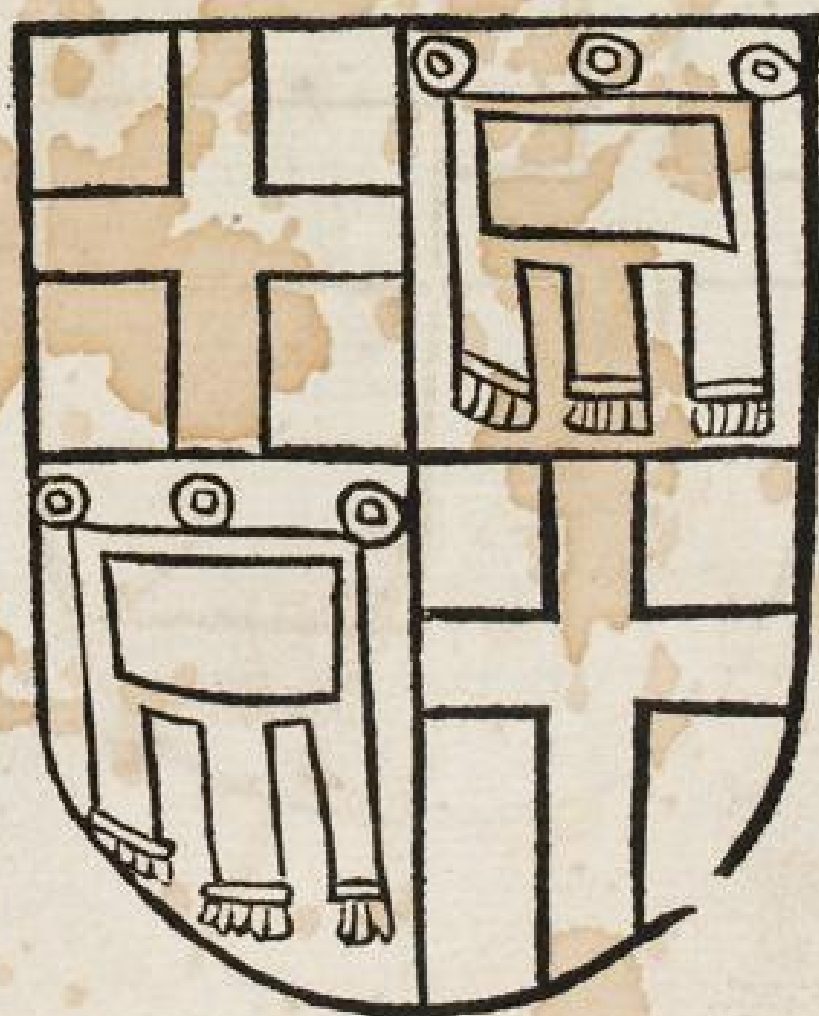
Der hochwirdig herze.
herz Vilipertus grosser mey
ster zu Rodih sant johanns
ordens des spitals zu iheru
salem der müß zu gagē sein
so man ein bapsc krōnet vñ
sol behüten das conclau.

Der hochwirdig herze.
herz friderich von blaw .
ein Comenthur von prūs
sen von des hochmeysters
wegen von prüssen. vñnd
mit jm sechs Comentur.
vñnd sechtzehen kreüz



Herz andreas von dem
neuen haush sant johanns
ordens Comentur in engel
land mit xx. personen

Graff Haug vō Mont
fort meister sant johanns
ordens in teütischen landē.
mit vierczig personen.



¶ Der hochwirdig vnn
 grof meyster Philippus
 iant anthonie ordens kam
 mit vierzig personen.



¶ Der hochwirdig herz an
 thomus de parin generalis
 ordinis Camadolensis in
 ytalía



¶ Der hochwirdig herz.
 herz nicolaus von halionf
 bus oberster prior des heyl
 ligen grabes ordens zu Ihe
 rusalem



¶ Der erwirdig herz herz
 Ulrich zänger Comentur
 zur balge



Das
 Kuerend
 grafus in r
 dur d malat
 to archid
 enfis et sub
 min pape



Der erw
 mole von h
 wathut zu h



Das

Exliffi

blat

Reuerendus dñs et ma
gnificus in xpo pandolfus
dux & malatestis depensau
ro archidyaconus bononi
ensis et subdyaconus do
mini pape

Der erwidig herz herz
marquart von künigsegh
landkömentur in schwabē



Der erwidig herz herz
arnolt von hiezberge Co
menthur zū hornegk.

Der erwidig herze herz
hanns von fäningen Co
mentur zū kassenburg



Der erwirdig brüder lien
hart von florenz obresten
meyster prediger ordens.
meyster göttlicher kunst.
vnd mit jm vier meyster.



Der erwirdig brüder io
hannes von pissis obresten
meyster sant augustins or
den meyster göttlicher küst
vnd mit jm iij. meyster



Der erwirdig brüder an
thonius de peiero obresten
meyster sant franciscus or
den vñ mit jm ix. meyster.



Reuerendus dñs andreas
vice Comes de pisant Ge
neralis tocius ordinis hu
militarum de ytalía.



Das
Der erwirdig
brüder von
comentur in
in wälchen lan



Der schwed
land comenau



Der erwirdig
Capitler wüchse
hat im wappen

Das

Exlo-

blat

**Der erwidig herze herz
dietrich von witershausen
comentur in teütſchen vñ
in wälſchen landen**

**Der erwidig herze herz
yban von kürtenbach lād
Comentur czü dem Biſſen
bey auch**



**Herz ſchwedur kobing
land comentur zü weſfal**

**Der erwidig herze herz
heinrich held obzeſter ſpi
taler teütſches ordens.**



**Der erwidig herz herz Strich von gelbach obſtere
Trapire teütſches ordens vnd Comentur zü Mewen.
hat ein wapen wie oben**

Hiernach seind verzeichnet die lphen schulen
der gelehrten doctor und meyster des ersten

¶ Von der hohen schul zu
paris in franckeneich



Johanes cateri vō pixais
Benedictus Benzianū vō
franckeneich

Johannes baldewini von
normani die drei seind lee
er der götlichen kunst.

Petrus von proninc vñ
johannes von dem newen
dorf beyd von franckreich
Johannes Sipardi von
normani die iij seind meys
ter geysliches rechten .

Johes vō spars vñ picart
Heinricus dypaur vō nor
mani die zwen seind meys
ter in der ereznei

Johannes von templis
auf franckeneiche.

Adam burgin vñ picardi
Symon pinardi auf nor
mani Wilhelmus loche

¶ Von der hohen schul zu
kōln an dem rein.



nū auß engelland.
Mathias iacobi auß engel
land die fünff seind licenci
ati in den götlichen rechē.

¶ Von der schul kōln
Dietricus vō dem münster
Johannes würemberg
Anthonius von welwe
die seind alle drei lerer des
geyslichen rechtens.

Gotifridus vō türsten meys
ter der syben freien künste.
Johannes thorer vō bergē
Symon gradini vō gülch
Cunradus vnrue von lau
terbach seind alle drei len
cenciati in artibus

Das
Von der hohen
schul zu köln



Matthias mon
der götlichen re
Dietricus von
der geyslichen
lichen rechten
Dietricus von
Caspar maier
meys ter geyslich
Dietricus denking
Dietricus vō hys d
brady geyslich
Jacobus molher
Nicolaus Spiser
Franz kerman

¶ Von der hohen schül zu
Sundens in vnger gelegē
Die kament mit dem ercz
bisch off von Gran



¶ Lamprechtus bropft zu
ofen lere götliches rechtē
Symon Clostein meyster
in der erznei.
Dñs heinricus ppositus pu
densis doctor in theologia
Matheus de diernach.
Thomas de wissenburg.
Dadeus de vito mercato.
Nicolaus bisnaw. beyd
doctor decretorum

¶ Von der schül zu prang
in beheim dñe yecz transe
riert yst gen leipzig an der
ander von d hussen wegē.



¶ Stephanus aschpla.
Johannes palasch patrin
Meyster götlicher kunst.
Paulus Cziessē
Jacobus potry.
Paulus cziessē beid meister
vnd doctoris götliches
rechten.
petrus hircus de patauia

Das
von d schül
do man kypf
lert



Antonius von
Camino von
Wilhelmus von
tudo beyd
Johannes von
Paulus dupli
meyster weltlich
Jacobus Mon
Paris de mont

Das
Don d schul zu orlienes
 do man keyserliche recht
 leret



Antonius von dem berge
 Camino von lananie.
 Wilhelmus von dem berg
 staudeo beyd ritter.
 Johannes mantiquini
 Karolus duplicis all vier
 meyster weltlichs rechten
 Jacobus Monasterij.
 Petrus de monte Rubeo.

Exloß **blat**
Don der hohen schul zu
 kunden in engelland



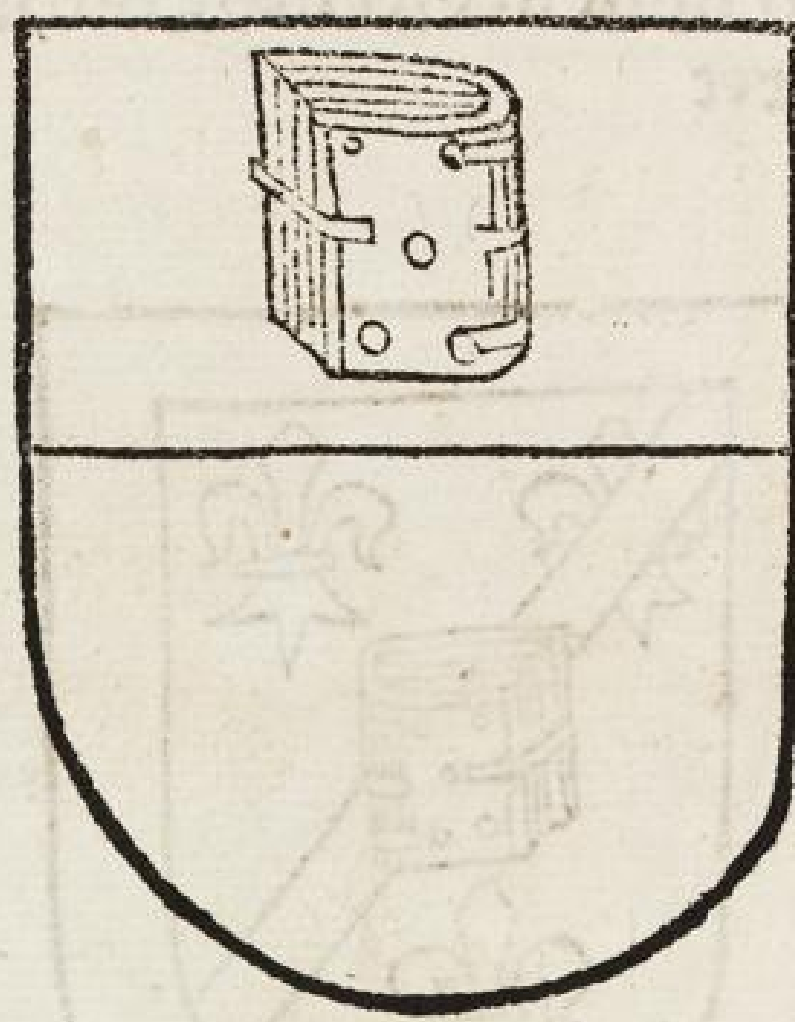
Heinricus abundi.
 Johannes wellif.
 Johannes schierforde alle
 drei meyster göelicher küste
 Thomas palton
 Rupectus apulton
 Johannes stockes all dreÿ
 licenciati in geistlichen re
 chten.

¶ Von d̄ schül zu erdfurt

¶ Von d̄ schül zu heldēburg

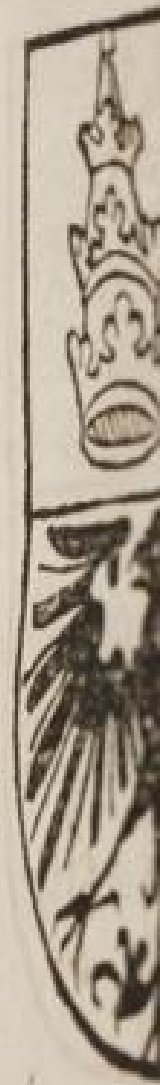


Alwinus Kettwoch -
meyster götlicher kunste
Petrus cloey von missen
Hugo von pampetia beid
meyster götliches rechten
Petrus rodly von Menez.
Ulrich burggraf von pres
la magister arcium.



Johannes von wildenberg
lerer der geistlichen recht.
Nicolaus lowental
Wernherus fuchs beid mei
ster der siben freien künste
Petrus de vitrio lerer der
göttlichen kunste

¶ Von d̄



Georgius
er der götlichen
Clemens von
meyster geistlichen
Jacobus von
und meyster
rechten
Cunradus von
Petrus linde

Das Exlviii. blat
 Von der schul zu affion Von der schul zu bononi
 bey affium



Geozius ansandus le-
 er der götlichen kunst.
 Clemēs von pisis lezer vñ
 meyster geyslicher rechte
 Jacobus vō freūdis lezer
 vñ meyster geyslicher
 rechten.
 Cūtradius tīnūr vō senff.
 Petrus lindmagen.

Petrus Salomonis meyster
 götlicher kunst
 Johannes von liedina
 Raphahel von placenz
 Petrus jacobi all drei meyster
 beyder rechten
 Iheronimus Gwindin-
 meyster d̄ sibē freien künste

Don der schul zu
Krackow in polan



Petrus kawischgi
Wilhelmus sulebrzi. Beyd
meyster götlicher kunste.
Chicza von Rokanill.
Martinus canonicus cra
couiensis. Beyd bacalarj
in geystlichen rechten.
Paulus kalischgi licencia
s tuin beyden rechten.

Don der schul zu oxensis
do meyster iohannes witt
leff der kätzer floziert



Dñs prior vresestrj
Petrus woldi.
Priamus farbach.

DAS
DIE HIC
TEN UND
KUNST DE
IHERONIM
ORDEN DER
ANGELUS DE
NICOLAUS C
ANTHONIS C
PUS RAGUINA
ANANDUS VO
DIOZ VELESTR
GWILHELMUS
PETRUS REDDI
DIAMUS FAR
JACOBUS MO
MARTINUS H
GMEZO VON
GWILHELMUS
JOHANNES M
PETRUS WOLFF
GWILHELMUS
FRANCISUS C
STEPHANUS P
DEWYLIGEN G
ANTHONIS MA
GWILHELMUS M
BARTOLOM
JOHANNES O
DE PIEGO
JOHANNES D
JOHANNES G
NIGES CANO
PETRUS DE V
MARCUS VON G
JOHANNES AN
JOHANNES VON

Das Cxlix blat

Diz hienach seind gelect leüt auß alien lan-
den vnd des ersten all meyster in d götlichen
kunst das ist in latin gesprochen theologia .

Therominus von Camerano general sant augustins
orden der einfideln.

Angelus de pisterio.

Nicolaus Calawaschga .

Anthomius Archiepisco-
pus Ragusinus.

Anfandus von schara.

Prior vzeistri.

Gwilhelmus clerici

Petrus reddli

Priamus farbach.

Jacobus molher.

Martinus kettwech.

Bunczo von zwayla.

Wilhelmus korpff.

Johannes monsterberge.

Petrus wolfframi.

Gwilhelmus suberi

Franciscus Cancellarius.

Stephan^s d pargo prior

des heyligen grab jerusalé

Anthomius markade.

Gwilhelmus mayr.

Bartholomeus emsdemi.

Johannes ademare prior

de pilegio.

Johannes de curtibus.

Johannes gerster des kü-
niges Canzler.

Petrus de ver salus.

Marcus von getoria

Johannes angny

Johannes von liedina

Diz seind all meyster der
götlichen kunst vnd groh-
lerer waren hie mit dreü
hundert vnd lx. personen.

Diz waren meyster in den orden

Prediger orden hetten vierundzweinczig

Augustiner orden hetten sechzehnen.

Barfüsser orden hetten dreiundtreissig

Petrus storch leter der götlichen kunst.

**Dienach seind diz meyster beyder rechten
geystlichen vnd weltlichen**

Petrus von Vitrio.

Jacobus de walwasmo.

Heinrichus erenuels

Raphahel vonn placenz.

Johannes von dem neuen

stein ritter

Job vener

Cunradus tums. // tinopel

petrus paulus von cōstan //

Wildzius de can zu mecz.

Jacobus vō monssognis

Niclaus vō pulka hart

Honofrius vonn murcza.

Holifernus von britania.

Petrus von thumba

Symon garece

Nicolaus zeisse.

**Diz seind all leter vnd
meyster geystlicher vnd
weltlicher rechten waren
hye mit .xxvj. personen.**

Das
Diz
ist me
Thomas
Gomienis
Drius custo
Swaldus m
friel in ang
Johes schlan
Wilhelm 8 lat
Gwilhelmus v
Gulherus Cu
Johannes von
Johannes wi
Johanes von d
Hilarius bur
Johannes von
Daulus Moll
Dettus de B
Caspar May
Dettus Cloer
Dettus walcz
Jacobus abella
Gedrus de An
Johannes de for
Gwilhelmus sch
Drius von
Drius in pon
Niclaus drant
Niclaus von b
Johannes thoma
Cunradus vey
Johanes bolin
Rudolfus sp
Johanes sell

Das Cl. blat

Diz seind doctores decretorum das
ist meyster geystliches rechten

Thomas thumberz stri
gomiensis
Dñicus custoz waradiens
Swaldus mengerseut of
ficial zu augspurg.
Johes schlinicz von ofen
Wilhelm? & latis vō prato
Gwilhelmus von mestron
Galcherus Crassi
Johannes von Ryparia.
Johannes wiam
Johānes von dē minß hof
Sdalticus burggraff
Johannes von fortun.
Paulus Molher
Petrus de Bulka
Caspax Mayßenstein
Petrus Cloety
Pete? walcz vß arzogomí
Jacobus abellato vß arzo
Andreas de Angubeo.
Johannes defonibus
Wilhelmus schilwacze.
Benedictus von parus.
Dñicus vō ponte venediez
Nicolaus decant zu speir.
Nicolaus vonn behem.
Johannes thurn.
Cunradus Helye.
Johānes ballin vō costecz
Rudolfus spiczlin vō cost.
Johānes keller vō costecz

Wilhelmus kirchherz
Matheus von behem
Ambrosi? & vice cōmitib
Johannes von praco.
Heinricus herbürdi
Arnoldus wilhelmi & locis
Bartylomeus von pisis.
Paulus de carroce tūliet
ter bischoff
Clemens vonn parus
Johes abbt morimundi.
Heinricus Neithart.
Symon von parus.
Petrus von ankran
Johannes hugneti.
Nicolaus Gawan
Petrus de hilburg.
Johannes abundi.
Mathias regulshofen.
Fridericus de deis.
Anthonius de janua
Petrus thortini.
Ludwicus allamandi.
Heinricus de sattimay.
Prior de pierce.
Hugo de domo comitis
Petrus Rebrasiensis
Diz seind alle doctores de
cretorum. das ist zu teütsch
lezer der geystlichen rechte
Vnd warent hye wol
mitt. cccc. lxxij. personen.

Diz seind licenciati
in beyden rechten

Johānes bart vō brabād
Prīamus forbach.

Cūtrādus hýldisheim.

Petrus denckniger.

Sýmon von büchparten.

Johannes von thūrn

Johannes helblimng.

Schotus von Rakauilla.

Gwido von puscho.

Ludwicus malini

Petrus conrotin.

Petrus passalli.

Thomas polcon.

Johannes Stockes.

Theoderic^{us} v̄ scō deo data

Rupertus appulcon

Laurencius kertini.

Diz alle seind licenciati
geýstliches vñ weltliches
rechten vñd waren hýe
mit CC vñd .x. personen.

So seind diz meister
in der ertznei

¶ Sýmon Clostein.

Petrus des bapsts arzet.

Johannes scharpff see.

Apolonius Medicus.

¶ Hermannus Span

Theodricus vō frankreich

Johannes heymelburg

Ludwicus de Drto.

Franciscus de sunctino

Johannes durlach. land

thomas medicus vō engel

Anthonius von scharpari

Anthonius von jebunēsis

Heinricus von kōlen

Johannes arnbach.

Johannes von augspurg

Wilhelmus de spelunca

Cūtrādus Rinniger.

Marus canonicus in pri
mu Sýfridus

Dye alle seind meyster in
der ertznei vñd waren hie
mit hundert vñ lx. personē

Das
Dise

Gottfridus von
Hermannus von
elburg

Hermannus von
Diabans von
Cūtrādus von

Cūtrādus von
Wilhelm de mel
Dietrich von fr

Wilhelmus gill
Petrus pullom

Engelhaus anse
Petrus prespiter
Hermanus von

pyren
Johannes an g
Hilias angeli

Wilhelmus an
Nathias de har
Olaus von bel

franko von bel
Olaus vō beil
Nicolus de ch an

Nicolus de so h
sant hōm p
Jacobus mair

Marus de h
geb.
Johannes mair

Jacobus stöle
Johannes bur
Petrus de nouo

Nicolus tech
Petrus von bi

Das **Cl.** **blat**

Dises **seind** **meyster** **der** **siben** **künste**

Gotfridus von türsten
Hermanus gul von heym
elburg

Hermanus gaule

Olavans von tacea

Cunradus ludknig

Cunradus apentecker

Wilhalm de mestromiez

Olwicus von frankreich.

Wilhelmus gilling

Petrus pullonis

Gregorius ansandus.

Petrus prespiteri

Sebastianus techandt zu
prien

Johannes angeli.

Helias angeli

Wilhelmus ancredi

Mathias de hamoffia.

Albertus von behem

Francko von behem

Andreas vō heiligenberg.

Nicolaus de chant zu speir

Nicolaus na so korherz zu

sant steffan zu costencz

Jacobus makkart.

Marianus des künigs rath
geb.

Johannes wigori.

Jacobus stöleslm

Johannes burezen.

Petrus de nouo daygine.

Nicolaus bechzer.

Petrus von br aug.

Johannes küzling.

Johannes andree.

Johannes de valli

Rainhardus rainbolt.

Heinricus kulp

Albertus plinis in nüren
berg.

Johannes vom neüwem
markt

Johannes Vien de castris

Jacobus lichtenberg

Fridericus von trpel

Johannes hub ~~schwarz~~

Iheronimus bayd von be

hem kezer verprennt ze

costencz. *Im j. 415742*

Dise **all** **seind** **meister** **in**

den **siben** **künsten** **warēt**

hie **mit** **v.** **hundert** **und**

zehen **personen**

Dises seind meyster in
wellichen rechten

Philippus de runde ritter.

Anthomius de canario

Anthomius de mote karri
no

Johannes domini

Matheus de portu ritter

Paulus von regenspurg

Gerstardus wasgall

Mathias chorherr zu triel

Johannes de Bechorys

Johannes ouckwardi

Wilhelmus de Anxte gau
dio ritter

Johannes manquini.

Karolus duplicis.

Anthomius de lontuali

Thomas boskeyt

Johannes hugneri

Anthomius de baldmache
ritter

Justinus de planck

Leo dotis placenanus.

Petrus officialis in ludk.

Badorus de badistone.

Johannes gethardi

Johannes norze

Johannes de moztetario

Die all seind meyster in
den weltlichen rechte wa
rent hie mit cxxij. psonen.

So seind dis litzenciati
vnd bacularij in allen
rechten vnd kunsten

Johannes Gombadi.

Symon grandi

Cunradus hildisheim

Johannes gegodi

Petrus drinkinger

Petrus de lucis

Cunradus burnaw

Petrus achter

Hainricus kutzbihel

Hainricus de satmia

Michael falkonis

Petrus hilprandi

Hainricus de lobenstein

Johannes helbling

Johannes Torer

Johannes hagen dorn.

Schotus de rackauilla.

Johannes Bechorys.

Wilhelmus de rozeta

Hugo rümmix

Johannes ockwardi

Hainricus dechant in lüz
elburg.

Johannes magistri

Thomas boskeyt

Johannes Richardi

Cristannus pfaß

Turzancus de turri.

Wilhelmus mozat official
zu ludk techand.

Und noch bey sechzigē
it wäre zu vil zeschreibend
warent hie mit cc. vnd xvj
personen Seind all licenci
ati vnd bacularij in allen
rechten vnd kunsten

Das
So sei
Gilles Mar
Anthomius
Malaschus
Andreas Ma
mit siben p
Petrus de
siben p
Spania in d
rogna mit
Michels de
fünf p
Wilhelmus
land mit d
Mathus lere
Thomas lere
Andreas ma
Nicolaus ma
Die vier w
ungeen.

Das Elff. blat

So seind diß aber doctores decretorum
Gillus Martini von portegal mit zwölff personen.
Anthonius Martini von portegal mit zwölff personen.
Walaschus Petri von portegal mit zwölff personen.
Andreas Macz leter der geystlichen recht auß Napols
mit sibem personen.
Petrandus leter der geistlichen recht auß Napols mit
siben personen.
Spirante in deo cordano leter götlicher kunst vom Ar
wogonia mit vier personen.
Michelis de naues leter beyder kunst von Arwogoni mit
fünff personen.
Wilhelmus barow leter der geistlichen recht von Engel
land mit dreyen personen.
Matheus leter der geistlichen recht vnd götlicher kunst
Thomas leter geistlicher recht.
Andreas maister der sibem freyen kunst.
Nicolaus maister der sibem freyen künste.
Die vier warend bey dem erzbischoff Strigonensis in
vngern.

Hiernach seind vertribe die Erzbischof. vñ mit wie vil personen sy gen Costen kommen seind.

Dominus Johannes Erzbischoff zu Mainz des heiligen römischen reichs obzester dechant geboren in grauff von Nassaw mit vierhundert vnd sechzig personen.

Hö Erzbischoff vñ Kelen. Ain grauf vñ dyest ein grauf vñ Birmenbach baid tumbern zeköln mit .xx. personen.

Hö Erzbischoff von Trier grauf Witt von zigenhain. Ein grauf von Sponhain tumbern ze Trier mit .xx. personen.

Eberhardus Erzbischoff ze Salzburg erbornet legat des stüls ze Rom. ccc. lx. pson. Pileus Erzbischoff zu ianoe mit .xij. personen. Johannes de nanco Erzbischoff vñ nensis das leüt im delphant mit vierzeben personen.

Antonius Erzbischoff zu Ragusin dalmacia .x. personen.

Dominus Johannes Waldroder Erzbischoff Rigenensis das ist zu Riga das ligt in niffenland mit .c. lxxx. personen.

Andreas Erzbischoff zu Colocesis in vnger .xxviii. pson.

Dominus Franciscus Erzbischoff Narbonensis vnd General Auionensis das ist zu Auion mit .lxx. personen.

Dominus Nicolaus Erzbischoff Cornotensis in vngern vnd in Türgen mit dreÿen personen.

Dominus Franciscus de Comacellis Erzbischoff zu Casentan in Napuls dem künigreich mit fünff personen.

Thomas Erzbischoff Liciensis in napuls mit .vi. psonē.

Dominus Philippus Erzbischoff zu Capuanus in dem künigreich zu Sicilia mit zweinzig personen.

Dominus Petrus Erzbischoff zu Spolocensis das ligt in schlaffonia mit sechs personenē.

Dominus Nicolaus Erzbischoff zu Gnefnensis in dem künigreich zu Polan.

Dominus Theobaldus de Rubeo monte Erzbischoffe Bisentanus ligt in Tuschgan achtundzweinzig personenē.

Dominus Regnaldus de Carnoco Erzbischoff remensis im künigreich zu frankreich heist rymegen .xxxvi. pson.

Dominus Franciscus Erzbischoff zu Rauenensis in flāmea vnd Lombardia mit zwölff personen.

Dñs Thomas Erzbischoff zu Mayland mit .x. personenē.

Das
 Dominus Joha
 supra mare
 Dominus Hy
 mit siben pe
 Dominus Joh
 reich mit v
 Dominus Jaco
 tania mit se
 Dominus Alam
 patia mit gw
 Dominus Phil
 tania mit de
 Dominus Petri
 dia mit gw
 Dominus Gan
 it gelegen in
 Dominus Nico
 parten mit
 Dominus Joh
 gen man be
 hundert vñ
 Dominus Joha
 nancia mit
 Dominus Wilhe
 ra mit sechze
 Dominus Grego
 uhalte end
 Laton mit de
 Dominus Thom
 fatia in Italia

Das Elft. blat

- Dominus Johannes Erzbischoff Tadiensis in austria
supra mare mit dreyen personen.
- Dominus Symon erzbischoff vionensis in der puces
mit sibem personen.
- Dominus Johannes Erzbischof Senonensis in franch
reych mit vierzehen personen.
- Dominus Jacobus Erzbischoffe Turonensis in Brit
tania mit sechs personen.
- Dominus Alanus Erzbischof zu Compostell in hys
pania mit zweien personen.
- Dominus Philippus Erzbischoff Anxicanensis in bri
tania mit dreyen personen.
- Dominus Petrus Erzbischof zu Edessensis in anthio
chia mit zweien personen.
- Dominus Gangolffus Erzbischoff zu Rotomagēsis
ist gelegen in Normania mit sechs personen.
- Dominus Nicolaus Erzbischoff zu Maylan in Lan
parten mit sechshundzweyñzig personen.
- Dominus Johannes Erzbischoff Strigonensis in Un
gern man heisset es von Gran oder granen mit zwey
hundert vñd sechshundzweyñzig personen.
- Dominus Johannes Nozri Erzbischoffe Genonensis
in francia mit sechzehen personen.
- Dominus Wilhelmus Erzbischoff Buturicensis in fran
cia mit sechzehen personen.
- Dominus Gregorius Kriech erzbischoff Kymomensis
in Russia. vñd ist der kriechensect vnder Polony vñ
Littow mit dreyßig personen.
- Dominus Thomas erzbischoff von Rauenna in mont
farzar in Ytalia.

Dis hienach seind die bischof- vnd mit
wie vil personen sy gen Costēcz kom
men seind- vnd seind ir wappen vor
im büch-

Bÿstum von ütrich

Herz Friderich Grauffenegger bischoffe czü Augspurg
mit achtzehen personen

Herz Wit Margtauff zü hochburg bischoff zü Costenze
mit vier vnd zweinzig personen.

Herz Ulrich bischoff zü Pzixen in teütschem land mit
sechß vnd achtzig personen.

Herz Albrecht bischof zü regenspurg mit .xl. personen.

Herz Jörg von hohenloch bischoff zü Passaw mit hun
dert personen.

Herz Rabanus bischof zü Speir am Rein mit .lxxx. pson

Herz Ansbalm bischoff zü Augspurg mit .xl. personen.

Herz Rüprecht bischoff Macloniensis in Britania mit
sechzehen personen.

Herz Amodeus Mozionensis in Sopheu bischoffe mit
zwölff personen.

Herz Vitalis Valentini bischoffe Tholonensis in Pro
uenez mit acht personen.

Herz Peter fabri bischof Regensis in puenez .xij. psonen

Herz Rüprecht bischof Ystericensis in puenez .ix. psonē.

Herz Hanrich von Weil bischof Tulensis in Prouenz
mit dzeyßig personen.

Herz Pauls bischoff zü Serennensis in puenez .ij. psonē.

Herz Jacob bischof zü carnih bey venedig .x. personen.

Herz Johannes bischof Schlewitensis in Tenmarcke

Herz Peter bischof Ripnsis in Tenmarck dye baüd mit
hundert vnd sechs personen.

Das
Herz Bartolm
Herz Joham
sechs person
Herz Joham
parten mit
Herz Hanrich
acht person
Herz Albrecht
Herz Benedic
Lamparten
Herz Jacob bis
Herz franciscu
hundert m
Herz Cünat b
personen.
Herz Anthoni
Herz Thomas
mit zehen pe
Herz Flammar
acht person
Herz Marcho
Herz Brasalus
wünzig per
Herz Nicolaus b
person.
Herz ... bis
person.
Herz ... bis
sechs person
Herz ... bis
Herz ... mit

Das Clitit blat

- Herz Bartolme bischoff zu placean in feuil mit .xl. pson
Herz Johannes bischoff Adriensis in Lamparten mit
sechs personen.
Herz Johannes bischoff Naulensis in Ripania in lam
parten mit fünf personen.
Herz Hainrich bischoff Seldrensis in Lamparten mit
acht personen.
Herz Albrecht bischof zu Ost in lamparten mit .xij. pson
Herz Benedict vom Montfred bischoff zu Glosin in
Lamparten mit zehen personen.
Herz Jacob bischoff Adriensis in laparte mit .viij. pson
Herz Franciscus bischoff zu dem tode Tudertinus In
lamparten mit zwölff personenn.
Herz Cünrat bischof Ebronensis in lamparten mit zehē
personen.
Herz Anthonius bischoff zu Paruh mit sechs personen.
Herz Thomas bischoff Liciensis in dem Reich zu napels
mit zehen personen.
Herz Flamminus bischoff zu Nolans in Napuls mit
acht personen.
Herz Marchio de tarwoe bischof abenensis in montfae
Herz Prefalus bischof Aquensis in monfarer beid mit
zweimzig personen.
Herz Nicolaus bischoff zu Lucan in tuschgan mit zehen
personen.
Herz Blasius bischoff zu Clusin in Tuschgan mit zehē
personen.
Herz Nicolaus bischoffe zu Aschinas in tuschgan mit
sechs personen.
Herz Steffan bischoff Wulteranus in Tuschgan floren/
Ser land mit acht personen.

Herz Rüdolff bischoff Batoniensis auß engellande.
Herz Rupertus bischoff Salzburgensis auß engelland.
Herz Johannes bischoff zu Costri auß Engellande. dye
all drey seind kommen mit vierhundert personen.
Herz Symō bischoff Tragurenensis in dalmacia .vi. pson
Herz Johanh bischof zu lebus in d mark mit .xxx. pson
Herz Dydacius bischoff Kamerensis auß Arrogonia.
Herz Jacob bischof zu Senes auß Arrogonia mit drei
vnnnd sibenzigen personen.
Herz Jacob bischoff zu Ploezgen in der Masophie bey
Poland mit vier vnnnd zweinzig personen.
Herz Nicolaus bischoff Lubicensis mit zwölff personen
Herz Andreas bischoff Bohnamensis mit .xx. personen.
Herz Johannes bischoff Strahlanensis mit zehē psonē
Herz Johannes bischoff Sladislamensis mit vierund/
zweinzig personen. Die vier seind auß Poland.
Herz Johannes bischoff Paigonensis in püll mit neün
personen.
Herz Ludwig bischoff Pagorensis in engellande mit
zehen personen.
Herz Ester bischoff Ravelensis in Cecily mit zehen per
sonen
Herz Franciscus in Tuschania bischoff zu Arenan mit
zwölff personen
Herz Johannes bischoff zu Luemutschell in behem mit
hundert vnnnd zehen personen.
Herz Rüdolff bischoff zu Mez an der misel mit sechzig
personen
Herze Symon bischoff zu Bastoria in florenzec lands
mit zehen personen.

Herz Rüdolff bischoff zu Mez an der misel mit sechzig
personen.

Das Elv. blat

Herz Anthomius bischoffe zu Cordiensis in Maritana mit sechs personen.

Herz Johannes Burla bischoffe Mittenfis in Saphor mit zehen personen.

Herz Jacob von Parush bischoff zu Ehmus in der Mark Anthonica mit zwölff personen.

Herz Philipus de silicia bischoff Bellicastrenfis auſſer krieckenland mit zwölff personen.

Herz Johannes bischoff Sitoriensis in frandreich mit zehen personen.

Herz Nicolaus byſchoff Wÿdliensis in frandkenreÿche mit dreyzehen personen.

Herz Johannes bischoff Simariensis in frandreich mit dreißig personen.

Herz Johannes byſchoff Thomeriacum in frandkenreÿche mit zwölff personen.

Herz Hartman bischoff zu Chur in Churwalhen mit vierzigen personenn.

Herz Donadeus bischoff Narniensis in Lamparté lande mit zehen personen.

Herz Nicolaus bischoff Wÿbliensis in Napuls mit sechs personen.

Herz Peter bischoff Tarentinensis in Napuls mit acht personen.

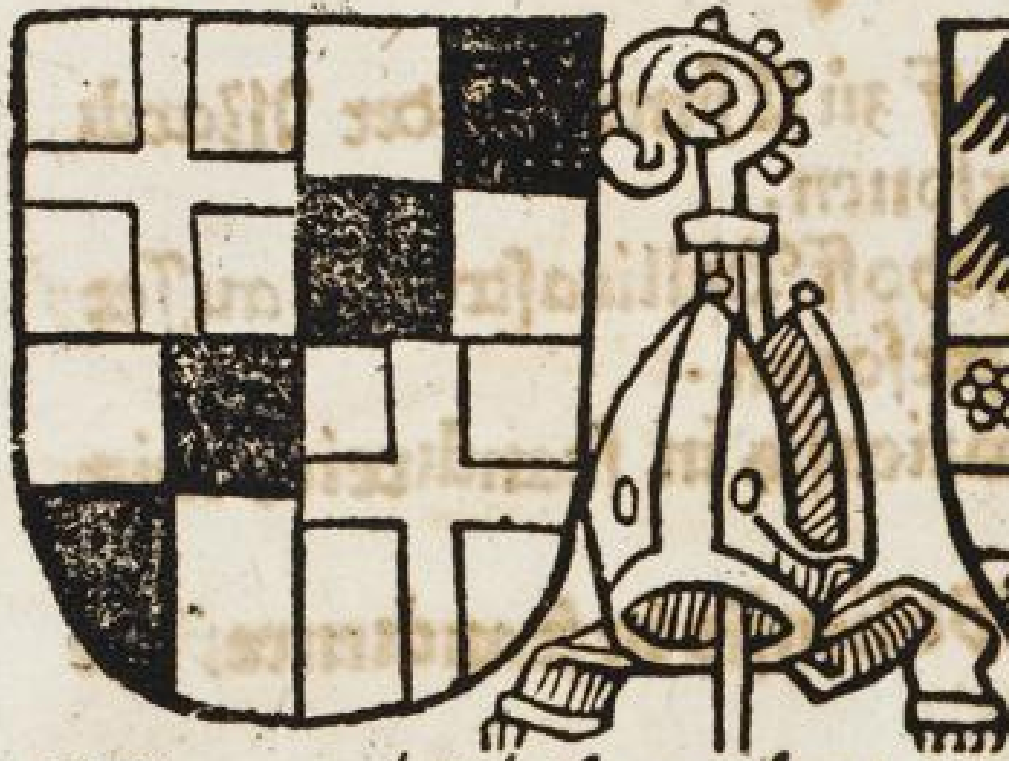
Herz Jacob bischoff Adriensis in montfater mit .x. person



Hienach seind verzeichnet die äpt in disem bistum
vnd ire wapen gemalet.

Der erwidig hez grauf
Friderich von zolt apt in
der reichen aue.

Der erwidig hez herze
Haug von Rosenegg gebo
ren abt zü den einfidlen.



Der erwidig herze herze
Hainrich von Gundelfin/
gen apt zü sant Gallen

Der erwidig hez fride
rich abbt zü Kempten.



Der erwidig hez Cun
rat apt zü Salmensweyer

Der erwidig hez Abt
zü Wettingen



Das

Elw

blat



Der Erwürdigt abt Erhart Lind herz zu Creüczlingen.

Der erwürdige apbt Johannes Stokrumel herze zu Pettershausen.



dem bisam
 herz herze
 lenigg gebo
 mfidan.
 herz fride
 ampten.
 herz Obe

Herz Johannes Abbt zu Weingarten



Herz Cromatus Abt zu Schotten. Domesticus.



Herz Umberto Abt zu Süssen.



Herz Johannes apt zu Schauffhausen



Herz Johannes Abt zu Stain.



Herz Hainrich Abt zu Reünaw



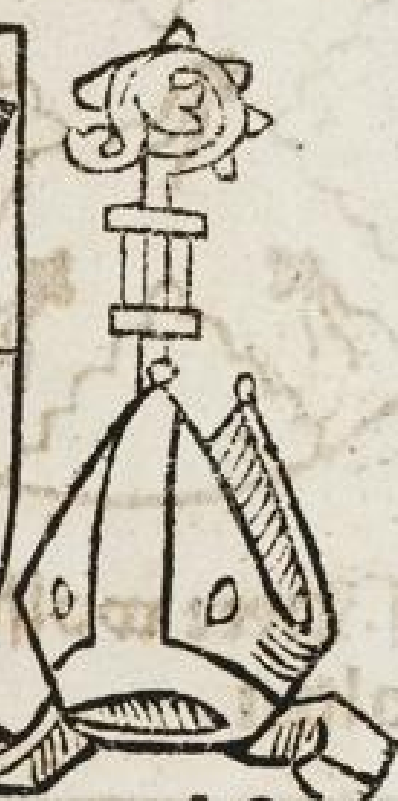
Das

Clwit-

blat

Johannes abt zu sanne
Blasy am schwarzwalde

Nicolaus apt in Kayt
hahlach In Nideren Bairn



Wilhelmus abt Amira/
ne in Regno Francie

Fridericus apt zu sannt
Gans

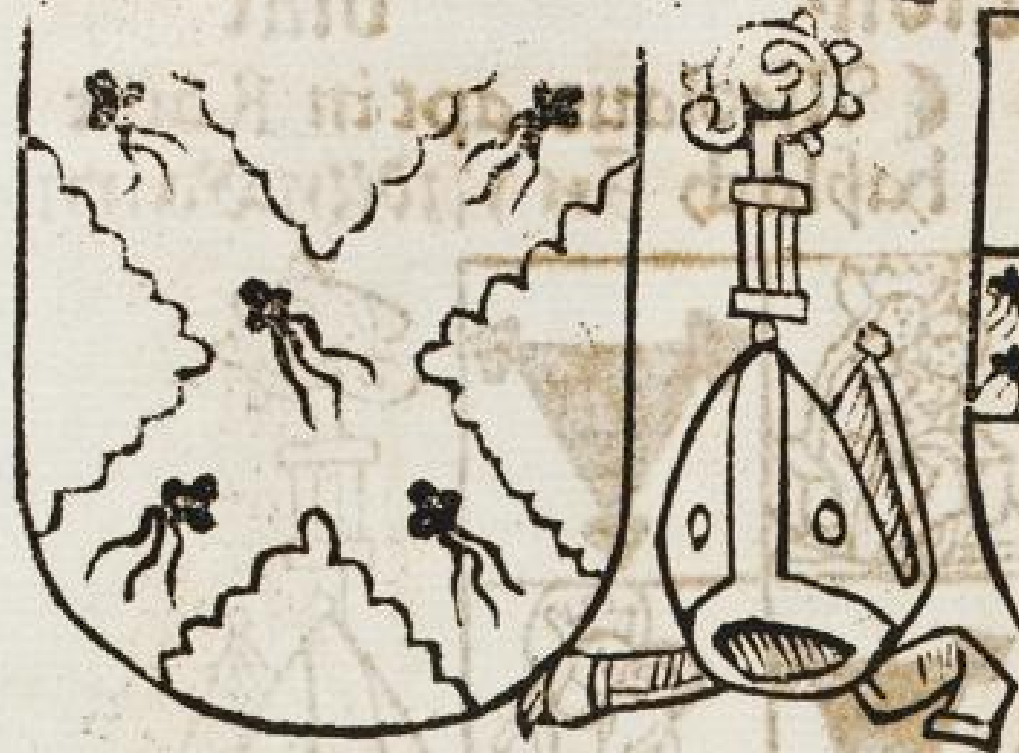


Johannes apt Cisterice
sis in Buegundi

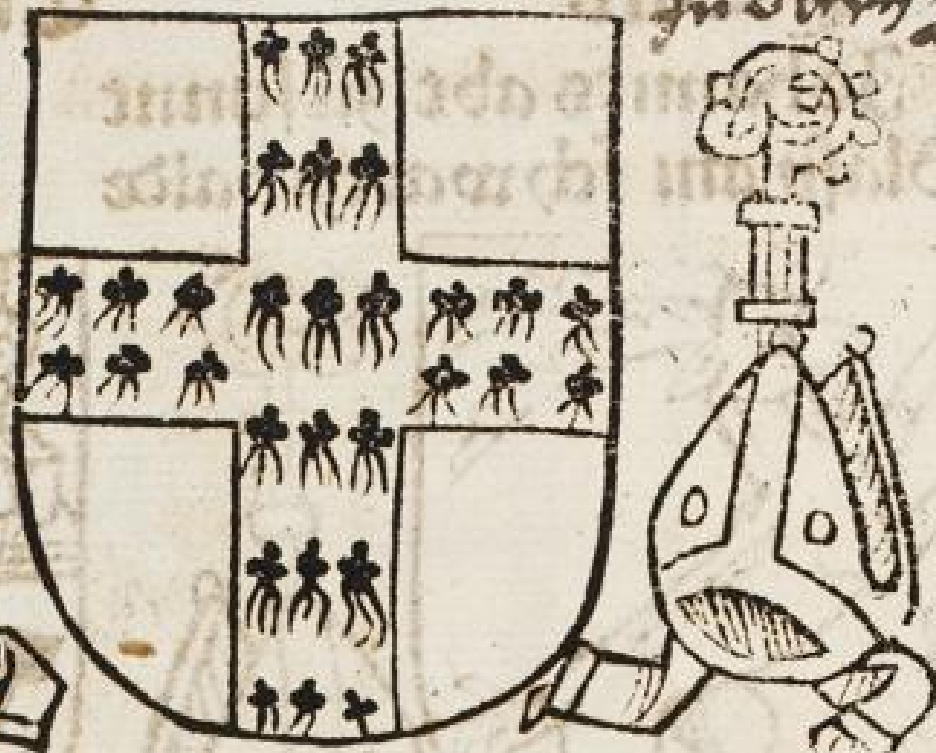
Johannes apt Castellen
sis in Franckreich



¶ Apt de precibus



Tabl
¶ Herz Johannes von Staden
In Oberrhein



¶ Herz wolffo apt zu zwifalten



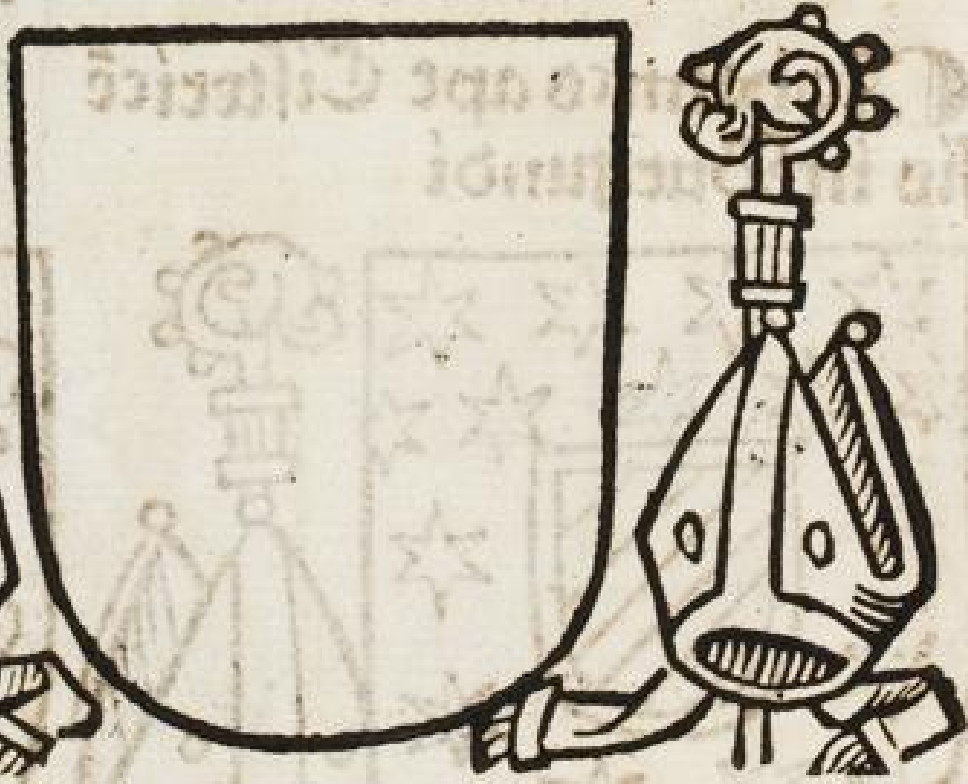
¶ Herz Jörg apt zu Brengenz



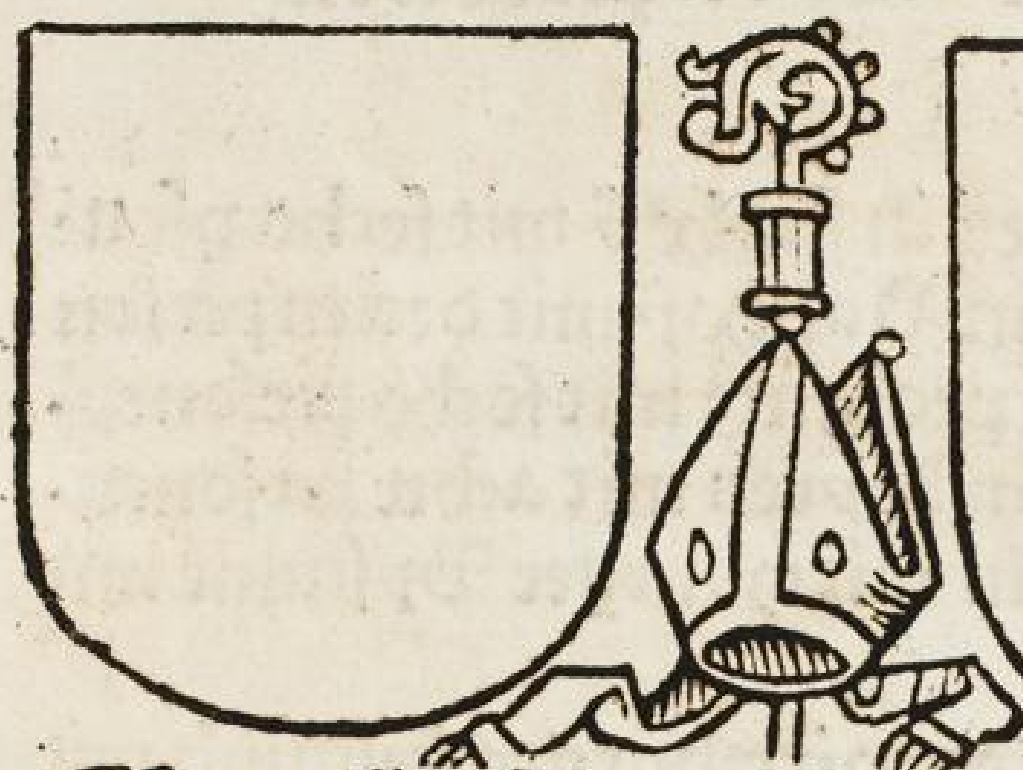
¶ Herz Albrecht abbt zu sant Johannis im Turtall



¶ Johannes apt zu Schwenhausen.



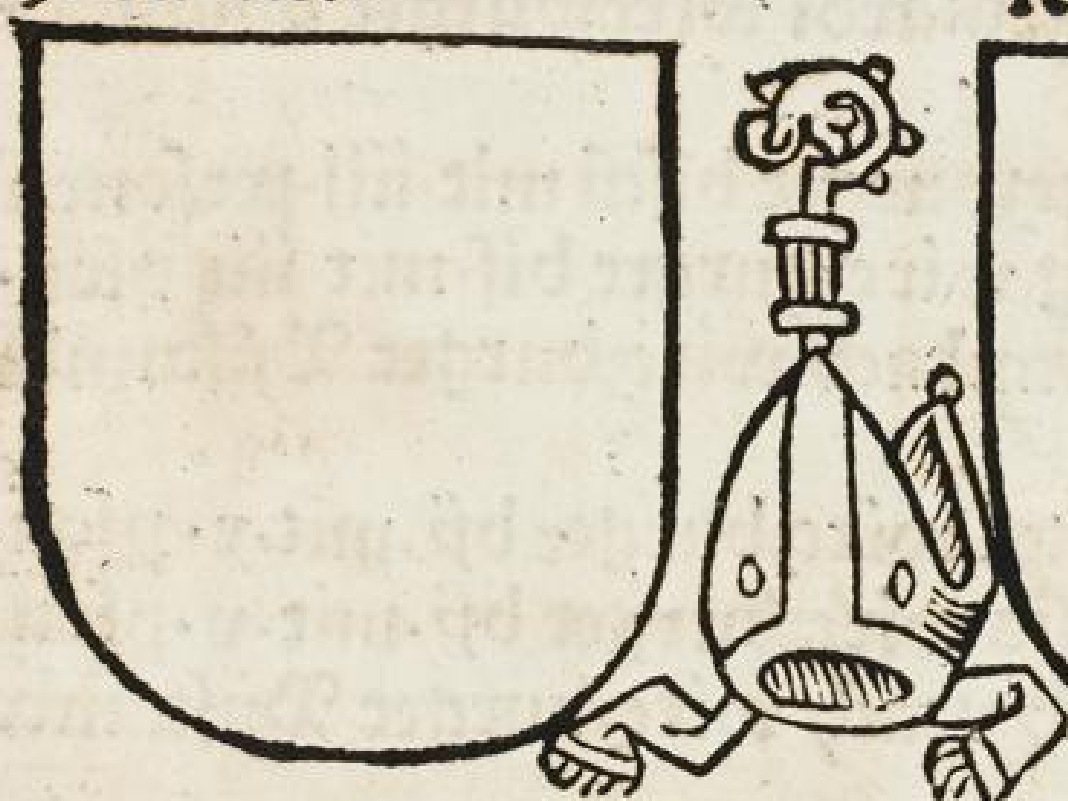
Das
Herz Niclas Abbt zu
Wiblingen



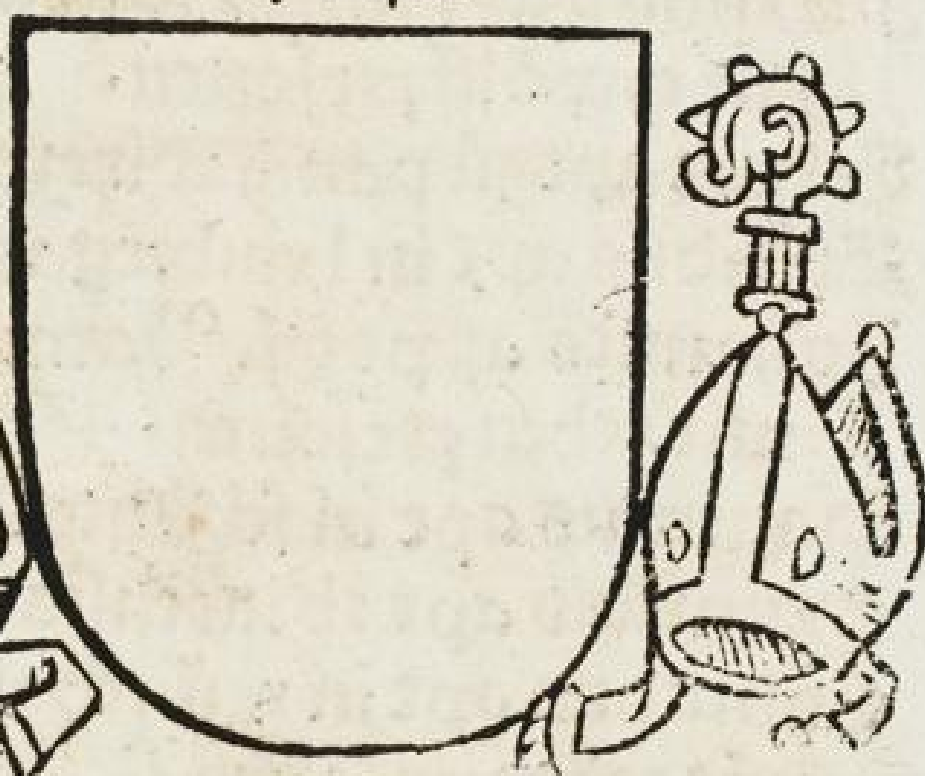
Elwit
Herz Johannes Abbt
zu Alperhpach



Herz Gottfridus Abbt
zu Reutti.



Herz Hainrich Abbt zu
Rebenhausen



Herz Cünrat Abbt zu
Wagenhausen



Herz Hainrich Abbt zu
Capel



Hiernach seind verſchriben die äbt
dye do seind eynkommen gen Co-
stencz. Und so mit vil personen.

Franciscus abpt sant Engel in Saphoy mit sechs pson.

Imbertus apt in butzino in Saphoy mit dreien person

Nicolaus apt in Abzun in prouencz mit sechs personen.

171. 172. Johannes apt in Altach in bayren mit acht personen.

Stricus apt zu haimrain in wirczburger Bystume mit
ailff personen.

Ymarus apt zu den schotten wirczburger bistumb mit
vier personen.

Johannes abt sancti Burckardi wirczburger bystumbe
mit czwoilff personen.

Erhart apt zu paney wirczpurger bistu mit .iiij. personen

Enfridus apt in honberg wirczburger bis. mit .iiij. pson.

Johannes appt zu Barmbach wirczburger Bystumbe
mit zehen personen.

Hainricus apt in schöntal wirczburger by. mit .v. pson.

Hainricus apt ebracensis wirczburger by. mit .v. pson.

Cunradus apt in münch vrach wirczburger Bystumbe
mit zehen personen.

Johannes apt de merla in fult büchner mit .xxxviij. pson

Hartmannus apt sant Albani ob manze ein gefürster
appt mit zwinczigen personen.

Johannes apt zu melch in österrreich mit .xxiiij. personen.

Johannes apt zu kennücz in Wlissen mit sechs personen.



Seysfridus abt zu Elwangen Augspurger Bisum mit
achtzehen personen.

Hainricus apt zu capel in costenzer bischū mit 7. pson
Cunradus apt zu Lüzel in Bahler bisum mit czwölff
personen

Cunradus apt zu dem Han in Mänezet bisum mit vier
personen.

Johannes abt Johannis baptiste zu Stams Priyer by
sum mit fiben personen.

Alberchtus apt zu dem heiligen creüz in Passawer By
sum mit sechs personen.

Albertus apt zu Maulbrunnen in Speyter bisum mit
sechs personen.

Eggo apt zu Ottenbeuren in Augspurger bischum mit
fiben personen

Lampertus in dem berge münich vach Baubenberger
bischum mit zehen personen

Cunradus abt in Schönaw in würmser bistū 7. psonē.

Arnoldus abt de fonte salutis in aichstetter Bysumbe
sechs psonē

Nicolaus abt in lankain Babenger bisum mit vier p
sonē

Hainczmannus apt zu Bellela bahler bisum mit acht
personen

Edalricus abt zu Etal in freisinger bistū mit .iiij. psonē

Johannes apt zu Gaisham Passawer bysum mit vier
zehen personen.

Hugo abbas sancti Anthoni vionenser bischū mit vier
personen.

Nicolaus apt zu Florentin Byfaner bischumme mit ailff
personen

Jacobus Apt zu dem Zedlicz auff den katten in behem
mit zehen personen.

Das **Cl.** **blat**

Johannes de castello abbt sancti Lupi in frantkreyche
was hie zü costenez mit acht personen

Wilhelmus abt zü Romonensis in frantkreich was au
ch zü costenez in der statt mit zehen personen

Jacobus abbt zü Müymundensis in frantkreyche was
auch zü costenez in der statt mit sechs personen

Hugo abbt von Corbinaco sannt Lienharts in frantk
reych was auch zü costenez mit zwelff personen

Felix de belle loco abbt sananensis bistumbs in frantkē
reych was auch zü costenez in d' statt mit acht psonē

Wilhelmus abbt sancti georzy Rotomagenset bistumbs
in frantkreich was zü costenez mit zehen personen

Wilhelmus abbt zü arriany in frantkreych was auch
zü costenez in der statt mit vier personen.

Petrus abbt des münsters vilhelupensis in frantkreych
was auch zü costenez in der statt mit dreyen personen

Nicolaus abbt Clumacensis in frantkreiche was auch
zü Costenez in der statt mit zehen personen.

Thomas abbt de sancta trinitate in vngern was auch
zü costenez in der statt mit zwelff personen

Franciscus abbt zü Capürna in vngern was auch zü
Costenez in der statt mit zwelff personen

H. von albon abbt zü den siben bürgen in vngern was
auch zü costenez in der statt mit sechs personen

Bartholomeus abbt de pistozio in tuscha florenzzer lan
de was auch zü costenez in der statt mit zehen psonē

Galiatz abbt des münsters permensis in lampartē lant
was auch zü costenez in der statt mit zehen personen.

Andreas abbt sancti vincencij in der schlesy was auch
zü costenez in der statt mit acht personen.

Franciscus abbt sancti Ambrosy zü mayland was au
ch zü costenez in der statt mit zehen personen

Johannes abbt zü vilerio in meczet bistumb was auch
zü costenez in der statt mit sechs personen.

Wilhelmus abbt sancti pauli cōmercato in franckonia.
mit zwey en personen.

Hermanus abbt sancti aperi in lutringen mit vj. psonen

Wilhelmus abbt in fuffo in arwooni bey dem cardinale
von fuffi.

Garfias abbt de pondolo in arwooni auch bey dem car
dinal von fuffi.

Johannes abbt castru durantis in ytaliam mit vj. psonen

Abbas sancti admudi in engelland mit zwelff personen

Johannes abbt florentinoru in d stat florenz mit .x. per

Casparus abbt sant johans der einsidel von parus.

Matheas abbt clare vallis leter der göttlichen kunst

Swillimus abbt sancti saluatoris mogoleñsis bistums

Johannes abt sancte marie de columna ord cisterciensis.

Nicolaus abbt de precibus orasteris veneciarum.

Swillimus abbt de cellis bituricensis bistums.

Agelus abt des münsters in runa salzburger bistubs.

Cunradus abbt pigamentis sant benedicten orden.

LE TANIE CHE SI CANTANO NELLA S. CASA DI
LORETO OGNI SABATO ET FESTE DELLA
MADONNA

Kyrie eleison
Christe eleison
Christe audi nos
Christe exaudi nos
Pater de caelis Deus
Fili Redemptor mu:
di Deus Miserere no:
Spiritus sancte Deus
Miserere nobis
sancta Trinitas unus
Deus Miserere nobis
sancta Maria
ora pro nobis
sancta Dei genitrix
ora pro nobis
sancta Virgo Virg:
inum Ora pro nob:
Mater Christi ora
Mater Diuinae grati:
ae ora pro nobis
Mater purissima oia
Mater castissima oia
Mater inuiolata ora
Mater intemerata oia
Mater amabilis ora
Mater admirabilis ora
Mater Creatoris ora
Mater Saluatoris ora
Virgo prudens oia
Virgo ueneranda ora
Virgo praedicanda oia
Virgo potens ora
Virgo clemens ora
Virgo fidelis ora
Speculum iustitiae
Sedes sapientiae ora



TRATTO DELLA MADONNA DE LORETO

Oremus

Gratiam tuam quaesumus Domine mentibus nostris infunde
ut qui Angelo nutiante Christi filij tui incarnationem cog:
nouimus per passionem eius et crucem ad resurrectionis
gloriam perducamur Per eundem Christum Dominum no:

Causa nostra legitima
Vas spirituale ora
Vas honorabile ora
Vas insigne deuotionis
Rosa mystica ora
Turris Dauidica ora
Turris ebrnea ora
Domus aurea ora
Federis Arca ora
Ianua Caeli ora
Stella mattutina ora
Salus infirmorum
Refugium peccato:
rum ora
Consolatrix afflic:
torum ora
Auxiliu Christianoru
Regina Angelorum
Regina Patriarcharu
Regina Prophetarum
Regina Apostoloru
Regina Martyrum
Regina Confessoru
Regina Virginum
Regina Sanctoru
omnium ora
Agnus Dei qui tollis
peccata mundi par:
ce nobis Domine
Agnus Dei qui tollis
peccata mundi ex:
audi nos Domine
Agnus Dei qui tollis
peccata mundi mi:
serere nobis

Superiorum p. missa

So warent do zemal im concilio disz thümheren czü dem thüm zü Costencz hinach jr namen vnnnd wapen. Meyster johanns schürpfer dechen vnd thümherre zü Costencz



herz Ulrich trachsasz von diessenhofen thümherz vñ Senger zü dem thüm

herz Ulrich blärer Thümpropst vnnnd starb in dem concilio zü Costencz



herz heinrich von vandeck ward nach dem obgenannten blärer thümpropst.



herz rüdolf vñ Tettikouē thümherz vnd Custor czü dem thüm zü Costencz



Meyster Cünrat helye thümherz vnd official czü Costencz



Das
Meyster Peter liebinger.
thumberz zu Costencz.



Chri- **blat**
Cherz cüntat von münch
will thumberz zu costencz.



Cherz Albrecht von rech
berg thumberz zu costencz



Cherz johanns von Rast.
thumberz zu Costencz.



Cherz walcherz von vlm
thumberz zu Costencz



Meyster johanns hellüg
thumberz zu Costencz vñ
pcurator des hofmüs woz



Herz albrecht blaurer
thumberz vnd w3 er welt
zü bischoff vor dem concí
lio zü Costencz



Herz diethelm blaurer
thüm herz zü costencz.



Herz Cünrat burg
thumberz zü costencz



Meÿster hanns bollin
thumberz zü costencz



Herz iörg von fridinge
thumberz zü Costencz



Herz johanns lütte
thumberz zü Costencz.



Das
Herz Eberhart last
Thumberz zu Costencz



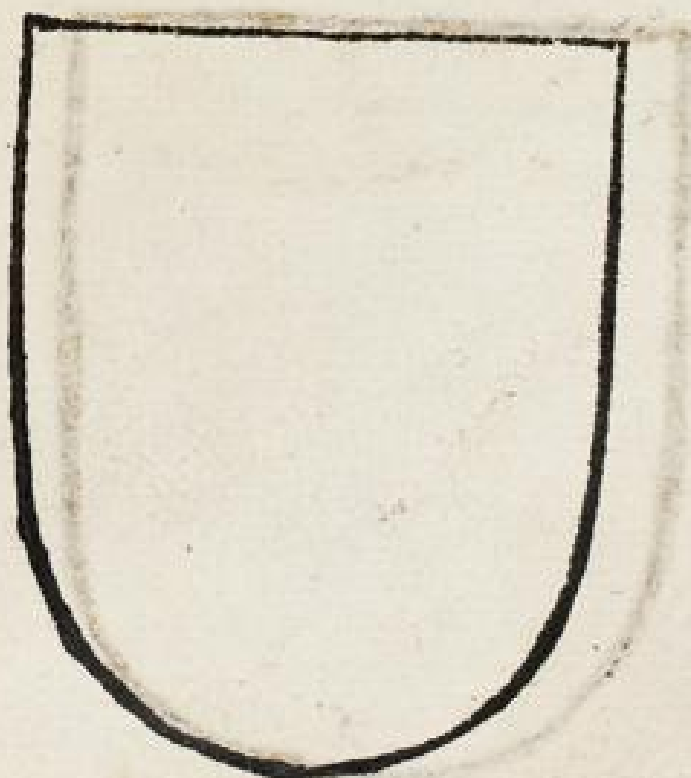
Cxxii
Meyster johannes kra
genberg thumberz.



Her friderich von hewen
thumberz zu Costencz



Herz Cuntat Eckart.
thumberz zu Costencz



Meyster ludwig neithart
Corherz vnd layepriester
zu sant Stephan



Meyster johanns Ruffe
Corherz.



Meyster johanns Tenger



Herz johanns bischoff.



Herz Cuntat hoflich



Herz johanns kasee



Das
Herz jacob barze



Elxiff
Herz Cünrat schmid



Meyster nicolaus nass
propst zu Emrach



Herz johanns messerschmid.



Dies waren chorherren zu sant johanns
Herz vrich keller den
man nennt lupf chorherz
vnd layenpriester



Herz rüdolff von Tetzkoffen.



hams küffe

wilhoff.

haiser

Meister johanns hübe
Cozherz vnnnd Custor czü
sant Johannis.



Herz nicolaus mayer coz
herz zü sant johannis.



Herz johannes schützpf
fer cozherz zü sant johans



Herz johannis wunder coz
herz zü sant johannis



Hiernach seind verschriben die bischoff die dann
 gen costeney kamen vnd mit wievil personen
 Dñs martinus bischoff accrabacensis in burgundia
 mit zehen personen
 Dñs johannes bischoff rauaracensis mit sechs personen
 Dñs helyas bischoff auiciens. nulli subditus preter ro-
 mane ecclesie das ist das er niemant vndertänig ist.
 dann der römischen kirchen mit zwölff personen.
 Dñs martinus bischof alpucensis mit iiii. personen
 Dñs iohannes bischoff Siluanettensis mit iij. personen
 Dñs iacobus bischoff lemonicens in frankreich mit .x.
 Dñs ludwicus bischoff Rangherensis.
 Dñs iacobus bischoff lardensis
 Dominus Nicolaus bischoff spoletanensis.
 Dominus iohannes bischoff firmeanus
 Dominus nicolaus bischoff assisimanensis
 Dominus martinus bischoff acrebaten in burgundia
 Dñs iohannes bischoff vauren in d puinez tholosiac.
 Dñs patricius bischoff Cartagens prouinç cassalens.
 Dominus martinus bischoff alpucensis
 Dominus Symon bischoff aronicanensis
 Dominus Thomas bischoff emonensis
 Dñs astorgius bischof militens. im erzbistū sidrowein
 Dñs maurinus bischoff apputinus ambasiator Cardi-
 nal petre sancte marie in cosmodin.
 Dominus iohannes bischoff warmensis
 Dominus bertraudus bischoff apamiarum in dem her-
 zogthum fussi mit zwölff personen
 Dominus iohannes bischoff ariminensis mit viij. pson
 Dñs fransiscus bischof in malpbe in ytaliam mit x. pson
 Dñs johanes langreti bischof biocensis in normania.
 mit xxiiij personen
 Dñs vsinus de talennede bischof cōstanciēh rotomagē
 ser puinez ist hie tod ligt zu predigern begrabē mit xxij.
 Dñs bischoff amicacens in ytaliam mit drei personen.
 Dñs bischoff bytamiens in frankreich mit xvj. per-
 Dñs bischoff Consens in hispania mit vi. personen.

Das Cxxv. blat

Dñs ludwicus bischof buricensis comes de prat. xl. per.
Dñs theodolus bischoff zü ülfiffa in kriechen mit vj. per.
Dñs johannes Crispanus bischoff Theanensis in de kü
nigreich cecilie alioz et ambasiator mit xx. personen

Item es ist zewissen das zü costencz warent
xxv. weichbischof all namlich petlicher einer
selbander einer selbdrut on die bischoff in den
orden der was auch vil

Wienach aber bischof die gen costencz
kament mit wienil personen vnd aindest
ire wa ppen vorneu in disem buch

Dñs Gwilhelmus bischof boziensis in lombardia.
mit sibem personen.

Dñs yfiderus bischof casanensis in kalabria mit iij. per.

Dominus paulus bischoff Catamensis in mente Rega
li mit zwayen personen

Dominus lampertus bischof podontinensis zü appuleo
mit dreien personen

Dominus Jacobus bischoff calmensis in terza laboris.
mit vier personen

Dominus nicolaus bischoff adriensis in flammae lom
bardia mit zwaiem personen.

Dñs Andreas bischof Ceneanensis zü dalmaci supra ma
re mit zwaiem personen.

Dominus thitus bischoff vltisalanensis in schlauia.
mit dreien personen

Dominus clemens bischoff stagnensis in schlauia mit iij

Dominus johannes bayrer bischoff zü mecz neulichen er
welt mit zwü vnd zweimzig personen

Dominus petrardus bischoff Palmarum in fussi mytt
sibem personen.

Domínus wíhelmus bíschoff zú strasburg mitt zway
vnd dreisig personen.

Domínus vdalricus bíschoff zú verdens mit zwölff per
sonen

Domínus laurencius bíschoff aduersanus auß napuls
mit zehen personen

Domínus johannes wagríng bíschoff norwicensis in
anglia mit vierzig personen

Domínus Richardus Cliffozt bíschof lodomensys in
anglia mit achtandsechzig personen.

Domínus dydans bíschoff conthimensis in castell mit
zway und vierzig personen

Domínus johannes bíschof passensis in castel mitt
zwü vnd dreisig personen.

Domínus johannes bíschoff xacensis in castell mytt
zwölff personen.

Domínus Magnus bíschof caminensis herzog zú sach
sen mit zwü vnd zweinzig personen

Domínus johannes bíschof appaiarmensis mitt zehen
personen.

Domínus johannes de waldaw bíschoff brandenburgē
sis mit zweinzig personen

Domínus Nicolaus bíschof seggawienh starb zú costēz

Domínus Theobaldus bíschoff syonensis das syon ist
fünff tagwaid von iherusalem mit fünf personen.

Das
Dien
dann
und m
Herz w
tom p
Herz v
agla
:ebn p
Herz h
schs p
Herz a
eig p
Herz d
person
Herz d
Herz p
Herz a
Herz b
Herz B
Herz l
des h
Herz B
in k
Herz G
mich
Herz j
Herz B
person
Herz a
Herz p

Das Cixvi. blat

Wienach seind verschriben die propst so
dann gen costencz zu dem concilio kamen
vnd mit wievil personen

Herz wenzlaus propst zu bassaw des heyligen stals zu
rom prothonotari mit zehen personen

Herz vrich propst zu friul vnd bot der patriarchen von
agla vund von friul herzog ludwigs von teck mit
zehen personen

Herz hiltmar propst vund Chorherz zu wirezburg mit
sechs personen.

Herz albrecht propst in kloster neüwenburg mit vier
zig personen.

Herz der meyster sant anthonia zu memingen mit .ix.
personen

Herz der propst sant anthonia in aleye mit .iiiiij. personē.

Herz petec propst in bechtolds gaden mit .xij. personen.

Herz angelus propst von vitterb

Herz heinrich propst lupo

Herz Bonanus propst von Reace

Herz laurencius propst zu rom all sunderich schreiber
des papstes mit dreizehen personen

Herz Benedictus propst zu albens schreiber des römisch
en künigs

Herz Gregorius propst sant nicolaus schreiber des Rō
mischen künigs beyd mit zwü vnd dreißig personen.

Herz johanns propst frielasiens chorherz zu menes mit
neün personen

Herz Benedictus propst vnd prior de mittna mit zehen
personen

Her albrecht propst vnd Chorherz zu magdberg mit
sechs personen

Das Cxxvii. blat

Hienach seindt verschriben der geborenen
grafen namen vnd mit wienil personen
vnd vndest gewalt ire wa ppen hienach an
dem C. vnd lxxiiii. blat

Graff herman von zilin.

Graff friderich von zilin sein sun beyd mit .cc. l. personen

Graff Nicolaus groh graff zu vngern mit ccc personen

Graff nicolaus groh graf zu vngern sein sun mit xl. per

Graff Stiebet von stieboz: ez in vngern

Graff Pypo herz in vngern beyd mit sechzig personen

Graff philip von Sorot auß vngern mit xxx. personen

Graff johanns von linnungen mit xxx. personen

Graff brunoz von der laiter.

Graff pauls von der laiter

Graff Nicodemus von der laiter .all prüder vnd herzen
zu bern mit sechzehen personen

Graff ludwig zu dem röhlin mit zehen personen

Graff johanns von lupffen landgraff zu scülingen mit
vierzig personen.

Graff johanns von schwerenfort mit sechzehen personē

Graff Saphingo von hollenstein ein behem mit xij. pson

Graff Günther von schwarzburg hofrichter

Graff Rüdolf von schwarzburg sein sun beyd mit .xl.

Graff albrecht von schwarzburg jr veter mit xij. pson

Graff albrecht von werdenberg herz zu pludicz mit
zwölf personen

Graff eberhart von kirchberg mit zehen personen.

graff johannes liechtemberg mit zwölf personen.

graf wilhalm von hennenberg mit zehen personen

Graff ludwig von liechtenberg.
 Graff johannes von schonheim die drei mit dreiund
 Graff johanns von linigen der jünger dreißig personen
 Graff Rüdolf von montfort landuogt mit xxx. personen
 Graff wilhalm von montfort sein brüder mit xij. f. sonē.
 Graff wilhalm von montfort zu pregancz mit xxij. pson
 Graff friderich von sellencz
 Graff johanns von wertheim dñe drei mit sechzig
 Graff michel von wertheim personen
 Graff wilhalm von nassaw chorherz zu menez mit x. pec
 Graff friderich von zoler Chorherz zu strasburg ward bi
 schoff zu Costencz mit acht personen
 Graff Ott von zigenheim propst zu driel mit xx. personē.
 Graff ludwig von öttingen.
 Graff ludwig von öttingen sein sun mit xxij. personen
 Graff haug von arpagone zu landzico in frankreiche.
 Graf johans vō arpagone sein sun beid mit xxviij. pson
 Graff dydacus von frentsalida auß arzogni die zwen
 Graff johanns von yxare arzogni mit xliij. personē
 Graff haug vō montfort meyster sant johans orde. xxx.
 Graff friderich von cogkenburg mit xx. personen.
 Graff eberhart vō nellenburg landgrafen im hegs vñ
 Graff Cünrat von nellenburg madach mit. xviiij. pso
 Graff franco von karbaw mit zehen personen.
 Graff Nicolaus von brun in vngern.
 Graff lahla von brun in vngern beyd mit xxvj. psonen.
 Graff heinrich von fürstenberg.
 Graff Eglo von fürstenberg.
 Graff Cünrat von fürstenberg all vier gepzuder mit
 Graff johanns von fürstenberg xwüund zweimezig p

Das
 Graff friderich
 Graff Cünrat
 Graff johann
 Graff eberhart
 Graff heinrich
 Graff Rüdolf
 Graff friderich
 Graff Cünrat
 Graff Cünrat
 Graff friderich
 Graff wilhalm
 Graff albrecht
 Graff friderich
 Graff Thom
 Graff heinrich
 Graff albrecht
 Graff hann
 Graff Rüdolf
 Graff heinrich
 Graff johann
 Graff lucas
 Graff albrecht
 Graff Nico
 mal von fr
 Graff friderich
 Graff friderich
 Graff ludwig
 vñ da
 Graff wilhalm

Das Cxxviii. blat

- Graff friderich von heifenstein.
Graff Cuntat von heifenstein
Greff johannis von helfenstein alle drei mit .l. personen.
Graff eberhart von kirchberg der elter mit xij. personen.
Graff herman von sulez
Graff Rüdolff von Sulez beyd mit xx. personen.
Graff friderich von sellencz auß wösterreich
Graff Cuntat vō bitseh auß wösterreich mit xxij. psonē
Graff Emich von linningen
Graff friderich von zoler
Graff wilhalm von eberstein all drei mit xxxiiij. personen
Graff albrecht von hohenloch mit dreizehen personen
Graff friderich von hennenberg
Graff Thoma von reimegk beyd mit xx. personen
Graff herman vō hennenberg cozherz zu wirczburg .xx.
Graff albrecht vō werdenberg vō hailigēberg mit xx. per
Graff hanns von Sponheim mit zweinzig personen
Graff Rüdolff von werdenberg von salgans.
Graff heinrich von werdenberg von salgans
Graff johannis von werdenberg von salgans mit x. pson
Graff lucas von fischgo zu placentin vnd zu laamie.
Graff albrecht de schotis von placencz.
Graff Nicolaus marggraff valery rōmer bey dem Car
dinal von fischgo.
Graff friderich von mors mit vierundzweinzig personē
Graff friderich von kazen elenbogen mit .xvi. personen.
Graff ludwig von perthiliombus vice comes wodi pa
rony de catholomia mit dreiundzweinzig personen.
Graff reimundus sein sun

Graff dietrich hanhan außser dem rein bürg mit x. psonē
Graff johannis reimundus volck comes cardone vnn̄d
vice comes von vilamur auß arzogoni xxxv. psonen
Graff johannes zu canise in vngern des erzbisch off zu
strigonensis brüders sun

Dis; seind grafen die do kernen mit
dem marggrafen von meissen landgraf
zu thüringen

Graff heinrich burggraff zu meissen.
Graf heinrich von honstein herz zu heldrung
Graff heinrich von honstein herz zu lae
Graff berent zu regenstein herz zu blanckenburg.
Graff Bota zu Stalberg
Graff friderich von bichlingen.
Graff friderich von bichlingen sein sun.
Graff procz von wernfür.
Graff albrecht burggraff von lising herz zu perig
Graff schemigi von donoy
Graf vitt herz zu schonburg.
Graff anang herz zu waldenberg.
Graff wilhalm von villaty graff zu Rupp bey dem von
schalon mit zwelff personen.

mit pioni
und vnd
pionen
off gū
mit
landgraf
g
g
g
dem vork

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.



Der aller durchleüchtigeste künig Sigmund
 römisch er künig zu vnger behem dalmacia
 römisch reich Cwacia hecz zu lüczelburg keyfertum



Das
 Wit Sigmund
 allen ziten m
 macien croa
 bar an disem
 räten vñ bur
 ließe getreim
 ver sezt haln
 thurgew mit d
 richte wildhan
 sag vnser kün
 vñre gegeben
 selben vñ co
 stat ditre kran
 die mit mit gel
 nighlich ver
 the vogt den
 regen anten
 vñd gewalt
 ten. Darum
 demütighlich
 in vñ burge
 gnaden die fre
 ein jählich er
 gaw schaffe
 mit zugeh
 sezt halnt den
 rächen. Sin
 vñ zühlen.
 je dan ze
 von vnser
 leiben vñd
 land grafsch
 angelehen
 twaren dien
 ster vñ dat
 ze jagt vñd

Das Clix. blat

Wir Sigmund von gotes genade römischer künig zu allen zeiten mer er des reichs vñ zu vngern zu behem dal macien croacien ä. künig bekennen vnd tuen kund offen bar an disem brieff. als wir den ersamen burgermeyster raten vñ burgern d stat zu costenez vnsern vñ des reichs liebe getreuen vñ ein namlich sum gelez verpfandt vñ ver sezt haben vnser vñ des reiches landgraffschafft im thurgew mit d vogtei zu frawen veld vñ mit dē land ge richt wildban vñ aller hand zugehört. nach laut vñnd sag vnser künigkliche maiestat brieffs. den wir inē dar über gegeben habē. Ist für vñß gebracht wordē durch d selben vñ costenez erber gelaubhafft botschafft als sich d stat dirre krankē welt vñ tag zu tag endert vñ die ding die mit geschzift warez vñkund geuesnet seind leich tiglich verschment. wär inen nottürfftig das ein iegkli cher vogt den dan die rat vnd burger zu costenez czu der eegen anten kraffschafft vñ vogtei ye dan sezent den ban vnd gewalt vñ des reichs wegē het über dz plüt zu rich ten. Darum so seien wir durch sölich jr erber botschaffe demütiglich gebeten dz wir den selbē burgermeyster rä ten vñ burgern d stat zu Costenez vñ sunderichē vnsern gnaden die freihēyt vñ gnaden gebē vnd tün wölten dz ein jeklicher jr vogt vogt vñ dē sp zu d eegenantē land graffschafft im thurgew vñ der vogtei zu frawenueld. mit jr zugehört ye dan sezent vñ sezen werde od jecz ge sezt habent den gewalt vñ den ban habē über daz plüt ze richten. Vnd vñ sölicher hohen gericht wegē ze straffent vñ zebüssent. Namlich das auch ein burgermeyster der je dan ze zeiten ist einē jeklichen jre vogt vñ vnderuogt von vnser vnd des reichs wegē den ban hab also ze ver leihen vnd zeleihen die weil vnd als lang d ye vogtei vñ landgraffschafft zu iren handen standen. Des haben wir angesehen sölich jr redlich bet. vñ auch die willigen ge trewen dienst so vñß vnd dē reich die selben burgermey ster vñ rat vñ burger zu costenez offte vñ dick williglich erzaiht vnd getan habent vñ noch fürw wol dienen vñ

thun sollen vnd mügen in künfftigen zeiten. vnd haben
in darumb mit wolbedachtem mütt Römischer künig
klicher mache volkōmenheit vñ mit rat vnser vnd des
rechts fürstē liebē vñ getteuē vnd vō sunderlichē vnser
gnadē die freiheit vnd gnad gebē vnd getun. tun vnd
geben in die als ein römischer künig mit krafft diß brie
fes dz ein jetlicher vogt vñ vnderuogt so die selben bur
germeyster rat vñ burger d̄ stat zu costencz gegewertig
vñ künfftig zu der landgraf schafft im thürgew vñ vog
tei zu frauwenueld setzen dē gewalt vñ den ban han vnd
haben sond in d̄ landgraf schafft vñ vogtei allenthalbē.
als weit die landgraf schafft vñ vogtei langet vñ zerich
ten habent als dz vnez herkömen vñ gehalten ist über das
plüt zerichten. vñ dz ein jeglicher burgermeyster ze co
stencz d̄ ye dan ist vnd wirt den gewalt habē sol als wir
im auch den jecz empfelhen vñ geben dz er vō vnsern vñ
des reichs wegē einē jeglichen vogt vñ vnderuogt der
landgraf schafft im thürgew vñ vogtei zu frauwenueld
die weil die zu d̄ vō costencz handē steent den gwalt vñ
den ban über dz plüt zerichten verleihen mag vñ sol. als
offt das yecz vñ himach zu schulde kömpt doch vnz vñ
vnsern nachkömen an dē reich an d̄ losung vnuergriffē
lich. Vñ gebieten darumb allen fürstē vnd prelatē. geyst
lichen vñ weltlichē grafen freien herzn rittern knechten.
burgermeystern schulheÿssen räten vñ gemeinden allen
stetē märkten vñ d̄ orffern vñ sunst aller mengklich dz
yr die egenantē burgermeyster rat vnd burgen zu Co
stencz an diser vnser freiheit vñ gnad mit saumen noch
jren. sunder do bey rūwenklich beleibē lassen bey vnsern
vñ des reichs hulden vñ bey verliessung xxv. marck löti
ges golds. dz ein jeglicher d̄ do wider tät als offt dz be
schicht zu einer rechten pen veruallē sein sol halb in vn
ser vñ des reichs kamer vñ der and̄ halbe teyl den selben
burgermeyster rat vñ burgen zu Costencz on ablassen
lich zu bezalē. Mit vzkund diß brießs vfigelt mit vnser
künigklichē maiestat anhangendē insigel. Geben zu ä.

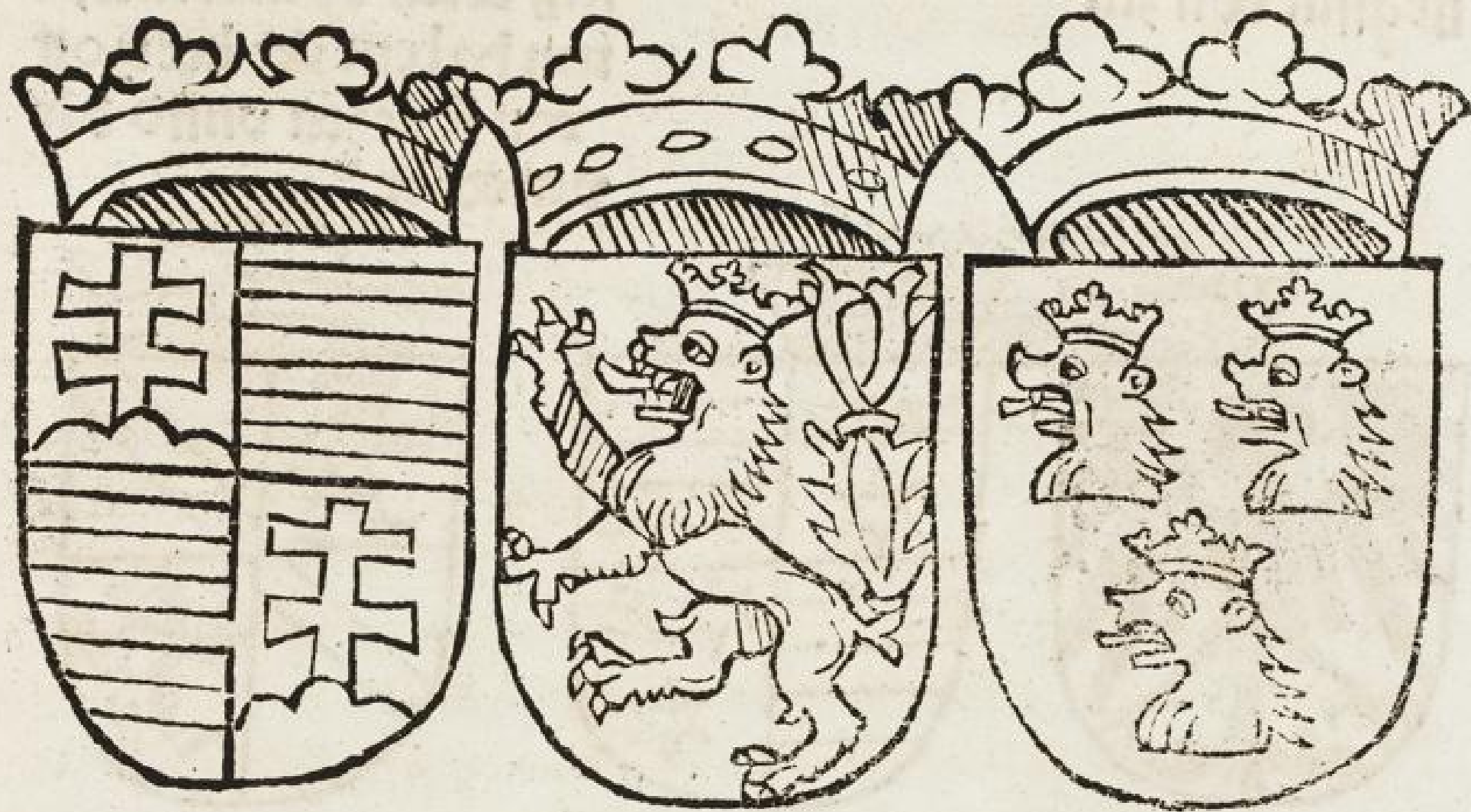
Das künig
vnger alt



Das künig
Curazja



Das Eyr. blat
 Das künigreich zu vnger alt vñ neu zu behem Das künigreich zu talmacien



Das künigreich zu Cracazia Die herzschaft zu lüczelburg Die margraffschaft zu brandenburge



Die hohwirdig fürsti frau bar
 bara römische künigin künig
 Sigmunds eelich weib gebozē
 gräffin von zili

Die hochgebozē fürsei
 frau anna künigin vñ
 frau zu wossen das künig
 reich dz merenteyl
 inn habent der herzog
 von Raczen vñnd die
 venedier



Die durchleüchtig vñd hochgebozn frau Anna.
 herzog friderichs von österreich eeliche frau gebozē
 ein herzogin von brunschweil

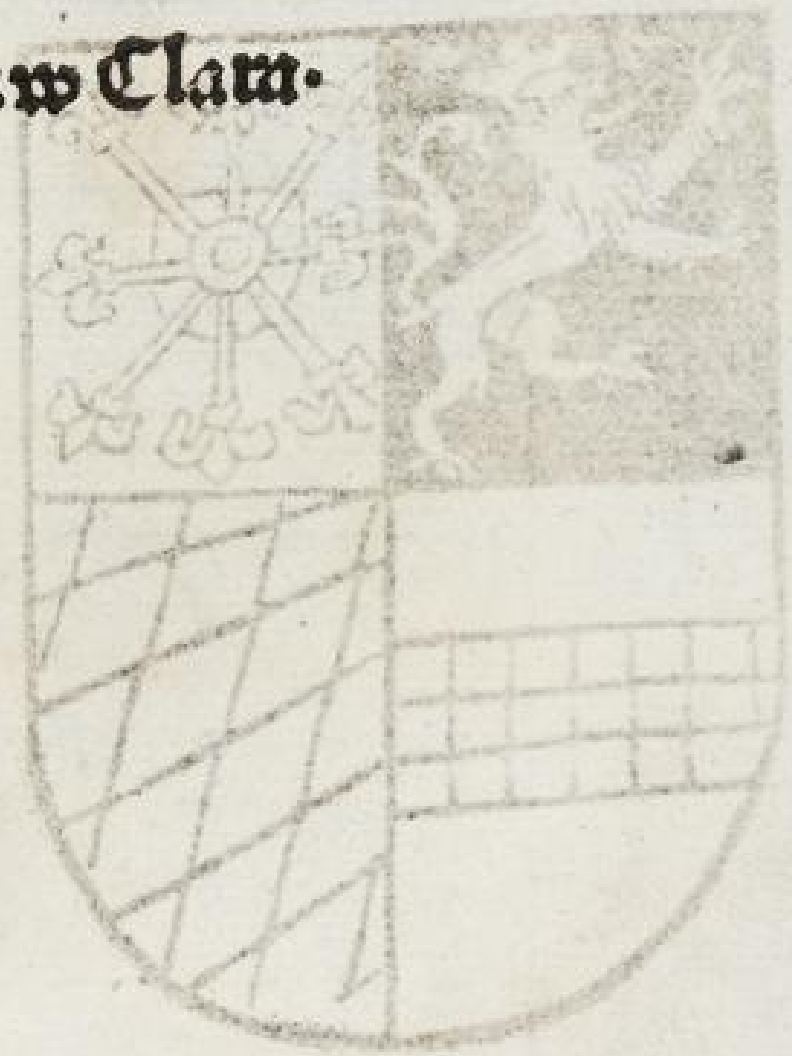
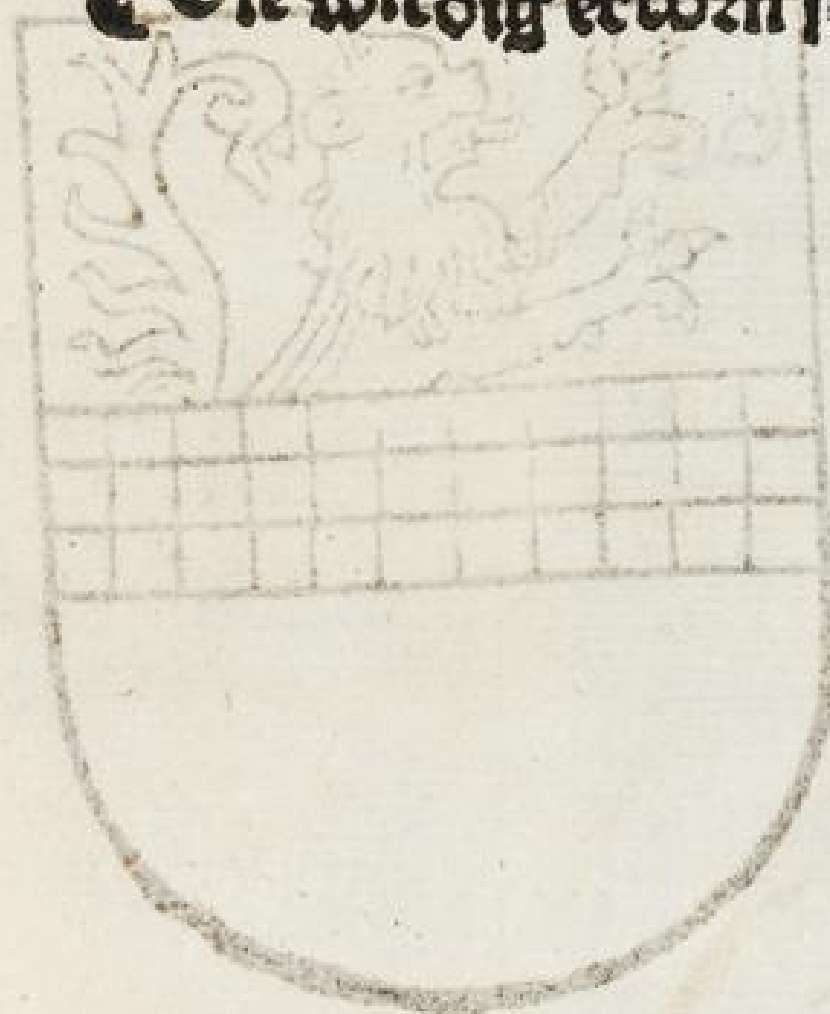


Das Elyxi halt

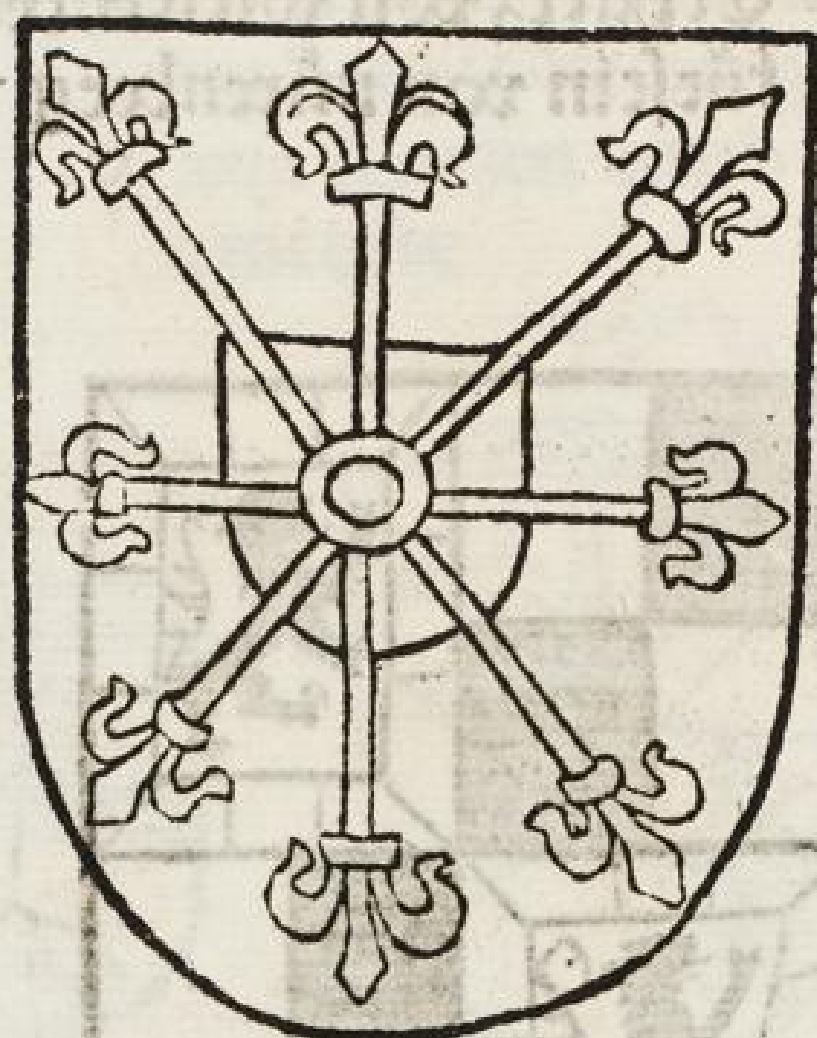
Die wolgebozn vnd würdig fraw anna grauff
Ehartz von wittenberg eelich fraw gebozn ein
fürstin von nürenberg



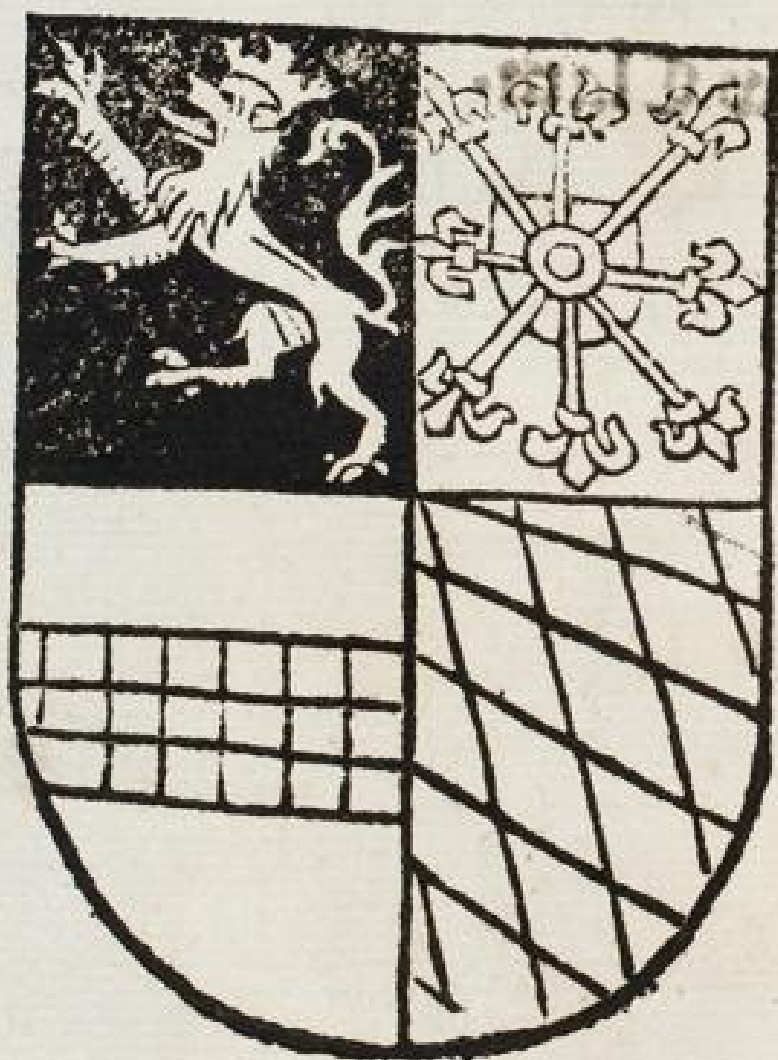
Die würdig erbozn fraw fraw Clara.



Die hochgeboren fraw fraw Elizabeth ein witwe
 herczog Stephans von bairn genant knüßlin eeliche.
 fraw geboren ein herczogin von Clewen



Die würdig erben fraw
 fraw Maria margræffin .
 in der mark anthiocheta
 na in ytalía



Das
 Der hoch
 ham herz
 selb mit hie

Die mach se
 in Römisch
 glichen Carfu
 sich nomen d

Das **Clyff** **blat**

Der hochgeborn künig wenzlaus künig czu Be-
ham herz zu Lugnicz zu Grätz vnd zu Gatz der w3-
selb nit hie aber mit seiner gewissen botschafft.



Dise hienach seind die drei Curfürsten dyc da wölen
söllen ein Römischen künig vnnnd ob sy vnnnd dyc drei
geyselichen Curfürsten nicht in ein kommen möchtent
so sind sy nemen den künig von behem

Der hoch erbozen Edel
Curfürst herzog Rüdolff
von sachsen .vnd obzester
marschalcke des heyligen
Römischen reichs

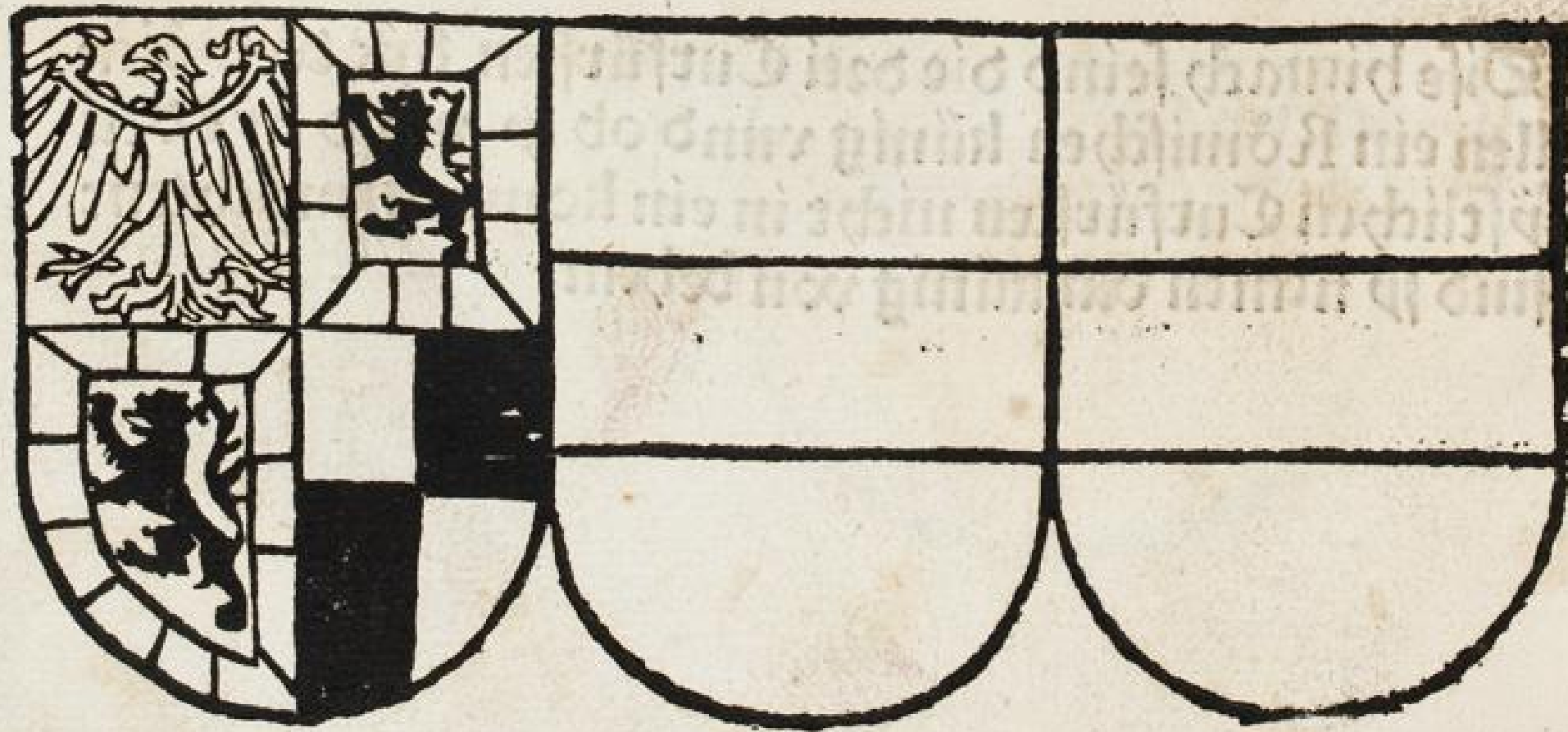


Der hochgeboren Cur
fürst herzog ludwig von
bairen herz zu heylberge
vnd obzester trucksaß des
heyligen römischen reichs
was selb hie vnd was hü
ter des cōcilio zu Costenz



Der hochwirdig Cur
fürst herz fridrich margra
fe zu brandeburg vñ burg
graß zu nürnberg.

Die hochgebornen edlen
fürstē herzog friderich vñ
herzog ernst geboren von
österreich



Das

Cxxxiii

balt

Herzog Ot von · Herzog heinrich · Herzog steffen
 bairn pfalzgraff · von bairn pfalz · von bairn pfalz
 bey dem rein graff bey rein graff bey rein.



Herzog wilhalm · Herzog Ernst · Herzog johanns
 von bairn pfalz · von bairn pfalz · von bairn bischoff
 graff bey rein graff bei rein zülüdk mit xiiij · pfer



¶ Von dem durchleüchtigen fürsten herzog hercu-
lus von sachsen Ein ritter
hieß Johannes von alten
dorff kam mit vj. pfärten.



¶ Der hochgeboren Edel
herzog ludwig von brigg
herzog in der schlesi d kam
gen costenz mitt andhalb
hundt pfärt vñ vj. wäge.



¶ Von herzog heinrichē
von d grossen glawen .vñ
der mindern herzog in d schlesi



¶ Herzog albrecht vō
magelburge herzog in
der schlesp.



Von dem durchleüchtigen fürsten herczog wentzlaus von tropaw in sachsen mit vierzig pferden.

Von dem durchleüchtigen fürsten herczog Reinhart von vzhlingen vonn schiltach.



Von dem durchleüchtigen herczog vtrichen von Teck was selb hie

Von dem edlen herczog waslaus herczog in wolgast



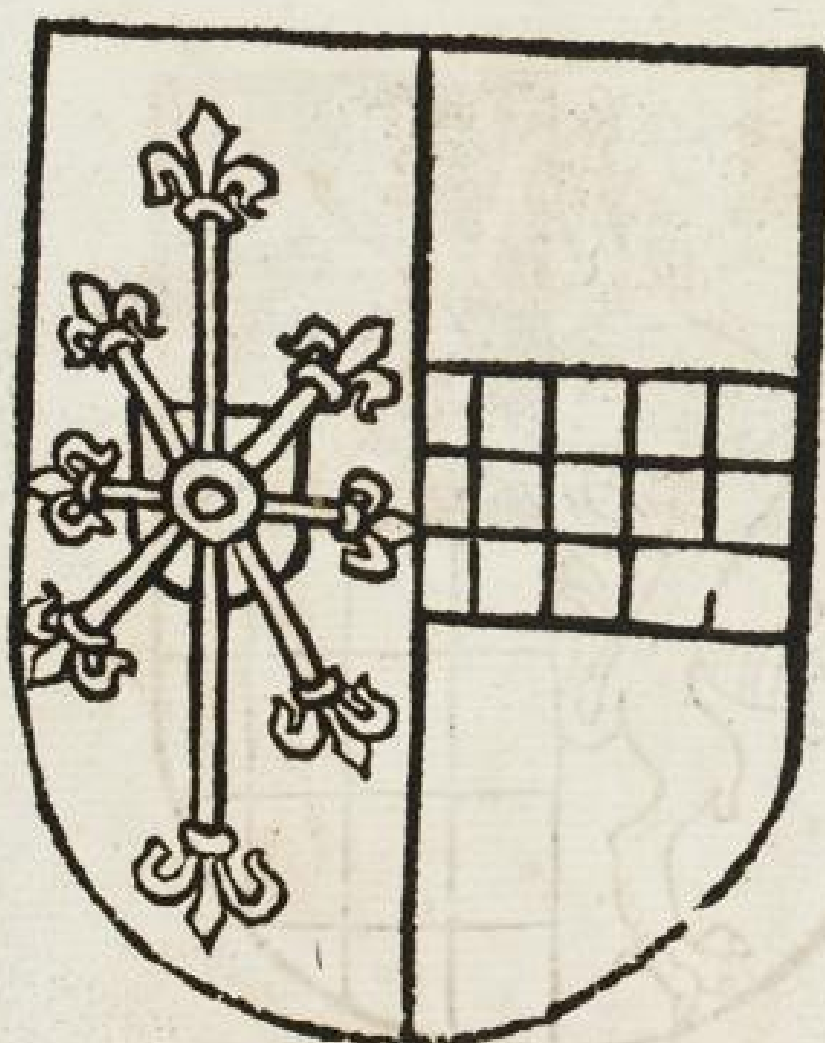
Uon dem durchleüchtigen fürsten herzog johannes von stettin herzog in der schlesy



Uon dem durchleüchtigen fürsten herzog Karolus von luttlingen



Uon dem durchleüchtigen fürsten herzog Adolf zu kleff graff zu der mark ward zu costencz herzog gemachet



Uon dem durchleüchtigen herzog antonyus von luttlingen kamendt beyd mit lxxvi. pfärten



Das

Clxxx

blat

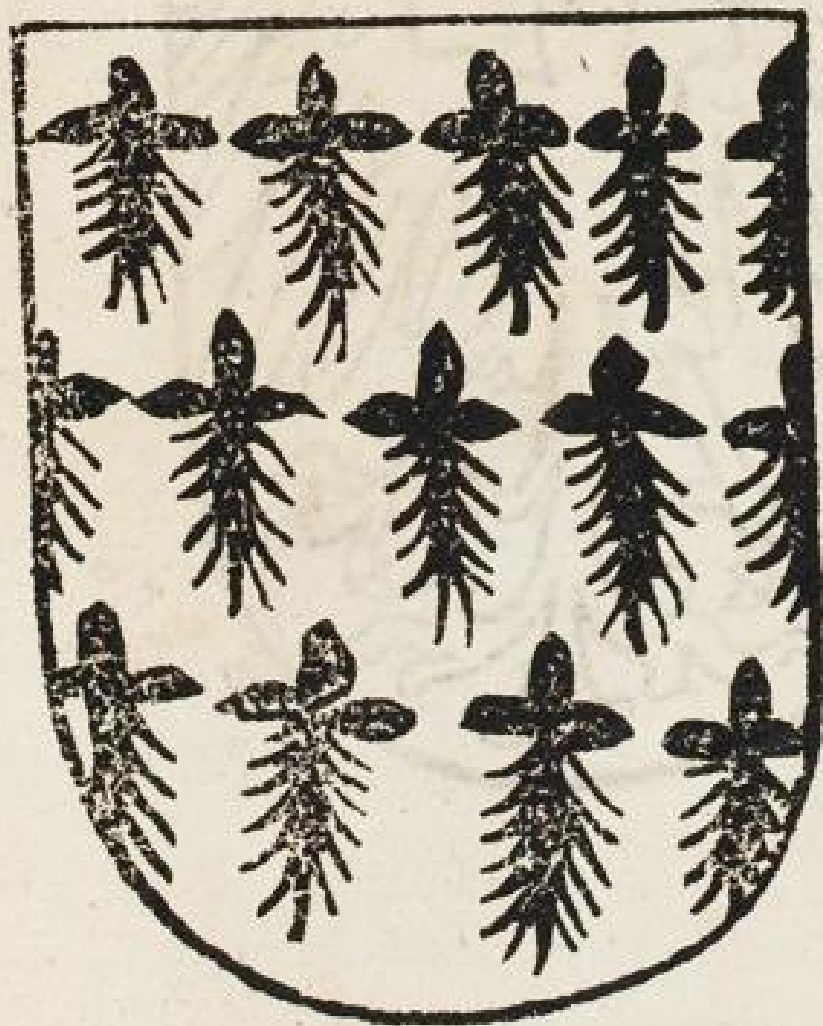
Von dem erwidigē edlen fürsten von her karolo hertzog von malatest hertz in Rümeln Philipp de Rikomibus ritter vnd anthomius von korwario Riter vnd xxij.

Von dem edlen hertzog philipp marie hertz zu maylannd in lamparten ein bischoff ein abbt vier doctor vnd drei ritter vnd kam er darnach selb.



Von dem durchleüchtigen fürsten hertzog johannes von prittania

Von dem hochgebornen fürsten hertzog hansas vopoliencz in dem künigreich zu polan



¶ Von dem durchleüchtigen edlen herzn herczogen johannsen vō münsterberg in der schlesp



¶ Von dem durchleüchtigen herczogen herz adolfen von dem berg



¶ Von dem durchleüchtigen fürsten herczog philip von tropaw auß kriechen was selb hie zu Costenez



¶ Von dem durchleüchtigen herczog michel vō tropaw sein sun kament beid in botschafft des keyfers von constantinopel



Das
¶ Von dem d
geste herzog
sen Reußen v
schmolenz



¶ Von dem d
fsten herzog
in herzin gen



Das

von dem durchleüchti-
geste herczog sedur vō wei-
sen Reüssen vnnnd hercz zu
schmolenzgi



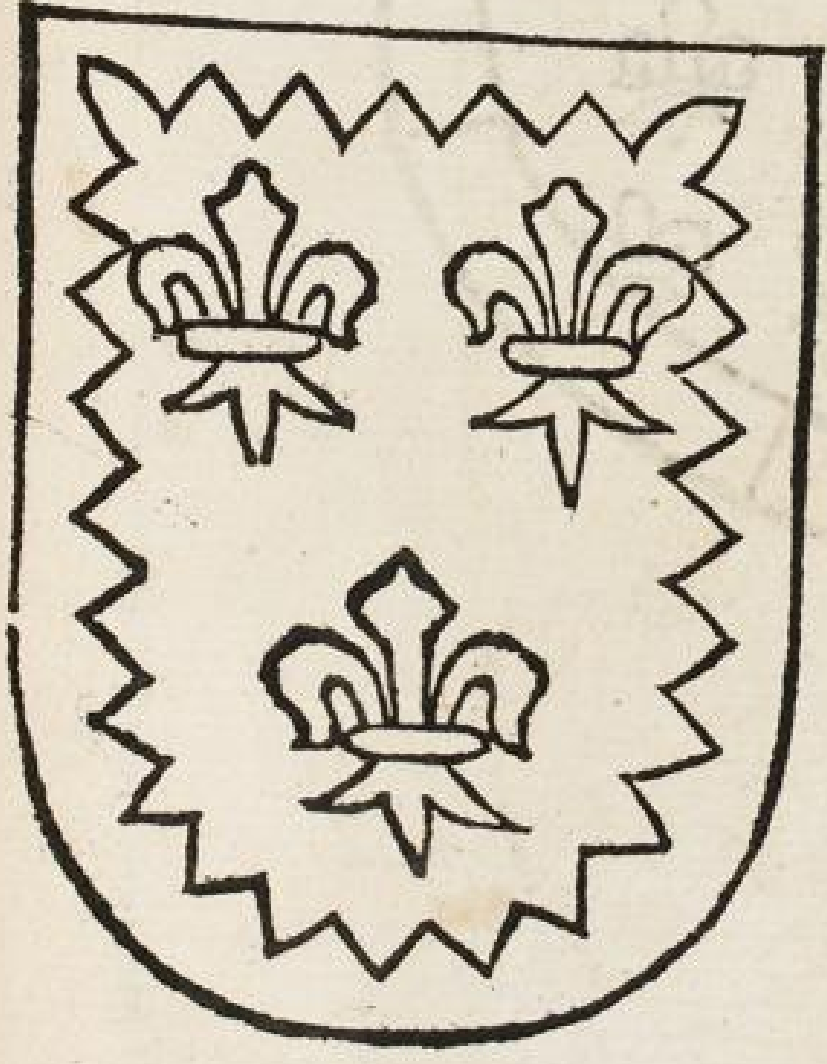
Cxxvi

balt

Herzog adolff zu schle-
wit in dem künigreich zu
Denmark



von dem durchleüchti-
gesten herczog vnd fürste
von berzin genannt



von dem durchleüchti-
gen fürsteherzog vō bär.



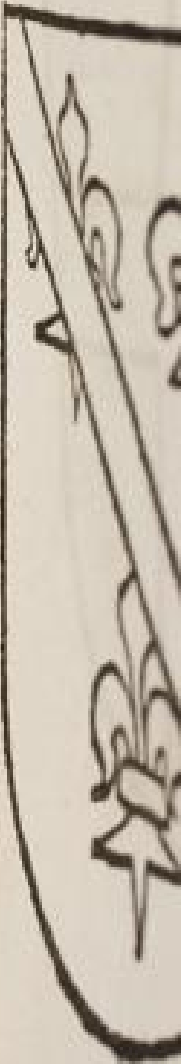
Von dem aller durchleuchtigsten fürsten vnd
herzen hertzog hannsen von burguní



Das
Von dem
chägen fu
alexander g
groß fürst v
zwen-bischo
vnd knecht



Von dem
gen fürsten
turbanie



Das

Elyssi

blat

Von dem aller durchleüchtigsten fürsten herzog alexander genant wittolt groh fürst vnd hecz litaun zwen-bischof vnd vil riter vnd knecht.

Von dem hochgebornē herzog Semonit czü Ma sophie das ist in 8 massen. mit ezweimezig pfärden.



Von dem durchleüchtigen fürsten herzogen von burbanie

Von dem edlen fürsten-herzog von orliens. herz Nihlion von Brackmont. Hugo von mentzell vnd Gersaldus wassal Ritter.



Herzog Adoff zu sch'e
 uic in dem künigreich czu
 Tennmarck



Von dem durchleüchti
 gen fürsten herzog Rein
 hart von geller vnd graff
 zu Gölch



Von dem grossen fürste
 von ahaie herzog von sa
 ffoy kam ein geyslicher
 herz vnd zwen edel mit
 zehen pfecten



Von graff antho nã fert
 von Saffoy ward czu Co
 stencz zu ein e herzogẽ ge
 macht kam mit iij·rittern
 vñ and herzn mit xliij·pfect



Das

Von dem Edlen wolge
bornen margraffen
ferrar in lamparten



Clxxviii

blat

Von dem durchleüchtigen
fürsten herzog von
venaw.



Von dem hochgebornē
fürsten herzog hannsen-
von steten



Von dem hochwirdigē
fürsten vnd herzn herzog
Anthoni von brafant.

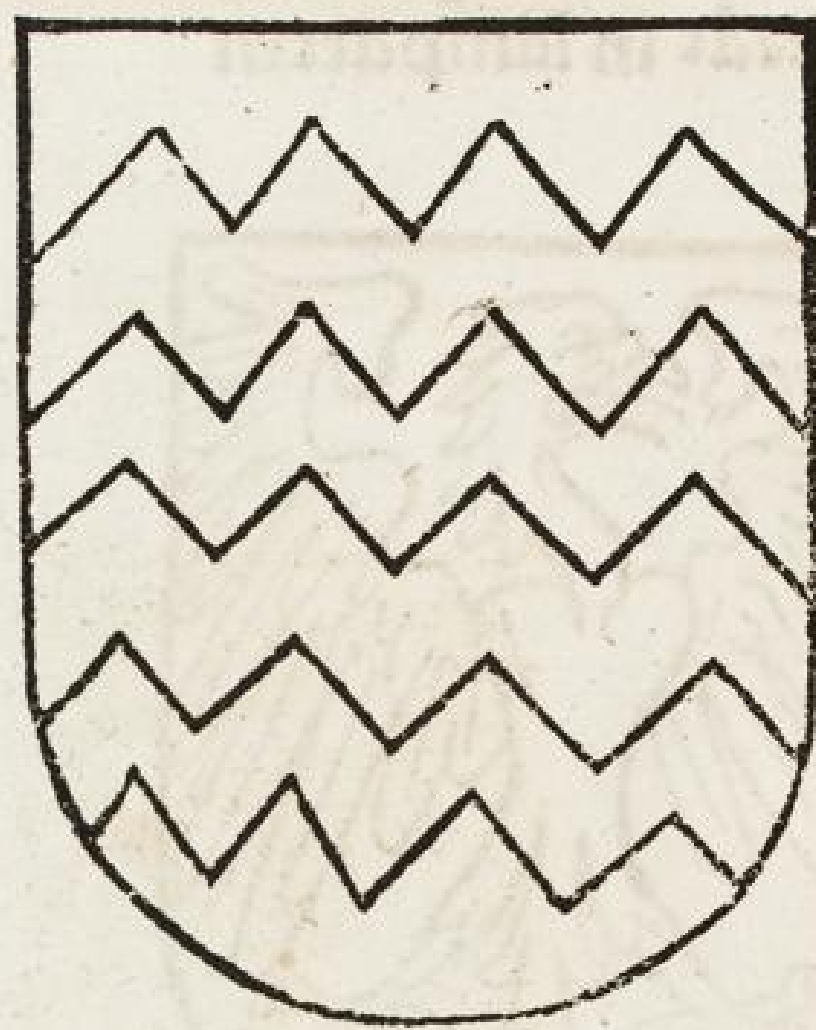


Der hochgeborn hercz
og von der Massaw æ. ge
nant allexander bypolan



Der hercz Contesse
von piemont

Der hochgeborn hercz og
von Deliens æ kamēt drei
ritter mit xx pfärten.



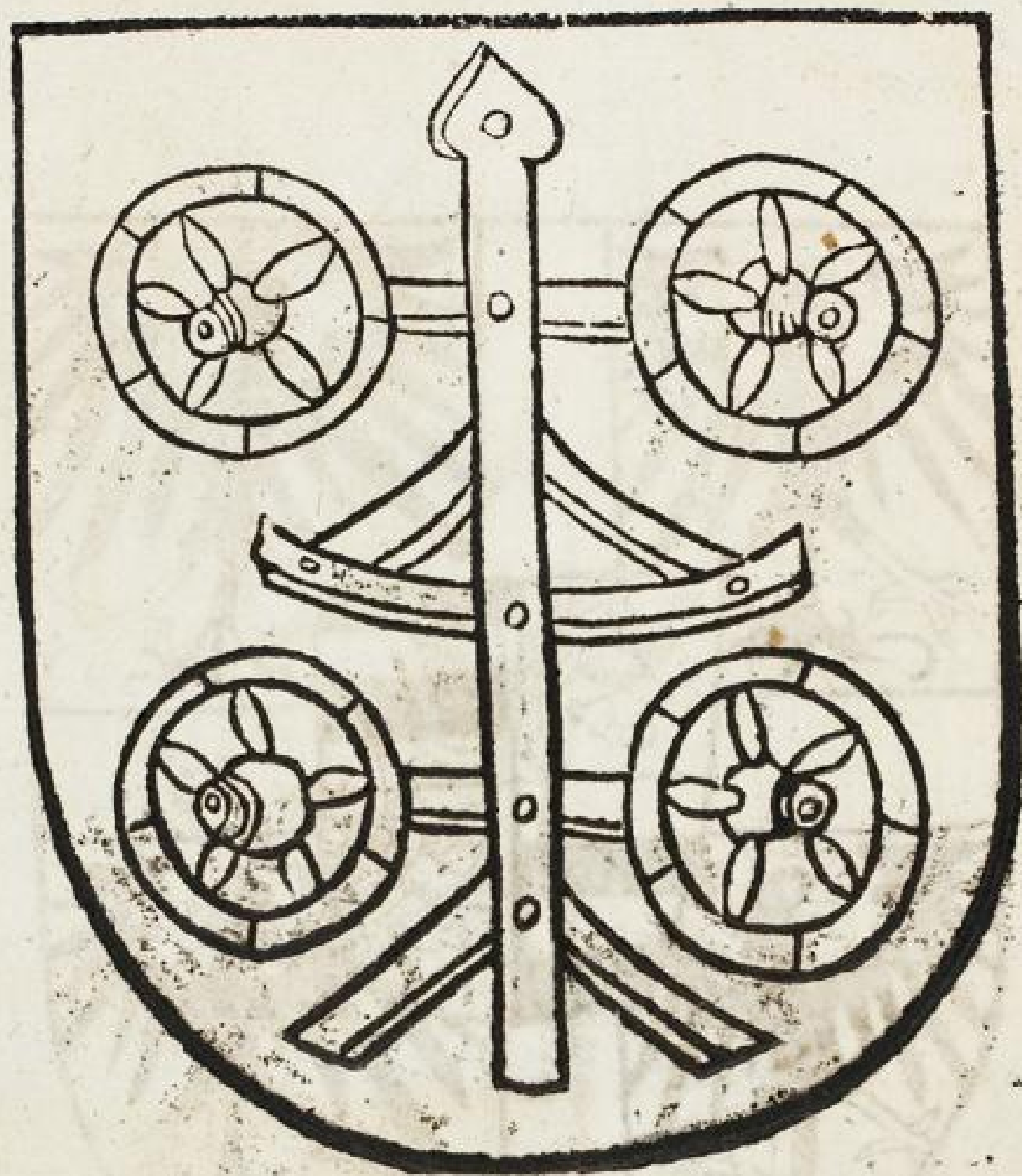
Der hercz die
von berz



Das Elyxir blat
Von dem edlen wolgebornen herren dem
margraffen von mantaw in lamparten



Der hochwirdig hertz Margilius
hertz zu baden



Das



Das Elxxx blat



Joachim am Hofe d. Kaiserin Dorothea



Diz vier seind venediger komet gen-
 costencz mit einem verdachten spiwagen
 vnd mit xviii-meiler mit watsacken

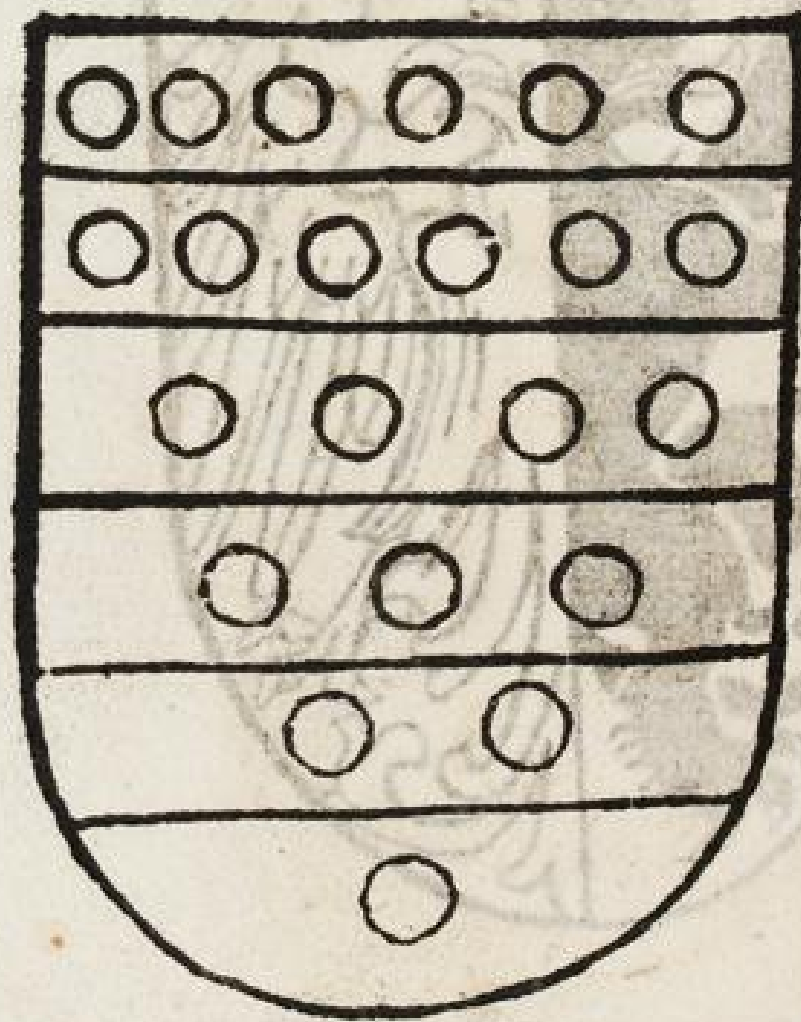
¶ Martinus de carawello

¶ Franciscus de fuschary.



¶ Antonius Conterini

¶ Franciscus michabel.



Das
 Diz seind
 Cünat xx
 (sic) von ma



¶ Johanne
 behem d den



¶ Johanne



Das Cxxxi. blat
 Disz seind von beheim vñ mechern von meissen
 C Cuntat von der newen C Nicolaus schranckē vñ
 stat von mārthern zernwircz vnd wenzlaus



C Johannis latschenbock vñ
 beheim d den huffen bracht

C Ulrich de luz alias stal



Her johannis de clon titter

Herz peter schilstrang

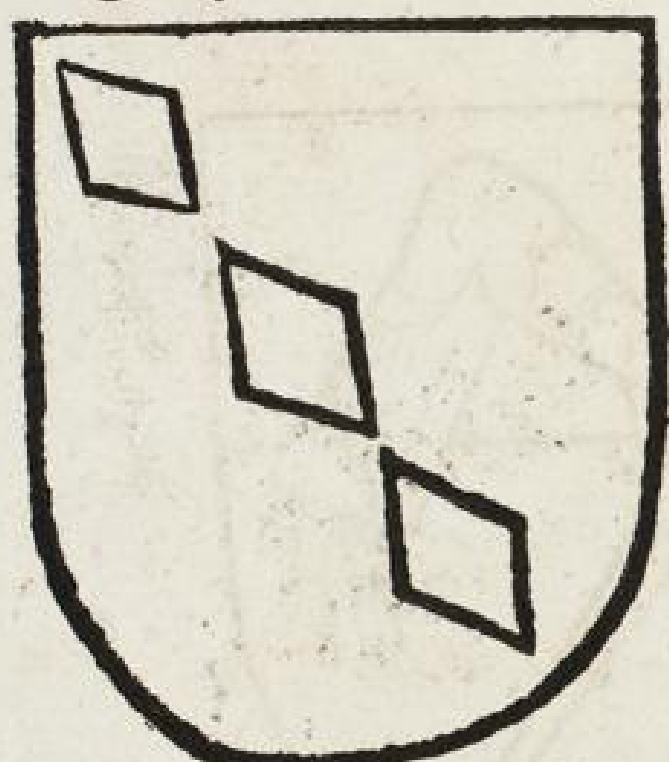


Dis sind von polan auß türgen
 von litaw vnd von samaritan

Herz gawisch fasscius de
 Sabaischgi auß polan



Johanns von sarson



Herz Tomky von kall
 Herz johanns samson



Herz jon billing vō litaw.
 Dietrich billing vō litaw.



Herz ingole vō montfredis



Stenzla von mentzgi



Das

Clxxviii. blat
Geozius Solimin de samaicen



Johanns weis ritet auß polan



Nicolaus sapiensgi.



Geozius capian podolonēsis

*Wißt
dies ist heint heint
Frankfurter.*



Theobaldus auß d wai
thei



¶ Margraff friderich zu
brandenburg



¶ Margraff johannes Ja
cobi zu montferat



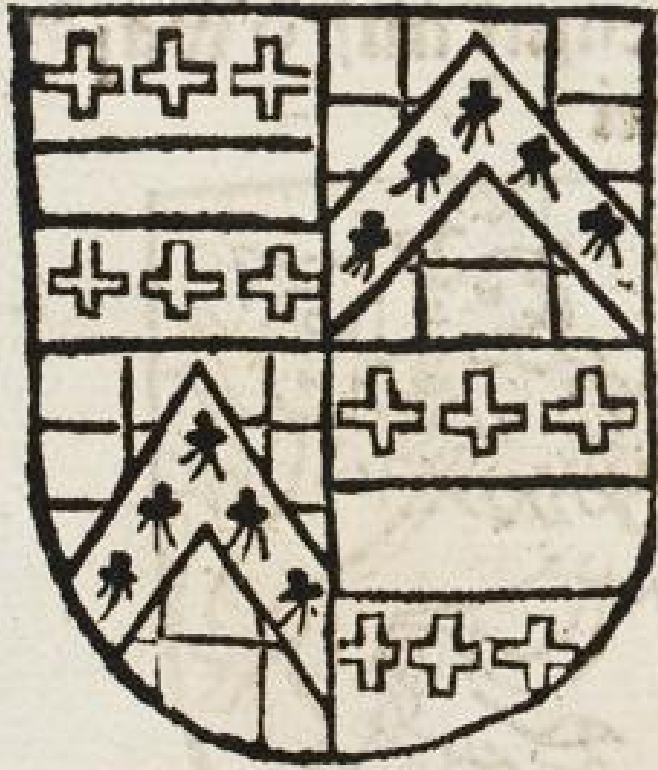
¶ Margraff bernhart zu Ni
dern baden



¶ Margraff Rüdolff zu Röt
teln vnd sein sun



¶ Graff richart von waren
wilck auß engelland



¶ Burgraff friderich. vñ bur
graff johans zu nürnberg



Das

Cxxxiii.

blat

Grav friderich der elter vō
meissen sein botschafft kam
mit xxvj. pfärten.

Grav wilbalm von meissen
der jung



Friderich graf zu lutringē

Grav heinrich zu Göres.



Grav anthoni von der co
lump ein Rōmer des bap
stes vetter

Grav berthold von vrsyn.
ein cōmer.



Der marggraff von
Baden.



Albrecht herz vnd fürst
in amhalt inn sachsen.



Stuff heinrich burgraff
zü meissen



Albrecht herz vnd fürst
vnd graff zü alschania.



Balthesar ein fürst in
wendi vnd in werla vnd
herz zü vstraw



Dñs johannes ein fürst
von anrage herz in vienna
daz ist der herz von schalm.



Das
Grav Wilhelmus herze
zu hessen.



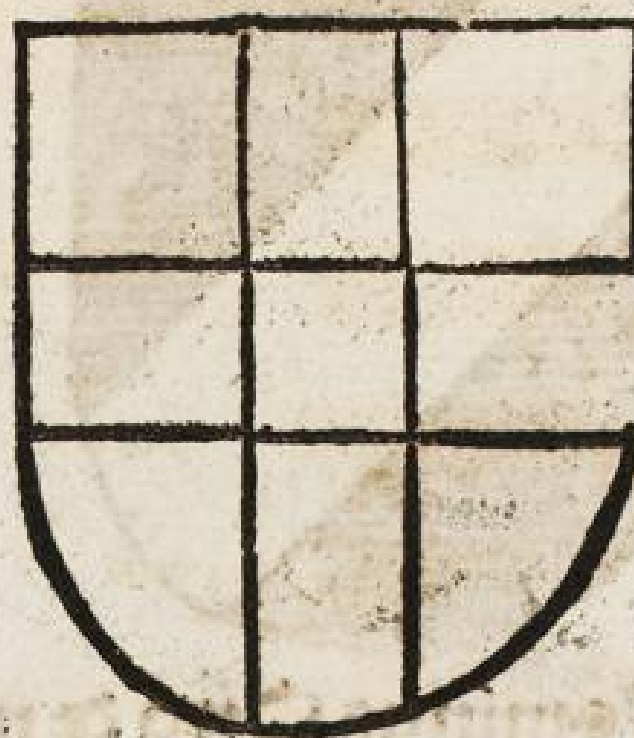
de Carrara
Grav marfilus/ zu baden
ward hie zu fürst gmacht



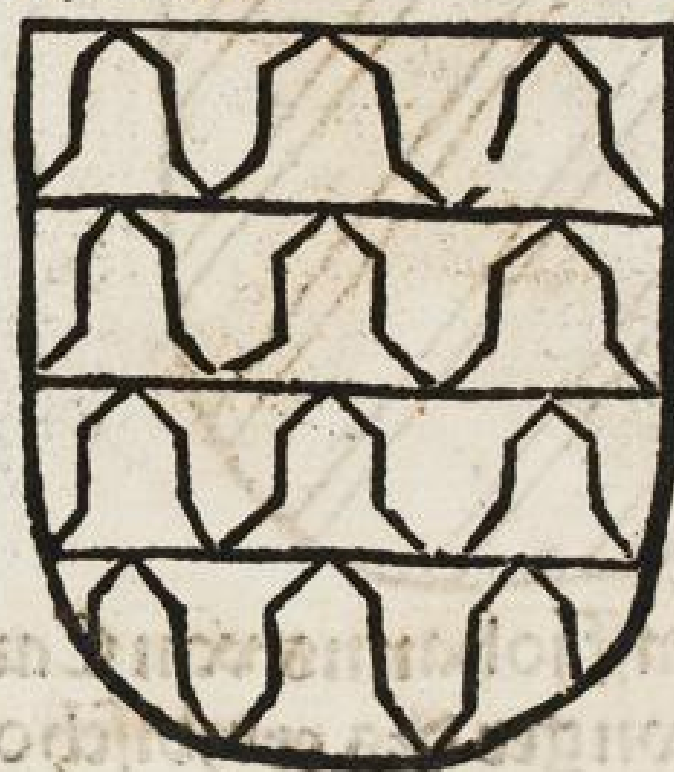
Dominus Jeronimus
de montferat der elter.



Elxxviii. blat
Grav peter herz zu schalun
der jünge



Petrandus de Camerin de
marchia anthiochana se
nior in ytalie



Der Landgraf
von Hessen



Grav Johanes zu albon
vñ hauptman zu talmacia



Dominus Otto de mont
ferar der jünge



Grav Johannis von Camse
in vnger des ertzbischoff
zu Gran vetter



Grav eberhart vñnd grav
vrich von wirttenberg



Herzog eberhart von der
weiden in vngern



Grav huglinus planar.
in Rümel



Das
Grav frideric
enburg



Grav gunt
enburg



Grav will
enburg



Das
Graff friderich von schwarzenburg



Cxxxv
Graff ludwig von parisi
lombus vice comitis Ro
di de chacholonia



Graff günther von schwarzenburg



Graff albrecht vō schwarzenburg



Graff wilhalm von schwarzenburg



Herz laurenz vō batstach



Herzog peter von lind
wach in vngern



Sciebet graff zu Scieboz
von plonegg vnd waiden.
in sibem bürden



Herzog von Kainburg
In der Obern Platz.



Herz ludwig ym rößlin .



Das

Graff herman von zilj
Graff friderich sein sun



Graff Scieborn von Scie
born herz am wag



Graff philipp in Goro



Clxxvi.

blat

Graff nicolaus graf. graf
zu vngern der nater span.



Hypo graf zu themesiedis
von moza hinder den siben
bürgen



Graffen von liningen



¶ Graff pauls vnd prunoz
vnd nicodemus herzn zū
dec laiter herz zū bern.



¶ Graff ludwig von dem
röszlin



¶ Graff johanns von lupf
fen landgraf zū stülbinge



¶ Graff johanns von sch
werenfort.



¶ Graffen von nassaw



¶ Graffen von werdenberg.



Das
Graff eberh
reg vnd se



Graff wilh
fritz von bo



Graff ioha
heim dec elec



Das
Graff eberhart von kirch
berg vnd sein sun



Cxxxvii. blat
Graff johanns von liechte
berg landtgraff czü auster
hoffen vnd zü halh. In Baim.



Graff wilhalm vnd graff
fritz von hennenberg



Graff ludwig von liechten
berg.



Graff johanns von Span
hain der elter.



Graff Cünrat vō tūbingē.



Graff hanns von habch
spurg



Graff johans vō wertheim
graff michel vō wertheim



Graff friderich von bel
leng



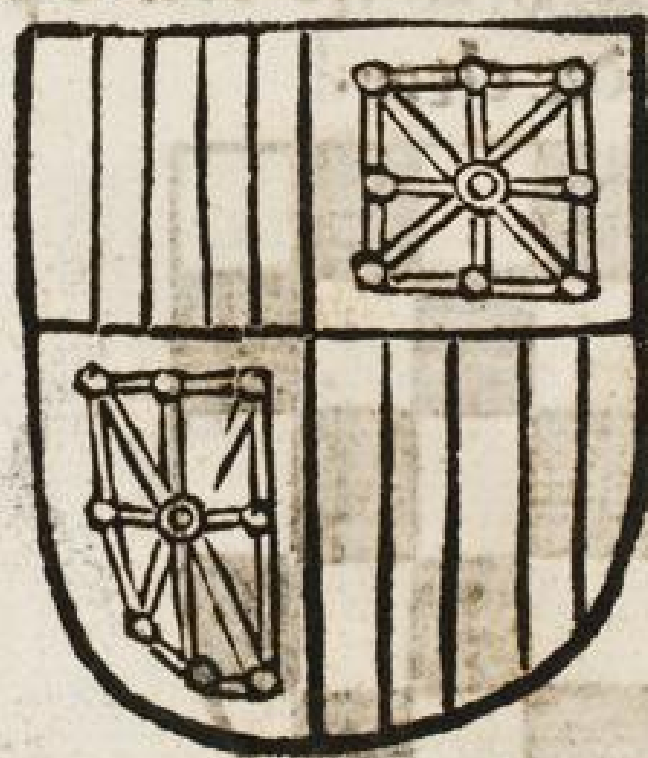
Graff hang de landrico de
Arpagone vō frainckreich.



Graffen von zolce



Graff johanns de pyare
von arzogeni



Das
Graff johannis von
Tengen vnd sein sun



Graffen vō der alten wer-
denberg Graff haug



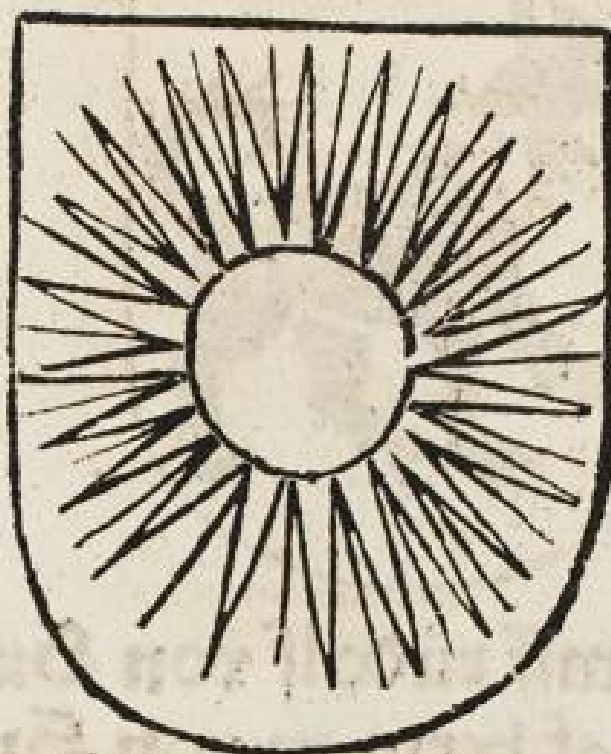
Graffen von werdenberg
von sant gans rüdolf heim-
rich johannis



Clxxxviii

blat

Graff dy'dacus von fuent
salida von arzogni



Graff lucas von flischgo
ein rōmer



Graff ludwig vnnnd graff
friderich vnnnd sein sun-
von öttingen



Graff friderich von Tegen
burg



Graff eberhart .vnd graff
Cünrat von nellenburg



Graff rüdolf von Sulez
graf herman von Sulez



Graffen von fürstenberg.



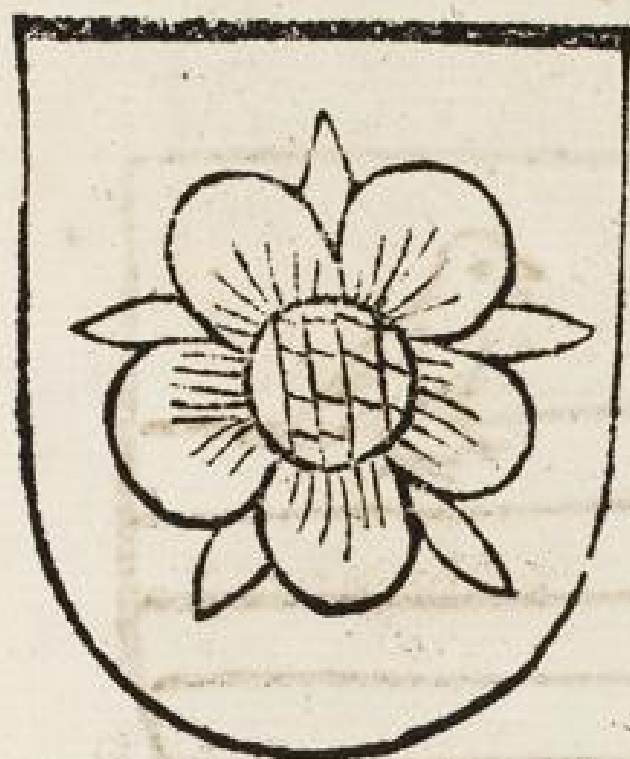
Graf friderich von helfen
stein. graf Cünrat von hel
fenstein



Graff thoman vō rein egk



Das
Graff wilham vō eberstein



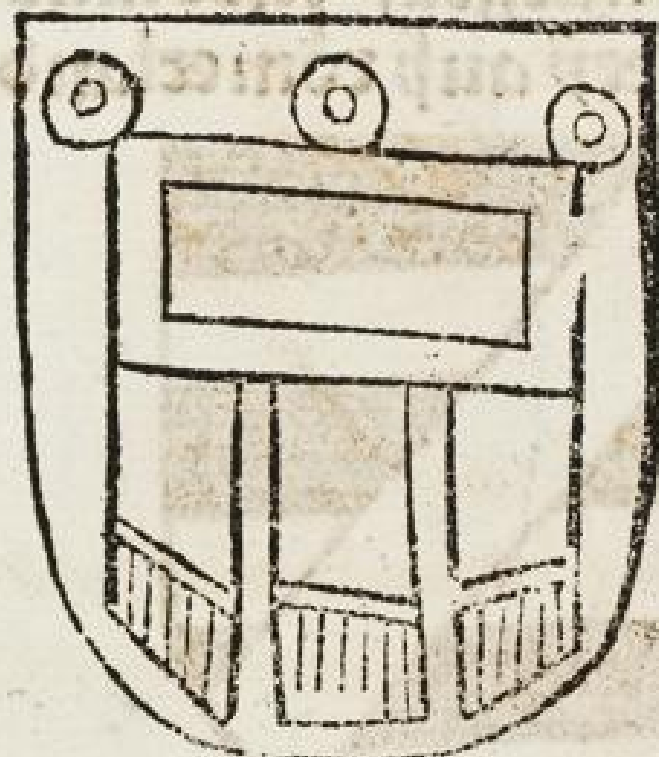
Clyxxix
Graff albrecht von hoch
enloch



Graff hans graff friderich
graft ott all vō kaczelenbogē.



Graffen von montfort.



Graff heinrich von kyburg
im ergew



Graff heinrich von köwē
stein



Gruff albrecht de sto
tis de placencia



Gruff jörg vō krawagen
Graf thomas vō krawagē
Graf albrecht vō krawagē



Margraf Nicolaus vō
valery auß rōmerland



Graf vrich von mätſch .



Gruff wilhalm von pra
ta auß friul



Gruff Cünrat vō freiburg
von wälſchen neüenburg.



Das
Gruff wilhalm
Graf von ...



Gruff ...



Gruff ...



Grass ott von thierstein
 grass johannis vō tierstein
 graf bernhart vō tierstein
 Grass waltraff vō tierstein



Grass johannis remund?
 vock de cardine vice comi
 tis villamur in arzogonia



Grass wido de montis
 veretri in vrbino

Gras lanzelacy de pecaria
 herz in gat wal in lamp ten



Grass daniel vō schonhofen

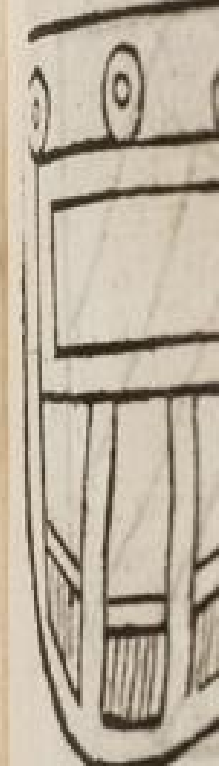
Gras berent zu regenstein



Das
 Grass An
 Waldenberg



Grass H
 herz zu Pfan



Grass B
 grass zu S



Das
Grauff Anseing herz zu
Waldenberg.



CLXXXI

blat

Grauff zu der Fien.



Grauff Haug vō Montfurr
herz zu Pfammenberg



Grauf Hote herz vünd
grauff zu Stallenberg.

Grauf Veit herz vnd gr
auffe zu Schönburg.



Grauffen vō zigenheym
Grauff Dto.



Grauff Ezel von Det-
tenburg.



Grauff Sophingo von
hollenstain ein behem.



Grauff Rainhart vonn
Danham.



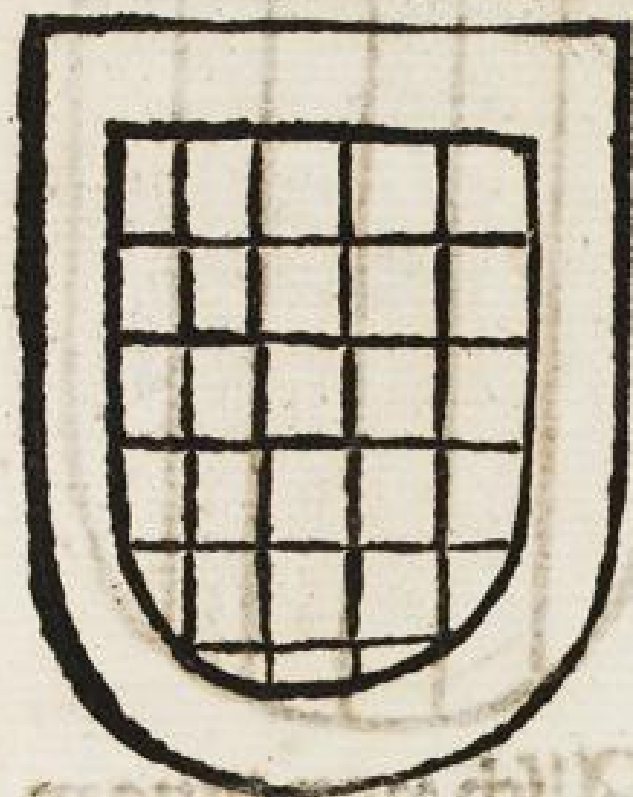
Grauff Wilhelm vonn
Castellen.



Grauff Cünrat von büt-
sche in Westerreich.



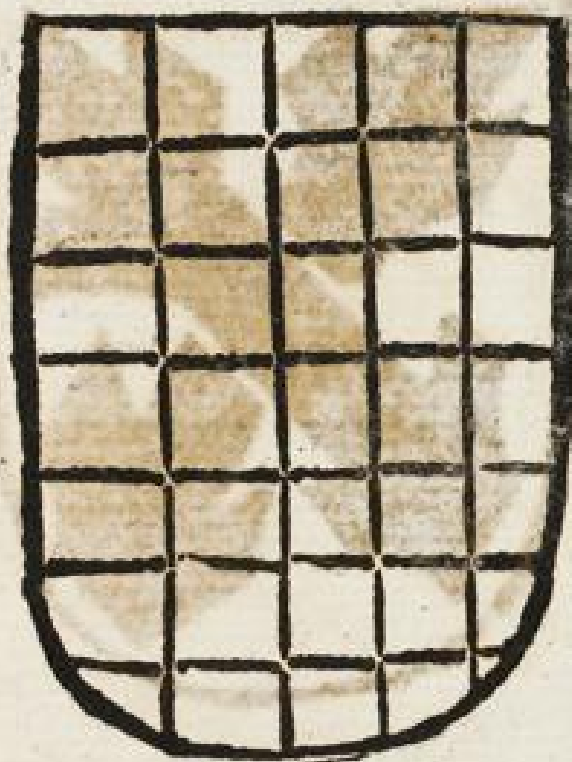
Das
Grauff Fridrich von hō/
stain herz zu heldzung.



Clerxix **blat**
Grauff Albrecht zu Lin/
sing.



Grauff Hainrich vonn
honstain herz zu Lat.



Grauff Proczgo von swe/
renfurt.



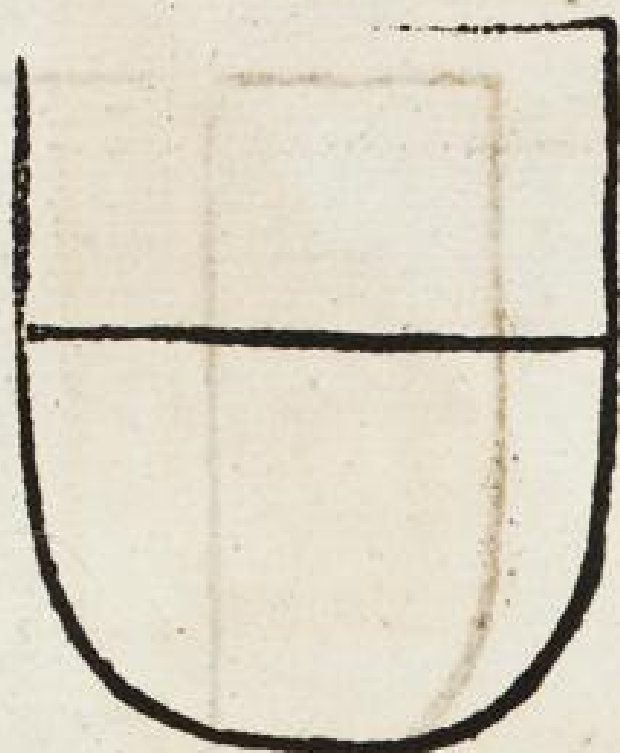
Grauff friderich von bich/
lingen



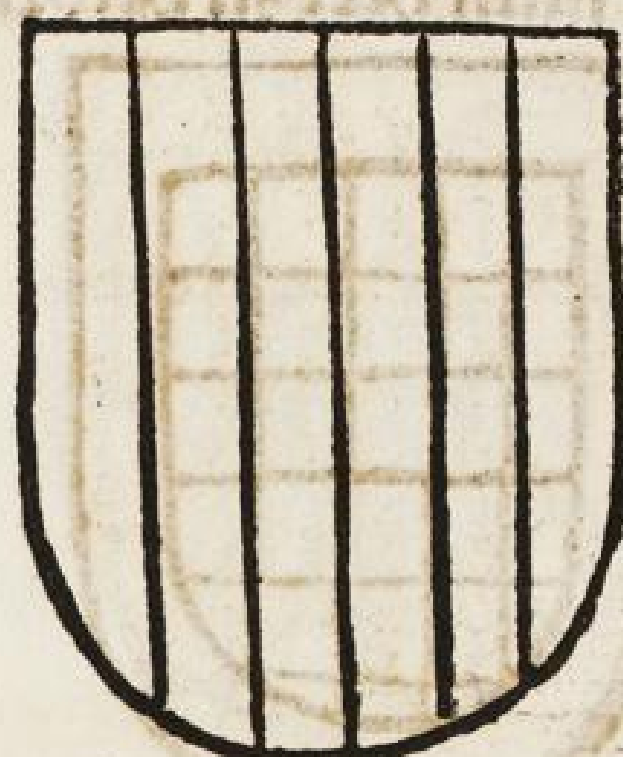
Grauff friderich vonn
Bichlingen.



Dis hienach seind frey herren.
Herz Veit Liechtenstey
 ner auß östereich



Herz Fridrich von Plan
 auß Märbergn.



Fridrich von Waleze.



Herz Alsch von unaw
 auß behem.



Herz hainrich von rose
 berg von behem.



Wilhelm von Almunte
 auß Strrieche



Das
 (Stichpete
 auff w
 zu Topfse



Wilhelm
 daw auß S



Johanes
 auß Sachse



Das
Stechpeter vō Schara
auffer windenland Herze
zū Toppelscham.



Wilhelm schenk von Sp/
daw auß Sachssen



Johanes von waldaw
auß Sachssen.



Elxxxiii

blat

Herr peeter von Stramses
auß Mätheren



Herr vireg gundt



Hainrich von Rapellstein
freyer herz



Johannes von Obersper
ge in Bayren



Johannes von Regensper
ge frey herz



Wilhelm Waldzoder in
Francken.



Friderich von Belmont
in Churwalhen.



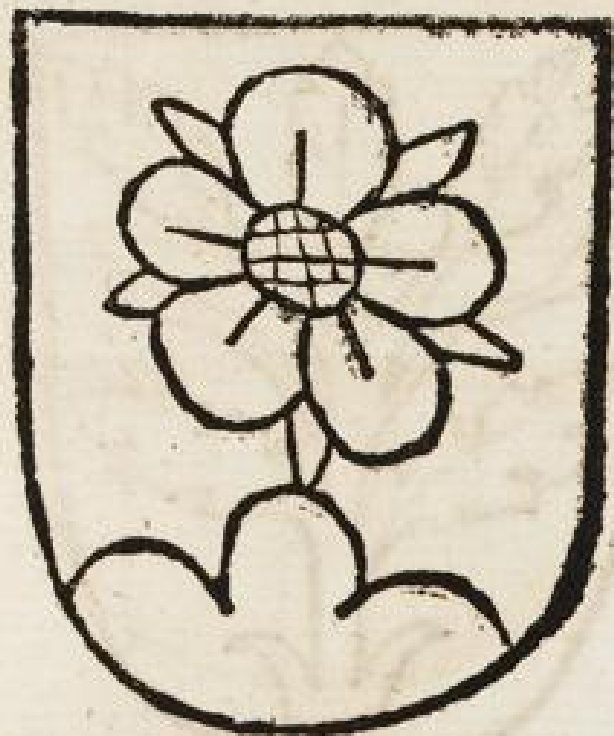
Herz Rudolf von Mis
naw auß Osterreich ein frei
er paner herz.



Jacob von Eschenbach
frey herz.

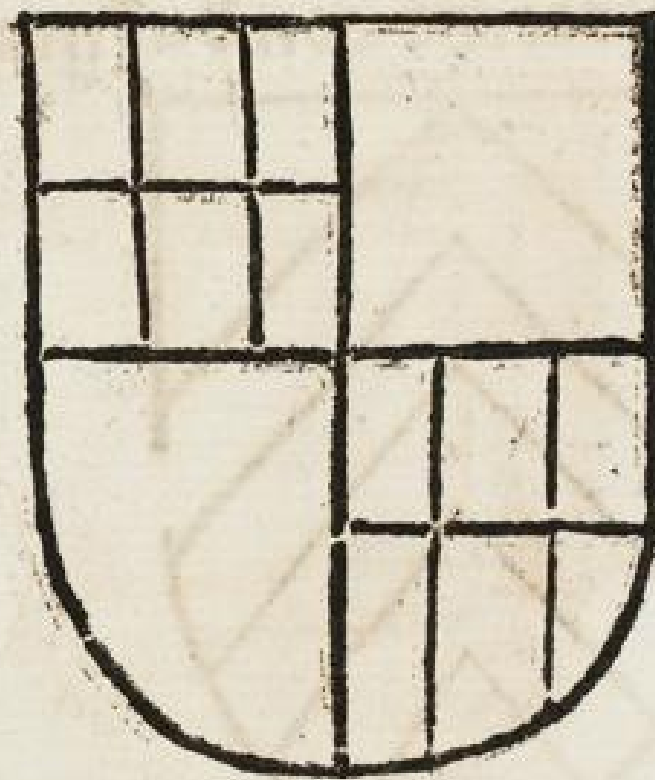


Das Ccciii. blat
 Heinrich vō Suttingē freiberz Heinrich von hatstatt



Hanns von arwangen

Hanns von faz freiberz
 in kurwalhen



Heinrich von arwangen.
 freiberz in dem ergeü

Günthür von schwarzen-
 burg frei herz.



Jacob Zuger / Frey
 herz zu Kirchberg vnd
 Weissenhorn.



von bürglon freiberz



Ulrich vō clingen ob stein
vō hohen clinge freiberz.



Herz walther von bussnâg
ritter Cünrat vō bussnang
Albrecht von bussnang

Johanns von zimmet
hanns sein sun.



Walther von clingen ob
stein vō ho hē clinge freiberz

Herz heinrich vō wohnögh
Hanns von wohnögh



Das
Wilhelm vñ Jörg von end

Excu.

blat
Hanns von weissenburg.



Rüdolf vñ arburg freiberz

Dietrich von krenkingen.



Wolfram vñ hewen petec
vnd hanns von hewen

Herz cüntat vñ weinsperg

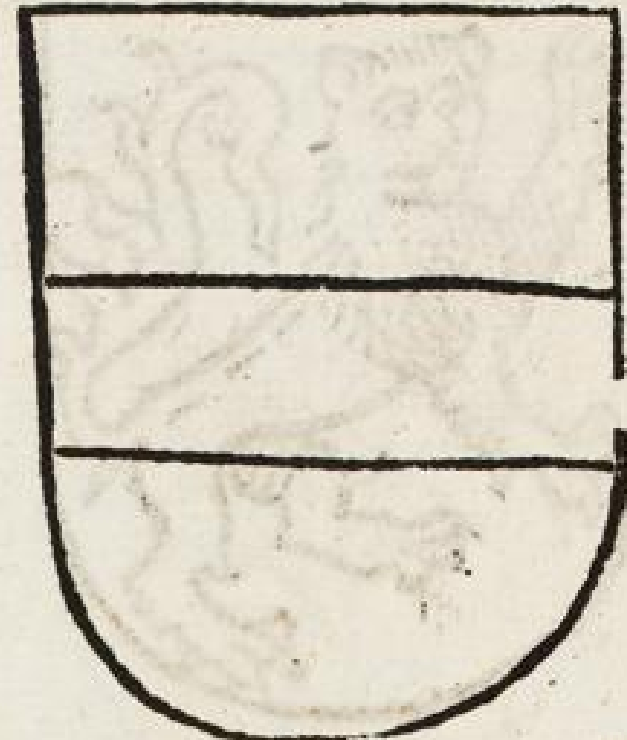


Johann Wilhelm
von Holdingen / zu
Peringen.



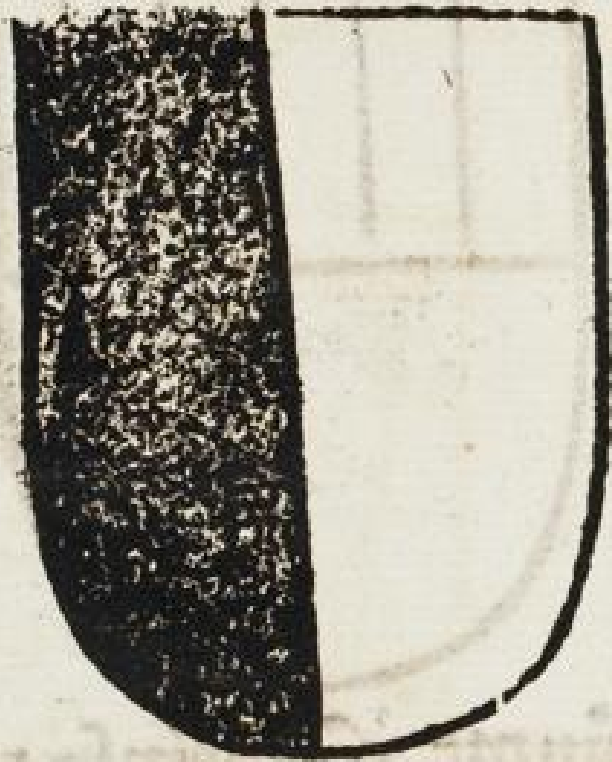
Ulrich thuring vō bradis

Heinrich vō finsingen



Herz hans von haidegk
frei am an zu regenspurg

Herz stephan vō gundel
fingen. Hanns sein sun



Ludman von liechtenberg
der jung

Herz heinrich von stof
feln Hanns von stoffeln



Das
Dietrich von walhausen

Cyvi ' blat
Herz burckart von ram
herz zu gilgenberg.

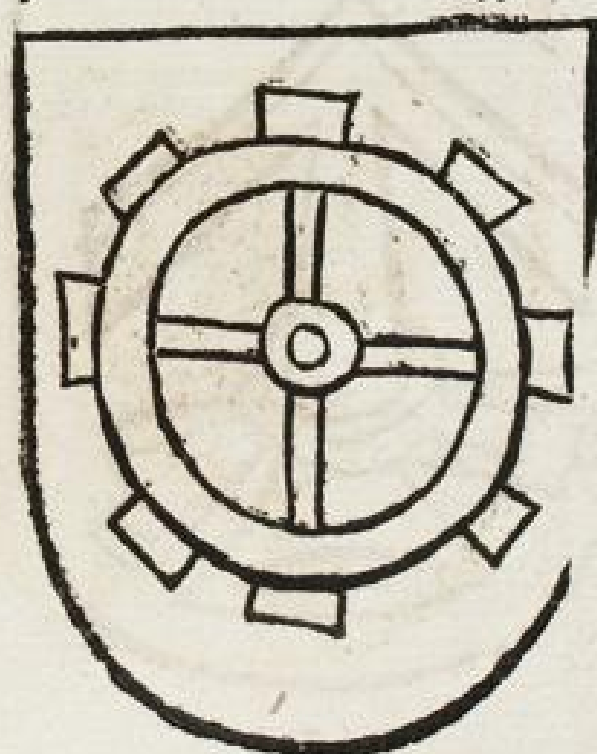
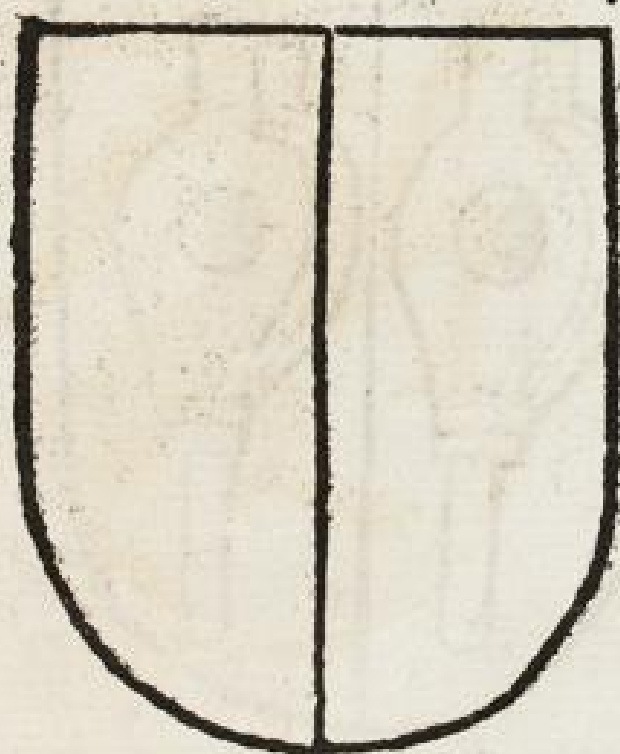


Wilhelm von elmont auß wilhelm hah vō waldeg
vztriech · heinrich von rosenberg



Burckart vtrich vō Say

Wit schenck von neiffen.



Reinhart von westerb
burg auß dem reimbürg



Herz schmasman von
Kapelstein



heinrich von blümnaw
von märhern/heinrich vō
blümnaw von Crauern



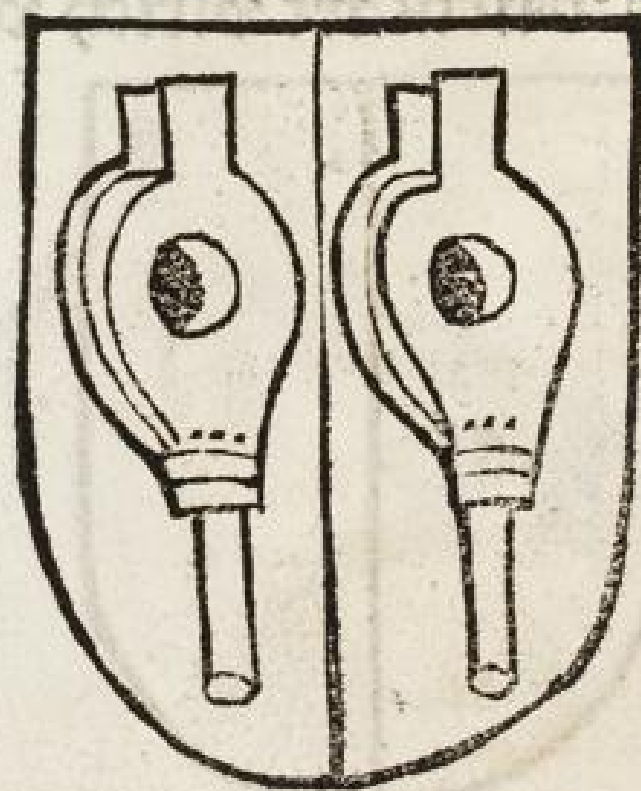
Wenzla von der thauben.



Herz peter Silstranng.



Wilhelm von sax von
masays von bellencz



Hans v
karwal



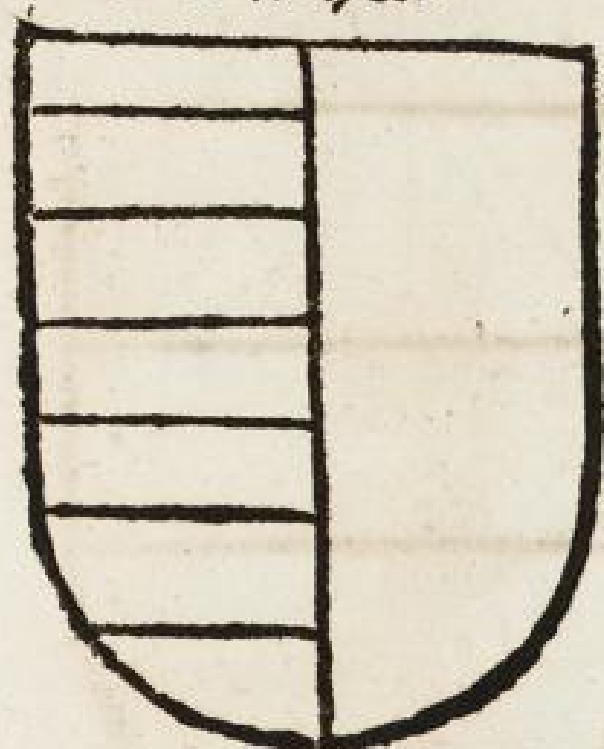
Johann



Johann



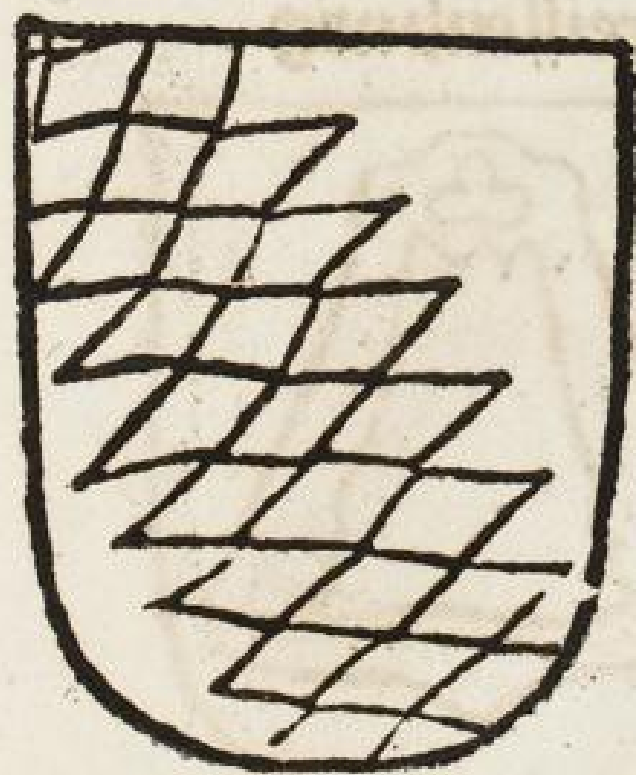
Das Exvif hat
 Hans von Kotzintz außz Kurwalhen
 Hanns von Ruffega



Johanns vñ hans vō tenge
 Herz alsch vō sternberg



Johanns von biggenbach
 Hanns vō waldnau außz
 Sachsen.



Herz friderich schenck von
wartenburg auß behem
ist jecz ein huf



Herz johanns von haideck



Herz Gerhart von siben
berg auß bzaband



Johanns vō aberspurg in
bairen.



Johanns vō michelsperg



Rubin von reissenburg



Das
Hein v
enberg.



Wilha
Masagr



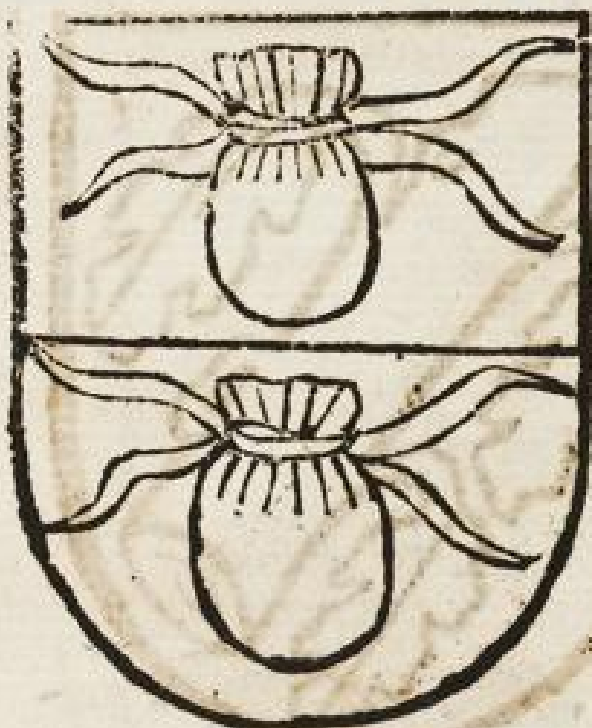
Wilhal



Das Cxxxviii. blat
 Brun wernher von Ho
 renberg. Herz Burckart vō Ran
 stein herz zu gilgenberg



Wilhelm von Sax von
 Masagz von Bellenz. Walther von gerlezege



Wilhelm vō bebenburg Hainrich vō Blumna



Herz Cristoffel. Thoma
 Cünrat Gerstorffer
 Wernherz Barsperger
 Herz Hanns Barsperger.



Herz Ulrich Starckenber
 ger Wilhelm Starckēberger
Herz niggel vō Sächiez.
 Herz hanns von Sächiez.



Herz Appel fieszum
 Herz Jan fieszum



Herz Otto. Herz niggel.
 Herz Otto Pflug



Hainrich von der End.
 Cünrat von der End.



Hainrich von Bünaw
 Jan von Bünaw



Das
 Hainrich. Albrecht. Wil-
 halm. Burckart von hon-
 burg



Eberhart von landaw.
 vñ Eberhart vō landaw.



Drich. cūntat paygter.



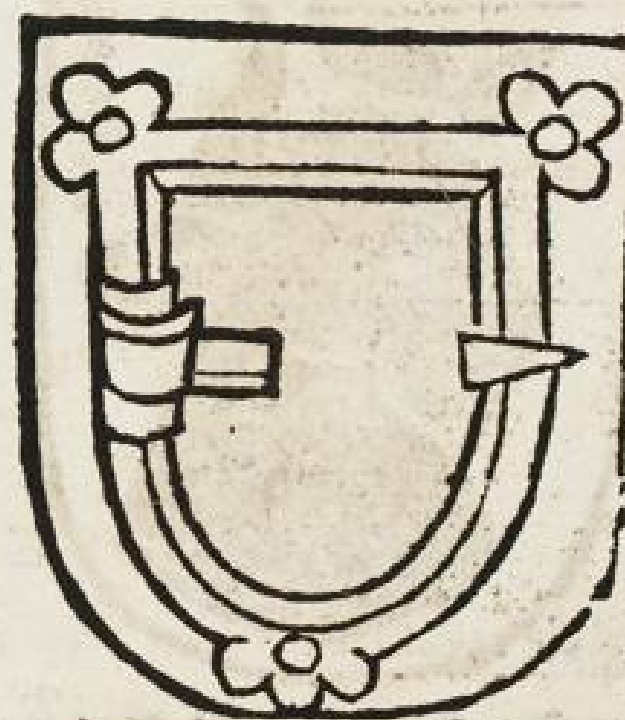
Cxxxviii.

blat

Herz Johans frischhans
 Johannes der alt vom
 neuen bodmen.



Herz hams. Kopp. nig-
 gel von Zedlicz.



Dietrich Kemmer *grawet* *Calbina*

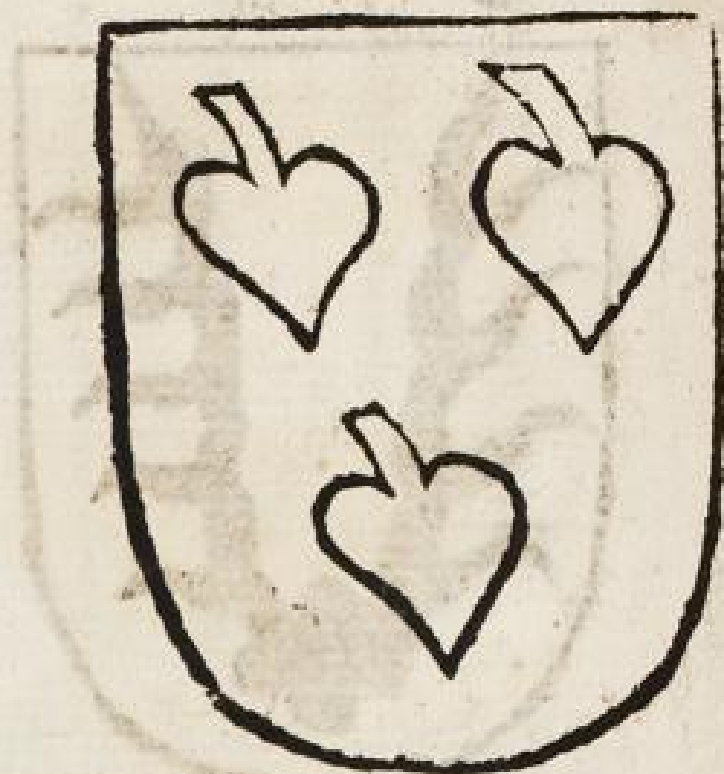


Kitter vnd knecht in Schwaben.

Johannes truckfah zu walpurg ritter. Jacob truckfah sein sun ritter.



Herz frischhanns hanns Cunrat. Hanns von alten bodmen



Rüdolff von hohentann. Albrecht vō hohentann



Herz hanns. Martin Dyetrich. Steman vonn Blumberg.



Caspar vō Clingenberge Albrecht von Clingenberg sein sun



Herz hainrich. Truckfahsen vonn Diessenhofen. Johannes genant Mollle. Johannes genant bitterlin



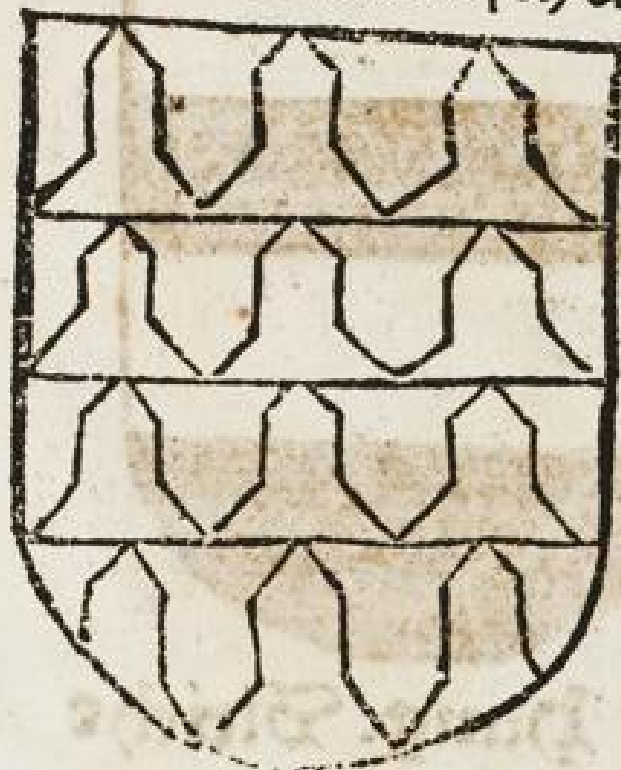
Das

CC.

blat

Haupt marschalck von
pappenheim vnder marsch
alck des römischen reiches.

Hanns Strich von stof
feln von Stoffen.



Johann Hainrich
von Pappenheim / des
H. Röm. Reichs Erb.
Marschalck.

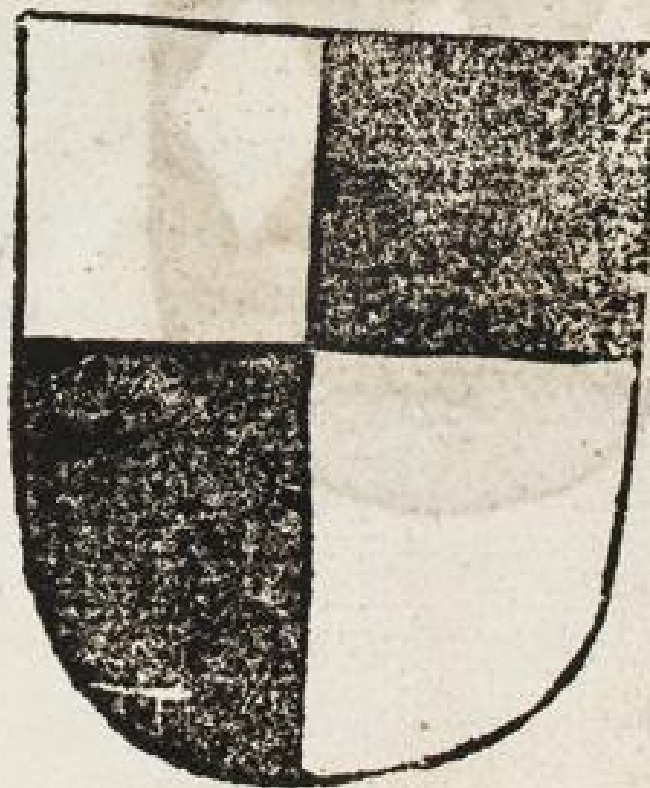


Herz hainrich hannis.
kart von Randegg

Herman vō werdeg. Dye
von landenburg. herman
von bichelsee. Strich von Wilsfingen



Strich. Hainrich vom
Fridingen hais. Rudolf. haug all von der hohē landē
berg. Albrecht beringer vom Sumenberg



Johannes von Feidinge
Cuntat von Feidingen



Albrecht Thum vō kur
Walhen.



Herz hams Ulrich.
Jacob. Michel. Marquart
vom amptz.



Hams. Haug. Ulrich
vom Horenstein.



Herz hams. herz johan
nes von Bonstetten
Hainrich Cuntat sein sūn



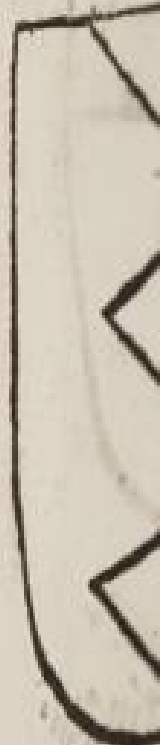
Friderich von freyberg.
Cuntat von freyberg.
Hainrich von freyberg



Das
Johanns
den Ritter



Herz Ho
rat vom
der Erbsch



Edlm. R
Wolf von R



Das
Johannis von Stadin
gen Ritter



Blat
Wolff vom Stein Ritter



Herz Hainrich. herz cun
rat von schlandenberg ob
der Etsch.



Herz Michel. Ruff. Egg
hainrich Ruff vō reischach



Eglin. Rüdolf. Eglin rü
dolf von Roschach



Hamis von Rusegg



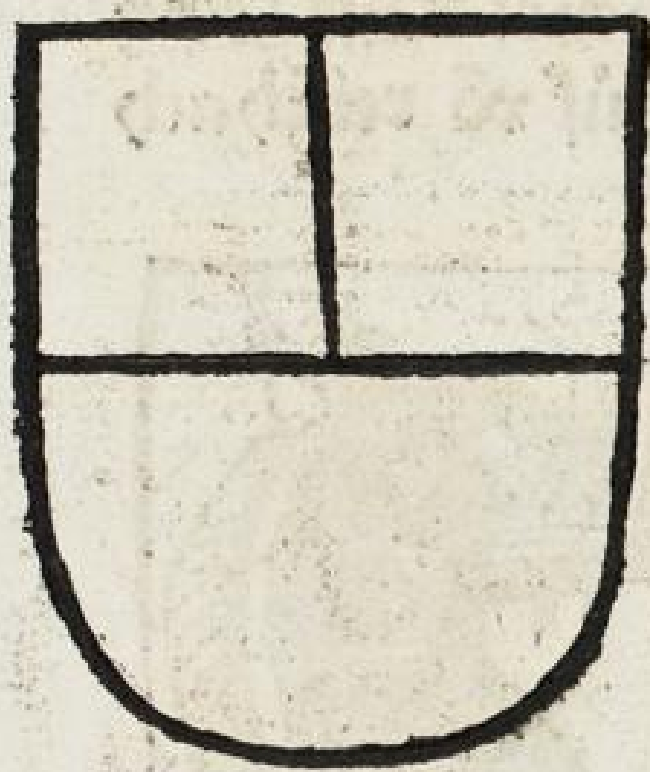
¶ Cunrat von wolffrate



¶ Die von Hobensels.



¶ Friderich. Hamis. Han-
rich von Westerstetten.



¶ Herz Lienhart. Johans
Wolff von Jugingen.



¶ Burkart Mümich vonn
Bassel.



¶ Hamis von Tettingen.



Das

Herz Burckart. solmar.
Burckart. Hainrich von
Manhperg.



Cell.

blat

Walther von hürnheim
Hanns von hürnheim.



Cünrat. Gussen. Diebolt
Hanns von Leipheim.

Trucksah von Ringingen



Hainrich von Wittinge
Voltz von Wittingen.

Rudolf. Türring. burck
art von Hallweil



C Dupellin von Ellerbach



Kadauwer



Gueberger



Cuntat von Oichelberg



Kamree



Von Stoffen



C
De v



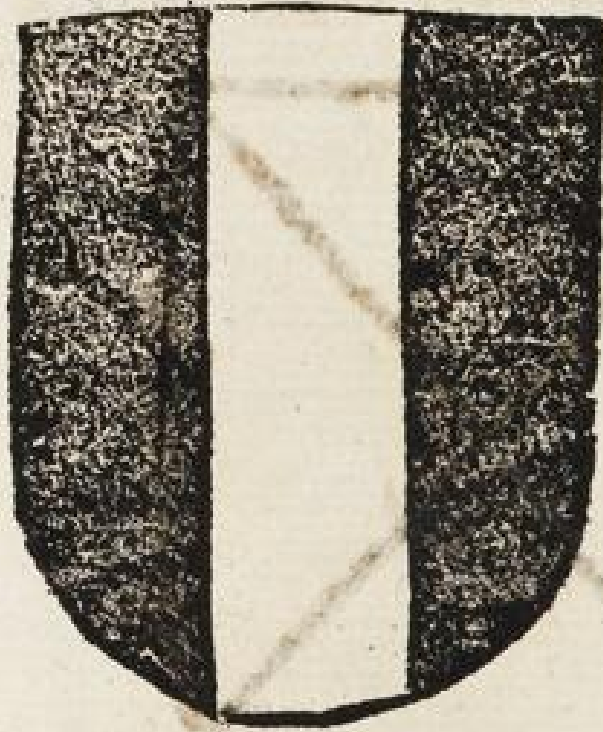
Joh
Walthe



Char
Wilhelm



Das
Die von Lochen



CCiii blatt

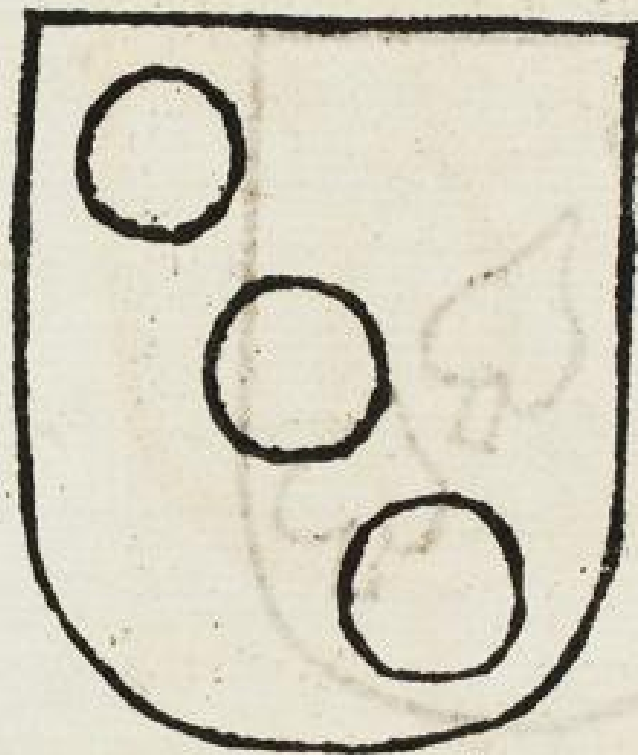
Der von Garzaga



Johans von münchwil
Walther vō Münchweyl.



Cunrat. Johans. Jörg
Assum Laminger.



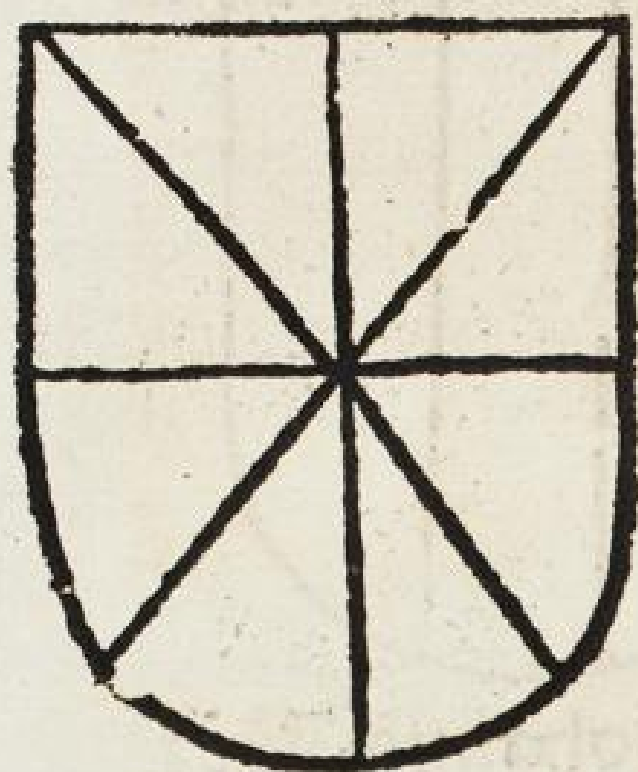
Hannan vō grünēberg
Wilhalm von Grünenberg.



Thoman vō Falckenstein



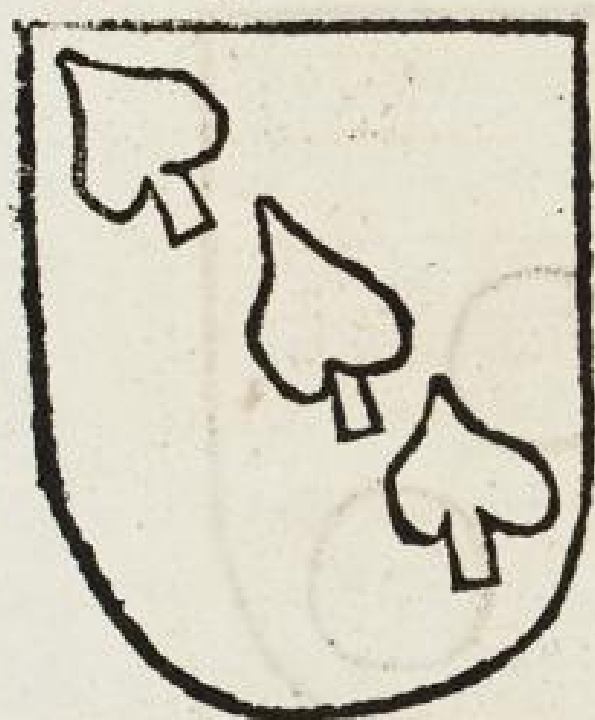
Herz Haintich vō Rog
weil. Manz. Ulrich vom
Roggweil.



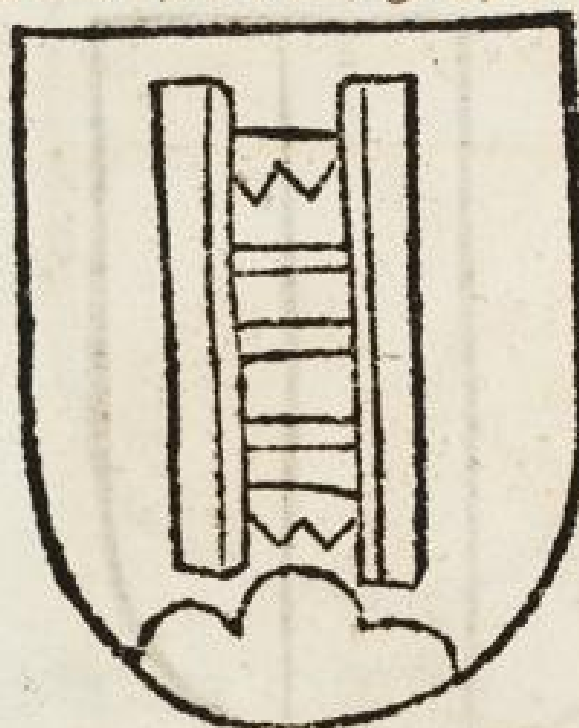
Die Freyinger.



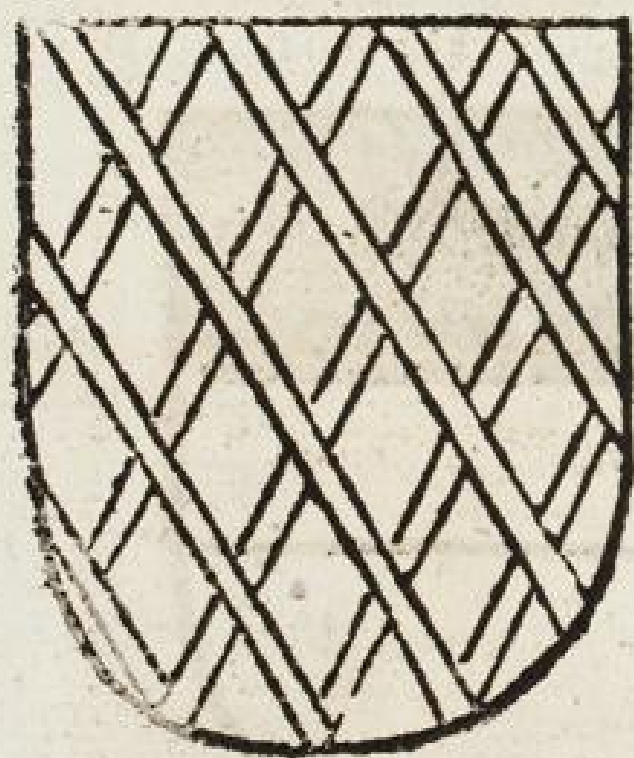
Caspar von Lobenberg.



Karl Frueger.



Die von Bottenstein



Hofmeister vō Froenfeld.

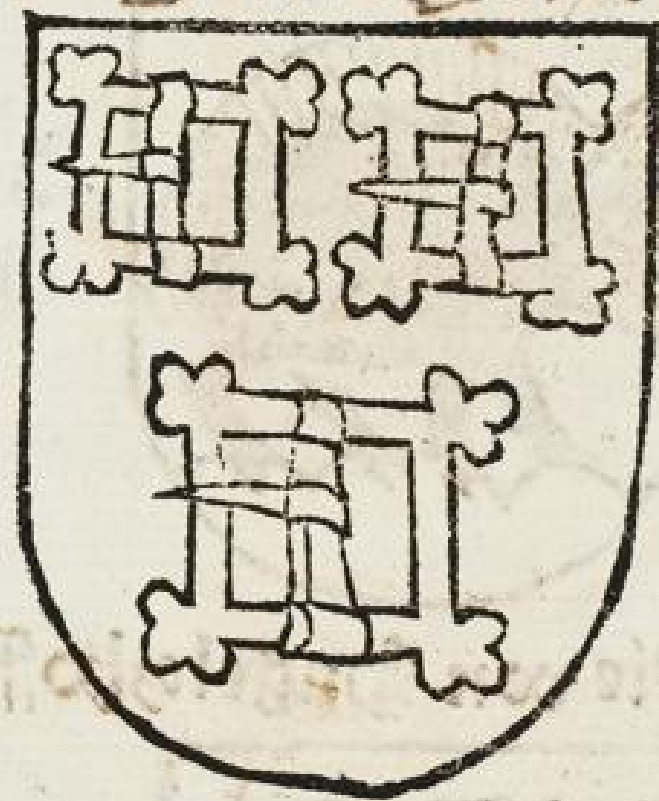


Das Ciiii blat
 Albrecht von Eglolfstein. Burckart. Ulrich. Pape
 lin von Helmenstorf



Ulrich von Helmenstorf

Layenberger

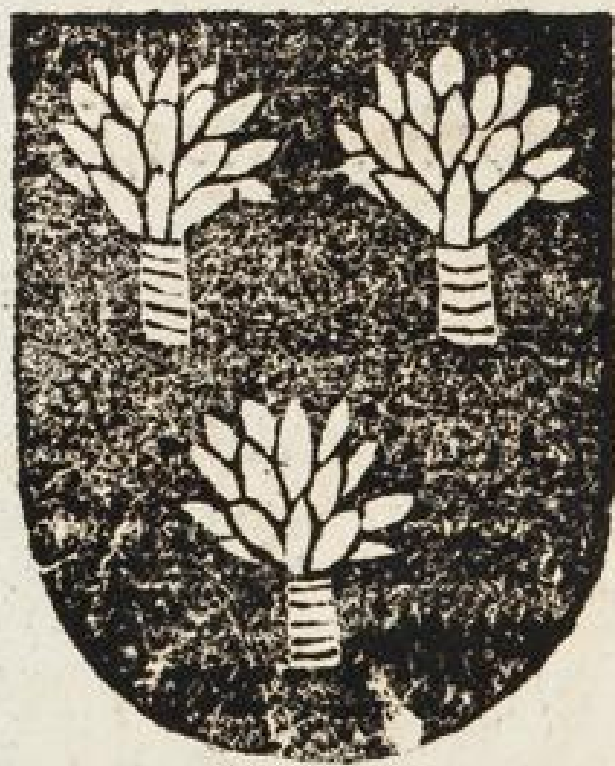


Wilhelm im Turn
 Eberhart im Turn

Die von Exarzen



Schletten



Randegg im Ries



Hanns von Eberspurg.



Die von Ranschwage.
Eberhart vō ranswag.



Die von Hugelshoffen



Dietrich von Speyer



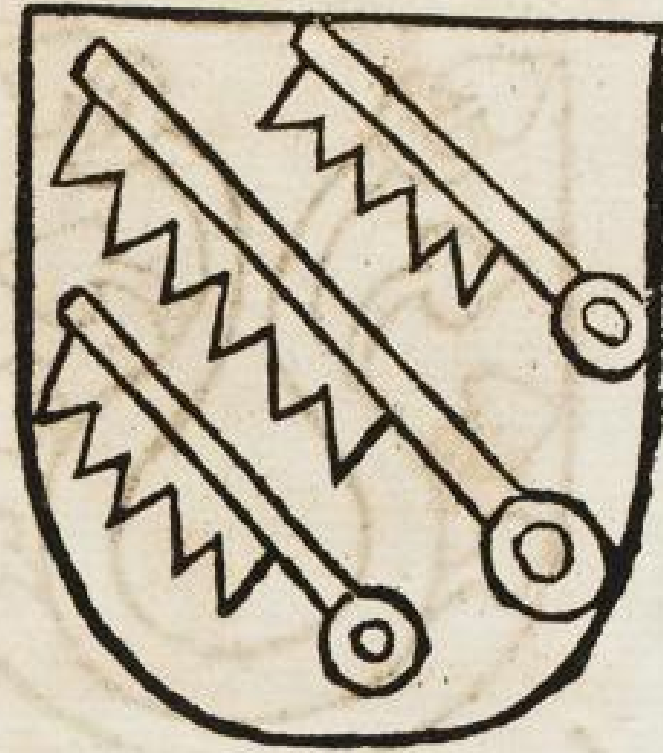
Das **CCV** blat
 Hamis vō Künghholes Dietrich Spätten
 Johamis vō Künghholes Albrecht Spät



Johanes. Heinrich. wal
 ther schwarzen vō costez



Heinrich von Hörningen



Burckart. hamis. Fride
 rich schencken vō Castelln



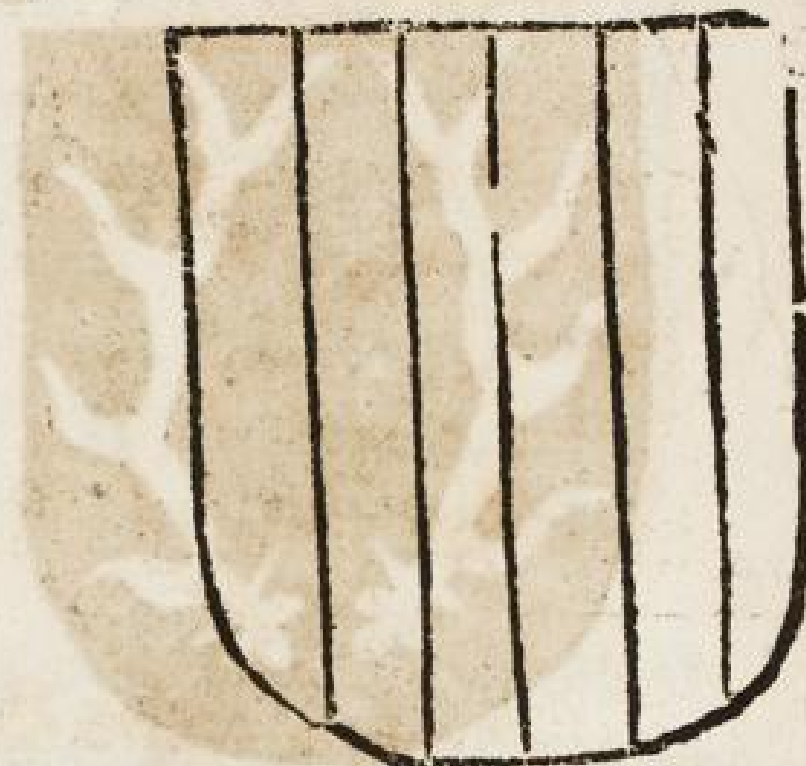
Wilhelm Gartz.



Dis sind auß Francken
 Herz Ernstid. Hanns. Herz archinger.
 Hannrich vō Seggendorff Hanns von Banhan



Herz Karel von heßberg



Herz Wilhelm von Rottenhan.



Herz Hans waldroder.



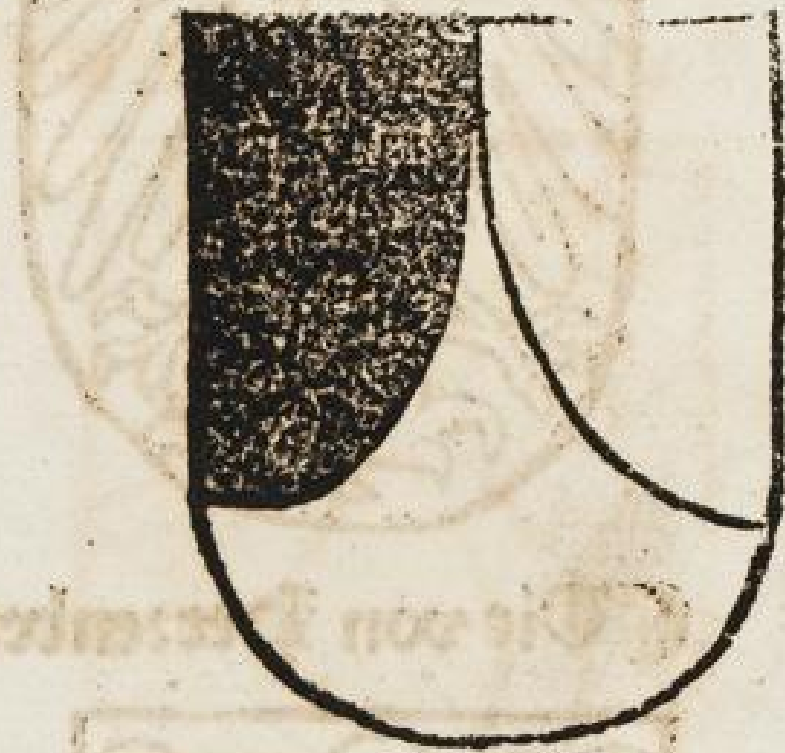
Herz Stephan Sparnegger.
 Rüdger Sparnegger.



Das
Hanns Hirschberger



Col
blat
Cünz vom der Kapfen



Hanns Schott



Hainrich Rädnerer



Herz Ulrich vō kintspere
ge starb im concilio zū con
stencz.



Jörg Schenk vō geiren

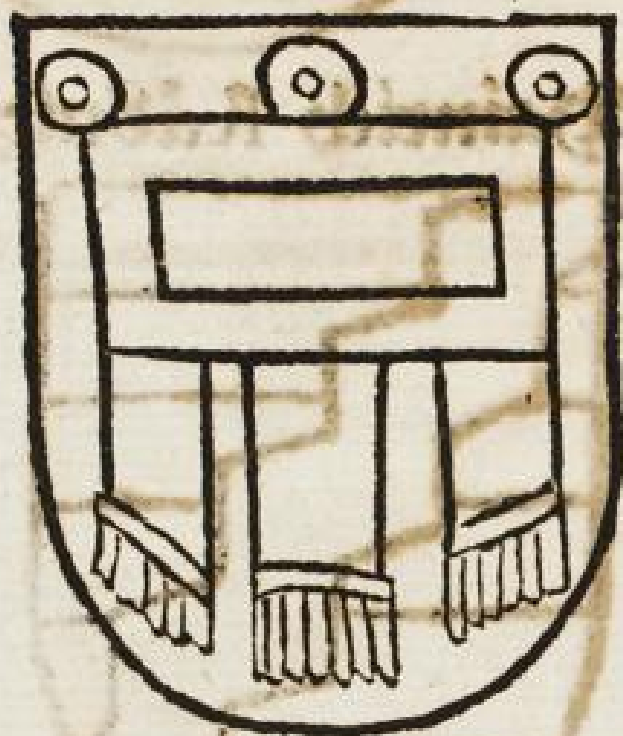




Die von Herzenberg



Die von Altstetten

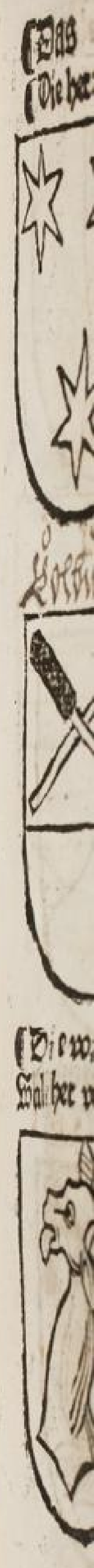


Die von Dankertschweilen



Schwarzenhäuser

Schwarzenhäuser



Das
Die herren von Sternegg



Hölsinger



Die von Ainweyl
Walher von Ainweyl



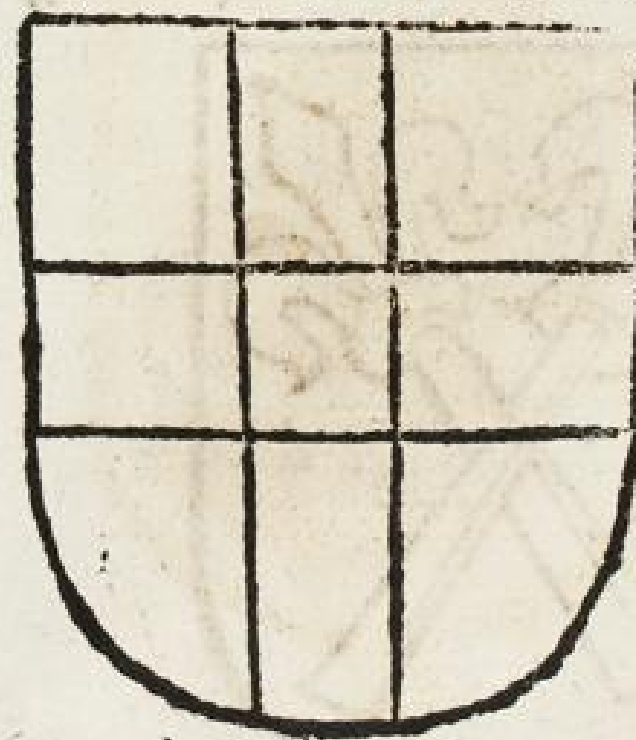
blat
von Dörck



Hanns von Griessen



Verchtold von Mörzberg
Solmar von Mörzberg



Preßlinger



¶ Johannes Bocke von
Strasburg



¶ Cünrat von feningen
¶ Dietrich von feningen



¶ Die von Gundelshain.



¶ Apfberg



¶ Hans vō Sachssenheim



¶ Cünrat
clart von



¶ Albrecht



¶ Albrecht



Das
Cuntat. Haintich. Bur
ckart von Knörzingen.



CVIII. blat
Wiprecht. Hams. Cunt
rat die von Helmstat.



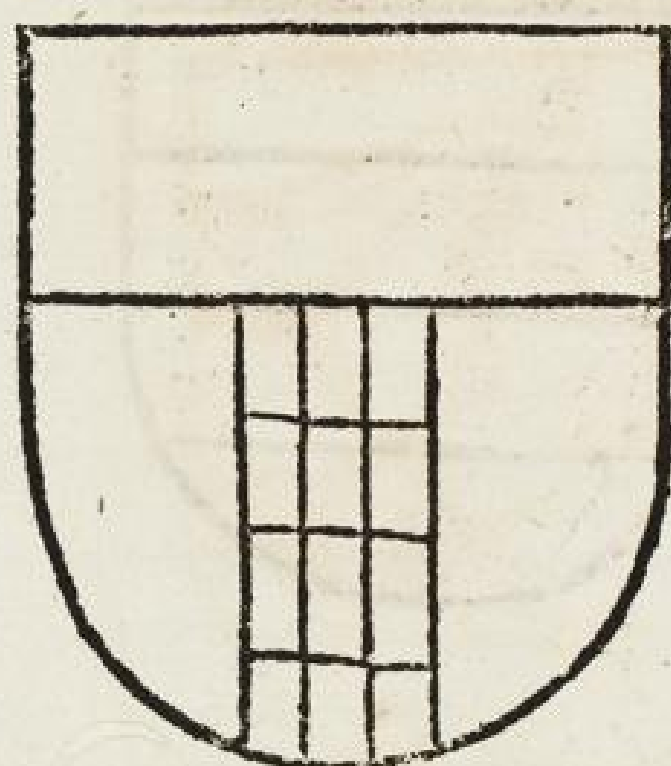
Albrecht von Tattenhausen



Ferdinand von
Frenberg/zum Eysen-
berg.



Hans vō Buttikan



Prüderinger.



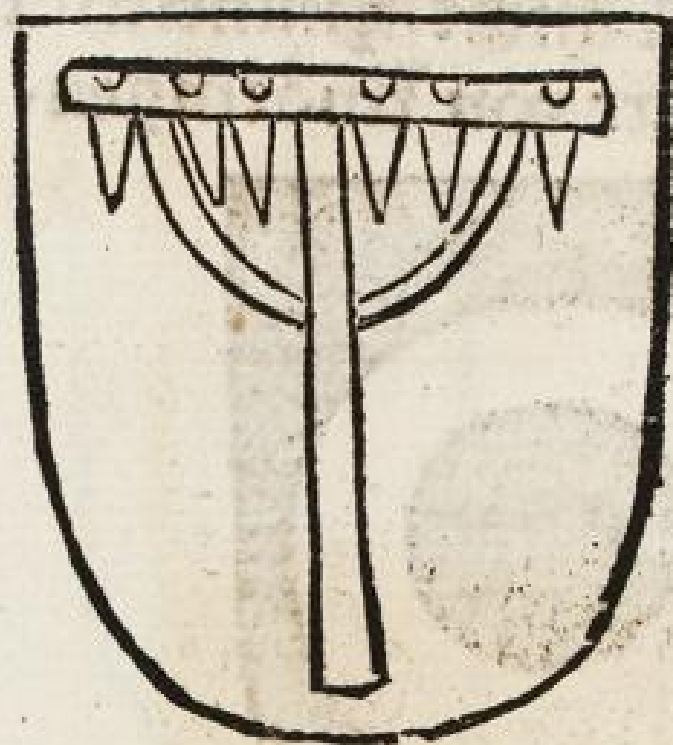
Cuntat von Seningen.
Wilhelm von Seningen.



Die von der Mark.



Die von Rechenberg.



Die von Schffenstain



Her Cünrat vō Eptingē



Herzog Barth.



W. Seigensteiner.



Das
 Albrecht von Hus
 Haman. Ulrich. Friderich
 von Hus

CCIX

blat

Freidenkerber.





Hanns von Ebersperg





Christoff von Stin-
gelhaim/ zu Thurnthe-
ning/ Scholasticus.



Heinrich Zobel



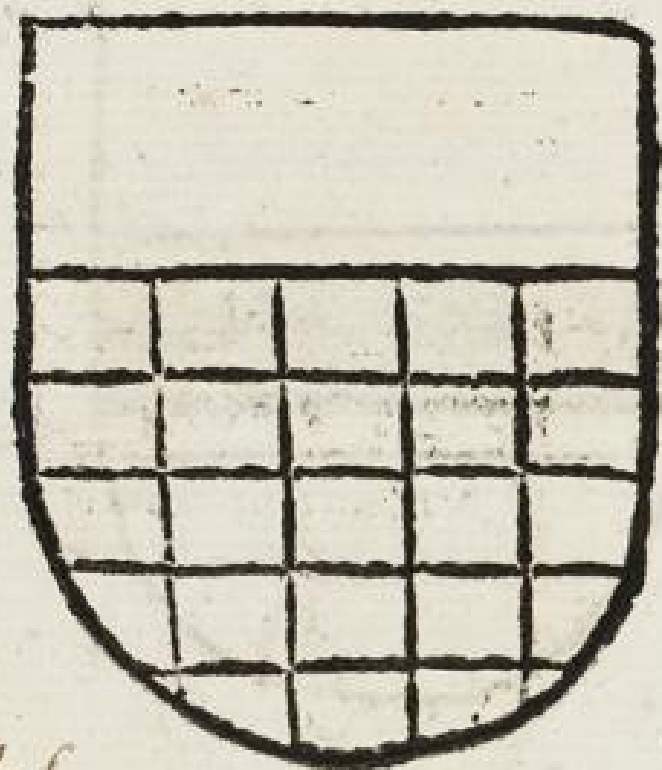
Die vom Stainegg



Münich von Sachnang



Sünd.



Knebel.



Das



Ceri

blat



Schenken von Stoffen



y

Herz Hainrich von höz
nigen Ritter.



Dye von Langensteyn.



Dye vonn Haidegg .io
hames vom Haidegg.



Hainrich vogt zu Leu
poltz.



Ulrich vom Haimbhof/
fen.



Wolf. Cunrat. Märck
lin vom Halffingen.



Das
Rudolf von Beldegg



Erst
Burdart von werdnow.
Eitelhaas von werdnow



Hainrich von hohentried.
Wilhelm von hohentried.



Wolff von bübenhofen



Gumpolt von giltlingē
Hainrich von giltlingen



Her wolff von zülhart
Cunradt von zülhart.



Die von Masmünster



Die von Hus.



Von Hattstat.



Marchs.



Von heyligenstein.



Mans.



Das
von Rattberg



Ze Rin.



Zäfinger.



Exil
Rich von Richenstein.



Falckenstein.



Schneölin.



Rudolf von Hohenstein



Wetzell



Knoblach



Von Mülhan.



Engelbreche



Rätzenhausen



Das 30. Blatt
 Gressstain. Exill. Hüssel.



Herz Burckharc humel
 wernherz von stoffenburg



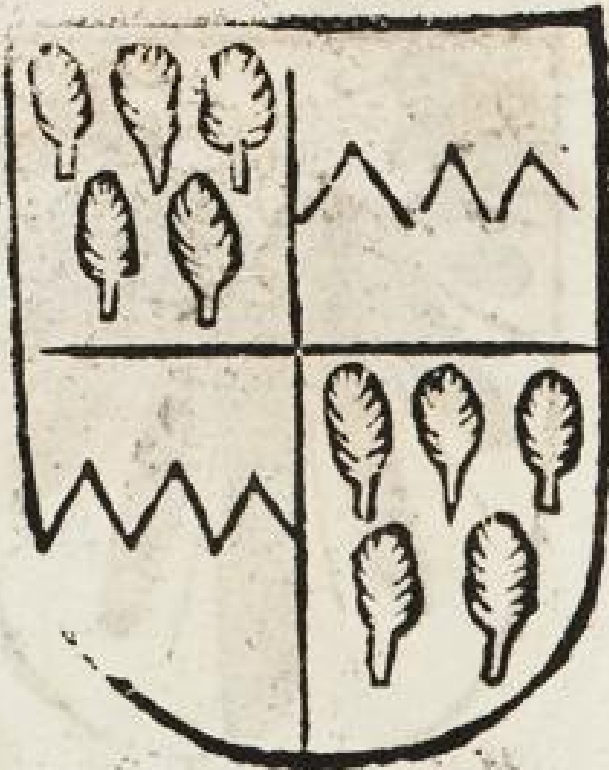
Ranstain.



Herz bechtold vō stoffen. Herz Cünrat vō epingē.



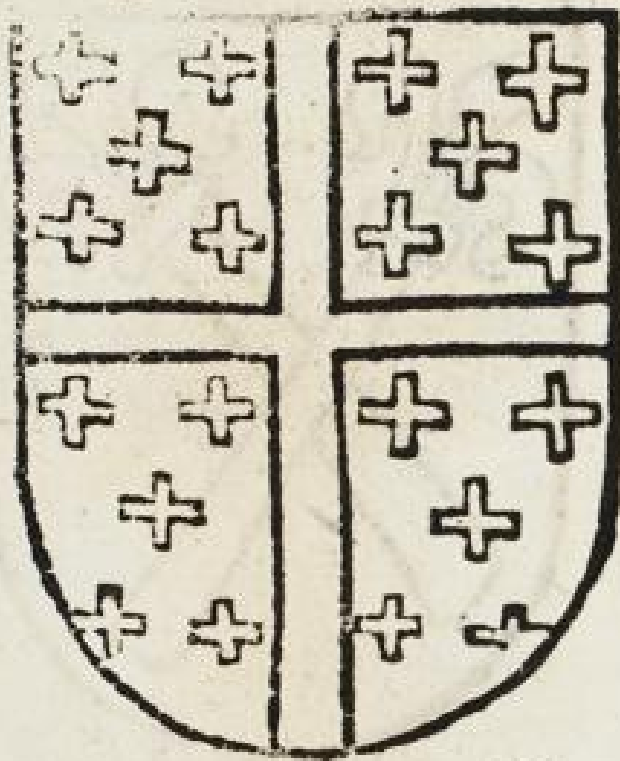
Hanns vom Limburg
freyherz



Herz Jörg von Neuhause
hauptkometer zu magnaw



Rainhart vom Wester-
burg freyherz



Herz Cünrat von Andel-
la Ritter



Johannes Cünrat heim-
rich vom Häwdorff



Herdegen von Hünwil.



Das
Eberhart von wiser



Albrecht von schönaw.



Herz hañs vltich. vltich
Marquart von ämptz.



Herz Burckart münich
Ritter



Herze Cuntze. Tölzer
Marquart. Hainrich von
Schellenberg



Wolf Grauffenegger
Wolf sein sun



Herz Johannes. Herz
Sleich freundsperger



Rüdolff von Rossenberg.



Förg von Katzensteyn.
Friderich vō Katzenstey



Herz Hainrich von Ey
senburg



Herz Friderich von sch
arffinberg



Herz Cünrat Waldner.
Diepold Waldner



Das
[Hanrich · Dat · Albrech
te vom Rechberg



Ervi
[Albrecht · Egg · Albrech
te vom Künghegg



[Hamis von Spiegelberge



[Schencken von Erbach ·
[Dietrich Schenck



[Cunrat von Ysenburge



[Hanrich vō Möldingē



Herz Johannes Schilling.



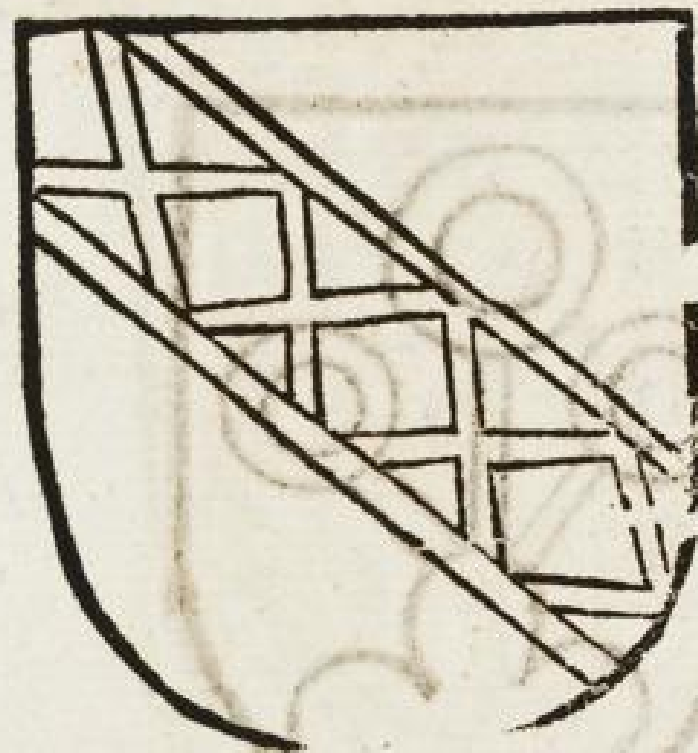
Wernher von Waldegg



Herz Cünrat. Herz heinrich. Herz Cünrat Payer vom Meze.



Hans von Rottenstein



Hammann von Liebegg.



Hans von Wessen'erg.



Das Exzell. blat

Ditz hienach seind auß der Türgy.

Herz Laschgo auß Zer/ fisia

Vrango excerusia auß 8 Ceruye



Herze Ergo excerusia auß der zerfisia

Herz Niclas Sopnigis hoffmaister Türgon



Herz Johanes de chro/ go castellanus Molischgo

Herz Ergo de Sediold Capitainer Türgen



Herz Andres Paliezgy.



Herz Thaum schrium.



Herz Stenzel Wienari.



Das CCviii. blat
 Disz seind auß engelland vnd von Sweden
 Hartung de Clux Ang
 licus miles Johannes de Wattertho
 Anglicus miles



Johannes Siton Ang
 licus miles

Pyers Krafte Anglicus
 miles



Beringerus de bellemo:
 te de Francia miles

Johannes Roche Angli
 cus miles



¶ Nicolans seppō anglic⁹ ¶ Swilham neuelād anglic⁹



¶ Gaffron oflethsch anglic⁹.

¶ Tāngi hermfot miles



¶ Walchar hugeschfort an
glicus.

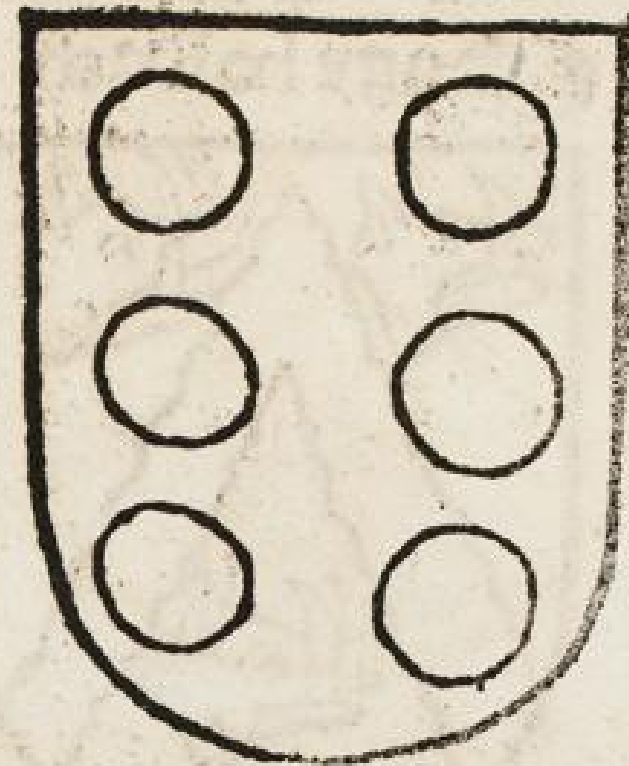
¶ Hüge holbach swedon⁹



Das

Coer

blat



Ditz seindt hienach von Portigal.

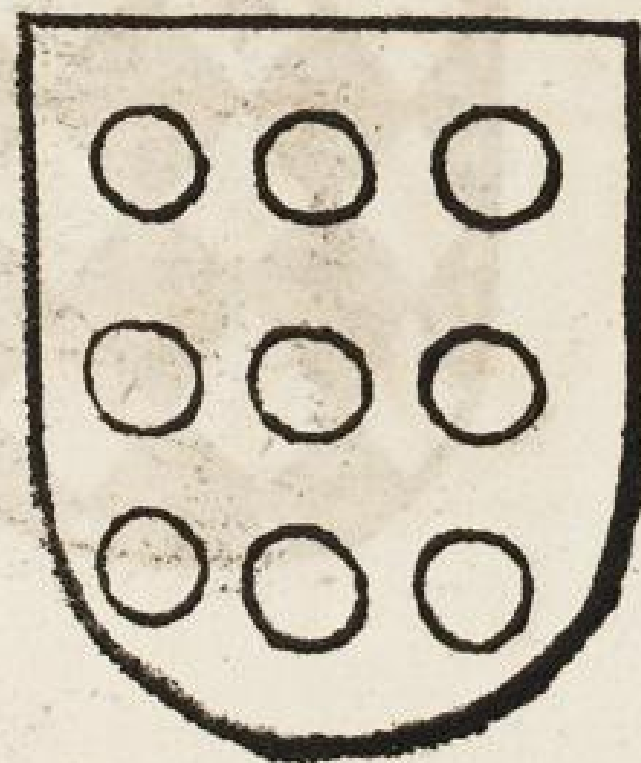
Herz Alfo de gunsaluo
de Theyda de monte frey
frey Ritter.

Herz Afferandus de ca
stro Ritter.



Anthomius Consalui de viso.

Johannes de Sosa



Diese sind aber von engelland

Hugy holbach



Johannis Fitton



Thomas Dilectus



Reichart Tutton



Wliffie auß dunley



Piers Croffe.



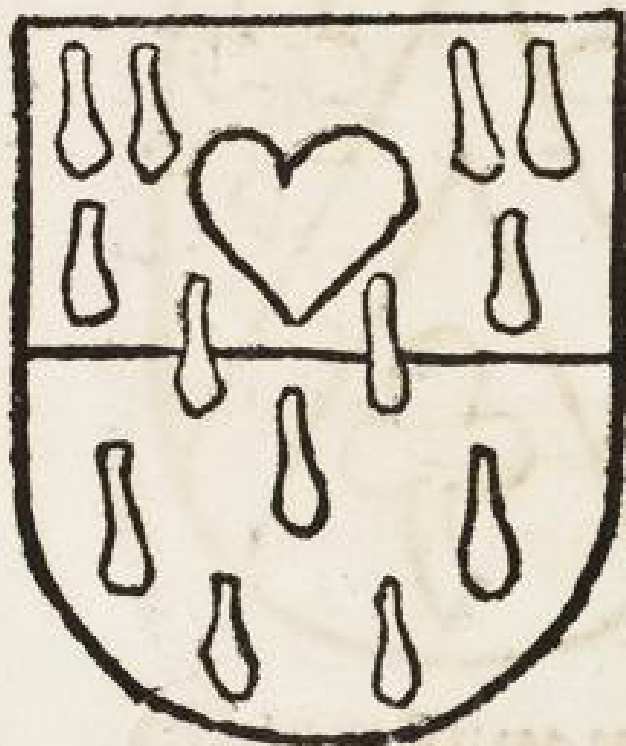
Dis
Johannes Lanzendon

Cxx. blat
Johannis Roche.



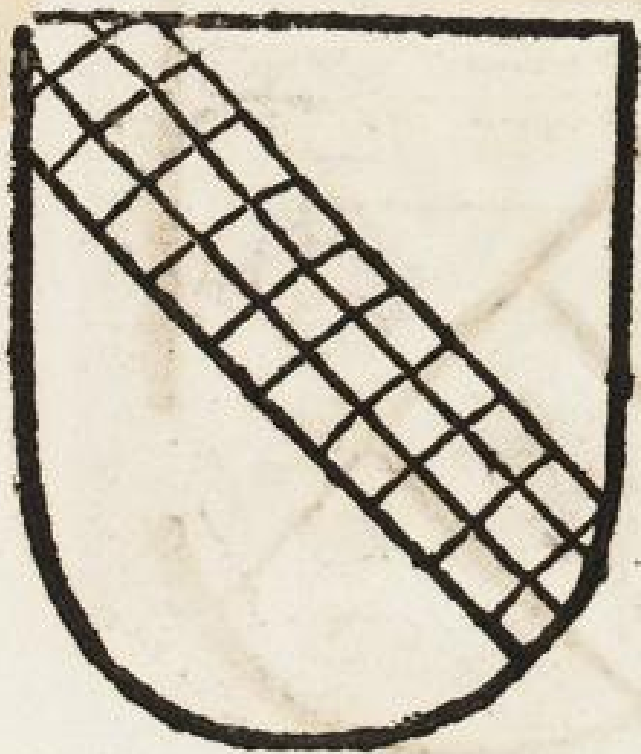
Nicolaus Seypen.

Thomas Fanhes.

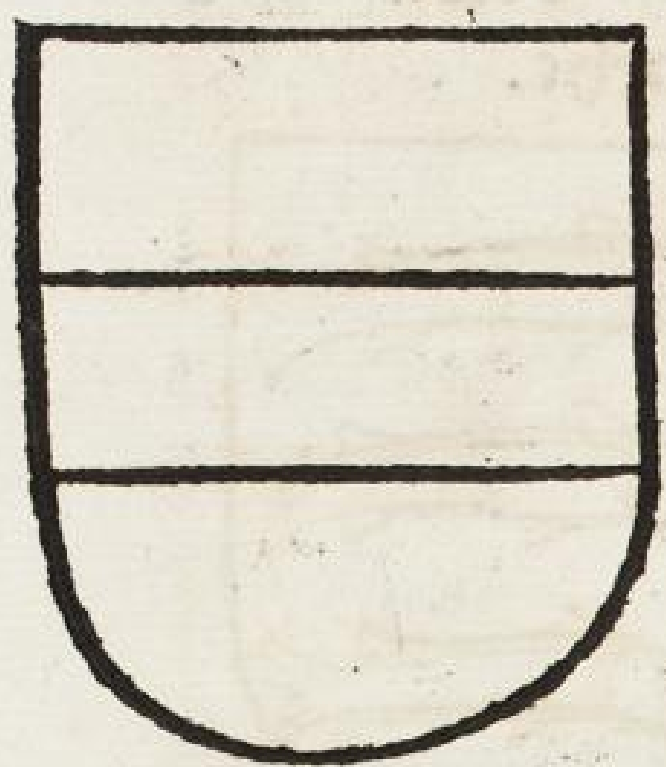


Wilhelm Neweland.

Johannes Merboz.



Egidius de Cencori



Jamue de saragusa.



Rüperth hernerforte



Ritzart stepingley



Wenzlaus schwesto



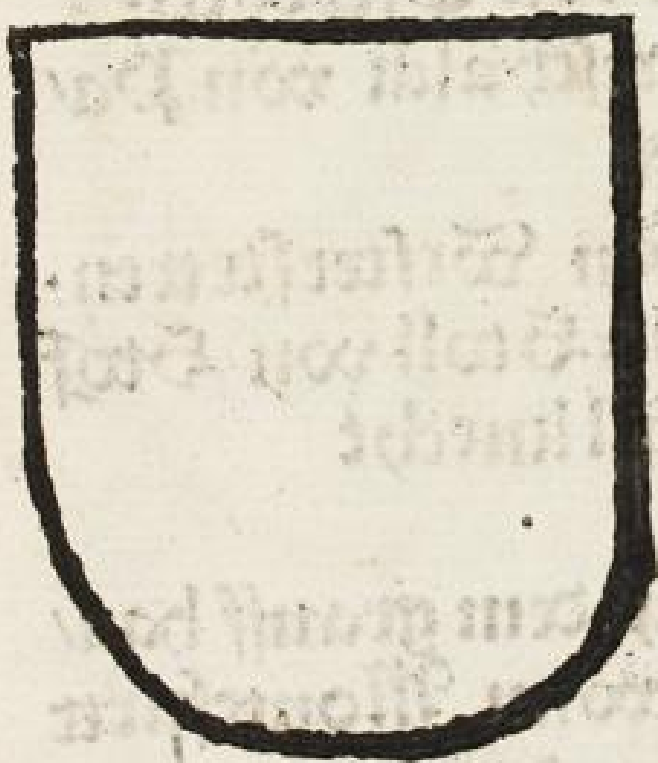
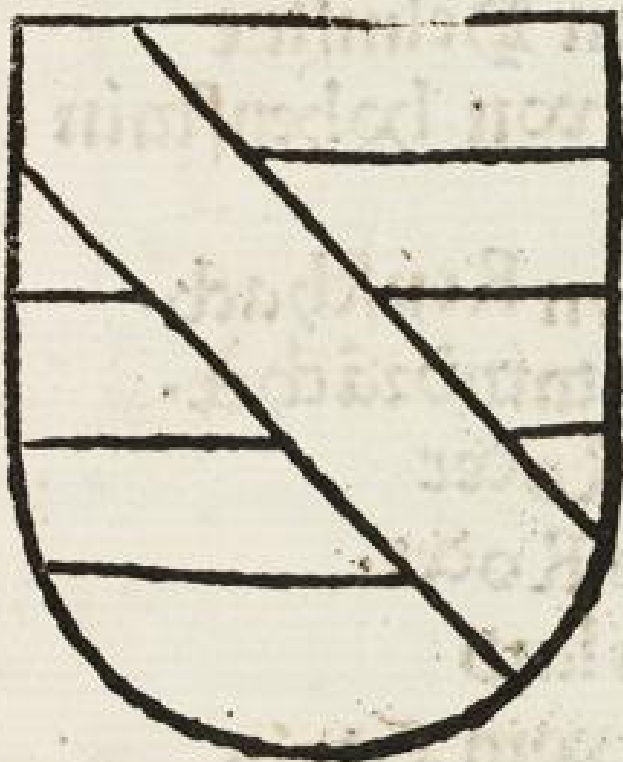
Hermanus petoto



Das
Thomas Berselle

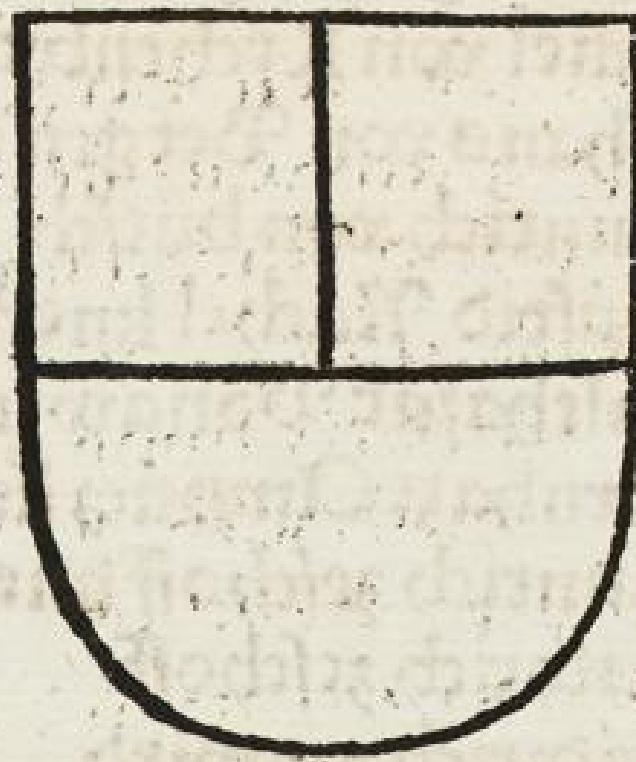


Göffroy Auflech



Christ
blat

Petrus von Schawen
berg ward Cardinale zu
Augsburg



Dietrich Hozt



Es seind die freiherrn ritter vnd knecht dye mit den obgenamten herren gen Costen kommen seind In der herren Costen vnd nit in irem Costen.

Des ersten bey herzoge
Ludwigen auß der schlesi.
Nickel von Rechenberg
Johans von Bergen ritter
Hainrich von bütsch kne.
Seyfrid Nachel knechte.
Balthasar Vonawicz.
Bernhart Ampicz knecht
Hainrich zeschoff knecht.
Friderich zeschoff.
Friderich vnwird
Clas von Rechenberg
Johans büchwald
Cristoffer Rozenburg
Hainrich Schamer all kn.

Beÿ grauff Hannsen
vom Lupffen
Burckart von Reischach.
Gebhart von Schelléberg
Hainrich von Dfftringen.
Walther von Ainweÿll
Hainrich von arezingen
Ruff von Newenhoffen
Johans von Hadorff all
knecht

Beÿ dem margrauffe
von Montferat
Arsellus de salucys
Bonetinus de Thuraco.
Anthonius de conribus.
Garfanus de frasjonello
all ritter

Stephanus de thuchano.
Bartholus de Lassala.
Franciscus Merlinus.
Payschaydus all knechte.

Beÿ dem margraffen
von nider Baden
Johans von Kagnegg
Burckart humel von stof
fenburg all Ritter.
Hans zoren junger
Niclas von Weschhausen.
Johans von Stuben.
Tham von Helmstat
Hainrich von hohenstein
all ritter

Cunrat von Reÿschach.
Cunrat Stainbrächer.
Dietrich Roder
Johans Roder.
Johans lapp
Eberhart vom Stain
Clas schüch von enezingē
Dupelin von Elerbach.
Sitz Marschalk von Pa
penhaym
Wolff von Westerstetten.
Johans Stoll von Stof
fenberg all knecht

Beÿ dem grauff hau
gen vom Monttfurt
dem landuogt.

Märck von Schellenberg.
 Bantelin vō haimhoffen.
 Cuntat vō Weyler knecht
 Ulrich von haimhoffen
 Hainrich vogt zu Lúpolez
 Georz Kröwel

Rüdger hartzet all knecht

¶ Bey dem Erzbischof
 von Mainz

Johannes vō biggenbach
 Cuntat von Rudishaym.
 Peter Stettenberg.

Johannes von Löenberg
 all ritter. vnd sunst bey ed
 len knechten bey .xxvj.

¶ Bey dem grauffen vō
 warwig auß engelād.

Wilhalm gronson Ritter.
 Baduwinus strauß ritter
 Fick kyson alle Ritter.

Lamprecht machne knecht
 Gnohis Stok knecht.

Wilhalm rochlang knecht
 Johannes Aston knechte
 Jon strauß knecht.

Johann waldiere knecht
 vnd noch siben knecht.

¶ Bey dem margraffen
 von Röttlen

Hannan von grünēberg.

Wilhalm vō grünenberge.

Turing Münich all ritter.

Berchtold von Stöffen.

Johannes vō Reichenstejn
 all Ritter.

Johannes von Pübel kne.

Odelberg von Baden kne.

Hanns von flachsen kne.

Hanns von Roggenbach.

Wernher vō Roggenbach

Nicolaus vō rogggenbach

all knecht. vnd noch zehen
 Edel.

¶ Bey grauff Haugen
 von Montfort groß mei
 ster sant Johans orden

Rüdolf von Rosemberge.

Eberhart von Ramswag.

Burckart schenk von Ca;

stellen all knecht.

Cuntat von Stainach.

Hainrich von hermenstorf

Burckart von hermenstorf

Johannes vō Münchweil

Walther von Münchweil.

all knecht.

¶ Bey herzog Ludwi

gen vom Brigg.

Johannes von Miesperg.

Stoff girstoffer all Ritter.

Hainrich All.

Johannes von Zedlicz ri.

Nigell Stiewiez all ritter

Hanns vō langnaw mar

schalk ein knechte.

Hainrich Bonawiez kne.

Peter Scheldorff
Thom 1 girstorffer all kn.
Hainrich Bongrüt knech
Hanns haltwi' torff knech
Niggel vonn Zedlicz.
Hainrich scheldorff knech
+ Friez Laudskron knecht
Hans gerstorffer all kne.
¶ Bey bischoff Otten vō
Costencz ein margrauff
von Röttel.
Hainrich von Randegg rī
Hainrich von randegg rī.
Bilgerin von hawdorff
Johannes von haidegg
Friderich ze Rein
¶ Bey grauff Herman
von Zily.
Andres von Rechinicz frei.
Marcell waide baide frei rī.
Erasmus Liechtenberg.
Walther Saffner. ritter.
Andres sühamer ritter.
Johannes burckart vonn
Elerbach knechte.
Ludwig Sachs knecht.
Cünrat Greburger knech.
Rainhart Schirmer
Wilhelm Reichenburger.
Cünrat Scheldorff knech.
Jacob Ramacher knecht.
Friderich Pringer knecht
Anthony Färwer all kne.
Hanns Arhanstaller kne.
Lütold Saffner knecht.
Stephan Twal.

Erasmus Jonec knechte.
Johanns Schzans knech.
Niclas Gerstorffer knecht
Andres Sachs all knecht
Jörg Ekkenstajner kne.
Erasmus färwer knecht
Jacob Pflegosche knecht.
Herman grüber knechte.
Pauls Eb. all knecht.
Thoma Breyfinger kne.
Frytol Gaybrugger kne.
Sigmund Grausing kne.
Rutsch Gerstorffer knecht
Andres hohenberg knecht
Johannes kumer knecht.
Johannes Bramtner kne
¶ Bey dem bischoff von
Speir.
Tham knebel ritter.
Johans vō helmstat riter.
Friderich von fleckenstain
Wilhelm von nipperg kn.
Hanns von helmstat kne.
Jörg von nipper knechte.
Rüdolff von helmstat
Wiprecht vō helmstat kn.
¶ Bey dem bischoff von
Wirczburg
Herz Johannes Trucksäb
vonn worthausen in wir
zburg Ritter
Lamprecht von reinhofen
Rapp von Hoffart knecht
Johans pfat vō saleyburg
Anthony von Bibra.
Apel von Miley knecht.

Das

Hanns von miles knecht.
 Peter Truckfah von wert
 hausen knecht

¶ Bey herzog ludwig
 gen vnd herzog Otten
 vñ herzog Steffan vñ
 bayren

Cunrat vñ bickenbach frei
 Ritter

Dietrich Schenk von Er
 bach frey.

Cunrat schenk von sehen
 bach frey

Johanns vom hirschhorn.

Schwarzramhart vom
 niggingen all Ritter

von johan gawolf vñ tegenberg

Johanns vñ sickingē jüger.
 die all seind ritter

Rainhart vom sickingen
 hoffmeister.

Wilhelm von falckenstejn

Jos vñ falckstein marsch.

Johanns Reichschenk

Cunrat von Rosenberg

Sweygger von sickingen

Wiprecht von Helmstatt.

Philipp von Ingelshaym

Hainrich von Erenberg.

Handwritten Hartman von hentsham

Eberhart von Hirschberg

Hornegg von honberg

Wolff von owe.

Maria plob.

Cxxii.**blat**

Johanns von Rosenberg.

Wilhelm Schweiger.

Cunrat von Erlikon.

Steffan von amerhoffen.

Cunrat büchveder.

Cunrat von feningen

Dietrich von Faningen

Dietrich Ramach.

Bernhart Swen

Johannes rozenreütter

Altman Bettendorffer

Ludwig von Manzingē.

Arnolt Schleder

Eberhart von Wachhelm.

Peter von Pübel.

Bernhart vom Pübel.

Johanns vñ Weingartē.

Johannes von Branberg.

Johannes vom Hettiken.

Ramhart von Sickingen.

Johannes von Rosenegg.

junger die all edel knechte

¶ Bey dem burgrauffen vñ

Nürnberg.

Ott vñ Eilenburg freye

Niemhart vñ loffen Ritter

Johannes vñ Lindaw ri.

Wierich vñ Trüttligen ri

Erenfrid von Saggendorff.

Jörg schenk vñ grin

Hainrich von Saggendorff

Hanns von Sansheim

Ott von Scheden

Stiebies auß Poland.

Hanns von Enlingen.
Wilhelm Fuchs ritter.
Johannes von Hülburg.
Johannes Katzenberger
Hanns Sachs dye all wa
ren knecht

¶ Bey dem bischoff von
Salzburg

Johannes laminger ritter
Berg laminger ritter
Edwilhelm von froberg
Johannes Kuchler all rit.
Ulrich Wispriacher ritter
Johannes Wispriacher
Fridrich benzenawer.
die all warent ritter.
Hanns Michel beck knecht
Wilhelm kayb. knecht
Jörg Marschalck knechte
Friez benzenawer knecht
Clas hall knecht

¶ Bey dem edlen herzo
gen Rüdolffen von Sa
chssen

Hainrich schenck. freiherr.
Hainrich schenck freiherr
Dit schenck freyherr
Johannes all schenckē vō
Sydaw freyherrn.
Johannes von Waldaw.
Albrecht holzendorff.
Marquart vō holzendorff
Johanns von Korkiez.
Herman loser all ritter
Albrecht wolff knechte

Johannes Sengwicz.
Dit von Dieben knechte.
Günther vō Trudelen.
Haug von wosch knechte.
Johannes wilgoez knecht
Berchtold lest knechte.
Dietrich von mamingen.
Günther von Mamingē.
Heinrich Marschalck von
Hapenheim.
Cristoffer froenhoffen.
Johannes wof
Eberhart von bluch
Johannes vom Libsg.
Günther Remstain.
Johannes Trachtnawer.
Wülbold von wald
Hainrich von honday.
Peter hacht
Hainrich von Loz.
Gebhart hupffen.

¶ Dis hienach verschribnen
warent bey herzogen
heinrichen von bayren.
Sweigger vō gundelinge
Albrecht breisinger ritter
Albon Closner ritter
Dietrich hoffer ritter
Sitz Töringer ritter.
Matheis Grans ritter.
Cristan wiczleben ritter.
Caspar Doringer knechte
Hanns Fronberger.
Wilhelm Achamar. kne.
Assum Sibolstorffer kne.

Handwritten notes:
Zain
Elm
Hain
jung

Assum laiminger
 Heinrich fronoer
 Ulrich egger
 Hannß trucksäb
 Pauls Closner
 Hannß zwai Ried.

Bainy
Edwilt

Merzgi von waldenuels.
 Johannes blasenberger
 Herman von hirperg.
 Burckart von tann.
 Walter von waldenuels .
 Eberhart von vorst

Bei herzog wilhalm
 von bayern *Don MAICHEM*
 Eberhart vō freiberg riter
 Cünrat von freiberg riter.
 Sigmund fronberger rit.
 Wilhalm toztinger riter.
 Bernhart waldegger riter
 Wylhalm machseltriner.)
 Hanns sein sun
 Ott benznawer
 Rüdolff bzeifinger *Don*
 Sigmud wachelmshofer
 Stephan oppfer
 Peter michelspeck
 Hanns von santlingen
 Hanns waichinger
 Cünrat von magenbüche
 Wilhalm von schellenberg
 Cünrat egloff steiner
 Stoffel von freiberg.
 Wilhalm landhsidler
 Cünrat von freiberg
 Albrecht chürnli

Albrecht von auff säb.
 Heinrich von stein.
 Albrecht von hünheim.
 Peter notthafft. *aus Bainy*
 Dietrich beelenstet.
 Nagel wild.
 Jörg von hirsperg.
 Lucas stang
 Michel von Rodwicz
 Johannes Roder
 Wilhalm von maiental
 Ott von stoffenberg
 Cünrat von auff säb
 Dztolff zu gerüter
 Johannis schüez
 Michel trucksäb von bo /
 merhued.
 Wolf hart tanner
 Wilhalm zobel
 Johannis von liechtstein.
 Hanns Kaizenberger.
 Friez von kuln
 Heinrich marschalck
 Arnolt von kamern.
 Jörg von krawat
 Cristan steimbach.
 Johannes steimbach.
 Mathias kindisperg
 Günther von emishheim

Bei burggrafen johā
 nes von nürenberg.
 Cünrat von bomefeld
 Burckart von secken doeff
 Fridrich von kindisperg.
 Ulrich vō kindisperg al ri.

Haug von mangfrut.
Heinrich tanndorffer.
Johanns von rabenstaine.
Janigi bechan.

Berchtold fanawer
[D]is hienach verschribē.
seind gewesen bey her/
zog ludwig von bairē
in franckenreich

Diepolt hāl Ritter
Ludwig benznawer rit.

Johanns von asperg ritet
Cünrat bauer vō büchptē

Herman vō braitenstein.
Ossum breisniger ritet.

Johs marx vō strasburg.
Geyseliez von wolchaim.

Cünrat laminger
Wieland schwelher

Seiez marschalck jung
Archung von rotenberg.

Eberhart von freiberg.
seiez marschalck vō gason.

Burckart mars. vō bibera.
Frick schenck von grin

Hammen hablinger
Stephan babenhauser

Mauriez von walckirch.
Franz von stein

Crafft veter.
Gluch riedzer.

Herman von braitenstein
Heinrich von asperg

Jacob von wolff stein

Laurencz von wolff stein.
Wilhalm von wolff stein.

Hilpot mondorffer.
vund noch bey sechzehē

edlen nekhten.
[D]is seind gewesen bei-

dem bischoff vō lubmuschel
Ponton von zastolowiez.

Rubin von reisenburge.
Peter von sterenberg.

Jann von Cluwin
Albrecht von rabenstein

Johannes von postein
[E] Bei den vō wirttenberg.

Johannes von zimmer.
frei ritet

Albrecht von rechberg.
Heinrich von rechberg.

Sitt von rechberg
Friderich von freiberg dye all

Ritet
Walther von stein

Cünrat von rechberg
Cünrat von wittingen

Doles von wittingen alle
Ritet

Rüdolffus von westerste
ten

Cünrat von westersteten.
Wilhalm von hürnheim.

Johannes von hornstein
Burckart von ellerbache.

Johannes von halfinger.

Quint

Das**Exro****blat**

Märcklin von halsingen.
 Wolf von bübenhofen
 Cünrat von bübenhoffen.
 Cünrat von hohentried
 Wilhelm von giltlingen.
 Hanns von sachsenheim.
 Dann zapff.

Haug von beringen
 Stephan vō gundelfingē.
 Heinrich von gerolzecke.
 Hanns von stöffeln frey.
 Berchtold vō mersperg.
 Solmar von mersperge.
 Rüdolf vom baldecke
 Hans nothafft

Heinrich von werdname
 C schenk von talheim
 Heinrich von knörzingen.
 Otto von knörzingen
 Friderich von knörzingen
 Seicz von giessen

Diepolt von Giessen.
 Hanns von helmstac
 Jörg von welwardt.
 Hanns von liechtenstein.
 Rüdolff vō dachsenhausen
 Albrecht vō dachsenhausē
 Burckart gerung
 Wilhelm berger.

¶ Bey Graff Cünraten
 von freiburg
 Cünrat waldner Ritter.
 Johans vō newenburg.
 Hanns vlich von haub.
 Heinrich von altozff.

Vrich von schlossenberg.
 Ymer honneque von tal.
 Witman von kleren.

Johans von wannertan
 Stephan Campza
 Burkart vō hermanstorff.
 Stephan von tumbze.

Venez von langendozffe.
 Hanns von langendozffe.
 Haug malter
 Siener von brunnenstein
 Stephan von clerer
 Jacob von theß

¶ Dñh seind bey dem Car
 dinal von fussi

Gariardus d millesantis.
 Reimundus beraldi d lufet
 Raimundus de karast.
 Amonius de auerza.
 Gwilhelmus vmeti.
 Seind von fussi der graff-
 schafft von cathalon.

¶ Dñh hienach geschribē
 seind bey margtaffen von
 meissen vnd seind all riter
 Herz hugolt von schligmē
 eze hoffmeyster
 heinrich von honsperg
 marschalck.

¶ Dietrich von militicz.
 Appel viczthum
 Johans von schligmēz.
 Dietrich von schönenberg
 Nicolaus pflug
 Ott pflug

Cunrat marschalck Jacob von wangenham.
Dih obgeschriben sein all ritter.

Diz seind die auf ir cost gen costencz komē
seind freiherrn ritter vnd knecht

Des ersten auß kriechen land

Nicolaus von der morea ritter

Andriucoco von der morea sein sun riter beyd mit .xvi.

Manuel von Crisolena ritter mit achten

Alle drei boten freünd vnd rat des keyfers von constā
tinopel.

Diz seind auß unger land

Pilling von conis frei ritter

Honofrius von conis frei ritter beyd mit xvj.

Haidmätz von lagnaw genant pzescho mit zehen.

Nicolaus von der loben ritter.

Lascha von der loben ritter beyd mit xvi.

Mischon herz zu adegk ritter

Thobeliez herz zu adegk ritter beyd mit xix.

Jörg Mesibor der dem künig das schwert vor trug ritter

Johans merenwicz ritter beyd mit xiiij.

Nicolaus von damastia ritter

Thomas von ladwig ritter.

Bassenschumel von onaden ritter all drei mit viij.

Laurencz paschga de damma ritter mit zehen.

Johanns von mozet frei ritter mit lxxij.

Stech peter von schara obzester marschalck frei ritter
mit sechsend dreissig

Michel jäck von kassel ritter.

Jon jäck von kassel ritter beyd mit dreissig.

Heinrich von balucz ritter

Gerg tannfridi ritter

Taschgin von fāter ritter

Andres pocus riter all vier xxxiiij.

Benedict von boisch frei ritter mit xxxiiij.

Peter bügteschin riter

Anthomius calabzi ritter
Peter silstrang ritter all drei mit xij.
Sigmund von lanans ritter mit vieren.
Dienot von losans ritter mit xvj.
Johanns mesiboz knecht.
Johanns hereschgo knecht beyd mit viij.
Glich flogx knecht mit viere
Nicolaus vilosandzi knecht
Buckart vilosandzi knecht.
Jan von tasehgin knecht all drei mit zehen

**Diz seind von behem von märhern
und von meissen**

Heinrich von blümnaw ritter behem freiberz
Heinrich vō carner hertz zu plümnaw frei beyd mit xxvj.
Wenzla von der tauben frei ritter
Wilhelm haf vō waldeck frei ritter
Johanns von der tauben frei behem
Johanns todaim behem knecht
Marquart von kannicz behem knecht.
Nicolaun von otrawicz behem knecht.
Nicolaus von storogocz behem knecht
Hanns von littaw behem knecht all mit .i.
Glich von luz genant stal behem ritter mit vij.
Johanns von clon behem ritter mit x.
Nicolaus schwandk behem knecht.
Wenzlaus schwandk behem knecht beyd mit xii.
Andres von der tauben frei ward ein kezer mit x.
Berung kewalischgi behem knecht
Jon sidstrang behem knecht
Peter straul behem knecht all drei mit xxj
Buben fronberger ritter.
Cünzschgo von chalm behem ritter
Haug von schön wald behem ritter
Gerso von chalm behem ritter
Albrecht seidenstrang behem ritter mit xxij.

Heinrich latschenbeck behem Ritter mit sieben
 Bracht den hussen gen costen
 Cunrat von der neüwenstat auß märhern mit viere
 Ulrich von plümnaw frei auß märhern ritter mit vi
 Heinrich gebosch auß märhern knecht
 herman gebotsch auß märhern knecht
 hanns lingschenck auß märhern knecht
 Winczigkramer auß märher knecht all vier mit xiiii.
 Gerig von der lip auß märhern ritter.
 Johannis von der lip auß märhern ritter
 Albrecht vō Kanaw auß märhern ritter all drei mit xx
 Jon von merwicz ritter mit achten
 Jango von fürstenstein behem ritter
 henrich von lasen behem knecht beyd mit zwölffen

**So seind disz von litaw von türgen
 von polan außz der massen vnd von
 samaiten**

Nicolaus Sopnischgi hofmeyster auß türgen
 Johannis de chrago castellanus malischgo auß türgen.
 Berg von gediold hauptman auß türigē all mit xxiiii.
 Andreas von paliczgi außz polan ritter
 Thamin von schrinim außz polan riter beyd mit xviii.
 Johannis castellanus calienh außz polan ritter.
 Sawisch sassicinus Saiboschgi außz polan riter
 Thomky von kal außz polan ritter
 Stenczlaus vō menczki außz polan riter
 Johannis kalixgi außz polan all fünff mit vierzigen.

Das Exxiv. blat

Jon billing auß polan ritter
Dietrich billing auß polan ritter.
Johanns von sanso auß polan ritter all drei mit. xviiij.
Ingold von montfredis auß polan ritter mitt xx.
Jan prognewischgi außser litta w ritter mit zehen.
Dobeomir auß der walchei ritter

Herz lanschga

Herz Gergo

Herz branngo all auß cernia zwischen litta w vnd turgon
n̄ waren beyden in dem haush zu dē esel mit .xl.

Diz seind außz sachsen von turingen
vnd außz der schlesy

Johanns zedlicz auß sachsen knecht
Johanns hundischheim auß sachsen knecht
Nicolaus von lauff auß sachsen knecht all drei mitt .x.
Jörg zetruf auß der schlesi riter.
Nicolaus Ribmiez auß der schlesi riter beyd mit xij.
Wilhelm von sidaw auß sachsen frei
Gerg von sidaw auß sachsen frei
Hanns von sidaw auß sachsen frei all drei mit xx.
Koppo herz zu zedlicz auß der schlesi riter.
Heinrich hag auß der schlesi riter
Thinn hunschge auß der schlesi riter.
Peter silstrang auß der schlesi riter.
Nigel wanstorffer auß der schlesi riter.
Heinrich von schlag auß der schlesi riter
Stro von schlag auß der schlesi riter all sibben mit .xxviij.
Warnez wippolt von turingen riter.
Luzo von thun von turingen riter.
Thoman von dozn von turingen knecht all drei mit xx.
Peter von scheldorff auß der schlesi knecht.
Johanns von scheldorff auß der schlesi knecht
Cunrat vō scheldorff auß der schlesi knecht all drei mit x.

Diz seind von rōmer land von napuls von
florenzelerland in tuschan vud auß lamparte.

Jacobus von yseo von lamparten knecht

Johanns aliprandis vō lamparten knecht beyd mit xv

Theobaldus vō mer prucini ritter. des delphins ratgeb
mit zehen.

Anthomius von der newenburg ritter mitt sybnen.

Jacobus von merendel lamparter riter

Symon von westual lamparter ritter.

Heinrich vō engelsmis lamparter ritter all drei mit xiiij

Amodeus von thalanco ein rōmer ritter mit zehen.

Marinus schlafus von napuls ritter mit vierzehen.

Michel de standis auß tuschan ritter.

Berchtoldus de faronis auß tuschan ritter

Ludwicus de feronis auß tuschā knecht all drei mit xiiij

Jacobus de candinancia auß rōmerland knecht mit x.

Caspae bischgunt von mayland ritter.

Otto de mondello von mayland ritter beyd mit xxx.

Andreas de indicis von napuls ritter mitt xviiij.

Gundo de miserys frei von napuls ritter

Ernardus de hancco frei von napuls ritter

Gwido de annafia frei von napuls ritter sy drei mit xliij

Philippus de rikombus von kumeln knecht mit achten

Petit marschalck von napuls ritter

Cristan kraez von napuls knecht beyd mit sechsen.

Jacobinus de esidion auß lamparten ritter mit xij

[So seind diz hienach von engelland vnd

von schotten land von tennmarck von

schweden vnd von norweden

Andreas linnig auß tennmarck ritter

Heernung künigshof auß tennmarck riter beyd mit vi

Hartung von Clugy englisch
 Johannes von waicerton englisch baïd ritter mit .xij.
 Johans fiton
 Piets crafft
 Johans Roche all englisch all ritter mit sechzehen.
 Thomas falkonay auß schotten.
 Richayc Tuconio auß schotten baïd ritter mit zehen
 Hugy holbach auß sweden
 Thomeis von vil kotus auß sweden baïd ritter mit xj.
 Robend busant auß sweden
 Wanczlay schwöstorz auß sweden.
 Enking merbirey auß sweden knecht mit achten
 Nicolaus Sexpem ritter.
 Gwilhelm newcland englisch ritter
 Gessron ofleisch englisch knecht.
 Heinesfort englisch knecht mit zwölffen
 Nischol seppetan auß norwegen ritter
 Froeten alstorf auß norwegen ritter
 Gwill torliton auß norwegen.
 Niezo knotern auß Norwegen knecht
 Rihart Allisander auß norwegen knecht mit .xiiij.
 Johans Dtlinger des künigs von engelland knechte
 mit dreyen.
 Rüdolff von Rehenfurt englisch mit sechshundzweingge
 Walther von hungerfort englisch mit dreiffigen.
 Hainrich Wilhalm visu
 Wilhalm visu baïd kamerer ritter des künigs von enge-
 lande mit achtundvierczigen.

Disz hienach seind außz Franckreich von
 Orlieuz von Burgum von Saphy von
 Gercz und do in den landen von Lutringen
 Bezingerus von belle von Franckreich ritter mit zehen
 Miffion von Brakanat von orliens ritter mit .xx.

Paul von poysteria von Saphoy knecht mit zehen.
 Wilhelm von Wiene herz zu sant Jörgē vnd zu dem heyligen
 Creutz. vnd Wilhelm sein sun freyen Ritter
 Johan von der newenstat frey ritter.
 Wilhelm von Nabama auß Burgundi knecht.
 Jon von Kūland auß burgundi knecht mit .lxviii.
 Gelfe zimus von Pampodoria.
 Eliotus von Pissatho baid auß frankenreich ritter.
 Petrus von Pauliano auß frankenreich ritter
 Wilhelmus von badionall auß frankenreich ritter
 Eliotus von Wigarin auß frankenreich ritter die alle
 mit dreiunddreissigen.
 Johannes von Calauilla auß frankenreich knechte
 Karolus von Calauilla auß frankenreich knecht mit .xii.
 Hainrich bayrer von Orliens knecht
 Pfenicus von Paygori von orliens knecht
 Johannes von hosauilla von orliens knecht die alle .v.
 Makko von zwaibzugg von Luttringen knecht.
 Walther vom Tam von luttringen knecht.
 Johannes von Rifelea von luttringen knecht all mit .v.
 Ulrich von planckenburg von luttringen ritter mit .xii.
 Cristoffel von veltsparg knecht.
 Wilhelm von grāffsteg knecht
 Peter nürhamer knecht.
 Ulrich Nürhamer knecht
 Johannes Seman knecht all bey dem grauffen vō gōres
 mit zwei vnd zweiezigigen
 Herz Muschenburg paschart von Saphoy ritter
 Herz muschi johan de befort von Saphoy ritter.
 Cancellarius von Saphoy ritter.
 Herz Muschi caspar de numbeo von saphoy ritter.
 Marschalck von Saphoy ritter.
 Herz Muschi ambi de calanc von Saphoy ritter.
 Herz Muschi lampet de zitra vom Saphoy ritter dye
 mit vierzigigen.

Das Cxxix. blat

Dis seind von Hispania von Arigon von Castell.
von Payorick vnd von Nauern.

Matheus de Cardone von Arigoni ritter.

Reymundus Scirena vom Arigoni ritter.

Franciscus miranus von Arigoni ritter die all mit .xij

Anthomius de vico bey de graffen Cardonie knecht.

Nicolaus de Proside bey dem grauffen cardonie knecht

Manuel vitalus bey dem grauffen cardonie knecht.

Roger de Bergera bey dem grauffen Cardonie knechte.

Anthomius bettrami ritter mit sechsen

Reymundus Ketmar ritter.

Reymundus Ketmar sein sun

Wilhelm fabri

Bernhard burdurus

Wilhelm remundi de stall

Anthomius pinion all knecht

Dis hienach seind auß Ungern

Ladislous de metri auß vngern bey de erzbischoff.

Beled de Loh auß vngern bey de erzbischof strigonensis.

Johannes Yspani

Jacobus de setsch

Sabonia.

Johannes Wst auß vngern bey dem erzbischoff.

Nicolaus de Thatin die all auß Ungern bey dem Erzy
bischof Strigonensis.

So seind dis hienach von Schwaben von Franckē.
von Payren auß dem Elsch. am Rhein auß Westerrei
che. vnd in den landen gefessen. Vnd jr wapen vnz
dest du vorhen in dem buch gemalct ordenlich.

Walther von busnang frey ritter.

Cunrat von busnang freyen knecht.

Albrecht von busnang freyen knecht

Walther von busnang all brüder freyē knecht mit .viij.

Walther von der hohen Clingen ob stein freyen knecht.

Ulrich vō d hohen klingen ob staim freien knecht mit .xij.
Ulrich von d hohen klingen.
Johannes von Zymern frey Ritter mit sechsen.
Hainrich von Rosenegg frey Ritter.
Johannes von Rosenegg frey knecht gebzuder mit .x.
Wilhelm von end freien knecht
Jörg von end freien knecht baid brüder
Jörg von end münich freien
Cunrat von end münich freien all mit zehē
Hunward von Altare auß Lüzzelburg Ritter
Gerhard von Pistoria auß Lüzzelburg Ritter mit zehē
Hainrich von Hohenstain knecht.
Hartman von wangen knecht
Rudolff von hohlenstain all drei mit zwölffen
Eberhart von Landaw Ritter.
Eberhart von Landaw knecht gebzuder mit zwölffen.
Wolff Grauffenegger knecht
Rudolff von hohentam knecht.
Cunrat findelisen knecht all drei mit achten.
Albrecht von künghegg knecht.
Burkart von werdennaw knecht.
Ytal von werdnow knecht die all dreij mit zehen
Haupt Marschalk von Pappenheim knecht mit zehē.
Niggel von kütlicz auß westual frey ritter mit zehen.
Burkhart von Weissenburg frey knecht.
Rudolff von Arburg frey knecht.
Albrecht der Thum frey knecht all drei mit .xxvj.
Johannes Fronspurger ab der Etsch ritter
Ulrich Fronspurger ab der Etsch ritter. baid mit sechzehē
Hainrich von schlandenburg ritter ab d Etsch mit .xxvj.
Oswald volkenstam ab der Etsch knecht
Clas volkenstam ab der Etsch knecht baid mit sechsen.
Erasmus liechtenberger ab der Etsch Ritter.
Walther haffner ab der Etsch knecht.

Das CCXX. blat

Andres Sühamer ab der Etsch knecht die all mit x.
Friderich von Scharpffenberg Ritter
Hainrich Zobel ab der ettsch knecht baïd mit achtzehē.
Hainrich wischgul vō d stat zu Linburg ritter mit viij.
Johannes frischhanns von Bodmen Ritter
Johannis der alt von Bodmen
Hanns Cünrat von bodmen all ritter
Hanns von bodmen knecht.
Wilhalm von Honburg knecht
Peter von hohenegg knecht. all mit sechshundzweingē
Friderich von freiberg knecht
Cünrat von freiberg
Hainrich von freiberg.
Cünrat von Knörzingen.
Hainrich von knörzingen die all knecht mit zweingig.
Burckart von knörzingen Ritter mit viereen.
Wolff von Höwen frei knecht
Peter von häwen.
Johanns von häwen baïd frei knecht all drei mit .vj.
Johanns von flanders der alt
Johanns von flanders sein sun
Vnd vier von schländensperg all knecht mit achtzehē.
Johanns schwarz ritter.
Hainrich von Rokweil von Costenz
Hainrich schwarz von Costenz.
Manez von Rokweil von Costenz all knecht mit achte.
Cünrat von scharpffenstein von dem Reyn freyhertz knechte mit vierzehē
Johanns von strasburg genant zorn ritter mit zehen
Johanns von Bonstetten Ritter mit sechsen
Jörg von kaczstein ritter.
Friderich von kaczstein knecht baïd mit zehen
Ludwig Benzener auß francken ritter
Johannes Benzener auß francken Ritter.

Ludwig ab dem stein auß Francken knecht mit zwölffen
 Caspar von Klingenberg knecht
 Johans heurauf knechte
 Albrecht vom Schönaw knecht
 Hains von schwandorf knecht all vier mit zweinzig.
 Jacob friheit im Elsh Ritter mit vieren.
 Wezel von hege knecht
 Haug von hege knecht
 Hainrich vom Stain knecht.
 Eberhart von weiler knecht
 Wolff von Kallenberg knecht alle mit neünzehen.
 Herman von Werdegg Ritter
 Eytel herman von bichelsee ritter.
 Albrecht von der alten landenburg im turgaw knecht.
 Ulrich von Wülflingen von landenburg im turgaw k.
 Beringer von der hohen landenburg im turgaw knecht
 Herman von d hohen landenburb im turgaw knechte.
 Albrecht von Somenburg im turgaw gefessen knecht
 Beringer von Somenburg im turgaw gefessen knecht
 Hains von Wellenberg im turgaw gefessen knechte.
 Haug von Wellenberg die all vō Landenburg in dem
 Turgaw gefessen knecht mit vierzigen.
 Nicolaus zorn von Strausburg ritter mit sechssen.
 Wilhalm im turn von schauffhausen ritter.
 Eberhart im Turn vō schauffhausen ritter baid mit.vj.
 Johannes von künghholez knecht
 Johans von künghholez knecht mit vieren.
 Ulrich von weissenburg frey. Ekhart von vilanders rit.
 Berchtold vom Stain ritter von herzog Einsten vom
 östereich mit fünffzig.
 Eberhart Low burgrauf ritter zu fridberg
 Rainhaldus von schwalbach ritter baid mit sechssen.
 Lienhart von Jungingen Ritter mit zehen
 Johans von jungingen sein sun knecht
 Wolff von Jungingen sein sun knecht baid mit zehen.

Das

Cxxxi.

blat

Johanns von froberg in dē bzeihgeü
Wolff von brandih.

Ulrich vō brandih sein sunne freiherrn

Diettegen von marmels. Ritter

Diettegen von marmels

Andres von marmels seine sūn

Johannes von schläderspurg knecht.

Heinrich von rechberg Ritter.

Albrecht von rechberg Ritter.

Hilling von ülenburge Ritter.

Johannes von ülenburg Ritter.

Michael von Reischach Ritter

Ruff von von reischach knecht

Egk von reischach knecht.

Heinrich von reischach knecht.

Ulrich von reischach knecht vund

noch vier von bischhoff von reichstein

Berchtold von mersperg knecht

Heinrich von mersperg knecht.

Heinrich von mersperg knecht.

Rudolf von endingē von strasburg.

Heinrich rüh von strasburg Ritter.

Cunrat güß von strasburg Ritter.

Johs von horburg auß westerreich.

Friederich schetner auß westerreiche.

Cunrat vō löwēstei auß westerreich.

Caspar von freiberg Ritter.

Hanns von westernach Ritter

Johanns truckfah zu walepurg riter

Jacob vlrich vñ hans sei sun knecht

Walther von stadigen Ritter

Tölezer von schellenberg knecht.

Egk von künsegg knecht

Albrecht von künsegg knecht.

Albrecht tolbis ham knecht.

alle sibē mit xl.

beid mitt .xxj.

beid mit zwölff

all .ix. mitt xxx.

beid mit sechsen
mit vieren

mitt dreyzehē

knecht mitt .vj.

knecht mitt .vj.

beid mit vi.

all sibē mit xliiij

Cünrat von winsperg freiberz des römischen reichs ercz
kammerer knecht mit vierzehen.
Burckart münch von basel ritter
Albrecht von egloffstein von basel ritter mit zehen.
Cünrat schenck von linperg knecht.
Johanns von haydeck knecht beyd mit zehen.
Wilhalm von Rimpfen ritter
Johanns zoler ritter.
Wit pfat ritter.
Apel von liechtenstein ritter mit xiiij.
Johannes von bomerdingen ritter
Cünrat waldner ritter
Diepolt waldner ritter alle drei mit zehen
Johannes vō heüdorff ritter.
Cünrat von heüdorff ritter
Heinrich von heüdorff knecht all drei mit achten.
Jordan ploschgan auß der stat lübegk ritter
Marouart von darmian auß der stat zu lübegk ritter
Reinhart vō kalfen auß d stat zu lübegk riter all mit xij.
Johanns von mulmen genant lausperg Ritter.
Johanns bock von strasburg ritter.
Rudolf parpfening vō strasburg riter all drei mit xij
Franz hagendorz von strasburg Ritter mit iij.
Wurbolt von lauffen ritter mit drei
Johanns von stadigen ritter
Heinrich von hörzingen ritter
Wolf von stein ritter
Heinrich von eisenburg ritter.
Puppilin von ellerbach knecht
Thoma von freiberg knecht
Johanns von ast knecht alle siben mit xliij.
Wernher von waldeck ritter.
Wilhalm von bebenburg ritter beyd mit zwölffen

Das **CCXXII** **blat**

Hanns bernhart von hasenburg frei.
Heinrich von vinstingen frei.
Lütolt von berenuels knecht.
Johanns schilling knecht.
Heinrich von effringen knecht
Reinhart von Ramchmge knecht all sechs mit xxxiiij.
Brun von lupfen ritter.
Heinrich von lupfen knecht beyd mit vj.
Ott schenck von meissen frei mit x.
Schmasman von Rapperstein frei mit xiiij
Johanns von honburg der elter von stoffen knecht
Johanns von honburg der jünger von stoffen knecht
beyd mit sechsen.

Ulrich von empeze knecht
Hanns ulrich von ampeze knecht beyd mit xij.
Ulrich von fridingen ritter
Rudolf von fridingen knecht
Johannes von fridingen knecht
Cünrat von fridingen knecht all vier mit xij.
Hamman von grünen'berg ritter
Wilhalm von grünenberg ritter beyd mit x.
Hamman von haub von wittenheim
Ulrich von haub von witten beyd knecht mit vj.
Cünrat baier von metz ritter
Heinrich baier von metz ritter
Cünrat baier von metz ritter sein sün all drei mit zehen
Reinhart von westenburg frei.
Arnolt von hessen.
Wilhalm von reif.
Mit dem herzog von berg vnd mit dem herzog von
von Clewen.

Dis; seind fremd leüt von kauf leüten kra-
mer vnd ander werckleüt on dye die in der
stat vorhin waren

Apenteger mit iren knechten waren lxviij.
Goldschmid mit iren knechten waren xlv
Kauff leüt auß allen landen mit iren knechten. cccxxx.
Kramer auß allen landen mit iren knechten warē ccxliij.
Schüchmacher mit iren knechten waren lxx.
Hüßschmid der herzn vnd sunst waren lxxxvij.
Küchnere mit iren knechten waren. xlviij
Brotbecken die allein pastet vnd fladen büchent. lxxv.
Brotbecken des bapstes cardinal vnd herzn warēt .cc.
Wirt die wälschenwein schanktent waren lxxxvij.
Wirt sunst ander armen leüt waren xliij.
Wirt allerley volkes vnd yre diener waren liij.
Wechßler on florenzer waren lviij.
Schneider vnd ire knecht waren zwayhundert .xxviij.
Herolten auß allen künigreichen vnd ic knecht .xlv.
Pusaner Pfeiffer vnd spilleüt waren cccxlvj
Scherer auß allen gegenten waren cccvj.
Offen gemein frawen als man sy vand von einem hauf
in das ander mer dann sibenhundert

Dis; seind die sprachen die gen costencz
kamen von allen landen

Latiniſch	Kriechiſch	Hebräiſch	Schlaſoni.
Behem	Polan	arabick	Med öneſch
Ungerisch	Türgen	Teütsch	Engliſch.
Schotten	Franzosiſch	Aezogoni	Caſtelle
Nauarze	Baygiorick	Lamparten.	kurwälsch.
Armanie	Littowesch	Dalmacia	Hispania.
Normania	Picardia	Anthiochia.	
Mesophiteſch.	Jüdiſch	Tartaria	Ormania do

die besten kauff leüt seind

Das Cxxxiii. blat
Hienach seind verschriben der stet botschafft

¶ Von der loblichen würdi-
gen stat Rom ein mächtig
grosse botschafft



¶ Venedier botschafft ka-
ment vier edel jr namē vñ
wappen vñdest in dýsem
büch kamē mit xvij. maul



¶ Von der stat Venaw ein
grosse lobliche botschafft



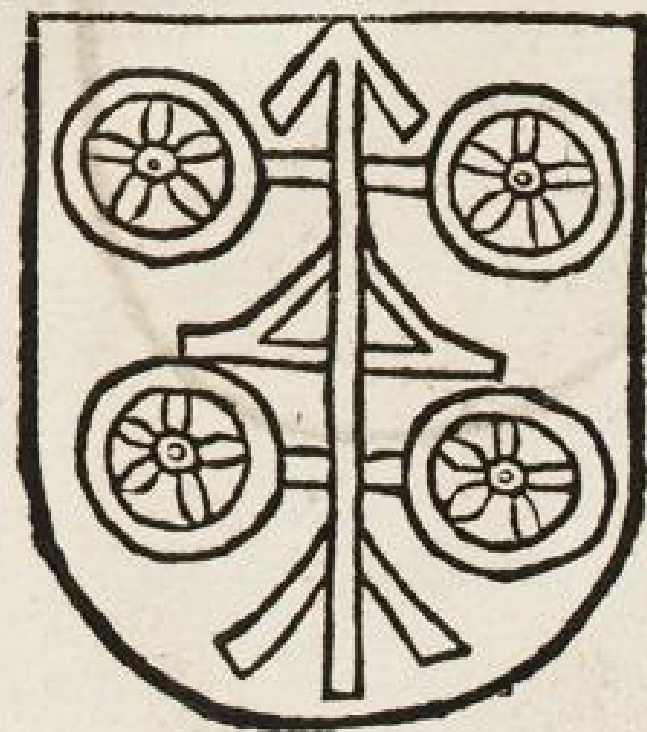
¶ Von d stat florenz ein
mächtige botschafft.



¶ Von der stat mayland ein
erliche botschafft.



¶ Von der statt badaw ein
erwürdige botschafft



*unde / magis. Na qd magis
unde / Gallicanum.*
Die stat Offen
Ein erliche bottschafft



¶ Von oftiensis der stat
ein erliche bottschafft



¶ Von vitterb ein ersame
bottschafft



¶ Von parus der stat ein
erliche bottschafft



¶ Von trient der stat ein
erliche bottschafft.



¶ Von Senensis in lamp
ten vnd bonony zwen doc
tores beyder rechte irs rattes



Von der statt köln herz
jacob von newenstein rit
ter. Walther von kessingē.
beyd leere weltliches re
chten vñ noch iij burger



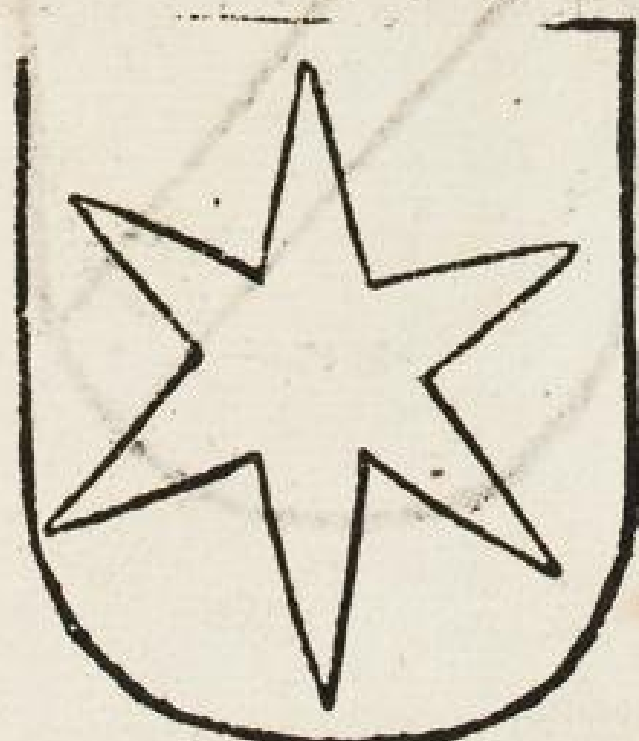
Von brugk in flandee



Die Statt Grayden
Surg ein bottschafft
Von der stat auch herz johannis-
scharpf ritter. johannis ellenbozen lee
er weltlichs rechten vñ drei burger



Von mastriel der stat ein
ersame bottschaffe



Von Gent ein erbere
bottschaffe



¶ Von der stat lüdglk herz
ludwig von fulgenio ritter.
vnd noch drei burger



¶ Von der stat menes herz pe
ter bart ritter Cünrat von
casel vnnnd drei burger



¶ Von ganzem capitel vñ
alier pfaff heyt zu speir



¶ Von der stat Mächel



¶ Von der stat mees herz Ja
cob von vrbach herz tho
man schieg riter iij. burger



¶ Von der stat strasburg rü
dolff zu mülinen Ritter rü
dolf parpfening fridrich zorn



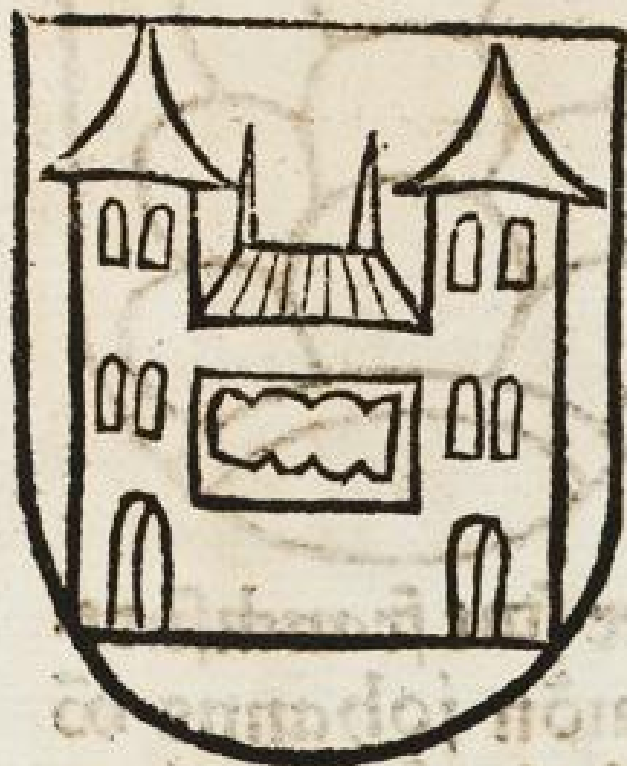
Das

CCXXV

blat

Don der stat speir johan
nes kamerer Ritter vnd
zwen burger

Don der stat wurms
zwen burger



Don der stat basel herz
burckart manch herrudolf
zu rein Ritter. hamman
ofenburg Claus mauzer
vnd noch vier

Don der stat lübegk am
höringsee. her iordan plo
schgon her marquart von
dornen. herz reinhart von
Casteln.



Don der stat Triel an d
der musel januin vō schön
burg Ritter vñ zwē burger

Don der stat hagnaw ym
elsaß gelegen.



¶ Von der stat schlestat
in dem elßß



¶ Von der stat neüwenburg
ein ersame botschaffe.



¶ Statt
vander gartel
Zuerlich botschaffe



¶ Von der stat frankfurt.
an dem mön johannis vō
jacob vō hollenstein mit x.



¶ Von der stat hall in sch
waben nicolaus hürd vñ
andres von heylgenberg.



¶ Von der stat freiburg im
breißgeü ein botschaffe



Das Cxxxvi. blat

Von der stat nürenberg ein er same grosse botschaft
Sebold pfiezinger · peter voldk ·
maier sunst iij · burger xxij · pfard



Von der stat regenspurg
ein erliche botschafft ein vic
ter vnnnd drei burger

Von der stat augspurg ·
Rudolf von haidegk frei
herz jr amman vñ drei bur
mit xxij · pfardten



Von der stat bassaw ein
mächtige botschafft

Von der stat münchen ·
ein erbere botschafft

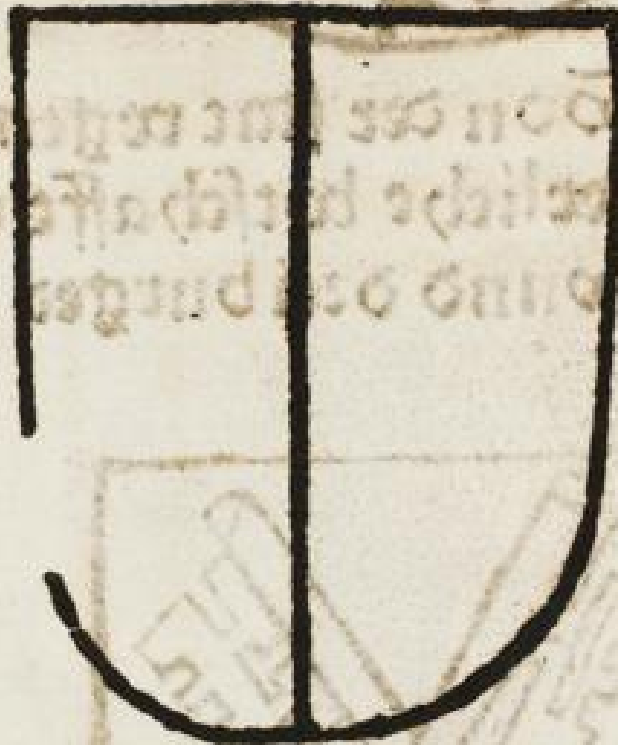


¶ Von der stat vlm botschaft harten schinger. hannis
 strölin hansbesserer 8 pfefferkorn sunst iiii burger xviii



¶ Von der stat Rattofzel in vnder
 sew ein erlich botschaft

von der stat
 Rattofzel ein botschaft



¶ Von der stat meningen
 botschaft ein erliche

¶ Von der stat rüdlingen
 ein erliche botschaft



Das

Son der stat willnaw hapt
stat in lita w ein ritter vnd
mit im zwen burger



Son der stat spalcee in dal
macia nicolaus dominicus
ritter vnd zwen burger vj.



Son Tomn vnd von tan
sg in preissen zwen ritter
vnd fünff burger



CCXXVII

blat

Son der stat Clusenburg
in vnngeer ein botschaffte
mit sechs pfärden



Son prehla in der schlesy
nicolaus burstnics Ritter
vñ ij. gelett vñ iij burger



Son der stat erdfürt in tü
ringen gelegen zwen ritter
vnd drei burger



Don überlingen boten



Don raffenspurg boten



Don lindaw boten



Don eihni boten.



Don büchhorn boten



Don pfulwendorf botē



Das CCXXVIII. blat
 von Vortingen. Von bibrach wotten



Diez seind hertzog friderichs von österreich
 stet hienach ir namen.

Eibzugk	Bludenz	Welckirch	freiburg in de
breisgew	kenzingen	Endingen	Offenburg
Sillingen	Ach	Engen	Schaufhausen
Rattolffzell	Stein	Diessenhoffen.	Frawenueld
Winchertheur.	Baden	Bzugk	brengarten
Lenzburg	Mellingen	Laffenberg	Reinfelden
Walzhüt	Raupehweil.		

Die stet im ellsäz

Colmar	Schletstat	Hagnaw	Breisach.
Breisach	Kapzehweil	Hailprunnen	Wil
Bopffingen	Ehlingen	Alun	

Diez seind stet in vuger.

Astellan	Ferettan	Ranen	Loden
Ast	Clusin	Paup	Placenz.
Rosam	Py's	Allexandria	Nolens
Friul	Aglay	Chum.	
Striecht	Briell	Coblencz	Wesel
Sundens	Züstein	Erdfür	Offen
Bresburg	Diernach	Sundens	Weissenburg.
Limburg	Heimbürg	Eronstat	Cascha
Magburg	ypozaida	Wilnaw.	kye in littaw

Von der stat bern boten

Von der stat zürich boten.



Von der stat lucern boten

Von Dry boten



Von schweiz boten

Von vnderwalden boten



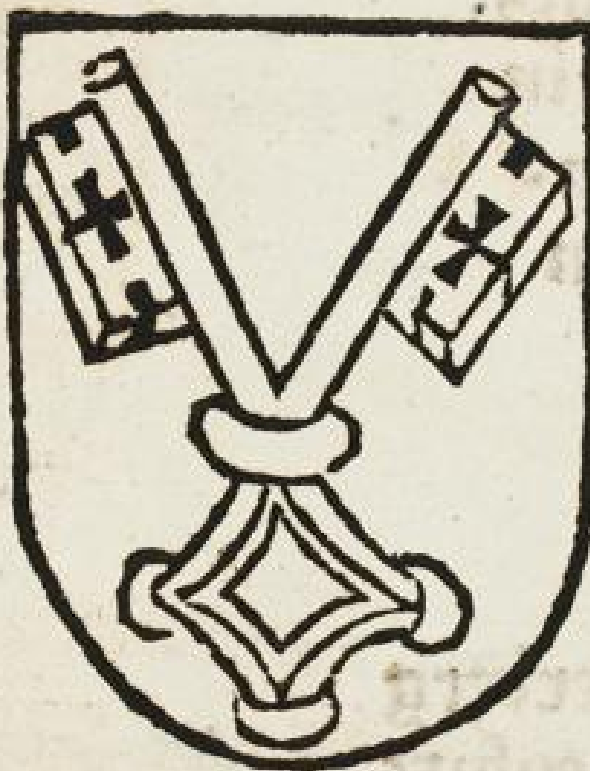
Das
Von der stat zug botten.



CCXXIX. blat
Von Glaris botten



Von der statt frey. Von stanz dorf. Von Solotern
burg in uchelnd. vnd von de ober. botten.
drei burger wald



Von der stat gallé botten



Von baden im ergeü bote.



Von der landsch/ Von will im tür Von schaf hausen
 afft appenzel botē gewē ersam botē botten



Disz stet seind in polan

Laimaw. Krakaw
 Ploezga Suesuencz.
 Posna Coueamin
 Mohna Sladibla.
 Lubic Pomern
 Clusenburg.

Spalter.

Pzehla Brigk
 Clewen Münsterberg
 Lips Fankenfurt
 an der au der.
 Toran Tamezg
 Olenburg Olmücz

Ludmüschel.

Ozgz Brünn
 Zenaym Ygla
 Diernach Wien
 Neüwstat judenburg
 Korstat Salzburg
 Pziyen Feisingen



Das Cxl. blat

Es ist zu wissen das diß stet die mit vnserß glaubens
seind in kriechen landen in reüssen landen auß thürgg.
vnd an der stet vyl. Dye yr gewissen botschafft zu Co
stenez hetten vnd yr redlich brieff. Dye botschafft kame
mit herzog wittoltz botschafft. vñ mit des erzbischofs
Cimionensis botschafft vñnd mit der künig botschafft
von türggen. vñnd meinet man were dye refozmacion
für sich gegangen so weren sy auch in vnseren glauben
kömen vñnd seind diß die stet hienach

Diß seind die stet in kriechen land

Karbatha	Kalista	Tribenda
Achriachika	Gorgiopolim	Constantinopolim
Diß seind die stet auß reissen vnd türggen		
Wessenburg	Kylo	Tripasunda
Nigrapont	Thapfa	Solat
Metalin	Syon	Calapolim
Rodih		

Diß seind die stet auß der grossen walchei

Moderland	Herat	Sorscha
Mayda	Mencz	Reinshmark
Jehmarck	Molga	die zwü seind philistei

Diß seind die stet auß der mindern walchei

Newmarck	Langnaw	Ergy.
Zürm	Ottal	Lona
Assat	Krekostein	Burlat
		Bachlo

Die verbunden sich vnder vier instrument mit zwai
en erzbischoffen vnd sunst sibben bischoff ires lauds dye
darumb von iren wegen zu Costencz waren mit vil ge
lerten vnd vil erbern laÿen

Auf der hind reussen land ligt ein stat heÿst die groÿ
nouagrott vnd ist ein stat für sich vnnnd wölent einen
hauptman wen sy vnder inen wöllent vnd sol die reich
est stat sein von silber vnd von gefüll vnnnd habent ein
port des mers vnnnd hetten ir botschat von ires glaubes
wegen

Item auch ist zewissen dz die keysser außser
tartari ir botschafft da hetten czu costencz der
selben seind gewesen fünf vnnnd schribent sych
also die keyser

Keyser schigra

Keyser Ediga

Keyser Taktunisch

Keyser Soldan

Keyser schürta

All von ordo der statt do bey
dritthalb meil wegs steet das
haus do man den pfeffer hol
let.

vnnnd heren zu Sollat.

Diz stet hetten ir botschafft zu costencz
die vnder tertzog wiltolten ligent in litau
von des gelauten wegen

Luz Crunnis Bzihg Plon kympff Will
Wittoffhgi Schmaberhgi braneg Staradub
Soggul Toghgi Bzihgi Groÿ braneggi
Ploziggi Rodla.

In der Bodöllp

Kammis

Clingenburg

Kottgi

Brezla

Talmatsch

Branegga

Die Butten

Groÿ argi.

Klein argi.

In reussen

D as		C oncilii	b lat
Resch	Lanezhüt	Sperburhgi	Jerasha
Primissil	Wischna	Grodick	lamberg
Büchür	Samber	Sanack	kwossen
Rohnaw	Trochenbitsch	Fulnegk	

In hinder reissen die stet

Schmelenczgi Groh nouagrot Aurea vetula

Wienach seind verschriben alle die herren
vnd diener die unserm heyligen vatter dem
bapst ka ment in dz concilium gen costencz
vnd mit wieuñ personen

Bapst Johannes der xxiiij. mit sechzehñhñdert psonen.
Bapst Martinus der fünfft der in dem concilio erwölt
ward mit dreissig personen

Fünff patriarchen warent hie mit c. vnd xviiij. psonen.

Dreissig vnd drei cardinal mit ccc. vnd lvj. personen

Vierzig vnd siben erzbischoff mit M. d. cccc. personen

Hundert fünff vnd vierzig bischof fünftausent. d. pson

Achzig vñ drei weichbischof ccc. vnd lx. personen

Fünffhundert geystlich fürsten dreütausen. d. personen.

Vier vnd zweinezig auditozes vnd secretarj warent
hie mit ccc. personen

Siben vnd dreissig hoher schülen mit MMM personen

Zwaihundert vnd xvij. doctozes in theologia vñ allen
naciones zwaitausent vñnd sibenhundert personen.

Dreühundert vñnd .lxj. doctozes vtrvqz iuris in baider
rechten tausentzwaihundert vñnd sechzig personen

Hundert vñnd ein sibenzig doctozes in medicinis mit
sechzehnhundert personen

Vierzehnhundert magistri arcium vñnd licenciatu mit
dreühundert personen.

Einuelig priester vñd schüler etlicher selb ander eclich
er selbdrit etlicher einig warent hie mit fünfftausent.
vnd dreihundert personen

Sechzehen appentecker die zü gaden stunden waren hie
mit dreihundert personen

Goldschmid die zu gaden stunden mit lxxij. personen
Recht bewolten der künig dero ward hie vierundzwein
zig personen

Kauffleüt Kramer

Küthner Schmid

Schumacher Wirt

Schneider ~~Wirt~~

Busaner. pfeiffer flöthet allerley spilleüt waren sibenzehnhundert personen

Offen frawen in den frawen heüssen vnd sunst frawen.
die heüssen gemiet hetent vnd in den stellen lagent vnd
wa sy mochtent der waren ob sybenhundert. on dÿe
heimlichen die laß ich beleiben.

Dis hienach seind die hofdiener vnd hof
gesind die zu des bapstes hofgeprent.

Vier vnd zweinzig secretarÿ mit zwaiahundert personē.

Thorhütter des bapstes sechzehnhundert personen.

Büttel die silbzin stab trügent zwölff personen

Ander büttel der auditores vnd der cardinal vnd des
auditor kamre beÿ lx. personen

Alt frawen die den römischen herzn ire kleimat wüschēt
vnd besseroten der waren vil

Hundert vnd zwen vnd dreissig äppt mit jr namen dero
waren zwaiahundert personen

Hundert fünffzig vnd fünff pröpst alle mit iren namen
dero was sibenzehnhundert personen

Dis hienach verschriben seind die fürstē
vnd die herzn die alle personlich zu costencz
seind gewesen oder ir vollmächteig gewalt.

Das Exli. blat

Unser hertz der römisch künig der kam mit seinen dienern als dann vor geschriben stand

Zwü küniginnen die kamen mit iren dienern.

Fünff gefürst frawen die kamen auch mit vil volckes

Dreissig vnd neün herczogen kament mit vil volckes

Dreissig vnd zwen gefürst herten die kament mit iren dienern als vor geschriben stat

Grauffen der waren hundertz vnd .xxxj. personen.

Freyherzen der waren einundsibenzig personen.

Ritter von allen nacionen von Assia Africa vnd eüropa was fünffzehen hundertz Ritter

Edel knecht on ir diener. waren .xx. tausent edel.

Botschafften von künigen von Asia Africa vnd eüropa ob .lxxiii. künigen mit vollem gewalt.

Von botschafften des reiches stet zwü vnd sechzig stet.

Von botschafften der herzen steten .ccc. hundertz vnd .lij.

Von andern herzen der was on zal die täglich auß vnd ein rittend ob fünff tausenten

Wann die welt hat ist auß dem mals vil
volckes mit dem einander geyssig vnd
hat geyssig den innig 4 4 Jar bis In dach
4 16 Jar vnd ist auß allen Nationen In
der gantzen welt geyssig vnd Botschafft
da geyssig das vil geyssig vnd ist

Als nun das Concilium
gen Costenecz kommen waz
vnd die sessiones redliche
gehebt wurdend. Do wur-
den sy zerat das sy die kacz
crey in behemer land ver-
dampnen vnnnd vertilgen
wölten. Vnnnd lüden für
das Concilium vnd jr ge-
richte den Hussen vnd Ihe-
ronimum die kamen nicht
noch niemant von iren we-
gen. Do thäten sy sy in den
ban. Sy woltendt sich an
den ban mit kerren noch ni-
chssen darumb geben vnd
woltendt des Concilium
gericht noch ban mit haltē
Do enbutten sy dem künig
Wenzelao von behem. vñ
verschriben jm das er Also
wol that durch cristens ge-
lauben willen. vñ die zwē
gen costenecz sandte. Wan
do doch pecz der grund der
lerer so alle cristenheit hete
do wäre. Vnd baten vñse-
ren herren den römischē künig
Sigismundum das er
künig Wenzelao seinem
brüder auch darumb schri-
be. dz tät auch er danocht

wolten sy nit kommen vn-
ser herz der römisch künige
sandte dann dem selbē me-
ster Hansen Hussen ein frei-
es sichers gelait mit seynē
brieff vnd sigel sich darzū
kommend vnd sicher wid
heym ezkommen an seyn
gewarsami. das gelait san-
te jm auch d römisch künig
Also sandt in künig Wē-
czelao erlich gen Costecz
vnd rittend mit jm dñe in
belaiteten herz Wenzelao
von der Tauben. vnd herz
hainrich Latschenbeck Rit-
ter mee dann mit dreissigen
pfarden vnnnd mit zwayen
wägen. do het der hufselb
ein wägelin da rauff er vñ
sein Caplan sassend. Vnd
zugendt in der Pfistinen
haus an sant Pauls gassen
bey der Zuben aller nächst

Do sy nun in dem
haus ein tag odē
zwen rüwetende
do het d selb mā-
ster hams huf in d kameer
nebē d stubē meh. vñ kamē
vil nachbaurē vnd hortē

contumacia

Huf

consta
mala

by
als v
er n
vnd
stanz
grau
er zu
ster h
nen G
ut h
nd z
jm w
wif
ge z
gew
p: z
slio.
Et h
te m
te gr
onse
dute
dñe
sein
vnd
mein
jm h
D
vnd
cher
zu j
che
tag
sing

bey jm meh. Do des lauffs
 als vil ward wye doch dz
 er meh het als vnser pziest
 vnd des vnser herz von co
 stenez bischof. Da ein mar
 grauff von Röttel. da sant
 er zu jm seinē vicarien mei
 ster hansen Tengter vñ sey
 nen Official meister Cün
 rat hel ligen. die zwen kam
 end zu jm. vnd redten mit
 jm warumb er meh hete er
 wiste doch wol das er lan
 ge zeit in des kaupstes ban
 gewesen wär. vnd sunder
 yez auch in des heilige cō
 filio. Do antwurtt er jnen
 Er hielt kein ban. vñ wöl
 te meh habē als dick jm go
 te gnad thät. Do verbote
 vnser herz von Costenez
 durch seinen vicari vñnd
 Official dem volck so vmb
 sein herberg gesessen was.
 vnd sunst menklichem dz
 niemandt mer meh hinder
 jm hort noch darzu gieng.
 Do der hush dises merckt
 vnd auch anders hort sölli
 cher böser sachen. So man
 zu jm redt vnd auff in tra
 che do für er zu an cinē son
 tag in der vasten als man
 singt. Deculi mei. Nach sei

ner meh vnd nam ein brot
 vnd ein fläschlin mit wein
 zu jm. vnd verberg sich in
 des latschenbeds wagen.
 wan den selben wage wolt
 man fürē auff das land. vñ
 die knecht kauffen fütter.
 haw vnd stro in einē dorff
 darjnen sy das kauft het
 tend vnd wolten das nach
 dem ymbis mit dem wage
 geholet haben. do nun dy e
 ritter vnd das volck zetisch
 kamen vnd essen woltend
 do fragte sy dem hussen na
 ch. do man sein nit vñnden
 kund. do luff det Latschen/
 bedk zu dem burgermeister.
 zu Costenez. vnd klagt jm
 das der selb burgermeister
 hieh anstet die thoz d statt
 beschliessen. vnd solt meng
 klich berait sein zu roß. vñ
 zefuß. das man jm nach eil
 te. wann er doch durch söl
 lich Rick die vmb die statt
 Costenese seind nicht wol
 kommen möchte. In dem
 do sich aller mengklichen
 berayt het. do ward er auf
 dem wagen gefunden. vnd
 das saget man anstet dem
 Burgermeister der hieh me
 nigklich wider heym geen

von seiner
 tin mala

vnd reytten.

E Glich nach ymbis Als
es eines geschlug do name
der selb herz Hainrich Lat
schenbeck den meister Han
sen Hussen auff ein wof vñ
seine Caplan auch auff ey
wof vnd vil ander Behem
die mit inen rittend. Vñnd
fürten in auff den obern ho
se für die pfalz für baupst
Johansen. Do sprache der
Hus. Er solt in in kein ge/
fändnush bringen. wan er
het ein gut frey sicher gelaite
für aller mengklich. Do
antwort im herz hainrich
latschenbeck. vñnd sprach.
Es ist also angesehen das
18. jr euer sachen zu wege brin
gen das die gerecht vñ mit
kazerisch seyen ob jr mü/
gent oder darumb sterben.
also trat der hus behent ab
dem wof. vnd wolt vnder
das Behemer volck gelauf
fen sein. wann es was mer
dam achzig tausent men/
schē auf dem obernhof dye
all zu gelauffen waren vñ
des wonders wegen. vñnd
das sy den Hussen gesähen
die des inen warē worde

*conscientia
mala*

das man in baupst Johan
nes bringen wolt. Do dye
püttel des baupstes vnd d
Cardinal die dami dye v/
gulten stecken trügend das
ersahend das er wolt geflo
hen sein die begriffend in
vnd fürten in in die pfal
ze. Vñnd liessen de Caplō
enwege reitten. Do er also
in der pfalz behüt warde.
in dem selben zeit hette im
vñser herz der künig gerten
geholfen. vnd ledig gema
cht. vnd vercht villeich te
seines brüders zorn. vñ au
ch das er dester fürderlicher
d behemer huld verlur vñ
maint es wär im ein groh
vnere solt er sein frei sicher
gelaite so er im geben het al
so brechen. Do antworten
im die geleerten. Es enmö/
chte noch enkünd mit key/
nem rechten sein das keyn
kazer der in der kazererij
begriffen wirt müge noch
künde gelaite haben. Do vñ
ser herz der künig das erhö
ret vñnd vername. do lieh
er es gütt seyn. Nach dem
do warde der selbige Hus
do auß der pfalze gefüret.

113
/

E
vnd w
zu den
vnd u
gemach
hüet
sucht
zu im
in d g
redten
mit d
das er
übel g
tätchen
von se
bring
D
nimus
gar her
das es
erkant
werdet
nig des
ein brä
kitchen
wäfer
er wist
meyste
geleit
Da so
tikel
vnd v
wäre

vnd ward gefangē gelegt
 zū den predigern zū costēz
 vnd ward ym ein besund
 gemach gegeben vnd vyl
 hūter dye in behütent für
 fluchtsam vnnnd giengen
 zū jm all tag die gelereste
 in d̄ götlichen kunst vnd
 redten jm vor vñ beweistē
 mit der heyligē geschriffte
 das er übel gelaubte vnnnd
 übel geprediget hete vnd
 tathen es darumb ob sy in
 von seinem bösen glauben
 bringen möchten.

Darnach am mō
 tag nach dē heyl
 ligen tag zū oster
 ren do kam jero
 nimus mitt einem schüler
 gar heimlich gen costenz
 das es niemant wist noch
 erkant noch sein geware
 werden mocht von der me
 nig des volcks vnd schlüg
 ein brief an sant stephans
 kirchentür zū costenz der
 weist vnd sagt in latein
 er wiste anders nit dan dz
 meyster hans huhe recht
 gelect vñ geprediget hete
 Da so waren ym etlich ar
 tickel zū gezogen von has
 vnd vendschafft wegen
 Wäre do das er die hielte.

vnnnd geprediget hete do
 vor künde er in nit geschir
 men. aber er gelaubte das
 nit das er es getan hab vñ
 als bald er den brieff ange
 schlagen het do lief er vnd
 der schüler gleich hinweg
 von costenz. das sein nie
 mant innen ward vnd be
 schach ym so not das er sei
 nes schwezes in der heberg
 vergah. Oder villicht vor
 vorcht mit nemen getorst.
 do ward ich vlrich reichen
 teler vil gefragt wahin er
 kōmen wär. oder wa er ze
 herberg gewesen wære. do
 wüste niemant nichtz dar
 umb. Darnach über sechs
 tag do ward man innē dz
 er bey dem gut iar an sant
 pauls gassen zū herberg ge
 wesen was. vnnnd kam an
 den behemer wald vñ wol
 te do rüwen. vnd als dann
 ein jeglicher gelect man
 sūchet ander gelect manne.
 also kam er zū dem latein
 ster doselb der het vngesch
 icht alle pfaf heyt geladet.
 do kam iheronimus zū inē
 hinein über das mal vnd
 vieng an ezreden dann er
 vast wol gespäch was in
 latin vnd in teutsche vnd

*hieronimus
 delictu.*

de hictu sprach wie dz er zu costēz
in dem Concilio gewesen
wār das do wol h̄yeh ein
schül des teüfels sathane.
vnd ein synagog vnrecht
cūnder leüt .vnd aller ver
ketter leüt .vñ het des brie
fe beÿ jm mitt sibenzig in
sigeln. das meÿster hanns
huf. vñnd auch er wol be
standen wāren .vnd noch
möchte inen kein geleter
man noch herz mitt wider
reden noch sy überwinden
vnd sagt vil üfels von dē
cōcilio des do die priester
gar übel erschrecken vnd
wurden heimlichen zu wt
das sy das dem herzn d̄ beÿ
inen sah vñ in dem stätlin
gewaltig was sagen söltē
als sy auch taten. Der ant
wurt in das sy beÿtetend t
biß moznent vñnd niches
aush der sach redten das sy
auch thäten. Moznent do
hielt er auff in mitt seinen
knechten vor dem stätlin.
vnd als bald er aushet k̄a
do graiff er zu jm . vnd sp
rach czu jm. Meÿster iero
nimus jr habt gester gere
det von dem concilio zu co
stēz do müß ich je wissen

ob das war sey oder nicht.
Wann ich vnd alle herzen
graffen freien ritter .vñnd
knecht geschworen haben.
vnd schuldig seien. das cō
cilium zu beschirmen .vnd
ÿr müßent mitt mir wider
umb in das concilium gen
costēz. Da antwortet er
er het ein güt frei sicher ge
lapt .vnd wārent sein red
vnd sachen war . Da spra
che der hetz das mage sein.
oder n̄tt. auff die rede so ÿr
gethan habēt so müßent ÿr
ÿe gen costēz. vñnd also
da prachte er in wider gen
Costēz an dem ein vñnd
zweinzigsten tage nach
ostern. do ward er an stet
gelegt gen godlieben in das
schloß in ein sunderlich ge
mach vnd rittent vñnd fü
ren die geleteren leüt zu jm
verhortent in . vnd dispu
tiertent mitt ÿm aush dem
selben seinem bösen vnge
lauben. vnd von anderen
götlichen künsten. die mei
neten das er vierstent mer
geleter wār dan der huf.
vñnd giengen dÿe geleteren
als dick zu inen beÿden .vñ
erweisen sy vnd prachten

*de hoc hieronimo
super fol 38.*

missio
missio
sy darzü das sy beid sprach
en sy wölten von yrem bö
sen vngelouben lassen vnd
wölten das wider predigē
so sy gelet heten das wöl
ten sy widerzuffen des w3
menglich fro. vnd leütet
man dreisand laudes inn
aller statt als vor stet lau
des zeleuten.

Darnach ward ei
session. in der sel
ben session ward
gemeinklichē er
teylt das man sy in schwa
ben landen behalten solt in
wölchem kloster vnnnd or
den sy wölten. vnd das yr
jeglicher selbst gnuß
betten zebrauchen. Doch
das sy gen behem nymmer
mer kōmen solten. vnd dz
sy auch bayd mit iren eyg
nen henden vnder iren eyg
nen insigeln schreiben soltē
das sy falsch vnd vnrecht.
gelaubt geprediget vnnnd
gehalten hetten vnnnd das
es nunhinā hinfūro nie
mant mer halten noch ge
lauben solt. Dz alles wol
ten sy gern haben gehalten.
Vnnnd dobey belyben sein
dann allein vñ das schrei

ben gen behem das wolten
sy ye mit thun. vnd woltē
dye demütigkeyt mit auff
nemen. vnd sprachent das
laster wöllen wir ye vnß
selb mit thun. wañ wir ne
ment mit vnser geschriffte
vnd mit vnsern wordten
mengen auffer dem hymel
reich den wir darpracht ha
bent mit vnser götlicher le
re als man das alles in der
latein eygentlichen vindet
das ich auch erfahren hab.
Wye man den hussen de
gradiert vindest hienach.

An dem freitage
nach sant vlei
chs tag was do
der achtent tag
im hewet der jar zal cristi.
tausent vierhundert vnnnd
fünffzeben jar do warde
aber ein session mit ganzer
pfaf heyt. vnd was vnser
herz d rōmisch künig auch
dobeñ hertzog ludwig von
bairen von haydelberg vñ
ander vyl weltlicher für
sten vnnnd hertz vnd was
auch die selb session zu der
sechsten stand vor mittag.

do ward der huf besandt
der kezer von behem für
die session vnnnd prediget
do vor im der hochgeleret
johannes carceri ein lere
götlicher kunst . vnd mey
ster der obrestē schul zu pa
ris . vnd regieret götlicher
kunst vnnnd rechten von
seiner böser kazerlichen
lere . vñ ward mit rechter
götlicher lere auß der heyl
ligen geschrift überwundē
das seine artickel die er ge
prediget vnnnd gelert het .
falsch vnrecht vnd rechte
kazerer was . vnd gabent
ein rechtlich vrtēle über
im . Des ersten als er czu ei
nem priester gewicht waz
das man in dan de gradie
ren vnd sein weihim abne
men solt do staltē sy in auf
einen hohen stul das in me
niglich sehen mocht . vñ
stünd zu ym der hochwird
ig meyster nicolaus ercz
bischoff zu mayland czu ei
ner zu einer seiten vñ zwen
cardinal vñ zwen bischoff
vñ zwen weichbischoff vñ
legt in an als ein priester
vnnnd zugent in wider ab
mitt gebeten dye sy darzu
sprachē vnd wüschē im

sein caracteres ab . Da ma
chet er ein gespöte darauf
do nun dz volgieng do ga
ben sy ein vrtēl über in al
so das er ein kazer wäre .
vnd ein vnstraf bec vnwei
figer man seiner losheyt
abzustand vnd empfulhen
in dem weltlichen rechten
vnd baten vnsern herzen de
kuning vnnnd das weltliche
recht das man in nit töd
ten solt vnnnd man in sunst
behielt . vnd im ein ewigē
kärcker gab . do sprach der
kuning zu herzog ludwigē
pfalzgrafen bey rein Sei
der wir seyen der das welt
lich schwert innēhaltet lie
ber öhem so nement in an
vnser stat vnd thünd ym
als einem kazer . do rufft
herzog ludwig zu im der
von costencz vogt d auch
zu gagen was . vnd zu ym
kam vnnnd sprach . Durch
leüchtender fürste was ge
beüt ewer fürstlich genad .
Da antwort er ym vnnnd
sprach Nement hin do mei
ster hannsen hussen von vn
ser bey der wegen . vñ von
vnser vrtēl verbrennet in
als einen kazer . Der selb
vogt zu Costencz hieß des

18

*clemen
tia cleri
corp*

Das

rautes knecht zu Costencz die do waren. vnd de nachrichter das sy in auß furtten zeuerbrennen. vnd im kein sein hab gürtel noch gewande seckel messer noch pfening hosen noch schuhe nicht namen noch abziehen. das beschabe auch. vnd het doch zwen gut schwarcz rök an von gutem tuch. vnd ein gürtel was ein klein beschlagen mit v gutem silber. Vnd in einer schaid zway güte beymesser. vnnnd ein lüdrin seckel do wol pfening im mochte sein. vnd het ein hohe weisse infel auf seinē haubte die was mit papper gemacht. vnd stunden daran zwen tieffel gemalet. vnnnd enzwischen den zweien tieffelen geschriben Heresiarcha ein erzkäzer aller käzer. vnd furtend in die vō Costencz auß mer dan mitt tausent gewapnoten männen. Vnd die layen fürsten vnnnd herzen auch gewapnet. Vnd furtend in zwen

Exlof.**blat**

herzog ludwigs diener einer zu der rechten. der and zu der gelincken seitten. vñ was nicht gebunden damit das sy sunst neben im giengen. vnd giengen vor im do zwen raueknecht. vnd auch zwen hinder im der von Costencz. Vnd giengē mit im zu gelttinger thor auß. hin. Vnd von dem grossen überdrang müst man in furen umb reichmans widehaus den Bruel umb hyn. Vnd waren der gewapnoten manni mer dan drei tausent one gewapnotes wolcke des on zal was vnd frauē. vnd müst man dye lüt an gelttinger thor halten je als lang dz ein schar über hin kam. vñ darnach die ander bis das sy alle über hin kament. dann man vorcht das dye bruck nider gienge vnd bräche. vnnnd man furt in auff das klein inder auffer velde enmitten vnd in dem außhin furen do rufft er die lewte nicht vast an. vnnnd bettet nicht

*in Lühig
wunder des
Lühig*

andere dann Ihesu Criste
fili dei viui miserere mei.
Vnd do er kam zu dem In-
dren außern veld über das
brücklin. vnd er das holtz
ersah das stro vnd dz feu-
er do viel er czu dreimalen
auff seine knye. vñ sprach
laut. Ihesu criste fili dei vi-
ui qui passus es pro nobis
miserere mei. Darnach do
ward er gefraget ob er bei-
chten wölt. wan doch key-
ner in sölichen nöthen one
beichte hinfarn sölt. Do sp-
rach er ich will gern beych-
ten. Es ist aber hie zu enge.
vnd er in den ring kam do
machet man einen weyten
Ring. Do ward ich vrich
Reichental geheissen dz ich
in fragen sölt ob er beichte
wölt do wäre ein priester
Caplan zu sant Steffan d
hich herz Ulrich schorand
der war geleet. vnd het au-
ch des bischoffs gwalt vñ
des Concilium. do sprache
er. Ja gern. Also ruffet im
ich Ulrich Reichental dem
selben priester herz Ulrich
der kam zu dem Hussen vñ
sprach. lieber herz vnd mei-
ster. Wöllend jr abtreten

des vngelaubens vnd der
Käzerei darumb jr leyden
müssend. So will ich eüch
gern zu beicht hören. Wöl-
lend jr aber das nicht tün.
So wissent jr selbs wol dz
in geystlichem rechten ge-
schriben stect das man key-
nem käzzer göttlich sachē
nicht geben noch thun söll
Do sprach der Huss. es ist
nicht nottdürffig. Wan
ich bin kein tod sünd. dar-
nach wolt er haben ange-
fangen expredigen in teüt-
sche. Daz wolt herzog lud-
wig Pfalzgrauß bey dem
Rein nicht leiden noch ver-
hengen. Vmnd hieß in von
stundan verbrennen. Do
nam in der nachritter. vnd
band in mit hah vnd mitt
allen als er dem anhet an
eyn hohes bret das stünde
auffrecht. Vmnd stalt im
ein hohen Schamel vnder
sein fuß. vñnd leget holze
vñnd stro vmb in. Vñnd
schutt bech dareyn. vñnd
zündet es an. Do gehüb er
sich vast übel mit geschrey.
vñnd was bald verbrun-
nen. do er nun aller dinge
verbrunnen was danocht

contina
cia

Als sagt

Das

Cxxii.

blat

78
 was die pappirin ynffel in dem feür ganz vnd nit verbrumen. do zerfueß sy der nachrichter. Do verbrane sy erst auch. vnd ward der aller bösest schmack de mā schmecken mocht. Wan d cardinal Pangracius hett ein grof als maul das im starb von eltin vnd an der stat do der Huf verbrant ward do w3 das maul vor hin vergraben worde vnd

in die erde gelassen vn von der hieze wegen des feüres thät sich das erditech auff das d böß schmack herauf kam. Darnach fürte man die äschen das gebain vnd was do damocht nit verbrant w3 ganz vnd gar in den Rein.

Wie der Huf degradiert vnd verbrant ward das vndt man vornē im büch an. xxxiiij. blat. AMEN.

signa Jo. v. 15.

*Das Concilium zu Augspurg das vnter Jüngling
 Johann Schan vnter M. H. G.*

Wie endet sich das Concilium büch geschetzen zu Costencz darinn man vndt wie die herren geystlich vnd weltlich eingeritten seind vn mit wievil personen. Auch ir wapen gemalet vnd wie sy abgeschiden seynd. Auch die sachen die darinn geschetzen seind hüpsch vnd gerecht. Gedruckt vnd volendt in der keiserlichen stat Augspurg von Anthoni Sorg am afftermontag nach Egidy Do mā zalt nach Cristi gepurt. M. CCCC vnd in dem. LXXXIII. Jare. j 4 8 3 Jare.

B. XII. 3,

geschrey
verbun
der dinge
e danoch

JK

Wohlwunderschön
1179/



Ich mein gnad² und
von Gott mit mir wohl
gottsel!

Ich dem allmächtigen
Gott dank in
eigenem Leben.



FRAN

PARIS

ORLÉANS

POIX

BR

LI

Eureux.

Vernon.

Manche.

H. von Maine.

Bayeux.

Yuey.

Amnef.

S. Germain.

Posisy.

Moulon.

Mont Viguy.

Vermandois.

Lille Adam.

Beaumont.

SEPTENTRIO.

Pigeaux.

Presles.

Momelles.

Louvers.

Mezvic.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Mezvic.

Louvers.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Mezvic.

Louvers.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Mezvic.

Louvers.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Mezvic.

Louvers.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Mezvic.

Louvers.

Dammartin.

Mezvic.

Mont fort.

Montmartin.

S. Germain.

Mont le Herry.

Abson.

Egonne.

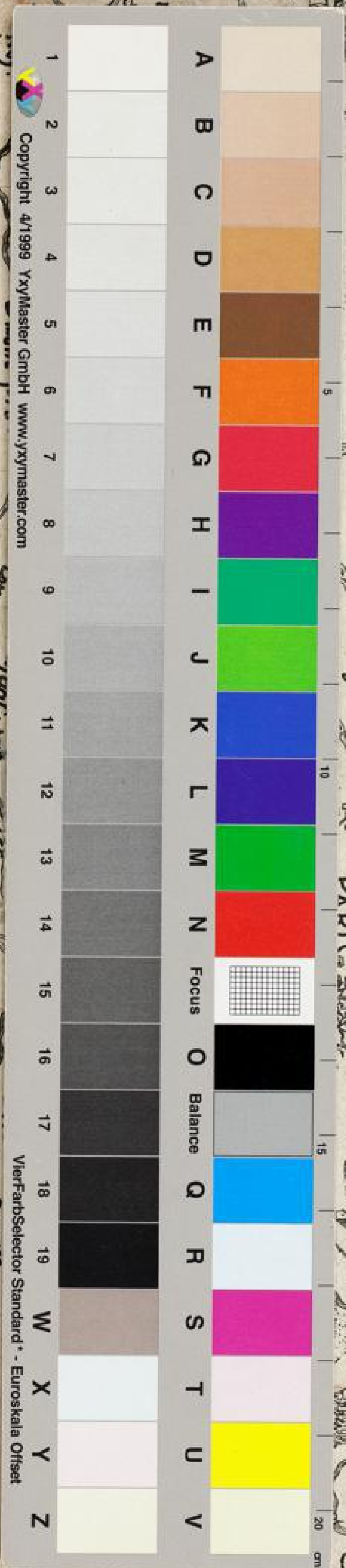
Corbueil.

Laurvain.

H. von PATRIA.

RE





Eureux.

Vernon.

Manche.

St. von Maine.

Paris.

Yverly.

K. von Navarre.

Eure flu.

S. Clair.

Manche.

Clercy.

Coat of arms.

Meulan.

Paris.

S. Germain.

Espernon.

Ables.

Guc de Forvay.

Gassardom.

Comaille.

S. Clair.

S. Armand.

Villeroi.

Dourdan.

Orge flu.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

SEPTENTRIO.

Beaumont.

Pignax.

Presles.

Memelles.

Louvers.

Mesvix.

Monteaus.

S. DENIS.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.

Mont faulcon.